

**Stiftung  
Warentest**

**Finanztest**



Finanztest 9/2023

**Girokonten** 17

**Rechtsschutz** 14

**Baufinanzierung** 60

**Bildungsurlaub** 76

**Privathaftpflicht** 82

**Fake-Portale** 40

**Milliardenbetrug  
mit Cybercrime:  
So läuft die Abzocke**

**Steuern** 72

**Wie sich Unterhalt  
für Angehörige  
steuerlich lohnt**

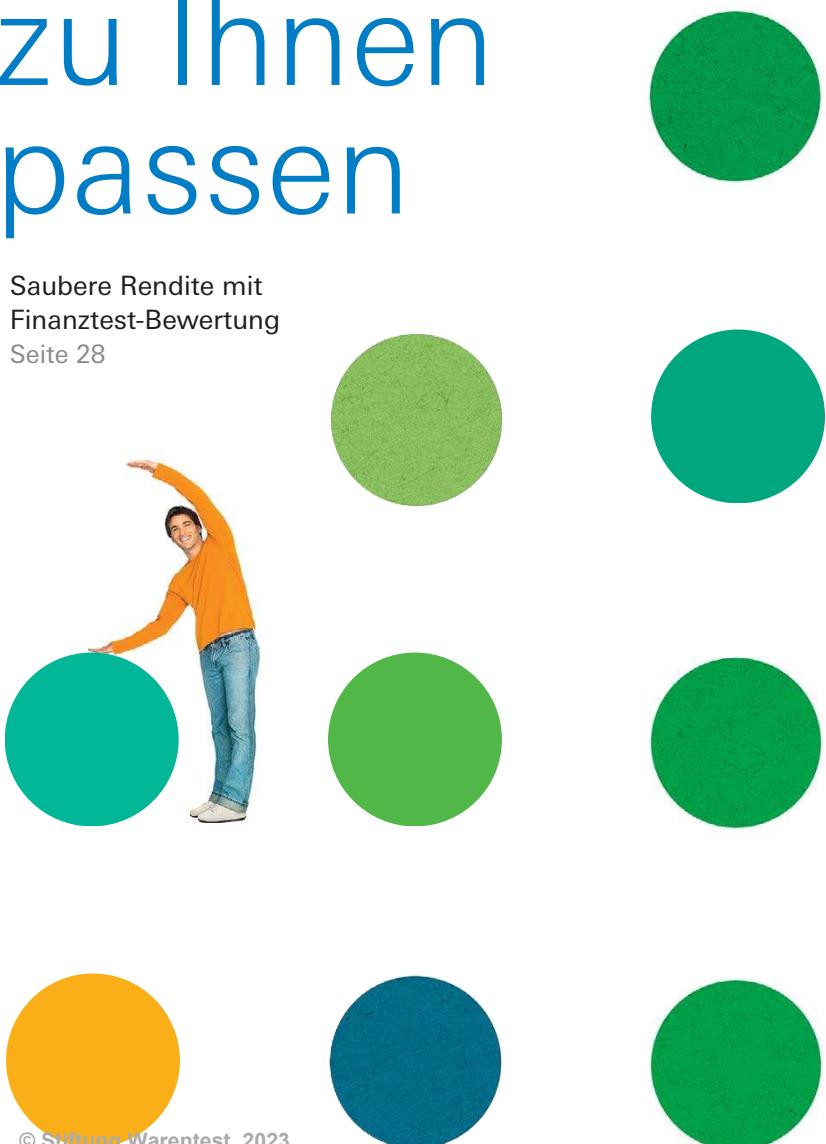
**Energie** 58

**Wärmepumpe  
richtig versichern**

# Ethisch anlegen

## Nachhaltige Fonds, die zu Ihnen passen

Saubere Rendite mit  
Finanztest-Bewertung  
Seite 28



# Lesen Sie jetzt Finanztest im Vorteils-Abo

Gleich Bestellkarte rechts ausfüllen oder anrufen:

**030/3 46 46 50 82**

(Bitte bei Ihrer Bestellung Aktions-Nr. 2127470 angeben.)  
Mo. – Fr. 7.30 – 20 Uhr, Sa. 9 – 14 Uhr.

Oder noch schneller online:

**test.de/sicher09-f**



9 Hefte nur 30,- €



Gratis<sup>1)</sup>

Das Buch „Sicher durch die Inflation“



Dankeschön

Notizbuch

Angebot gültig bis 14.11.2023



## Gewinnchance

Jetzt Finanztest im Vorteils-Abo  
bestellen und außerdem  
iPad Air gewinnen.\*

### <sup>1)</sup> Angebotsdetails:

Sofern Sie innerhalb von 2 Wochen nach Erhalt des 9. Heftes nicht abbestellen, erhalten Sie Finanztest Monat für Monat für insgesamt 37,00 € halbjährlich (entspricht monatlich 6,17 €) gegen Rechnung. Der Bezug ist dann jederzeit kündbar. Bei Vorliegen Ihrer E-Mail-Adresse erhalten Sie die Rechnung per E-Mail. Preise inkl. Versandkosten (innerhalb Deutschlands) und MwSt. Bei Auslandsbestellungen zzgl. Versandkosten pro Ausgabe für A: 0,50 €, CH: 0,80 sfr, restl. Ausland: 1,40 €. Abonnenten in der Schweiz erhalten eine Rechnung in sfr. Es gilt das übliche Mängelhaftungsrecht.

Alle Informationen zu Ihrem Widerrufsrecht finden Sie auf Seite 97.

### \*Informationen zum Gewinnspiel:

Mit der Bestellung nehmen Sie automatisch am Gewinnspiel teil. Veranstalter ist die Stiftung Warentest. Einsendeschluss ist der 31.12.2023. Die Gewinner werden unter allen eingegangenen Einsendungen aus Werbeaktionen im Jahr 2023 durch das Losverfahren ermittelt und im Januar 2024 schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ein Mitarbeiter darf jeder ab 18 Jahren mit Ausnahme von Mitarbeitern der Stiftung Warentest und deren Angehörigen.

Stiftung Warentest  
Nur zur persönlichen Nutzung. Keine Weitergabe.



**Gleichzeitig war da ein Gefühl der Verantwortung nachfolgenden Generationen gegenüber, diese Erde lebenswert zu erhalten.**

## Liebe Leserin, lieber Leser,

kürzlich habe ich meine einmonatige Enkelin Frieda auf dem Arm gehalten – ein winziges Paket Mensch, das einen anröhrt und dessen Zukunft mir am Herzen liegt. Und gleichzeitig war da ein Gefühl der Verantwortung nachfolgenden Generationen gegenüber, diese Erde lebenswert zu erhalten. Nachhaltigkeit ist auch in der Geldanlage längst Tagesgeschäft: Immer mehr Anlegerinnen und Anleger sind auf der Suche nach Fonds, die nicht nur Rendite versprechen, sondern auch ökologische, ethische und soziale Kriterien berücksichtigen.

Unser großer Test zum ethischen Anlegen gibt Ihnen die Möglichkeit, gezielt Fonds und ETF nach den für Sie wichtigsten Kriterien auszuwählen – denn Nachhaltigkeit hat viele Nuancen. Für den einen ist der Ausschluss aller fossilen Energien ausschlaggebend, die andere möchte weder Atomkraft noch Streumunition akzeptieren, aber einen kleinen Teil Kohleverstromung. Mit exakt 934 Fonds haben unsere Anlageexperten ein aufwendiges Auswahlverfahren gestartet: 512 Fonds erhielten am Ende eine Nachhaltigkeitsnote, 109 haben es in unsere Tabellen in dieser Ausgabe geschafft. Hier sehen Sie nicht nur, welche Investitionen ein Fonds ausschließt, sondern auch wie streng nachhaltig das Vorgehen ist. Seite 30

Vielleicht fragen Sie sich, warum wir viele Themen jährlich oder zweijährlich wiederholen – wie in dieser Ausgabe den Girokonten- und Privathaftpflichttest. Ganz klar: Treue lohnt sich oft nicht. Durch einen Konto- oder Tarifwechsel lässt sich häufig Geld sparen – ohne auf Leistungen zu verzichten. Außerdem sind viele neue Verträge besser als alte. Seite 17 und 82

Warnungen vor Betrügern gehören zur DNA von Finanztest. Lesen Sie, wie internationale Banden ahnungslose Kunden abzocken. Eine Leserin berichtet. Seite 40

Schreiben Sie uns gern an [chefredaktion@finanztest.de](mailto:chefredaktion@finanztest.de)

Einen klaren Blick für Ihre Finanzen wünscht Ihnen

Ihre

Nina Gerstenberg  
Stellvertretende Chefredakteurin Finanztest

**Ein-Blick:** Zum Auftakt unseres neuen Fotoformats besuchte Redakteurin Marieke Einbrodt das Druck- und Versandzentrum Karlsruhe, das die Steuerbescheide für Baden-Württemberg druckt. Seite 8





## Der wichtigste Schutz

Sie brauchen nicht viele Versicherungen, aber die Privathaftpflicht ist für jeden ein Muss. Finden Sie im großen Tariftest die günstigen mit Finanztest-Mindestschutz.

Seite 82

## Vorsorgen mit Fonds

Rentenversicherungen versus Fonds-sparplan. Unser Test von 30 Fondspolicen zeigt: Nur wenige können es mit günstigen Fondssparplänen aufnehmen.

Seite 46

## Girokonten im Test

Immer mehr Extragebühren der Banken: Wir haben die Preise für 460 Konten untersucht, 9 sind noch gratis. Ein Wechsel kann über 300 Euro im Jahr sparen.

Seite 17

# Inhalt

## Recht und Leben

### 10 In Kürze

- Flugreise storniert: Wann Sie den Ersatzflug nehmen können
- Abschleppen im Halte- oder Parkverbot: Ausreden zwecklos
- Bankschließfächer: Haspa muss Ausgleich zahlen

### 14 Test Mit Rechtsschutz

#### besser streiten

Neuer Sieger im Dauertest – Verbesserung beim Kleingedruckten

### 17 Test Girokonten

Wer mehr als 60 Euro pro Jahr fürs Konto zahlt, sollte wechseln

## Geldanlage und Altersvorsorge

### 24 In Kürze

- Kryptohandel: Zahl seriöser Plattformen steigt seit 2022
- Reha-Klinik: Mehr Mitsprache für Rentenversicherte
- Riester-Kündigung: Wann Steuern fällig werden

#### Titelthema

### 28 Ethisch anlegen

Wie wir Fonds bewerten und was die Testsieger anders machen

### 34 Test 120 Fonds: Anlageerfolg und Nachhaltigkeitskriterien

Von Ausschlusskriterien bis Transparenz: Was wir bieten

### 40 Betrug mit Cybertrading

So zocken Banden Kunden ab

### 44 Test Die besten Zinsen

Tages- und Festgeldangebote

### 46 Test Rentenversicherungen mit Fonds

30 Tarife im Test: Viele Sparer fahren mit Sparplänen besser

## Bauen und Wohnen

### 56 In Kürze

- Balkon-Solaranlagen: Erzeugen von Strom wird einfacher
- Mietpreisbremse: Oberstes Gericht stärkt Mieterrechte
- Hundespielplatz: Tierlärm im Wohngebiet ist zumutbar

### 58 Diebstahl von Wärmepumpen

Wie Sie Ihr Gerät versichern und wer im Schadensfall zahlt

### 60 Test Feste Zinsen bis zum Schluss

Tausende Euro sparen: Volltilgendarlehen und Bausparkombis

### 66 Test Immobilienkredite

Günstigste Angebote von mehr als 70 Banken und Vermittlern



## Urlaub mit dem Fiskus

Arbeitsurlaub – verbinden Sie geschickt Job und Erholung. So tanken Sie Ihre Energiespeicher auf und sparen auch noch Steuern. Worauf Sie achten müssen.

Seite 76

## Ethisch anlegen

In unserem Test haben 8 Fonds die Bestnote für Nachhaltigkeit erreicht. 307 erfüllten nicht einmal unsere Mindeststandards. Unser Vergleich hilft Anlegerinnen und Anlegern, zu ihnen passende Fonds zu finden und Greenwashing zu vermeiden.

Seite 28



## Steuern

### 68 In Kürze

- Kinderbetreuung: Was Eltern beim Absetzen wissen müssen
- Außergewöhnliche Belastung: Kosten für Fettabsaugen
- Haushaltsnahe Dienstleistung: So profitieren Sie als Mieter

### 70 Steuererklärung last minute

Mit unseren Tipps schaffen Sie die Abgabe bis 2. Oktober

### 72 Unterhalt für Angehörige

So lohnt sich die Finanzspritze steuerlich für Kinder oder Eltern

### 76 Arbeitsurlaub

Wie Berufstätige das Finanzamt an Reisen beteiligen können

## Gesundheit und Versicherungen

### 80 In Kürze

- Überflüssige Versicherungen: Welche Sie nicht brauchen
- Posttraumatische Belastungsstörung als Berufskrankheit
- Kfz-Haftpflicht: Neue Brillengläser nach Autounfall

### 82 Test Privater Haftpflichtschutz

Wichtiger Schutz fürs Vermögen: Sehr gute Tarife für unter 50 Euro

## Fonds im Dauertest

### 91 Aktienfonds Welt und Europa

Die besten ETF und aktiven Fonds

### 93 Aktienfonds Schwellenländer und Deutschland

Zur Beimischung geeignet

### 95 Rentenfonds Euro

Staats- und Firmenanleihen

## Rubriken

### 8 Ein-Blick

Woher kommt mein Steuerbescheid?

### 98 Gewusst wie

Grundbuch einsehen

### 3 Editorial

### 6 Schreiben Sie uns

### 97 Register

### 99 ... und Schluss, Impressum

### 100 Vorschau



## Schreiben Sie uns!

Kritik, Lob und Anregungen bitte an:  
[finanztest@stiftung-warentest.de](mailto:finanztest@stiftung-warentest.de)  
oder Stiftung Warentest,  
Postfach 30 41 41, 10724 Berlin

### Service zum Abo

Sie haben inhaltliche Fragen zum Heft? Bitte geben Sie Ihre Abo-nummer an. Auf Fragen, die über die Informationen in unseren Zeitschriften und Büchern hinausgehen, können wir leider nicht antworten.  
E-Mail: [finanztest@stiftung-warentest.de](mailto:finanztest@stiftung-warentest.de)  
Internet: [test.de/kontakt](http://test.de/kontakt)

### Abo-Hotline

Sie möchten sich Ihr Heft an eine neue Adresse liefern lassen?  
Tel. 030/346 46 50 80  
(Mo bis Fr 7.30–20 Uhr, Sa 9–14 Uhr)  
E-Mail: [stiftung-warentest@dpv.de](mailto:stiftung-warentest@dpv.de)  
Internet: [test.de/abo](http://test.de/abo)

### Bestell-Hotline

Sie möchten Bücher und Hefte der Stiftung Warentest bestellen?  
Tel. 030/346 46 50 82  
(Mo bis Fr 7.30–20 Uhr, Sa 9–14 Uhr)  
Internet: [test.de/shop](http://test.de/shop)

### Soziale Netzwerke

Facebook: [@stiftungwarentest](https://www.facebook.com/stiftungwarentest)  
Instagram: [@finanztest](https://www.instagram.com/finanztest)  
Twitter: [@warentest](https://www.twitter.com/warentest)  
[youtube.com/stiftungwarentest](https://www.youtube.com/stiftungwarentest)

### Prüfinstitute

Die Stiftung Warentest bietet europaweit unabhängigen und erfahrenen Instituten die Übernahme von Prüfaufträgen für Warentests und Dienstleistungsuntersuchungen an ([test.de/pruefinstitute](http://test.de/pruefinstitute)).

## Erbschaft ausschlagen, 5/2023

### Von der Bank ausgebremst

Ich fand Ihre Aufstellung sehr hilfreich. Leider scheiterte ich an der Praxis. Vor allem den Hinweis, dass ich als Erbe ein eventuell überschuldetes Erbe innerhalb von sechs Wochen ausschlagen muss und somit rechtzeitig eine Kontoauskunft benötige, konnte ich nicht umsetzen. Diese Ausschlagungsfrist interessiert die Banken überhaupt nicht. Jedenfalls musste ich das bei der BW Bank feststellen. Nachdem ich die Testamentseröffnung bekommen hatte, bin ich mit allen benötigten Unterlagen zur Zweigstelle der BW Bank in Stuttgart Vaihingen gegangen und habe um Kontoauskunft gebeten.

Das Ergebnis war Schweigen, erst nach zweimaliger Beschwerde bei der Geschäftsleitung bekam ich endlich eine Kontoauskunft. Diese ganze Aktion hat unglaubliche elf Wochen gedauert und ohne Beschwerde wäre meine Anfrage wohl noch lange nicht bearbeitet worden. Ich habe den Eindruck gewonnen, dass die Banken diese Frist zwar kennen, es ihnen aber völlig egal ist, dass dadurch ein Erbe keinerlei Möglichkeit hat, sich fristgerecht zu informieren, geschweige denn die Frist bei einem eventuell überschuldeten Erbe einzuhalten.

**Rolf Heymann, Stuttgart**



## Kohlendioxid-Kostenaufteilungsgesetz, 7/2023

### Kritik am Berechnungsverfahren

Das Kohlendioxidkostenaufteilungsgesetz, das die Aufteilung der Kosten der CO<sub>2</sub>-Abgabe zwischen Vermieter und Mietern nach einem Stufenmodell regelt, ist unzureichend. Es setzt sich zu sehr mit den wärmetechnischen Gegebenheiten einer Immobilie und zu wenig mit dem individuellen Heizverhalten der Mieter auseinander. Die Vermieter können doch keinerlei Einfluss auf das Dusch- oder Heizverhalten der Mieter nehmen.

Unsere Mieter haben beispielsweise außergewöhnlich niedrige Heizkosten, da sie sich in den Wintermonaten stets bei ihrer Tochter im warmen Namibia aufhalten und auch sonst sehr reisefreudig sind. Die hochbetagten Bewohner der baugleichen Nachbarwohnung verlassen hingegen ihr Refugium krankheitsbedingt nur noch selten. Deren Energieverbrauch ist fast viermal so hoch.

**Familie Jung, Bamberg**

## Direktbank ING

### Hackerangriff

Mein Aktiendepot bei der ING Deutschland AG wurde am 20. März 2023 von Unbekannt angegriffen und ich erhielt per Post die Verkaufsoorder für alle Aktien – Wert im oberen fünfstelligen Eurobereich.

Die Telefonate bei der ING landeten alle in der Warteschleife, danach bekam ich die üblichen Textbausteine. Es war nicht möglich, einen persönlichen Ansprechpartner zu erreichen. Daraufhin habe ich eine polizeiliche Anzeige aufgegeben und einen Rechtsanwalt eingeschaltet. Zwei Tage später erhielt ich von der ING die schriftliche Bestätigung, dass die betrügerischen Verkäufe gestoppt und dem Konto wieder gutgeschrieben werden konnten. Für meine Forderung, mir die angefallenen Rechtsanwaltskosten in Höhe von 1400 Euro zu ersetzen, sieht die ING aber keine rechtliche Grundlage. So viel zum Kunden- „Dienst“ bei der ING.

**Herbert Schröder, Renningen**

## Fremdwährungskonten

### Zwangsausstieg

Ich möchte Ihnen gerne meine Erfahrung mit dem Zinsportal „Weltparen“ mitteilen. Meine Anlage bei der BN Bank in Norwegischen Kronen wird nicht weiter angeboten. Die Verlängerung der bestehenden Festgeldanlage ist schlicht nicht mehr möglich. Das hat zur Folge, dass mit der zwangsweisen Auflösung der Anlage und dem damit einhergehenden, derzeit sehr schlechten Kurs der Norwegischen Krone zum Euro ein erheblicher Verlust bei der Anlage zwangsweise realisiert werden muss.

Die Briefe geben die Meinungen der Verfasserinnen und Verfasser wieder, nicht die der Redaktion Finanztest. Damit möglichst viele Personen zu Wort kommen, behalten wir uns Kürzungen vor.

## Girokontowechsel

### Mit Umzugsservice

Für alle, die sich über ihre Bank ärgern und mit dem Gedanken spielen, ihr Girokonto zu wechseln: Es geht leichter und mit sehr viel weniger Stress als die meisten denken.

Ich kann es sagen, weil ich es seit ungefähr einem Jahr hinter mir habe. Die meisten Banken haben einen mehr oder weniger gut funktionierenden Umzugsservice. Dem gestattet man Zugang zum bisherigen Girokonto und er liest alle Daueraufträge beziehungsweise Lastschriften aus, bereitet sie auf und stellt sie dar.

Dann geht man diese Liste durch, macht hier und da noch kleine Anpassungen und bestätigt es. Die Bank verschickt dann an alle Vertragspartner entsprechende Schreiben und informiert sie über den Kontowechsel.



Das ist in aller Regel für Neukunden vollkommen kostenlos. Bei meiner Volksbank hat dies ohne jegliches Problem hervorragend geklappt. Sicher können das auch viele andere Banken gut.

**GuessWhat auf test.de**

## Inside Stiftung Warentest

**Jetzt anmelden und vom exklusiven Wissen unserer Chefredakteure profitieren!**

**test.de/newsletter**



# Ein-Blick

## Woher kommt mein Steuerbescheid?

400

Kilogramm schwere Papierrollen, 6 Liter schwarze Tinte und 300 gelbe Postkisten: Diese Zutaten benötigt Leiter Aydin Gündüz (Foto rechts oben) im Druck- und Versandzentrum Karlsruhe täglich. Er und 22 Angestellte produzieren wochentags von 6 bis 21 Uhr unter anderem die Steuerbescheide der 65 baden-württembergischen Finanzämter. Bis zum Versand vergehen 3 bis 5 Tage: Zuerst springen 2 Druckstraßen an, die minütlich 1 350 Din-A4-Seiten ausspucken. Ein Schneidegerät stutzt die Seiten zurecht. Dann falten 4 Kuvertiermaschinen die Briefe, schieben sie in Umschläge und sortieren sie in Kisten.

19,9

Millionen Steuerbescheide gingen 2022 raus, davon rund 6 Millionen Einkommenssteuerbescheide.

10

solcher Druckzentren gibt es in Deutschland. 8 Bundesländer betreiben ihr eigenes. Andere schließen sich zusammen: Schleswig-Holstein erleidet etwa die Finanzamtspost für 5 weitere Länder, darunter Niedersachsen. Nur in wenigen Ausnahmen tüten Finanzbeamte ihre Briefe noch selbst ein.





## Gut zu wissen

Kleine Zahl, große Wirkung:  
Das Datum oben rechts in der Ecke eines Steuerbescheids sagt, wann der Brief abgeschickt wurde. Für den Postweg schlägt die Verwaltung drei fiktive Tage drauf. Am darauffolgenden Wochentag beginnt die einmonatige Frist. Wer im Bescheid Fehler findet, kann in dieser Zeit Einspruch einlegen und ihn überprüfen lassen. Mehr dazu lesen Sie unter [test.de/steuerbescheid](https://test.de/steuerbescheid).

Foto: Thomas Rathay



## Recht und Leben in Kürze

### Neuer Name für Post

Das Logistikunternehmen Deutsche Post DHL Group hat den Konzernnamen zum 1. Juli 2023 in DHL Group geändert. Die Marken Deutsche Post und DHL sollen in Deutschland aber wie bisher weiterverwendet werden, teilte das Unternehmen mit. Der Name der börsennotierten Konzernobergesellschaft bleibt Deutsche Post AG, das Börsenkürzel wird in DHL geändert – derzeit DPW.



### Audi darf weiter gendern

Ein VW-Angestellter scheiterte mit seiner Klage gegen die Gendersprache des Automobilkonzerns Audi. Der Mann arbeitete mit Audi-Kollegen zusammen und fühlte sich durch Wörter wie „Mitarbeiter\_innen“ gestört. Das Landgericht Ingolstadt befand, dass es für Gegner der Gendersprache kein Recht gibt, „in Ruhe gelassen zu werden“ (Az. 83 O 1394/21).

### Krebsangst reicht nicht

Angst vor einer Krebserkrankung, weil ein eingenommenen Medikament möglicherweise Verunreinigungen enthält, die eventuell krebserregend sind, begründen keinen Anspruch auf Schmerzensgeld gegenüber dem Arzneimittelhersteller. Das hat das Oberlandesgericht Frankfurt am Main entschieden (Az. 13 U 69/22).



### Flugannullierung

## Umbuchen ohne Aufpreis

Wird ein Flug storniert, haben Reisende Anspruch auf einen Ersatzflug. Der darf Monate später liegen.

Es kommt täglich vor, dass Flüge storniert werden. Kunden haben dann die Wahl: Wollen sie nicht mehr fliegen, können sie sich die Ticketkosten erstatten lassen. Besteht der Reisewunsch fort, können sie sich auf einen späteren Flug umbuchen lassen. Solange der Kunde keine Extrawünsche hat – etwa Business Class beim Ersatzflug statt Economy – darf die Airline keinen Aufpreis verlangen. Das hat der Bundesgerichtshof (BGH) entschieden (Az. X ZR 50/22). Die BGH-Richter urteilten zudem: Der Fluggast entscheidet über den Zeitpunkt des Ersatzflugs. Er kann den nächsten Flieger nehmen, sich aber auch auf einen Flug Monate später umbuchen lassen.

**Lufthansa verliert.** Das kundenfreundliche Urteil hat die Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen in einem Prozess gegen die Lufthansa erwirkt. Anlass des Verfahrens waren coronabedingte Stornierungen im Frühjahr 2020. Ein

Lufthansa-Kunde hatte einen innereuropäischen Ersatzflug dreieinhalb Monate nach dem Storno ausgewählt. Lufthansa forderte 75 Euro Aufpreis. Im Fall eines annullierten Interkontinentalflugs verlangte die Fluggesellschaft sogar rund 3000 Euro zusätzlich. Dagegen klagten die Verbraucherschützer erfolgreich. „Der Wunsch des Fluggastes ist entscheidend für den Zeitpunkt der Ersatzbeförderung, wenn es verfügbare Plätze gibt“, so Wolfgang Schuldzinski, Vorstand der Verbraucherzentrale NRW.

**Erstattung der Mehrkosten.** Der Düsseldorfer Rechtsanwalt Matthias Böse hat die Verbraucherzentrale in dem Gerichtsverfahren vertreten. Auf Nachfrage von Finanztest sagt er, das Urteil werde von Lufthansa teilweise noch immer nicht beachtet. Wer in der Vergangenheit infolge einer Flugannullierung Mehrkosten für eine Umbuchung akzeptiert habe, könne diese nun zurückfordern.

## Trennungsunterhalt

### Wenn der Ex plötzlich weniger verdient

Entscheiden sich Unterhaltspflichtige freiwillig für eine neue Stelle mit weniger Gehalt, müssen sie weiterhin die festgelegte Unterhaltshöhe an ihren Ex-Partner zahlen. Anders verhält es sich, wenn sie gekündigt werden. Dann ist eine Leistungsminderung möglich. Ein solcher Fall beschäftigte zuletzt das Oberlandesgericht (OLG) Hamm. Eine Frau hatte ihrem unterhaltspflichtigen Ex-Ehemann vorgeworfen, dass er seine Kündigung provoziert habe. Dabei soll er den Gesellschafter des Unternehmens massiv beleidigt haben. Bei seiner neuen Stelle verdiente er rund 2 100 Euro netto weniger. Das wirke sich auch auf die Höhe der Unterhaltszahlungen aus. Das OLG wies den Vorwurf der Frau ab. Die Frau habe nicht beweisen können, dass der Mann seine Kündigung leichtfertig und verantwortungslos herbeigeführt habe (Az. 5 UF 44/22).

## Streit über Leihmutterchaft

### Kirche darf Musiker nicht entlassen

Ein Domkantor hatte mit seinem Lebenspartner überlegt, sich den Kinderwunsch über eine Leihmutter im Ausland zu erfüllen. Die Evangelisch-lutherische Landeskirche in Braunschweig wollte ihn deswegen fristlos entlassen. Das ist nicht rechtmässig, entschied das Landesarbeitsgericht Niedersachsen. Die Kirche hatte einen erheblichen Loyalitätsverstoß gesehen und eine weitere Zusammenarbeit für unzumutbar gehalten – auch wegen der bundesweiten Bekanntheit des Musikers.

## Fahrgastrechte

### Entschädigung für verspäteten Ersatzzug

Wird ein gebuchter Zug annulliert, dürfen Kunden mit einem anderen Zug weiterfahren. Aber was gilt, wenn der Ersatzzug um 00.58 Uhr mit 62 Minuten Verspätung am Ziel des Fahrgastes ankommt, der ursprünglich gebuchte Zug planmäßig um 00.44 Uhr angekommen wäre? Beträgt die Verspätung des Kunden dann 14 Minuten oder 62 Minuten mit Anspruch auf Entschädigung? Das Amtsgericht Frankfurt am Main entschied im Sinne des Kunden (Az. 31 C 4828/22 [74]). Er bekommt ein Viertel des Ticketpreises erstattet und seine Anwaltskosten ersetzt.



Das Arbeitsgericht gab der Kündigungsschutzklage des Domkantors statt, unter anderem weil seine Äußerung unter die Meinungsfreiheit falle. Das Landesarbeitsgericht bestätigte die Entscheidung, allerdings aus anderem Grund: In einem Personalgespräch habe die Kirche die Pläne ihres Mitarbeiters zwar missbilligt, aber angegeben, keine dienstrechtlichen Konsequenzen daran zu knüpfen. Dies sah das Landesarbeitsgericht als Verzicht auf das Kündigungsrecht an (Az. 10 Sa 762/22).

## Günstige Ratenkredite

Jeden Monat zeigen wir an dieser Stelle günstige Ratenkredite, die bundesweit erhältlich sind. Es handelt sich um die Angebote von Direktbanken, überregional tätigen Kreditinstituten und Kreditvermittlern. Weitere Angebote finden Sie unter [test.de/ratenkredite](http://test.de/ratenkredite).

Anbieter	Effektivzins für 10 000 Euro, 72 Monate (Prozent) <sup>1)</sup>
Dr. Klein <sup>2)</sup>	3,40
Creditweb	4,49
PSD Bank West	4,87
Ethikbank	@ 5,14
PlanetHome	5,24
Deutsche Skatbank	@ 5,90
Accedo	@ 5,99
Pax-Bank	5,99
PSD Bank Kiel	6,16
Baufi Direkt	6,29
Bank f. Kirche u. Caritas <sup>3)</sup>	6,47
KT Bank	6,49
Verivox	@ 6,49

= Abschluss nur über das Internet möglich.

1) Bedingungen werden für Laufzeiten von 12 bis 120 Monaten dargestellt, sofern diese im Angebot sind.  
2) Nicht zweckgebunden. Nur für Besitzer einer Immobilie.

3) Das Angebot gilt für den folgenden Personenkreis: Katholische kirchliche und karitative Einrichtungen und deren hauptamtlich Beschäftigte.

Stand: 7. August 2023

## Parkausweise

### Gute Sichtbarkeit ist ein Muss

Ein Parkausweis muss gut lesbar im Fahrzeug platziert werden. Nicht auf der Mittelkonsole, sondern so, dass er schnell und problemlos erkannt werden kann (Amtsgericht Schwerin, Az. 35 OWi 83/23). Ein Mann hatte sein Auto auf einem Schwerbehindertenparkplatz abgestellt, weil er einen Bekannten fuhr, der einen solchen Ausweis hatte. Er kassierte ein Knöllchen, weil das Ordnungsamt den Parkausweis nicht sehen konnte.

**Tipp:** Platzieren Sie Parkschein, -scheibe oder -ausweis immer gut sichtbar in Nähe eines Autofensters.

## Postbank mit Google Pay

Postbank-Kunden können nun Google Pay nutzen. Voraussetzung: Postbank Mastercard, Postbank Card plus oder Postbank Card plus virtual sowie ein NFC-fähiges Smartphone mit Android-Betriebssystem ab Version 7. Postbank App und Google Wallet müssen installiert und die Handynummer hinterlegt sein. Apple Pay für iOS-Nutzer soll noch kommen.



## Kind darf an Wunschschule

Das pädagogische Konzept nach Montessori ist ein „wichtiger Grund“, der die Zuweisung an eine Wunschschule außerhalb des festgelegten Schulbezirks rechtfertigen kann. Das entschied das Oberverwaltungsgericht Koblenz in einem Eilverfahren (Az. 2 B 10435/23).

# 30 940

**Euro Schulden**

**hatten Personen, die 2022 zur Schuldnerberatung gingen,** im Schnitt – das entspricht dem 26-Fachen ihres durchschnittlichen Monats-Nettoeinkommens.

Quelle: Statistisches Bundesamt

## Bankschließfächer ausgeraubt

# Haspa muss Ausgleich zahlen

Gericht spricht Kunden mehr Schadenersatz zu als vertraglich vorgesehen und rügt die Bank für Versäumnisse.



Im August 2021 hatten sich Unbekannte Zugang zu einer Filiale der Hamburger Sparkasse (Haspa) verschafft. Sie hatten sich aus der darüber liegenden Wohnung mit einem Kernbohrer durch die Betondecke gebohrt. Sie brachen die Schließfächer auf und stahlen Geld, Gold, Schmuck und viele andere Wertgegenstände. Die Schließfachverträge sahen eine maximale Entschädigung von 40 000 Euro pro Fach vor. Das wollten drei Geschädigte nicht hinnehmen.

**Urteil.** Die Zivilgerichtskammer des Landgerichts Hamburg hat Ende Juni 2023 entschieden, dass die Haspa sehr viel höhere Entschädigungen zahlen muss als in ihren Verträgen vorgesehen. Das Gericht sprach den Klägern insgesamt 278 000 Euro Schadenersatz zu (Az. 330 O 348/22, 330 O 127/22 und 330 O 263/22).

**Begründung.** Die Haspa sei ihren Sicherungspflichten nicht nachgekommen. Die Bank habe den sich fortentwickelnden Stand der Technik nicht berücksichtigt, insbesondere bei den Bewegungsmeldern im Tresorraum. Ein weiteres Versäumnis sei, dass der Tresorraum nicht videoüberwacht war.

**Versicherung.** Auch wenn Schließfach-einbrüche ein Fall für die Haftpflichtversicherung der Bank sein können, rät Jürgen Hennemann, Fachanwalt für Versicherungsrecht, zu einer Schließfach-Police als zusätzlicher Absicherung (siehe Finanztest 2/2022). Bei unklarer Rechtslage sei es für Kunden einfacher, sich den Schaden von ihrer eigenen Versicherung ersetzen zu lassen.

**Tipp:** Mehr zur Welt der Tresore unter [test.de/bankschliessfach](http://test.de/bankschliessfach). Dort finden Sie neben dem erwähnten Interview die Mietkonditionen und Versicherungsbedingungen für Schließfächer bei 40 Banken und 12 alternativen Anbietern.



## Fingerabdruck im Perso Erlaubt oder nicht?

Dürfen Fingerabdrücke auf dem Personalausweis gespeichert werden? Diese Frage legte das Verwaltungsgericht Wiesbaden dem Europäischen Gerichtshof (EuGH) vor (Az. 6 K 1563/21).

Dessen Generalanwältin Laila Medina findet: ja. Es werde nicht gegen das Recht auf Privatleben im Hinblick auf die Verarbeitung personenbezogener Daten verstößen. Mit abschließendem Urteil in dem Verfahren (EuGH C-61/22) wird bald gerechnet. Der EuGH folgt der Einschätzung der Generalanwälte oft.



## Panoramafreiheit

### Drohnenbilder sind ausgenommen

Unter bestimmten Voraussetzungen ist es erlaubt, Bilder von urheberrechtlich geschützten Werken aufzunehmen und lizenziert zu verbreiten, etwa Fotos von Gebäuden oder Kunst im öffentlichen Raum. Bilder von Kunstwerken, die mit einer Drohne aufgenommen werden, fallen jedoch nicht unter diese „Panoramafreiheit“. Das hat das Oberlandesgericht Hamm entschieden (Az. I-4 U 247/21).

Anlass für das Urteil gaben zwei Bücher eines Verlags aus dem Ruhrgebiet mit mehreren Luftaufnahmen bekannter Kunstwerke. Geklagt hatte die Verwertungsgesellschaft Bild-Kunst, die Geld für ihre Mitglieder forderte. Panoramafreiheit greife nur, soweit keine Hilfsmittel wie Drohnen eingesetzt werden, um die Perspektive zu erweitern. Der Verlag zieht vor den Bundesgerichtshof.

## Menschenrechtsverletzung Entschädigung für Strafgefangenen

Bei schweren Menschenrechtsverletzungen ist stets eine angemessene Entschädigung zu zahlen. Und zwar auch dann, wenn die strengen Voraussetzungen für Amtshaftungsansprüche nicht vorliegen. Das hat das Bundesverfassungsgericht entschieden (Az. 2 BvR 78/22). Geklagt hatte ein Strafgefangener aus Bayern, der sich nach einem Familienbesuch bei der Rückkehr ins Gefängnis nackt hatte ausziehen müssen und von Justizbeamten bis in den Intimbereich hinein durchsucht worden war. Die Vorinstanzen sahen darin keine Rechtsverletzung. Jetzt muss das Landgericht Regensburg darüber entscheiden, wie viel Entschädigung dem Mann zusteht.

## Park- und Halteverbote

### „Schild nicht gesehen“ – warum die Ausrede vor Gericht nicht zieht

Gibt es mehrere mobile Halteverbotszonen am selben Ort, beziehen sie sich auf alle Zeiten, die sie ausschildern. Das gilt auch, wenn sich die Halteverbotszonen gegenseitig überschneiden. Solche Überschneidungen seien laut Verwaltungsgericht München insbesondere in Großstädten nicht ungewöhnlich. Es könne von Verkehrsteilnehmern verlangt werden, sich beim Parken nach allen verkehrsrechtlichen Anordnungen im Nahbereich des Parkplatzes umzuschauen. Das Gericht wies damit die Klage eines Mannes gegen Abschleppkosten ab. Er hatte angegeben, ein zweites mobiles Halteverbotsschild nicht gesehen zu haben. Der Fahrer konnte das Abschleppen seines Autos zwar

noch verhindern. Die Kosten für die Leerfahrt des Abschleppwagens muss er dennoch zahlen – insgesamt rund 223 Euro (Az. M 23 K 22.1665). Hinzu kommen die Verfahrenskosten. Autofahrer kommen selten mit der Ausrede durch, Parkverbotsschilder übersehen zu haben. So ging es auch einem Mann, der abgeschleppt wurde, weil sein Auto auf einem Behindertenparkplatz stand. Seine Ausrede, er habe das Schild nicht gesehen, weil es von Ästen verdeckt gewesen sei, ließ das Verwaltungsgericht München nicht gelten. Es sei zumutbar, beim Parken auszusteigen und sich zu vergewissern, dass es keine Verbote gibt (Az. M 23 K 21. 5332).

# Mit Rechtsschutz besser streiten

**Rechtsschutz.** Wir haben unseren Dauertest mit 83 Tarifen von 30 Versicherern aktualisiert. Es gibt einen neuen Testsieger.

Geraten Verbraucher in einen Rechtsstreit, etwa mit einem Autoverkäufer, überlegen sie sich zweimal, ob sie vor Gericht ziehen. Die Angst vor Prozesskosten ist groß. Kein Wunder, denn kämpft etwa der Käufer eines Gebrauchtwagens mit dem Händler um Rückgabe des Autos, weil ihm beim Kauf Unfallschäden verschwiegen wurden, kommen in der ersten Instanz bis zu 5 000 Euro Anwalts- und Gerichtskosten auf ihn zu.

Wer eine Rechtsschutzversicherung hat, kann ohne Sorge vor solchen Kosten mit breiter Brust streiten. Finanztest prüft die Ta-

ufe für Rechtsschutzversicherungen kontinuierlich. Die Ergebnisse werden auf unserer Webseite kostenpflichtig, für Flatrate-Kunden frei zugänglich, veröffentlicht unter [test.de/rechtsschutz](http://test.de/rechtsschutz).

Die neueste Aktualisierung ist jetzt online gegangen. Es zeigt sich: Seit unserer vergangenen Untersuchung im April 2022 hat sich am Markt einiges getan.

## 83 Rechtsschutzpolicen im Test

In unserem Test waren 83 Rechtsschutzpolicen von 30 Rechtsschutzversicherern. Wir haben sie anhand von über 40 Testkriterien geprüft und bewertet und 35 Mal das Qualitätsurteil Gut vergeben. In der Tabelle zeigen wir die zwölf besten Angebote mit 150 Euro Selbstbehalt und die Beiträge.

Die untersuchten Policen bieten Rechtsschutz für die Lebensbereiche Privat, Beruf und Verkehr – abgekürzt PBV. Rechtsschutz für Mieter beziehungsweise Vermieter kann als Baustein Wohnen hinzugebucht werden – kostet aber meist zusätzlich (siehe Tabelle).

## Rechtsschutzversicherungen: Die zwölf Besten

Das kostet guter Rechtsschutz für die Bereiche Privat, Beruf, Verkehr und Wohnen.

Anbieter	Tarif	Finanztest	Jahresbeitrag bei 150 Euro Selbstbeteiligung (Euro)	Jahresbeitrag Wohnen bei 150 Euro Selbstbeteiligung (Euro)
WGV	PBV Optimal	GUT (1,7)	289–347 <sup>1)</sup>	53–59 <sup>1)</sup>
ADAC	Premium	GUT (1,9)	365	72
Arag	Aktiv Premium	GUT (1,9)	478–569 <sup>1)</sup>	59–70 <sup>1)</sup>
Arag	Aktiv Premium Flex	GUT (1,9)	574–683 <sup>1)</sup>	71–84 <sup>1)</sup>
Allianz	RS Privat Premium	GUT (2,1)	646–1061 <sup>1)</sup>	Inklusive
Arag	Aktiv Komfort Flex	GUT (2,2)	455–479 <sup>1)</sup>	57–60 <sup>1)</sup>
Arag	Aktiv Komfort	GUT (2,2)	379–399 <sup>1)</sup>	48–50 <sup>1)</sup>
Deurag	PBV FREE SB Vario	GUT (2,2)	789	77
Deurag	PBV FREE feste SB	GUT (2,2)	582	54
Huk-Coburg	PBV Plus	GUT (2,2)	267–308 <sup>1,2)</sup>	56
Itzehoer	comfort	GUT (2,2)	422–456 <sup>1)</sup>	97–98 <sup>1)</sup>
VRK	PBV Plus	GUT (2,2)	287–331 <sup>1,2)</sup>	61

1) Wohnortabhängiger Beitrag. Niedrigster und höchster Beitrag genannt.

2) Selbstbeteiligung kann bei ungünstigem Schadenverlauf auf bis zu 500 Euro steigen und bei günstigem Schadenverlauf entfallen.

**Stand:** 8. Februar 2023; alle Rechtsschutzversicherungen im Test finden Sie unter [test.de/rechtsschutz](http://test.de/rechtsschutz) (für Flatrate-Kunden kostenfrei).

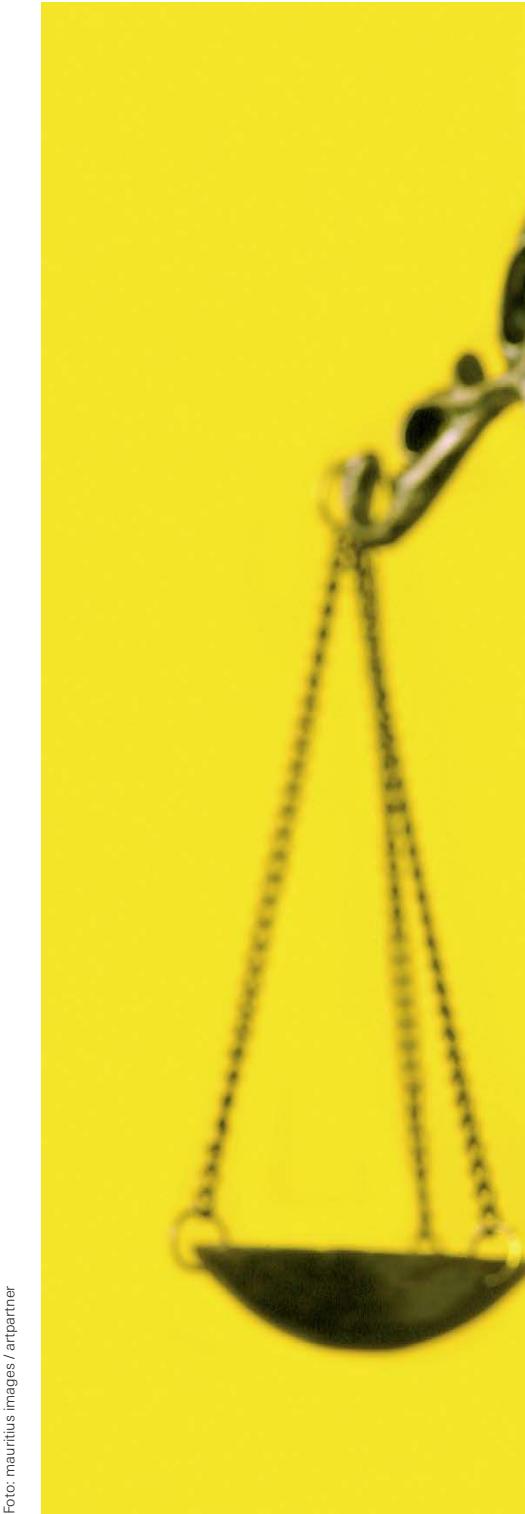


Foto: mauritius images / artpartner



Getestet haben wir Tarife für Familien. Das heißt: Kinder und Partner sind für die genannten Jahresbeiträge mitversichert. Singles und Rentner können sich an den Testergebnissen ebenfalls orientieren. Die Bewertungen der untersuchten Verträge gelten für sie gleichermaßen, die Polices sind in ihrem Fall nur günstiger zu haben.

#### Neuer Testsieger WGV

In dieser Untersuchung haben wir einen neuen Testsieger, den Tarif Optimal des Versicherers WGV mit der Note 1,7. Die WGV hat damit den Spatenreiter von April 2022, den ADAC (Tarif Premium, Note: 1,9), vom ersten Platz verdrängt. Im Vergleich zur letzten Untersuchung hat die WGV ihren Optimal-Tarif erheblich verbessert. Damals bekam der Tarif von uns nur die Note Befriedigend.

Gleich mehrere Gründe haben zu der starken Notenverbesserung geführt: Zum Beispiel hatte die WGV früher Ärger rund um den Widerruf eines Kredits oder einen Widerspruch gegen eine Lebensversicherung gar nicht versichert. Jetzt sind solche Fälle wieder eingeschlossen, sofern Kredit und Lebensversicherung nach Abschluss der Rechtsschutzversicherung abgeschlossen wurden. Der Streit – etwa die Weigerung der Bank, den Widerruf des Kunden zu akzeptieren – darf aber nicht innerhalb der dreimonatigen Wartezeit nach Abschluss der Police beginnen.

#### Verbesserung im Kleingedruckten

Sehr positiv hat sich bei der WGV eine Veränderung bei den zeitlichen Ausschlüssen ausgewirkt: Bisher befand sich dort im Kleingedruckten eine nachteilige Klausel, wonach der Versicherer die Kostenübernahme zum Beispiel für eine Auseinandersetzung mit einem Berufsunfähigkeitsversicherer verweigern konnte, wenn Kunden den Antrag auf Auszahlung der Berufsunfähigkeitsversicherung zeitlich vor dem Abschluss der Rechtsschutzversicherung gestellt hatten.

Diese Klausel gibt es in den neuen WGV-Verträgen nicht mehr. Der oben skizzierte Fall wäre also versichert, sofern der Beginn des Rechtsstreits – etwa: verweigerte Auszahlung der Berufsunfähigkeitsrente – nach Ablauf

## 1 Unser Rat

**Bedarf.** Wollen Sie sich für Rechtsstreits wappnen, ist eine Rechtsschutzversicherung sinnvoll. Wählen Sie eine gute Police aus der Tabelle. In unserem Test hat der **Tarif Optimal der WGV** am besten abgeschnitten. Alle Ergebnisse, mit Flatrate kostenfrei, unter [test.de/rechtsschutz](http://test.de/rechtsschutz).

**Wechsel.** Haben Sie eine gute Police, raten wir, sie zu behalten. Neue Angebote sind selten besser. Wechseln Sie, sollte sich der neue Vertrag ohne zeitliche Lücke anschließen. Für bisher mitversicherte Bereiche entfällt beim neuen Anbieter oft die Wartezeit.

der dreimonatigen Wartezeit liegt. Das ist die bei Vertragsärger übliche Wartezeit nach Abschluss der Versicherung.

#### Rechtsschutz ist sinnvoll

Rechtsschutz zählt unserer Ansicht nach zwar nicht zu den sehr wichtigen Versicherungen, wie eine Privathaftpflichtversicherung, – er ist aber in jedem Fall sehr nützlich. Das zeigt sich etwa bei Zoff mit dem Arbeitgeber vor dem Arbeitsgericht. Dort gilt für Verfahren, die nur über eine Instanz gehen: Unabhängig vom Ausgang des Prozesses zahlt jede Partei ihre Anwaltskosten selbst. Wehrt sich zum Beispiel eine Arbeitnehmerin mit einem Bruttogehalt von 3000 Euro monatlich gegen eine Kündigung, muss sie ohne Rechtsschutzversicherung mit mindestens rund 2100 Euro Anwaltskosten rechnen.

Die Preisunterschiede bei Rechtsschutzversicherungen sind enorm. Gute Angebote kosten zwischen 262 Euro (Anbieter Adam Riese, Tarif: XL) und 1061 Euro im Jahr. ■

# Diesen Monat aktuell in test



## Notebooks

Ein Testsieger, zwei Preisbrecher und viele gute Arbeitstiere, von denen sich einige mit Spezialtalenten hervortun: 16 Allrounder in zwei Größen warten darauf, entdeckt zu werden. Plus: Wie schneiden Mittelklasse-Rechner gegenüber Luxusmodellen ab?



## Augenoptiker

Neue Brille? Wir haben Vor-Ort- und Online-Angebote von sechs Optikerketten getestet – und sahen viele Schwächen: rutschende Gestelle, fehlerhaft bestimmte Sehstärken, maue Beratung. Geprüft haben wir auch die Brillenversicherungen der Anbieter.

test September 2023 | SMARTE THERMOSTATE | STAUBSAUGER

D 2,40 €  
A 1,18 €/ 7,60 €  
CHF 9,40  
ANZEIGENFREI

Stiftung Warentest

test 9/2023

Clever heizen und sparen

# Smarte Thermostate

Nur die besten machen es Ihnen leicht

Seite 40

Augenoptiker 98  
Brillenversicherung 93  
Notebooks 26  
Wäschetrockner 56  
Erdnussbutter 16  
Imprägniermittel 68

Shrinkflation im Supermarkt  
Weniger Inhalt, gleicher Preis 10

Sanierungsfahrplan  
Die beste Strategie zum energiesparenden Haus 62

Staubsauger  
Empfehlenswerte Modelle mit und ohne Akku. Günstige gute gibt es nur mit Kabel 46

**Smarte Thermostate.** Per Smartphone lassen sie sich von überall steuern und ermöglichen Heizen nach Plan. Viele der elf Thermostate im Test regeln die Raumtemperatur zuverlässig, aber nur zwei sind leicht zu bedienen.

**Shrinkflation.** Gewohnte Packung, gleicher Preis, aber weniger drin – mit diesem Schrumpfprinzip verteuern immer mehr Anbieter ihre Supermarktprodukte. Wir zeigen Beispiele und geben Tipps zum Aufspüren der Masche.

**Staubsauger.** Klassische Bodenstaubsauger und kabellose Akkusauger treten an im Kampf gegen Schmutz und Tierhaare. Starke Sieger tun sich in beiden Lagern hervor, Schnäppchen gibts aber nur bei Klassikern mit Kabel.

**test 9/2023** ab Donnerstag, dem 31. August, im Handel

# Kontowechseln lohnt

**Girokonten.** Wir haben die Preise für 460 Konten untersucht. Neun sind noch gratis. Ein Wechsel kann mehr als 300 Euro im Jahr sparen.



**F**ast haben wir wieder Zeiten, in denen Banker in Gelächter ausbrechen, wenn Kunden nach einem kostenlosen Girokonto verlangen: so wie vor dem Jahrtausendwechsel in einem Werbespot einer Bank, die ein damals noch seltenes Gratiskonto anbot. Der irre kichernde Banker im Spot war von der kostenpflichtigen Konkurrenz.

Auch in unserer aktuellen Untersuchung von Gehalts- und Rentenkonten sind Gratiskonten ohne Bedingungen rar: Gerade mal noch neun konnten wir finden. Dabei haben wir mit 175 Banken genau 10 Kreditinstitute mehr im Test als vor einem Jahr. Damals waren noch zwölf Konten kostenlos.

Auch günstige Konten gibt es weniger. Günstig heißt für uns, Kunden müssen nicht mehr als 60 Euro im Jahr für die Kontoführung bezahlen. Unter dieser Marke bleiben 74 Kontomodelle, im Vorjahr waren es 79. Alle kostenlosen und günstigen Konten aus unserem Test haben wir in der Tabelle ab-

Seite 18 aufgelistet. Unser aktueller Test offenbart auch eine Konstante: Teure Konten, die über 100 Euro im Jahr kosten, gibt es haufenweise. Der Durchschnitt von allen 460 untersuchten Kontomodellen liegt bei 117 Euro pro Jahr. Negativer Spitzenreiter ist die Kieler Volksbank: Unsere Modellperson (siehe S. 23) bezahlt stattliche 307,86 Euro im Jahr für das Konto Classic, obwohl der monatliche Grundpreis 7,90 Euro beträgt.

## Das passende Konto finden

Wer ein neues Konto sucht, darf also nicht nur den Grundpreis als Maßstab nehmen. Der Jahrespreis setzt sich aus mehreren Faktoren zusammen, etwa ist der Preis für die Girocard (früher EC-Karte) zum Konto nicht immer enthalten. Auch Buchungen wie Überweisung, Daueraufträge, Last- und Gutschriften sind nicht immer inklusive.

Das zeigt ein Beispiel: Das Kontomodell Giro Classic 2021 der Kreissparkasse Böblin-

## Unser Rat

**Gratis.** Von 460 Gehalts- und Rentenkonten in unserem Test sind 9 ohne Bedingungen für Onlinekunden kostenlos. Darunter sind fünf Konten auch für Filialkunden.

**Kosten.** Ein Preis von 60 Euro im Jahr für ein Girokonto ist akzeptabel. Ist Ihr Konto viel teurer oder ärgern Sie sich schon länger über Ihre Bank, dann sollten Sie einen Wechsel prüfen. Nutzen Sie die Checkliste (siehe S. 21) und den Kontowechselservice Ihrer Bank.

gen kostet im Monat nur 3,95 Euro. Unsere Modellperson würde trotzdem rund 125 Euro im Jahr bezahlen. Der Grund: Jede einzelne Buchung kostet, meist 25 Cent.

Das Konto Giro Smart 2021 ist mit 4,95 Euro im Monat zwar 1 Euro teurer, aber mit einem Jahrespreis von rund 59 Euro etwa 66 Euro günstiger und liegt unter der 60-Euro-Marke: Alle Buchungen sind inklusive. Selbst das Modell Giro Comfort 2021 für monatlich 7,95 Euro ist mit rund 95 Euro Jahrespreis günstiger als das Konto Classic 2021. Bei allen drei Konten ist die Girocard inklusive.

Unser Fazit: Wer zu viel fürs Konto zahlt, sollte zuerst bei der eigenen Bank nach einem passenderen Kontomodell fragen, bevor er sich eine neue Bank sucht. ➔

**Leseraufruf.** Helfen Sie uns, die Girokontopreise aktuell zu halten. Mailen Sie neue Preise an [girokonto@stiftung-warentest.de](mailto:girokonto@stiftung-warentest.de).

## Girokonten: Gratis und günstig bis 60 Euro – für alle Kunden

Neun Gehalts- und Rentenkonten sind kostenlos für alle, die Onlinebanking nutzen. Eines davon ist nur für Kundinnen und Kunden aus der Region östlich von Hannover gratis (siehe regionale Angebote S. 20).

Anbieter Kontomodell  Filialen	Im Jahrespreis der Modellperson ist berücksichtigt ...					Jahrespreis für Online-Modellperson (Euro)	Dispo-kredit (Prozent pro Jahr)	Weitere Kosten für ... beleghafte Überweisung / Telefonservice (Euro pro Überweisung)	Debitkarte <sup>1)</sup> (D) / Kreditkarte (K) Erste Karte (Euro pro Jahr)
	Grundpreis (Euro pro Monat)	Grundpreis entfällt mit ... (Euro pro Monat) Geld-eingang	Girocard (Euro pro Jahr) Gehalts-eingang	Kostenlose Onlinebanking-Verfahren mit ... (wenn nicht kostenlos, dann die günstigsten im Monat)					
<b>Bundesweite Angebote bis 60 Euro im Jahr bei Onlinekontoführung</b>									
C24Bank Smartkonto <sup>7)</sup>	□ 0	–	–	22,80 <sup>17)</sup>	AppTan	0	7,49 <sup>38)</sup>	–	0 (D)
EdekaBank Edeka-Konto <sup>30)</sup>	□ 0	–	6)	0	AppTan	0	11,34	0/–	30,00 (K)
Meine Bank-Raiffeisenbank im Hochtaunus OnlineOnly-Konto	□ 0	–	–	0	AppTan	0	9,10 <sup>39)</sup>	5,00/–	0 (D)
Openbank Girokonto	□ 0	–	–	10)	AppTan	0	7,25 <sup>40)</sup>	–	0 (D)
Santander BestGiro	■ 0	–	–	12,00 <sup>17)</sup>	AppTan, SMS-Tan	0	12,05 <sup>18)</sup>	1,50	0 (D)
Sparda-Bank Hessen Giro	■ 0	–	–	0	AppTan	0	13,25	0,95/0	20,00 <sup>8)</sup> (K)
VR Bank Dreieich-Offenbach easyGiro online	■ 0	–	–	0	AppTan	0	10,49 <sup>20)</sup>	3,00	39,00 <sup>20)</sup> (K)
VR Bank Niederbayern-Oberpfalz Mein GiroDirekt	■ 0 <sup>2)</sup>	–	–	0	AppTan	0	10,84	0/1,00	25,00 <sup>8)</sup> (K)
Deutsche Skatbank Trumfkonto	□ 0	–	–	5,00	AppTan	5,00 <sup>3)</sup>	8,04	–	20,00 <sup>12)</sup> (K)
1822direkt 1822Mobile	□ 0 <sup>2)</sup>	–	–	6,00	AppTan, QR-Tan mit Smartphone	6,00	10,43	4,50	–
Deutsche Apotheker- und Ärztebank Girokonto <sup>9 42)</sup>	■ 0	–	–	9,50	AppTan, Photo-Tan mit Smartphone	9,50	9)	1,50/2,10	19,00 (K)
Postbank Giro direkt	■ 1,90	–	–	0	BestSign mit Smartphone	22,80	12,64	2,50/0	29,00 (K)
PSD Bank West GiroDirekt	■ 1,90 <sup>2)</sup>	–	–	0	AppTan	22,80	11,45	1,50/2,50	29,00 (K)
DKM Darlehnskasse Münster Privatkonto <sup>13)</sup> <span style="color: green;">(N)</span>	■ 2,00 <sup>32)</sup>	–	–	0	AppTan	24,00	9,42	1,00	20,00 (K)
N26 Standard	□ 0	–	–	10)	AppTan	24,00 <sup>4 31)</sup>	8,90	–	0 <sup>19)</sup> (D)
KT Bank GiroKonto <sup>9)</sup>	■ 0	–	–	10)	AppTan, SMS-Tan	30,00	9)	1,50/–	30,00 (D)
Volkswagen Bank Girokonto	■ 3,00	–	–	0	Photo-Tan mit Smartphone	36,00	11,99	2,00/–	0 (K)
KD-Bank PrivatGiro Online <span style="color: green;">(N)</span>	■ 2,90	–	–	5,00	AppTan	39,80	10,29	1,00	20,00 <sup>5)</sup> (K)
Comdirect Girokonto Extra	□ 2,90	–	–	12,00	Photo-Tan mit Smartphone	46,80	10,50	4,90	0 (D plus K)
Evenord-Bank e-Onlinekonto <span style="color: green;">(N)</span>	■ 2,90	–	–	12,00	AppTan	46,80 <sup>3)</sup>	12,29	2,50/5,00	35,00 (K)
Norisbank Top-Girokonto	□ 3,90	500	-	0	Photo-Tan mit Smartphone/ Lesegerät	46,80	12,60	–/0	0 (K)
PSD Bank West GiroService	■ 3,90 <sup>2)</sup>	–	–	0	AppTan	46,80	11,45	0/1,50	29,00 (K)
BBB Bank Gehaltskonto/Bezügekonto	■ 2,95	–	6)	11,95	AppTan	47,35	9,90	1,50/–	18,00 (D)
Targobank Online-Konto <sup>15)</sup>	■ 3,95	–	600	0	AppTan, SMS-Tan	47,40	8,77 <sup>23)</sup>	3,50/0	0 (K)
Bank für Kirche und Caritas Girokonto Komfort <sup>13)</sup> <span style="color: green;">(N)</span>	■ 4,00	–	–	0	AppTan	48,00	10,87	2,00/3,00	20,00 (K)
Consorsbank GirokontoEssential	□ 4,00	700 <sup>16)</sup>	–	12,00 <sup>17)</sup>	AppTan, QR-Tan mit Smartphone	48,00	11,25	2,95	0 (D)
Klarna Bank Bankkonto <sup>27)</sup>	□ 0	–	–	10)	AppTan	48,00 <sup>4)</sup>	6,50 <sup>40)</sup>	–	0 (D)
PSD Bank Nürnberg GiroDirekt	■ 2,90	–	6)	15,00	AppTan	49,80	8,99	1,00/1,50	29,00 (K)
1822direkt Girokonto Klassik	□ 3,90	700	–	6,00	AppTan, QR-Tan mit Smartphone	52,80	10,43	3,00	29,90 (K)
DKB Girokonto	□ 4,50	700	–	11,88 <sup>17)</sup>	AppTan	54,00	9,89 <sup>20)</sup>	2,95/–	0 (D)
DKM Darlehnskasse Münster Privatkonto Plus <sup>13)</sup> <span style="color: green;">(N)</span>	■ 4,50	–	–	0	AppTan	54,00 <sup>3)</sup>	9,42	0	20,00 (K)
Sparda-Bank West Giro Online	■ 3,00	–	–	20,00	AppTan	56,00	10,50	5,00/0	40,00 <sup>8)</sup> (K)
Bank für Kirche und Caritas Girokonto Individuell <sup>13)</sup> <span style="color: green;">(N)</span>	■ 1,50	–	–	5,00	AppTan	58,80 <sup>3)</sup>	10,87	2,00/3,00	20,00 (K)
ING Girokonto	□ 4,90	700 <sup>16)</sup>	–	11,88 <sup>17)</sup>	AppTan	58,80	9,99	2,50/0	0 (D)
N26 Smart	□ 4,90	–	–	10)	AppTan	58,80 <sup>4)</sup>	8,90	–	0 (D)
PSD Bank Koblenz GiroDirekt	■ 4,95	–	–	0	AppTan	59,40	11,00	3,00/1,50	25,00 (K)
Pax-Bank PaxGiro <span style="color: green;">(N)</span>	■ 2,50	–	–	5,00	AppTan	59,80 <sup>3)</sup>	10,12	1,50	30,00 (K)

Fußnoten siehe Seite 20.

Kostenlos Bargeld abheben mit der ... Debitkarte <sup>1)</sup> oder Kreditkarte möglich ... (im Monat)	Girocard an Automaten von ... (freie Verfügungen begrenzt auf ... im Monat)
Im Inland und Euroland 4-mal <sup>[33]</sup>	–
Nein	VR-Banken
Weltweit 52-mal im Jahr	VR-Banken
Inland und Euroland 5-mal, weltweit unbegrenzt an Automaten der Santander- Gruppe	–
Inland unbegrenzt an CashPool-Automaten	CashPool
Nein	CashPool
Nein	VR-Banken
Nein	VR-Banken
Nein	VR-Banken
–	Sparkassen (4-mal)
Inland unbegrenzt an eigenen Automaten	VR-Banken
Nein	Cash Group
Nein	VR-Banken (5-mal)
Nein	VR-Banken
Euroland unbegrenzt, 3-mal im Inland	–
Im Inland unbegrenzt an Euronet-Auto- maten und 3-mal im Euroland	–
Im Inland und Euroland 4-mal	24 eigene Automaten
Nein	VR-Banken (5-mal)
Weltweit 5-mal mit Visa-Debitkarte	Cash-Group <sup>[26]</sup>
Nein	VR-Banken
Weltweit unbegrenzt, nicht im Inland	Cash Group
Nein	VR-Banken (10-mal)
Weltweit 36-mal im Jahr	CashPool
Inland unbegrenzt an eigenen Automaten	CashPool <sup>[26]</sup>
Nein	VR-Banken (3-mal)
Inland, Euroland ab 50 Euro unbegrenzt	–
Weltweit 2-mal	–
Nein	VR-Banken (13-mal im Quartal)
Unbegrenzt im Euroland, nicht im Inland	Sparkassen (6-mal)
Inland, Euroland ab 50 Euro unbegrenzt <sup>[41]</sup>	17 eigene Automaten
Nein	VR-Banken
Nein	CashPool
Nein	VR-Banken (3-mal)
Inland, Euroland ab 50 Euro unbegrenzt	988 eigene Automaten
Euroland unbegrenzt, 5-mal im Inland	–
Nein	VR-Banken
Nein	CashPool + VR-Banken



## Onlinebanking

### Wütende Postbankkunden nach IT-Umstellung

Die E-Mail von Finanztest-Leser und Postbankkunde Manfred Bordiehn aus Bremervörde steht stellvertretend für haufenweise Beschwerden, die uns zur Postbank in den letzten sieben Monaten regelmäßig erreichten: „Seit der IT-Umstellung bei der Postbank läuft konsequent alles schief: Lastschriften werden trotz Kontodeckung automatisch zurückgebucht, Überweisungen nicht ausgeführt, die Girocard funktioniert nicht mehr, Bargeldauszahlungen am Postschalter und Automaten sind nicht möglich. Dann hängt man in endlosen Warteschleifen der Service-Hotline, wird inkompotent und nicht problemlösend beraten. Beschwerden sind nur postlisch möglich.“

Andere Leserinnen und Leser berichteten, zum Teil sehr erbost, von fehlenden Funktionen, erfolglosen Login-Versuchen, wertlos gewordenen Zusatzgeräten fürs Onlinebanking.

**Verantwortung.** Grund für das Chaos ist die seit Anfang des Jahres etappenweise durchgeführte Umstellung des alten Postbank-IT-Systems auf das des Mutterkonzerns Deutsche Bank. Viele Menschen fragen sich angesichts des Wirrwarrs, wer haftet, wenn sie dadurch finanzielle Schäden haben. Das ist nicht ganz einfach zu beantworten. Sicher ist, dass die Bank immer dann haften muss, wenn sie den Schaden verursacht hat. So regeln es auch die Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Ob eine misslungene IT-Umstellung dazu zählt, ist offen.

**Verbraucherschützer.** Nach Ansicht des Verbraucherzentrale Bundesverbands (vzbv) können die meldeten

Probleme im Zahlungsverkehr und beim Kundenservice bei der Postbank mitunter gegen geltendes Recht verstossen. Man erwarte, dass die Betroffenen nicht auf den Schäden sitzen bleiben. Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (Bafin) rät Kundinnen und Kunden, finanzielle Schäden direkt bei der Bank geltend zu machen oder sich bei den zuständigen Ombudsleuten zu beschweren. Finanztest-Leserin Waltraud Maria Osho berichtete uns in diesem Zusammenhang von einem durch die Ombudsstelle des Bundesverbandes der deutschen Banken zugesprochenen Schadenersatz in Höhe von 150 Euro (<https://bankenombudsmann.de>).

**Sicherheit.** Onlinebanking ist bei den Banken in unserem Test sicher – sofern die IT-Systeme problemlos funktionieren. Alle Banken bieten mindestens ein sicheres Verfahren an, um Bankaufträge freizugeben. Die nach dem Stand der Technik derzeit besten Verfahren sind Chip-Tan, BestSign und Photo-Tan jeweils mit Zusatzgerät sowie die QR-Tan. App-Tan-Verfahren mit Smartphone sind auch sicher. Tan steht für Transaktionsnummer, die jeweils nur für einen Bankauftrag und für begrenzte Zeit gültig ist. Ausführlich stellen wir die einzelnen Verfahren vor unter [test.de/tan-verfahren](http://test.de/tan-verfahren).

**SMS-Tan.** Die Übermittlung der Tan per SMS gehört nicht zu den sicheren Verfahren. Es wird noch von 14 Banken in unserem Test angeboten, alle bieten auch ein sicheres Verfahren an.



Anbieter Kontomodell Filialen	Im Jahrespreis der Modellperson ist berücksichtigt ...					Jahrespreis für Online-Modellperson (Euro)	Dispo-kredit (Prozent pro Jahr)	Weitere Kosten für ... beleghafte Überweisung / Telefonservice (Euro pro Überweisung)	Debitkarte <sup>1)</sup> (D) / Kreditkarte (K) Erste Karte (Euro pro Jahr)
	Grundpreis (Euro pro Monat)	Grundpreis entfällt mit ... (Euro pro Monat)	Girocard (Euro pro Jahr)	Kostenlose Onlinebanking-Verfahren mit ... (wenn nicht kostenlos, dann die günstigsten im Monat)	Geld-eingang	Gehalts-eingang			
<b>Regionale Angebote bis 60 Euro im Jahr bei Onlinekontoführung</b>									
<b>Volksbank Braunschweig Wolfsburg</b> BraWo-Mein Konto	■ 0	–	–	0	AppTan	0	12,53	–	0 (D)
<b>Sparda-Bank Hamburg Giro</b>	■ 0 <sup>2)</sup>	–	–	10,00 <sup>5)</sup>	AppTan	10,00	10,49	1,50/0	30,00 <sup>5)</sup> (K)
<b>PSD Bank Rhein-Ruhr GiroDirekt<sup>7)</sup></b>	■ 0 <sup>2)</sup>	–	–	15,00	AppTan	15,00	11,61	2,50/0	36,00 <sup>5)</sup> (K)
<b>PSD Bank Karlsruhe-Neustadt GiroDirekt<sup>7)</sup></b>	■ 2,45 <sup>25)</sup>	–	–	0	AppTan	29,40	7,00	–/0	30,00 <sup>8)</sup> (K)
<b>Saalesparkasse Onlinekonto</b>	■ 2,90	–	–	0	AppTan, QR-Tan mit Smartphone	34,80	12,90	2,00	30,00 (K)
<b>PSD Bank Hessen-Türingen GiroKonto</b>	■ 2,49	–	–	5,00	AppTan	34,88	11,02	2,50/3,50	25,00 (K)
<b>Taunus Sparkasse Girokonto Digital</b>	■ 1,95	–	–	12,00	AppTan	35,40	10,28 <sup>40)</sup>	3,50/2,50	–
<b>PSD Bank Berlin-Brandenburg GiroFair</b>	■ 3,00	–	–	0	AppTan	36,00	9,98	1,00	25,00 (K)
<b>Sparda-Bank Südwest Girokonto Online</b>	■ 3,00	–	–	0	AppTan	36,00	11,40	2,50	25,00 (K)
<b>Ostsächsische Sparkasse Dresden saxx online<sup>11)</sup></b>	■ 3,90	–	–	0	AppTan	46,80	9,69 <sup>21)</sup>	2,99	36,00 <sup>8)</sup> (K)
<b>Sparkasse Saarbrücken Online 2.0</b>	■ 3,90	–	–	0	AppTan (ab 6. Tan 9 Cent)	46,80	11,11	3,00	30,00 (K)
<b>Liga Bank Online Konto<sup>14)</sup></b>	■ 2,75	–	–	12,00	Jede AppTan 13 Cent	49,81	11,83	2,75/–	30,00 (K)
<b>Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg meinZuhause</b>	■ 1,95	–	–	12,00	AppTan	50,80 <sup>3)</sup>	11,50	3,00/1,50	30,00 (K)
<b>Harzsparkasse Giro Light<sup>11)</sup></b>	■ 2,95	–	–	0	Jede AppTan 5 Cent	52,75 <sup>3)</sup>	10,29	2,00/–	36,00 (K)
<b>Sparkasse Ulm giro.online</b>	■ 3,90	–	–	6,00	AppTan	55,91 <sup>3)</sup>	12,25	2,00/0,01	29,00 (K)
<b>BW Bank extend online<sup>11)</sup></b>	■ 0	–	–	9,00	AppTan	56,50 <sup>3)</sup>	13,45	2,50/0	29,00 (K)
<b>Volksbank Halle (Saale) Online</b>	■ 4,00	–	–	9,00	AppTan	57,00	13,19	2,00	29,00 (K)
<b>Salzlandsparkasse Paket Aktiv</b>	■ 4,80	–	–	0	AppTan (ab 51. Tan 10 Cent)	57,60	6,26	2,00/–	25,00 (D)
<b>Sparkasse Pforzheim Calw Giro Online</b>	■ 4,80 <sup>24)</sup>	–	–	0	AppTan	57,60	14,79	2,50	30,00 (K)
<b>Frankfurter Volksbank Rhein/Main KontoDirekt Plus</b>	■ 4,90	–	–	0	AppTan	58,80	8,50	4,00	29,00 (K)
<b>MBS in Potsdam Direkt</b>	■ 4,90	–	–	0	AppTan	58,80	13,46	2,50	36,00 (K)
<b>Sparda-Bank Berlin DeinKonto</b>	■ 4,90 <sup>29)</sup>	–	–	0	AppTan	58,80	9,75	1,50/–	29,00 <sup>8)</sup> (K)
<b>Sparda-Bank München Girokonto Online</b>	■ 3,90	–	–	12,00	AppTan	58,80	12,58	2,00/–	29,90 (K)
<b>Stadtsparkasse Wuppertal GiroAktiv</b>	■ 4,90	–	–	0	AppTan	58,80	14,09	1,90	30,00 (K)
<b>Volksbank Darmstadt-Südhessen Online</b>	■ 4,90	–	–	0	AppTan	58,80	9,25	2,00	36,00 <sup>8)</sup> (K)
<b>Volksbank Stuttgart GiroDirekt</b>	■ 4,90 <sup>29)</sup>	–	–	0	AppTan (ab 4. Tan 5 Cent)	58,85	12,75	1,60/2,00	30,00 (K)
<b>Dortmunder Volksbank meinKonto Direkt</b>	■ 3,95	–	–	12,00	AppTan	59,40	13,86	1,00/2,50	30,00 <sup>5)</sup> <sup>8)</sup> (K)
<b>Kreissparkasse Böblingen Giro Smart 2021</b>	■ 4,95	–	–	0	AppTan	59,40	13,31	2,00/–	24,00 <sup>8)</sup> (K)
<b>PSD Bank Kiel GiroOpti</b>	■ 4,95	–	6)	0	AppTan	59,40	10,88	1,00/2,50	36,00 (K)
<b>Sparkasse Leipzig GiroDirekt</b>	■ 4,95	–	–	0	AppTan	59,40	12,16 <sup>22)</sup>	1,49/–	30,00 <sup>8)</sup> (K)
<b>Taunus Sparkasse Girokonto Smart</b>	■ 3,95	–	–	12,00	AppTan	59,40	5,99 <sup>36)</sup>	2,50	48,00 (K)
<b>VR Bank Westfalen-Lippe GiroPremium</b>	■ 4,95	–	1 000 <sup>6)</sup>	0	AppTan	59,40	11,90	2,95/1,45	24,95 (K)
<b>PSD Bank Braunschweig GiroDirekt</b>	■ 4,00 <sup>2)</sup>	–	–	12,00	AppTan <sup>34)</sup> (ab 6. Tan 5 Cent)	60,00 <sup>34)</sup>	10,74	1,50	35,00 (K)
<b>Sparda-Bank Nürnberg Giro</b>	■ 5,00	35)	–	0	AppTan	60,00	11,45 <sup>37)</sup>	1,50/0	30,00 <sup>37)</sup> (K)
<b>Volksbank Mittelhessen Konto mit Online-Paket</b>	■ 5,00 <sup>28)</sup>	–	–	0	AppTan	60,00	9,99	2,00	20,00 <sup>8)</sup> (K)
<b>VR-Bank Uckermark-Randow Giro Direkt</b>	■ 4,00	–	–	12,00	AppTan (ab 11. Tan 6 Cent)	60,00 <sup>3)</sup>	10,14	2,00/1,50	29,99 (K)

■ = Ja. □ = Nein. – Entfällt/Nicht möglich.

**Gelb markiert:** Reihenfolge nach dem Jahrespreis der Modellperson, sonst nach Alphabet.

**Blau markiert,** wenn Modellperson das Konto mit der Debitkarte (Mastercard/Visa) führt. Eine Girocard ist optional oder nicht im Angebot.

**■ =** Bank mit besonderem Nachhaltigkeitsanspruch.

- Zahlungen mit einer Mastercard-Debitkarte oder Visa-Debitkarte werden sofort vom Konto abgebucht.
- Ohne Eingang von Geld, Gehalt, Rente mit monatlichem Aufpreis.
- Es fallen Kosten je Buchung an, im Jahrespreis berücksichtigt.
- Es fallen Kosten je Barauszahlung am Automaten mit der Debitkarte (Mastercard/Visa) an, sie sind im Jahrespreis berücksichtigt.
- Im ersten Jahr kostenlos.
- Konto wird nur bei Eingang von Geld, Gehalt oder Rente eröffnet.
- Guthabenverzinsung.
- Je nach Jahresumsatz ist eine teilweise oder vollständige Rück-

vergütung möglich, teils auch über den Jahrespreis hinaus.

9) Kontoführung nur auf Guthabenbasis.

10) Kein Angebot. Unsere Modellperson führt das Konto mit einer Debitkarte (Mastercard/Visa).

11) Konto mit Zusatzservice wie Versicherungen oder Rabatt auf Reisen und Kulturveranstaltungen (Mehrwertkonto).

12) Kostenlos ab 1000 Euro Gehalts- oder Renteneingang.

13) Katholische Kirchenbank. Nur für hauptamtliche Mitarbeiter bei kirchlich-karitativen Einrichtungen.

14) Katholische Kirchenbank. Nur für katholische Priester, Priesteramtskandidaten und Studenten, haupt- und nebenamtliche Diakone und hauptamtliche Angestellte.

15) Nur online abschließbar.

16) Eigene Überträge und Zinserträge zählen nicht.

17) Optional. Modellperson führt Konto mit Debitkarte (Mastercard/Visa).

18) 12,05 bis 500 Euro/13,05 über 500 Euro bis 1000 Euro/15,30 über 1000 Euro.

19) Ab dem zweiten Jahr. Im ersten Jahr 10 Euro Liefergebühr.

20) Reduzierung bei Mitgliedschaft bzw. für Aktivkunden.

21) Bis 100 Euro zinsfrei.

22) Bis 150 Euro zinsfrei.

23) Bis 50 Euro zinsfrei.

24) Reduzierung auf 2,50 Euro bei Geldeingang ab 1500 Euro im Monat, eigene Überträge zählen nicht.

25) Kostenlos mit bestehender Baufinanzierung.

26) Zusätzlich an Automaten in Euro-Ländern.

27) Kontoführung nur über die App.

28) Reduzierung auf 1 Euro bei Gehalts- oder Renteneingang von 500 Euro.

29) Rückvergütung teils über den monatlichen Grundpreis hinaus mit einem Hausbank-Treueprogramm möglich.

30) Nur für Angestellte der Edeka-Gruppe.

31) Im ersten Jahr 34 Euro wegen einmaliger Liefergebühr in Höhe von 10 Euro für die Mastercard-Debitkarte.



## Checkliste

### In 5 Schritten zum neuen Girokonto

1 Ermitteln Sie den aktuellen Preis für Ihr Girokonto. Der monatliche Kontoführungspreis steht auf Ihrem Kontoauszug. Ein Kontowechsel ist ratsam, wenn Sie für Ihr Konto weit mehr als 60 Euro im Jahr bezahlen.

2 Fragen Sie zuerst bei Ihrer Bank nach einem preisgünstigeren Kontomodell. Wechseln Sie nicht nur wegen einer Prämie oder eines kurzfristigen Vorteils, aber immer, wenn Sie dauerhaft mit der Bank unzufrieden sind.

3 Was erwarten Sie von der neuen Bank? Persönliche Beratung bekommen Sie meist bei einer Filialbank. Erreichbarkeit rund um die Uhr bieten eher Direktbanken. Achten Sie darauf, dass Sie kostenlos an Bargeld kommen.

4 Wenn Sie eine neue Bank im Blick haben, prüfen Sie erst, ob Sie Bedingungen erfüllen müssen, etwa die Kontoführung online, einen bestimmten monatlichen Geldeingang oder Geldanlage bei derselben Bank.

5 Wenn Sie das Konto bei der neuen Bank eröffnet haben, nutzen Sie mindestens die gesetzliche Kontenwechselhilfe, mit der Sie die neue Bank ermächtigen, alle für den Wechsel nötigen Daten bei der alten Bank anzufordern. Besser fahren Sie meist mit dem digitalen Kontowechselservice. In beiden Fällen bekommen Sie eine Übersicht aller Buchungen der vergangenen 13 Monate, sortiert nach Lastschriften, Daueraufträgen und Geldeingängen.

**Tipp:** Lassen Sie Ihr altes und neues Girokonto circa drei Monate lang parallel bestehen, bis alle Zahlungspartner die neue Konto-Verbindung bestätigt haben.

Kostenlos Bargeld abheben mit der ...	
Debitkarte <sup>32)</sup> oder Kreditkarte möglich ...	Girocard an Automaten von ...
(im Monat)	(freie Verfügungen begrenzt auf ... im Monat)
Nein	VR-Banken
Nein	CashPool
Nein	VR-Banken (4-mal)
Nein	VR-Banken (5-mal)
Nein	Sparkassen
Nein	VR-Banken (1-mal)
–	Sparkassen
Weltweit 24-mal im Jahr	VR-Banken (2-mal)
Nein	CashPool
Nein	Sparkassen
Nein	Sparkassen
Nein	VR-Banken (2-mal)
Nein	Sparkassen
Weltweit 3-mal im Jahr, nicht im Inland	Sparkassen
Nein	Sparkassen
Nein	Sparkassen
Nein	VR-Banken
Nein	Sparkassen
Nein	CashPool + VR-Banken
Nein	CashPool
Nein	Sparkassen
Nein	VR-Banken
Unbegrenzt im Inland und Euroland	CashPool
Nein	VR-Banken
Nein	VR-Banken (4-mal)

32) Kostenlos für Ordensschwestern und -brüder.

33) Kostenlos ab zwei Lastschriften im Monat.

34) Einmalige Einrichtungsgebühr für Onlinebanking in Höhe von 5 Euro, daher im ersten Jahr 65 Euro Jahrespreis.

35) Konto wird nur bei regelmäßiger Geldeingang von mindestens 1 Euro für Kunden ab 27 Jahren eröffnet.

36) Bis 250 Euro zinsfrei.

37) Erhältlich nur für Mitglieder.

38) Maximal 10 000 Euro.

39) Ab 2 000 Euro 10,70 Prozent.

40) Nur geduldete Überziehung möglich.

41) Abhebungen in Fremdwährung kostenlos nur für Aktivkunden.

42) Nur für Akademische Heilberufsangehörige und deren Ehepartner.

Stand: 31. August 2023



## Girokonten: Kostenlos, wenn Kundin oder Kunde Bedingungen erfüllt

Diese Gehalts- und Rentenkonten sind bei Onlinekontoführung kostenlos. Außerdem müssen verschiedene Bedingungen erfüllt werden: Meistens ist das ein Geldeingang in bestimmter Höhe. Andere Banken fordern eine Wertpapieranlage oder Immobilienfinanzierung bei derselben Bank.

Anbieter Kontomodell	Filialen	Bedingungen für das kostenlose Konto			Grundpreis ohne Erfüllung der Bedingungen (Euro pro Monat)	Dispokredit (Prozent pro Jahr)	Kostenlose Online-banking-Verfahren mit...	Weitere Kosten für ... beleghafte Überweisung/ Telefonservice (Euro pro Überweisung)
		Geldeingang ab... (Euro pro Monat)	Gehaltsein-gang ab ... (Euro pro Monat)	Sonstige Bedingungen				
<b>Bank im Bistum Essen</b> GiroOnline <sup>④</sup>	B ■	–	2)	Zusätzlich: Einmalanlage in Wertpapieren ab 10 000 Euro oder monatlicher Fondssparplan ab 75 Euro oder mit vermögenswirksamen Leistungen ab 40 Euro.	0 <sup>3)</sup>	10,79	AppTan	3,00/2,00
<b>PSD Bank Karlsruhe-Neustadt</b> GiroDirekt	R ■	–	–	Bestehende Baufinanzierung.	2,45	7,00	AppTan	–/0
<b>Norisbank</b> Top-Girokonto	B □	500	–		3,90	12,60	PhotoTan mit Smartphone/ Lesegerät	–/0
<b>Targobank</b> Online-Konto	B ■	–	600	Nur online abschließbar.	3,95	8,77 <sup>11)</sup>	SMS-Tan, AppTan	3,50/0
<b>Commerzbank</b> Girokonto Basic	B ■	700	–	Eigene Überweisungen und Zinserträge zählen nicht.	9,90	12,20	PhotoTan mit Smartphone	2,50
<b>Consorsbank</b> Girokonto Essential	B □	700	–	Konto wird mit der Visa Card Debit geführt. Eigene Überweisungen und Zinserträge zählen nicht.	4,00	11,25	AppTan, QR-Tan mit Smartphone	2,95
<b>DKB</b> Girokonto	B □	700	–	Aktivstatus: Es müssen drei Monate in Folge und dann dauerhaft 700 Euro eingehen. Konto wird mit der Visa Debitkarte geführt und das AppTan-Verfahren genutzt.	4,50	9,89/9,29 <sup>8)</sup>	AppTan	2,95–
<b>ING</b> Girokonto	B □	700	–	Konto wird mit der Visa Card (Debitkarte) geführt. Eigene Überweisungen und Zinserträge zählen nicht.	4,90	9,99	AppTan	2,50/0
<b>Degussa Bank</b> GiroBasic <sup>4)</sup>	B ■	750	–	Konto ist ein Verrechnungskonto für Anlageprodukte. Bei Geldeingang von 750 Euro pro Monat wird die Girocard kostenlos. Berücksichtigt sind insgesamt 50 kostenlose Buchungen im Monat.	5,00	13,79	SMS-Tan, AppTan	2,50/0
<b>Degussa Bank</b> GiroDigital Plus <sup>4)</sup>	B ■	750	–	Alternativ: Konto ist ein Verrechnungskonto für Anlageprodukte.	5,00	13,79	SMS-Tan, AppTan	2,50/0
<b>Targobank</b> Plus-Konto	B ■	–	1000		6,95	13,73 <sup>11)</sup>	SMS-Tan, AppTan	3,50/0
<b>VR Bank Westfalen-Lippe</b> GiroPremium	R ■	–	1000		4,95	11,90	AppTan	2,95/1,45
<b>Santander</b> 11213 Giro	B ■	1200	–	Geldeingang muss in einer Summe erfolgen. Konto wird mit der Visa Debitkarte geführt.	6,95	12,05/13,05/ 15,30 <sup>10)</sup>	SMS-Tan, AppTan	1,50
<b>Sparkasse Karlsruhe</b> Girobest	R ■	–	1500		7,90	14,31	AppTan	1,50
<b>Targobank</b> Komfort-Konto	B ■	–	2000		9,95	13,73 <sup>12)</sup>	SMS-Tan, AppTan	0
<b>Postbank</b> Giro extra plus <sup>4)</sup>	B ■	3000	–	Eigene Überweisungen, Bareinzahlungen und Zinserträge zählen nicht.	10,90	10,77	BestSign mit Smartphone	0
<b>Frankfurter Sparkasse</b> Privatkonto Premium	R ■	5000	–	Eigene Überweisungen zählen nicht.	12,90	9,68	AppTan	2,00

Reihenfolge nach Höhe des Geld- oder Gehaltseingangs, sonst nach Alphabet.

B = Bundesweit. R = Regional.

■ = Ja. □ = Nein. – = Entfällt/Nicht möglich.

④ = Bank mit besonderem Nachhaltigkeitsanspruch.

1) Zahlungen mit einer Mastercard-Debitkarte oder Visa-Debitkarte werden sofort vom Konto abgebucht.

2) Eingang von Gehalt oder Rente unabhängig von der Höhe.

3) Das Konto kann nur eröffnet werden, wenn die Bedingungen erfüllt werden.

4) Konto mit Zusatzservice wie Versicherungen oder Rabatt auf Reisen und Kulturveranstaltungen (Mehrwertkonto).

5) Zweiter Kontoinhaber kostenlos.

6) Je nach Jahresumsatz ist eine teilweise oder vollständige Rückvergütung möglich, teils auch über den Jahrespreis hinaus.

7) Optional. Unsere Modellperson führt das Konto mit Debitkarte (Mastercard/Visa).

8) Für Aktivkunden.

9) Abhebungen in Fremdwährung kostenlos nur für Aktivkunden.



Girocard (Euro pro Jahr)	Debit- <sup>1)</sup> (D)/ Kreditkarte (K) (Euro pro Jahr)	Kostenlos Bargeld abheben mit der ... Girocard an Auto- maten von ... (freie Verfügungen begrenzt auf ... im Monat)	Debit- / Kredit- karte möglich...
0	25,00 (K)	VR-Banken (4-mal)	–
0	30,00 <sup>6)</sup> (K)	VR-Banken (5-mal)	–
0	0 (K)	Cash Group	Weltweit unbegrenzt, nicht im Inland
0	0 (K)	CashPool <sup>13)</sup>	Unbegrenzt im Inland an eigenen Automaten
0	39,90 (K)	Cash Group	–
12,00 <sup>7)</sup>	0 <sup>5)</sup> (D)	–	Unbegrenzt im Inland und Euroland <sup>14)</sup>
11,88 <sup>7)</sup>	0 (D)	17 eigene Automaten	Unbegrenzt im Inland und Euroland <sup>9)</sup> <sup>14)</sup>
11,88 <sup>7)</sup>	0 (D)	988 eigene Automaten	Unbegrenzt im Inland und Euroland <sup>14)</sup>
0	30,00 (K)	CashPool plus ING	–
0	64,00 <sup>6)</sup> (K)	CashPool plus ING	Unbegrenzt im Inland und Euroland
0	0 (K)	CashPool <sup>13)</sup>	Unbegrenzt im Inland an eigenen Automaten
0	24,95 (K)	VR-Banken (4-mal)	–
12,00 <sup>7)</sup>	0 (D)	CashPool	Unbegrenzt im Inland (CashPool)
0	30,00 (K)	Sparkassen	–
0	0 (K)	CashPool <sup>13)</sup>	Unbegrenzt im Inland an eigenen Automaten
0	0 (K)	Cash Group	Unbegrenzt im Euroland, nicht im Inland
0	18,00 (K)	Sparkassen	–

10) Bis 500 Euro/über 500 bis 1000 Euro/über 1000 Euro.

11) Bis 50 Euro zinsfrei.

12) Bis 100 Euro zinsfrei.

13) Zusätzlich an Automaten in Euro-Ländern.

14) Es müssen mindestens 50 Euro abgehoben werden.

Stand: 31. August 2023

## So haben wir getestet

**Im Test.** Wir haben die Konditionen von 460 Gehalts- und Rentenkonten mit Gültigkeit bis 31. August 2023 für 175 Banken geprüft. Untersucht wurden alle bundesweiten Institute sowie Direkt- und Kirchenbanken, alle Spar- und PSD-Banken sowie die jeweils größten Sparkassen und Volks- und Raiffeisenbanken pro Bundesland.

### Kostenlose und günstige Konten ohne Bedingungen (siehe S. 18–21)

**Grundpreis.** Der monatliche Kontoführungspreis laut Preisverzeichnis oder Entgeltinformation, egal, wie die Modellperson das Konto nutzt.

**Grundpreis entfällt mit.** Eine Fußnote ist gesetzt, wenn ohne einen regelmäßigen Geld- oder Gehaltseingang – unabhängig von der Höhe – ein monatlicher Aufpreis erhoben wird oder das Konto nicht eröffnet werden kann.

**Jahrespreis.** Wir haben eine Modellperson mit einer durchschnittlichen Online-Kontonutzung zugrunde gelegt. Die Kontobewegungen, die wir unterstellt haben, zeigt die Tabelle rechts. Im Jahrespreis ist meistens die Girocard berücksichtigt. Wenn die Hauptkarte zum Konto aber die Debitkarte von Mastercard oder Visa ist, haben wir diese eingerechnet. Die entsprechende Spalte ist dann blau markiert.

### Kostenlose Konten mit Bedingungen (siehe S. 22–23)

Aufgeführt sind Konten, die kostenlos sind, wenn Kundinnen und Kunden bestimmte Voraussetzungen erfüllen, etwa einen monatlichen Geld- oder Gehaltseingang in bestimmter Höhe aufweisen oder einen Sparplan einrichten.

**Für beide Tabellen gilt:**  
**Gratis Online-banking-Verfahren.** Gibt es keine kostenlosen Verfahren, nennen wir den Preis des günstigsten Verfahrens.

**Weitere Kosten.** Wir stellen typische Kontonutzungen (nicht online) dar, die den Jahrespreis erhöhen können und was eine Debitkarte von Visa oder Mastercard oder eine Kreditkarte kostet, die es bei dieser Bank gibt.

**Kostenlos Bargeld abheben.** Wir beschreiben, ob, wie oft und wo es mit der Debitkarte von Visa oder Mastercard oder der Kreditkarte gratis Bargeld am Automaten gibt und bei welchem Verbund Geldabheben mit Girocard gratis ist.

### So nutzt die Modellperson das online geführte Konto

Kontoposten	Anzahl (pro Jahr)
<b>Grundpreis pro Monat</b>	12
<b>Überweisungen</b> (inklusive Kosten Onlinebanking)	36
<b>Gutschriften, Lastschriften</b> (inklusive Zahlungen per Girocard/Debitkarte (Mastercard, Visa), Dauerauftragsbuchungen, Kreditkartenabrechnungen)	274
<b>Barabhebung an Geldautomaten</b> des Instituts und des Automatenverbunds	48
<b>Änderung eines Dauerauftrags</b> (inklusive Kosten Onlinebanking)	1
<b>Girocard/Debitkarte</b> (Mastercard, Visa)	1
<b>Elektronische Kontoauszüge</b> (Postbox)	12

## Geldanlage und Altersvorsorge in Kürze

### Cybertrading I

Die Handelsplattform Capitalix.com gibt sich als Onlinebroker aus, ist aber nicht seriös. Dokumente einer betroffenen Anlegerin verdeutlichen, wie Druck ausgeübt wird und eingezahlte Gelder einbehalten werden. Betrieben wird die Plattform von 4Square SY Ltd., die auf den Seychellen registriert ist, wie die dortige Aufsichtsbehörde bestätigt. Die nötige Zulassung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (Bafin) fehlt. Die Plattform und die Firma kommen auf die Warnliste Geldanlage unter [test.de/warnliste](http://test.de/warnliste).

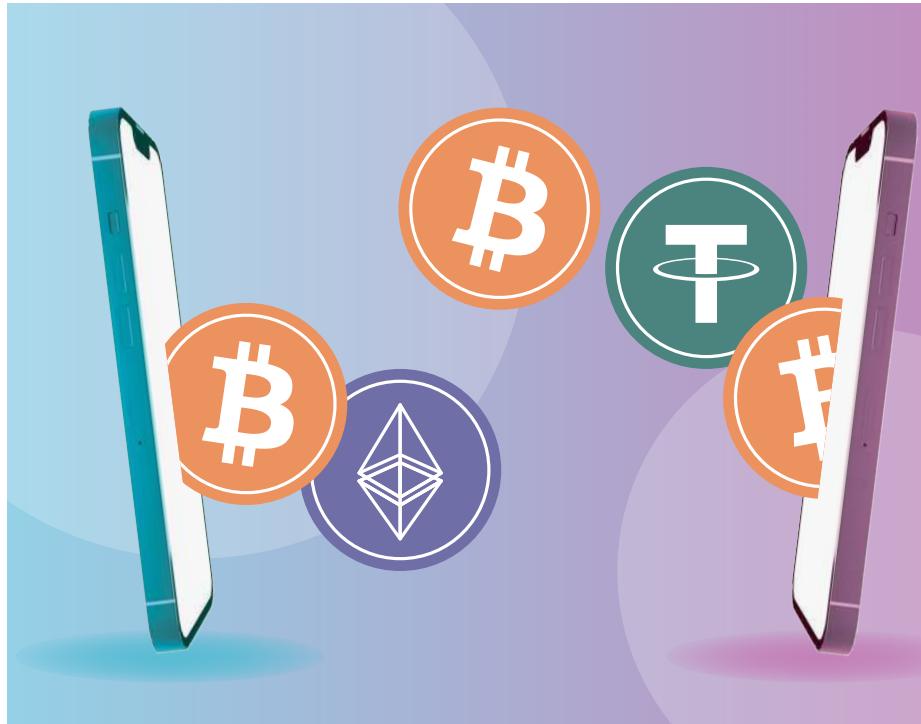
### Cybertrading II

Dem vorgeblichen Onlinebroker Eternity.business und der auf der Webseite genannten Eternity Business Ltd. in London fehlen die Zulassung der Bafin. Sie kommen auf unsere Warnliste Geldanlage.



### Riester-Reförmchen

Die von der Bundesregierung eingesetzte „Fokusgruppe private Altersvorsorge“, in der auch die Stiftung Warentest vertreten war, hat Empfehlungen für eine Riester-Reform vorgelegt. Im Kern wollen die Experten die Fördersystematik erhalten, allerdings soll alles flexibler, transparenter und weniger bürokratisch werden. Auch finden sie geringere Beitragsgarantien sinnvoll. Die von vielen Verbraucherschützern favorisierte Idee eines Staatsfonds konnte sich nicht durchsetzen.



### Krypto-Handelsplattformen

## Mehr Plattformen mit Lizenz

Seit unserem letzten Test gibt es mehr seriöse Handelsplattformen für Bitcoin, Ethereum und Co.

Eine Warnung vorab: Von Kryptowährungen wie Bitcoin, Ethereum und anderen als Geldanlage raten wir wegen des hohen Risikos ab. Extreme Kurseinbrüche bis hin zum Totalausfall sind möglich. Mehr Informationen zum Thema unter [test.de/bitcoin](http://test.de/bitcoin).

**Anbieter.** Manche Leserinnen und Leser reizt trotzdem eine Investition in Kryptos. Damit sie nicht an un seriöse Anbieter geraten, haben wir im Jahr 2022 seriöse Plattformen getestet. Alle Anbieter im Vergleich kooperieren mit Verwahrdienstleistern, die mindestens eine vorläufige Lizenz der Finanzdienstleistungsaufsicht Bafin vorweisen. Seit unserem Test ist das Angebot gewachsen: Bitpanda hat Ende 2022 eine Bafin-Lizenz bekommen. Blocknox, der Kryptoverwahrer von Bison und BSDEX, erhielt nach einer vorläufigen eine finale Bafin-Lizenz. Finanzen.net Zero ist kurz nach unserem Test gestartet.

**Kosten.** Ein Entscheidungskriterium für die Auswahl der Plattform sind die Kosten. Wir prüften, was der Kauf von Bitcoin in Höhe von 1 000 Euro kostet:

- Justtrade: 3 Euro
- BSDEX: 4,10 Euro
- Finanzen.net Zero: 7,50 Euro
- Trade Republic: 11 Euro
- Bison: 12,50 Euro
- Bitpanda: 14,90 Euro
- Coindex: 5 Euro plus Nutzungskosten von 1 Prozent des Depotwerts im Jahr.

**Übertragung.** Ein wichtiger Prüfpunkt in unserem Test war, ob es möglich ist, die Kryptowerte auf eine eigene digitale Geldbörse (Wallet) zu übertragen. Das bieten Bison und BSDEX aktuell kostenlos an. Bei Bitpanda können Anleger Ein- und Auszahlungen gegen eine Gebühr vornehmen. Bei Coindex ist es nur möglich, wenn parallel der Coindex-Account deaktiviert wird.

## Rehabilitation

### Wunschklinik für Rentenversicherte

Gesetzlich Rentenversicherte, die eine Rehabilitation brauchen, haben nun ein stärkeres Mitspracherecht bei der Auswahl ihrer Wunschklinik. Sie können über das neue Onlineportal [meine-rehabilitation.de](http://meine-rehabilitation.de) Reha-Einrichtungen vergleichen und die passende Klinik aussuchen. Zudem wird im Reha-Antrag künftig ausdrücklich nach der favorisierten Klinik gefragt. Wer sein Wahlrecht nicht nutzt, dem werden vier Reha-Einrichtungen zur Auswahl vorgeschlagen. Trifft ein Patient keine Entscheidung, kommt er zur Behandlung in die Einrichtung, die an erster Stelle der Vorschlagsliste steht. Reha-Patienten können ihre

Wunschklinik sowohl elektronisch als auch auf einem Formular angeben.

Informationen der Deutschen Rentenversicherung zum Antrag stehen unter [deutsche-rentenversicherung.de/reha-antrag](http://deutsche-rentenversicherung.de/reha-antrag).

**Tipp:** Hinweise der Stiftung Warentest zur Rehabilitation finden Sie kostenfrei unter [test.de/reha-antrag](http://test.de/reha-antrag).



### Steuern bei Riester-Kündigung?

**Ich habe meinen Riester-Vertrag vor 2005 abgeschlossen und vorzeitig gekündigt. Es sollten also keine Steuern anfallen. Das Finanzamt sieht das anders. Hat es recht?**

**Finanztest-Leser per E-Mail**

Das kommt auf Ihren Vertrag an. Eine Sonderregelung gilt nur für Riester-Rentenversicherungen, die Sparer vor 2005 abgeschlossen haben. Wenn Sie vorzeitig kündigen, die Forderung zurückzahlen, der Vertrag zwölf Jahre gelaufen ist und Sie mindestens 60 sind, bleibt die Auszahlung des angesparten Kapitals einschließlich der Erträge in der Regel steuerfrei. Für ältere Riester-, Bank- oder -Fondssparpläne gilt diese Regel nicht.

### Anlageberatung Bafin-Test zeigt Fehler

Zum zweiten Mal hat die Finanzaufsicht Bafin mit Testerinnen und Testern die Anlageberatung bei Banken, Versicherern und anderen Finanzdienstleistern untersucht und abermals erhebliche Defizite entdeckt. In 40 Prozent der Anlageberatungen erhielten Testkäufer keine Geeignetheitserklärung und in 67 Prozent keine Ex-ante-Kosteninformation über voraussichtliche Kosten, obwohl beide gesetzlich vorgeschrieben sind. Beim ersten Test im Sommer 2021 hatte es in beiden Punkten noch deutlich bessere Ergebnisse gegeben. Die Bafin weist aber darauf hin, dass bei keinem der Anlageberatungsgespräche ein Kaufauftrag erteilt wurde: „Wir können also nicht völlig ausschließen, dass die fehlenden Pflichtinformationen noch ausgehändigt worden wären, wenn das Beratungsgespräch mit einem Orderabschluss beendet worden wäre.“

## Gesetzliche Rente

### Immer öfter steigt Pflege die Rente

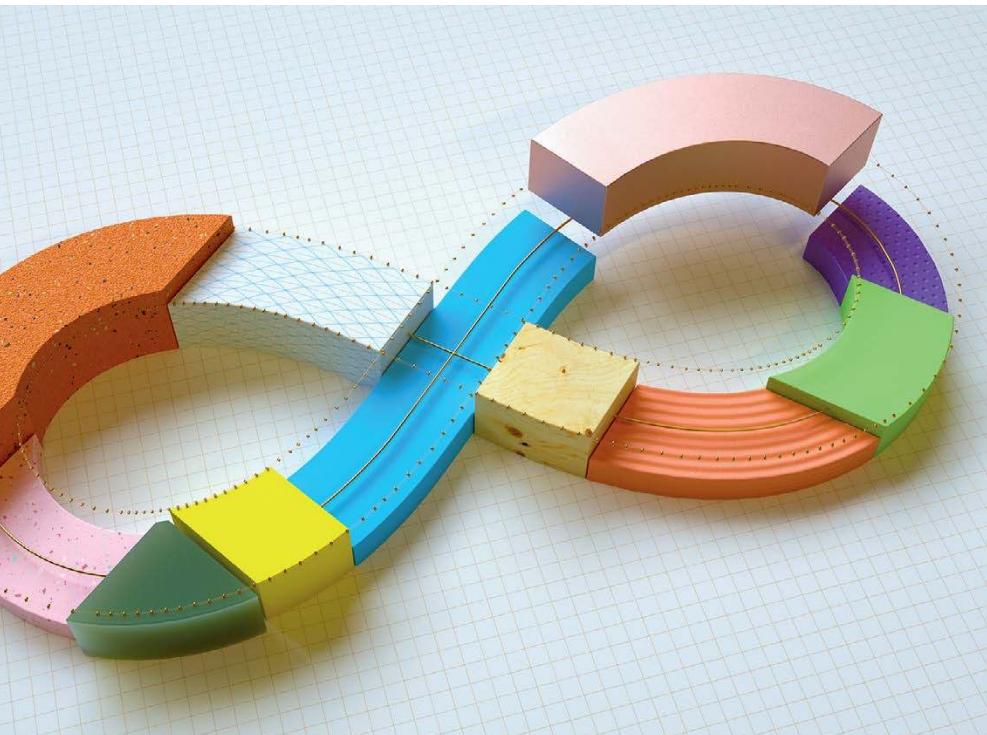
Immer mehr pflegende Angehörige erwerben Rentenansprüche durch die Pflege eines nahe stehenden Menschen. Nach der jüngsten Statistik der Deutschen Rentenversicherung bekommen rund 963 000 Menschen im Alter mehr Rente, weil sie im Jahr 2021 jemanden zu Hause gepflegt haben. Dies waren 7,8 Prozent mehr Pflegende als noch im Jahr zuvor. Sie bekommen Beiträge von der Pflegekasse der pflegebedürftigen Person gutgeschrieben. Diesen Anspruch gibt es nicht nur für die häusliche Pflege von Verwandten, sondern auch für die Pflege von Freunden oder Nachbarn. Pflegende sind in der gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert, wenn sie einen Pflegebedürftigen ab Pflegegrad 2 wöchentlich mindestens zehn Stunden lang an mindestens zwei Tagen in häuslicher Umgebung pflegen.

**Tipp:** Ausführliche Informationen finden Sie – mit Flatrate kostenlos – unter [test.de/pflege-rente](http://test.de/pflege-rente).



## Augen auf beim Zinssprung

Die Zinsschraube dreht sich weiter. Manche Angebote, die gut klingen, können wir nur eingeschränkt empfehlen.



Nicht jeder Zinssprung macht sich bezahlt, weil einige Anbieter im Kleingedruckten Bedingungen an ihre Angebote knüpfen. Ein Überblick:

**1822direkt.** Verlockend ist das Tagesgeld der 1822direkt mit 3,20 Prozent. Der nominale Zinssatz gilt ab Kontoeröffnung für sechs Monate und nur für Neukunden. 1822direkt bietet zusätzlich eine Verlängerung der Aktionsvorteile für weitere sechs Monate bei Eröffnung eines Depots, wenn dort drei Transaktionen ab 500 Euro vorgenommen werden oder ein Wertpapierparplan innerhalb der ersten vier Monate bei der Bank eingerichtet wird.

**Consorsbank.** 3,50 Prozent für sechs Monate bietet auch die Consorsbank Neukunden auf dem Tagesgeldkonto. Die Laufzeit der

Zinsgarantie verdoppelt sich, wenn für mindestens 1000 Euro Wertpapiere gekauft werden oder ein Sparplan ab 100 Euro pro Monat eingerichtet wird.

**Comdirect.** 3,25 Prozent für Neukunden sind drin. Das Angebot verlängert sich von 6 auf 12 Monate, wenn bis zum 31. Dezember ein Girokonto oder Depot eröffnet wird.

**DKB.** Gut klingt auch das DKB-Angebot: Ab 1. August bekommen sogar Bestandskunden für sechs Monate 3,50 Prozent Zinsen auf Tagesgeld. Das Konto kann nur als Ergänzung zum Girokonto eröffnet werden und bleibt nur gratis, wenn monatlich mindestens 700 Euro auf dem Girokonto eingehen. Daher ist es nicht in unserem Tagesgeldvergleich unter [test.de/tagesgeld](http://test.de/tagesgeld) (mit Flatrate gratis).

### Freiwillige Rentenbeiträge

#### Petitionsausschuss sorgt für Abhilfe

Wenn es wegen der Bürokratie nicht vorangeht, gibt es oftmals einen, der hilft: hier der Petitionsausschuss des Bundestages. Diese Erfahrung machte ein Verbraucher, der freiwillige Beiträge in die Rentenversicherung einzahlen wollte. Er schickte einen entsprechenden Antrag an die Deutsche Rentenversicherung Bund, doch bekam keine Antwort – trotz mehrfacher Nachfragen. Daraufhin wandte er sich an den Petitionsausschuss, den alle in Deutschland kontaktieren können. Details unter [bundestag.de/petitionen](http://bundestag.de/petitionen).

Laut seinem jüngsten Bericht hakte der Petitionsausschuss der Rentenversicherung bei der zuständigen Aufsichtsbehörde nach, dem Bundesamt für Soziale Sicherheit. Nach diesem Behörden-Pingpong bewilligte die Rentenversicherung den Antrag und der Versicherte konnte freiwillige Beiträge einzahlen.

**Tipp:** Wer freiwillige Rentenbeiträge zahlen kann und in welchen Fällen sie sich lohnen, lesen Sie bei uns im Internet unter [test.de/freiwilligrente](http://test.de/freiwilligrente) (mit Flatrate kostenlos).



**Hilft.** Der Petitionsausschuss im Bundestag.

## Betriebsrente

### Weniger Geld bei Teilzeit

Die Höhe der Betriebsrente kann sich auch an einem Teilzeitgehalt orientieren, wenn vereinbart ist, dass der zuletzt gezahlte Lohn die Rentenhöhe beeinflusst. So entschied das Bundesarbeitsgericht (Az. 3 AZR 221/22). Geklagt hatte eine Frau, die lange Vollzeit gearbeitet hatte, in den 15 Jahren vor der Rente aber nur teilzeitbeschäftigt war. Sie wollte wegen der früheren

Vollzeitbeschäftigung eine höhere Betriebsrente haben. Ihr Unternehmen hatte jedoch festgelegt, dass für die Höhe der Betriebsrente das Gehalt des letzten Kalenderjahres vor der Rente herangezogen wird. Eine Anpassung sei nur vorgesehen, wenn sich die Arbeitszeit in den letzten zehn Jahren verändert habe. Das Gericht hatte keine Einwände gegen die Regelung.

## Lebensversicherer Proxalto

### Warten auf die Leistung



**Walli Jonas.** Sie wehrte sich energisch, als Proxalto die vollständige Versicherungs- summe nicht pünktlich zahlte.

Viel Geld in eine Lebensversicherung eingezahlt – doch am Ende der Laufzeit lässt die Leistung auf sich warten. So ging es vielen Kunden des Versicherers Proxalto seit Anfang 2022. Betroffen war auch Walli Jonas, die sich im Juni 2023 an uns gewandt hat. Ihre 2001 bei der Volksfürsorge abgeschlossene Lebensversicherung war am 1. Juni fällig zur Auszahlung. Doch am 5. Juni zahlte die zur Viridium-Gruppe gehörende Proxalto nur einen Teilbetrag aus. Der Versicherer hat 2019 die Lebensversicherungsverträge der Generali übernommen. Bereits 2014 war die Volksfürsorge von Generali geschluckt worden. Jonas drohte Proxalto per

E-Mail mit einer Beschwerde bei der Versicherungsaufsicht Bafin und schickte im E-Mail-Anhang einen Finanztest-Artikel über Proxalto mit. Ihre E-Mail hatte Erfolg: Der Versicherer überwies den ausstehenden Betrag. Er erklärt die Zahlungsverzögerungen in der Vergangenheit mit Problemen bei der IT-Modernisierung. Diese sei „mittlerweile abgeschlossen“. Nach Beobachtungen der Verbraucherzentrale Hamburg gibt es inzwischen weniger Kundenbeschwerden. Die Bafin begleitet „die Angelegenheit weiterhin eng“, so eine Sprecherin. Wie der Fall Walli Jonas zeigt, ist das offenbar weiterhin nötig (mehr dazu: [test.de/proxalto](http://test.de/proxalto)).

# 684 360

**Rentnerinnen und Rentner beziehen Grundsicherung** im Alter, das sind 26 000 mehr als im Vorjahr.

Quelle: Destatis

## Quellensteuer

### EU-Kommission für einfachere Erstattung

Die Kommission der Europäischen Union will Anlegerinnen und Anlegern eine leichtere und schnellere Erstattung grenzüberschreitender Quellensteuern bei Aktiendividenden ermöglichen. Sie reagiert damit auf Kritik an der bisherigen Praxis. Die Deutsche Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz (DSW) und die Organisation Better Finance (BF) hatten kürzlich in einer gemeinsamen Studie eklatante Mängel beschrieben. Demnach wurden 83 Prozent der befragten europäischen Anleger doppelt besteuert, weil sie keine Rückerstattung anstreben oder bei dem Versuch erfolglos blieben. Mehr als ein Fünftel wartete länger als ein Jahr auf die Rückerstattung, 11,6 Prozent gar mehr als zwei Jahre. 31 Prozent der befragten Anleger wollen nicht mehr grenzüberschreitend investieren, weil ihnen das Rückerstattungsverfahren zu kompliziert ist. Die DSW begrüßt den Vorstoß der EU-Kommission, bedauert aber, dass er keine verpflichtenden Optionen vorsieht.

# Neue Welt

**Nachhaltige Fonds.** Wir haben 934 Fonds auf ihre Nachhaltigkeit überprüft, 307 scheiterten an den Finanztest-Mindeststandards. Nur acht Fonds haben die Bestnote erreicht. Der Test hilft Anlegerinnen und Anlegern, die zu ihnen passenden Angebote zu finden.

In welche Unternehmen investieren sie genau? Mit den Firmenporträts hier und auf den Folge-seiten geben wir Einblicke in die ökologischen, sozialen und ethischen Facetten der nachhaltigen Anlagewelt.

## Bietet Know-how

Nvidia entwickelt Grafikprozessoren für Computer, die auch bei der künstlichen Intelligenz und Cloud Computing zum Einsatz kommen. Die Technologien der Kalifornier werden bei Computerspielen eingesetzt, aber auch in vielen anderen Sektoren angewendet – von der Auto- und der Energie- bis zur Gesundheitsbranche. Der Fonds **terrAssisi Aktien** verweist unter anderem darauf, dass die Firma bei ihren Mineralienlieferanten prüft, ob sie Menschenrechte beachten. Die Aktie ist auch im **NAI-Index**.



## Stellt sich radikal um

**Ørsted** aus Dänemark war früher eines der kohleintensivsten Energieunternehmen Europas und ist heute nach eigenen Angaben Marktführer bei Offshorewindenergie. Das Bild zeigt die Installation einer Windkraftanlage mit acht Megawatt bei Borkum. Noch ist die Transformation nicht vollzogen, auch weil Ørsted auf Geheiß der dänischen Regierung einige fossile Kraftwerke laufen lassen muss. Die Aktie liegt etwa in den Fonds von **GLS**, **Fondita** und dem **Global Challenges Index**.

**V**on wegen Nischenthema. Die Zeit, als Nachhaltigkeit nur etwas für Eingeweihte war, ist vorbei. Längst hat die Diskussion um Umweltschutz, gesunde Ernährung und Diversität alle Lebensbereiche erfasst. Laut dem Branchenverband Forum Nachhaltige Geldanlage lagen im Jahr 2022 in Deutschland 317 Milliarden Euro in nachhaltigen Publikumsfonds. Das ist gegenüber dem Vorjahr ein Anstieg um 29 Prozent.

### Nachhaltigkeit inzwischen normal

Das Thema ist im Tagesgeschäft angekommen, einige sind nach dem Hype aber ernüchtert: Anlegerinnen und Anleger wundern sich über vermeintlich oder tatsächlich nicht nachhaltige Titel in ihren Fonds, manche zweifeln gar die ganze Sache an.

Hier kommt unsere Untersuchung ins Spiel. Wir bewerten die Fonds und vergeben fünf Nachhaltigkeitspunkte für die Besten, einen Punkt für die Schlechtesten. Mit unseren

Tabellen finden Interessierte passende Fonds. Schon ein Blick auf die Ausschlusskriterien reicht oft aus, um Angebote auszusortieren, die man nicht als nachhaltig empfindet.

Nur weil grün oder sustainable – englisch für nachhaltig – draufsteht, muss nicht drin sein, was man sich erhofft. Was als Greenwashing beschimpft wird, ist oft enttäuschte Erwartung. Grün ist nicht einfach grün, sondern kommt in vielen Farbstufen von hell bis dunkel daher. Manchmal finden sich dort auch sogenannte braune Investments aus der nicht nachhaltigen Welt.

### 307 an Mindesthürde gescheitert

Wir haben daher Mindeststandards aufgestellt. Da geht es zum Beispiel um fossile Energien, Kinderarbeit oder kontroverse Waffen (siehe Kasten S. 31). Nur Fonds, die diese Hürde genommen haben, haben wir in unsere weitere Untersuchung einbezogen. Durchgefallen sind viele: Von 934 Fonds aus

der Vorauswahl sind 307 an den Mindeststandards gescheitert. Einige Anbieter haben unseren Fragebogen nicht beantwortet, darunter der große deutsche Anbieter Allianz Global Investors.

### Acht Fonds mit Bestnote

Die Bestnote von fünf Punkten haben wir nur achtmal vergeben. Sieben Weltfonds sind dabei: terrAssisi Aktien, Green Effects NAI-Werte, GLS Bank Aktienfonds, Ökoworld Ökoverision, Steyler Fair Invest. Dazu kommen der aktiv gemanagte Superior 6 Global Challenges und der Indexfonds Warburg Global Challenges. Sie beziehen sich auf den Global Challenges Index der Börse Hannover, für den 50 Aktien nach ökologischen und sozialen Kriterien ausgewählt werden. Der Green-effects hat sich gegenüber dem letzten Mal um einen Punkt verbessert. Ebenfalls fünf Punkte hat der Schwellenländerfonds Ökoworld Growing Markets bekommen. Er →

## Die wichtigsten Ausschlusskriterien

Die befragten Fonds und ETF schließen einige Branchen und Geschäftspraktiken aus. Die wichtigsten Kriterien im Überblick:

- **Fossile Energie** (Förderung von Kraftwerkskohle, Erdgas und Öl, Fracking, Abbau von Ölsand, Betrieb fossiler Kraftwerke)
- **Atomkraft** (Betrieb von Kraftwerken und Herstellung von Kernkomponenten, Uranabbau)
- **Konventionelle Waffen** (Kriegs- und Handfeuerwaffen, Militärgüter)
- **Kontroverse Waffen** (Abgerichtete Uranmunition, Massenvernichtungswaffen, Anti-Personen-Minen, Streumunition)
- **Korruption**
- **Tabak** (Herstellung und Vertrieb)
- **Verletzung von Arbeits- und Menschenrechten**
- **Umweltzerstörung** (Gentechnik in der Landwirtschaft und Umweltkontroversen)

## Unser Rat

**Fondswahl.** Mit unserer Bewertung finden Sie die passenden Nachhaltigkeitsfonds. Achten Sie nicht nur auf die Nachhaltigkeitsnote, sondern auch auf den Anlageerfolg. Damit vermeiden Sie Enttäuschungen.

**Depotaufbau.** Nutzen Sie Weltfonds als Basis fürs Depot. Europa-, Schwellenländer- und Deutschlandfonds eignen sich zur Beimischung. Alle Beimischungen zusammen sollten nicht mehr als 30 Prozent des Renditebausteins ausmachen.

**Top-Weltfonds.** Sieben Weltfonds erreichen die Nachhaltigkeitsbestnote von fünf Punkten. Wir empfehlen terrAssisi Aktien und Green Effects NAI-Werte (Tabelle S. 34) wegen ihres finanziellen Abschneidens.

**Top-Beimischungen.** Der beste Schwellenländerfonds ist der Ökoworld Growing Markets mit fünf Punkten, der beste Deutschlandfonds der Acatis Fair Value Deutschland mit vier Punkten. Ebenfalls vier Punkte haben die Top-Europafonds. LBBW Nachhaltig Aktien, Erste Responsible Europe, Liga-Pax Aktien Union und Liontrust Sustainable Future Pan European Growth weisen zudem stabilen Anlageerfolg auf.

**ETF.** In allen Fondsgruppen empfehlen wir markttypische ETF („1. Wahl“). Sie sind maximal mittelgrün.

**Onlineangebot.** Infos zu rund 23 000 Fonds finden Sie unter [test.de/fonds](http://test.de/fonds) (mit Flatrate kostenlos). Bewertungen werden regelmäßig aktualisiert.



→ ist der mit Abstand beste seiner Gruppe. Die anderen Schwellenländerfonds sind mit drei Punkten maximal mittelstrenge. Auch die von uns untersuchten ETF, börsengehandelte Fonds, sind höchstens mittelgrün.

### Deutsche Fonds mit dabei

Untersucht haben wir neben Fonds aus den Gruppen Aktien Welt und Aktien Schwellenländer auch die aus der Kategorie Aktien Europa – und zum ersten Mal auch Aktien Deutschland. Für 512 Fonds haben wir eine Nachhaltigkeitsnote vergeben, davon haben wir 109 in der Tabelle abgedruckt: Fonds und ETF mit mindestens zwei Nachhaltigkeitspunkten und Bewertung des Anlageerfolgs.

Weil inzwischen auch viele klassische Fonds ökologische oder soziale Kriterien beachten, sind die Nachhaltigkeitsfonds nicht mehr unbedingt an ihren Namen oder den Zusatzkürzeln SRI und ESG erkennbar. SRI steht für Socially Responsible Investing, sozial verantwortliches Investieren. ESG ist die Abkürzung für Environmental, Social und Governance – Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung.

### Vier Punkte bestenfalls in Europa

In der Europagruppe haben die Nachhaltigkeitsbesten nur vier Punkte. Das sind Liontrust Sustainable Future Pan-European Growth, LBBW Nachhaltigkeit Aktien, Erste Responsible Europe, Liga-Pax Aktien Union und Fondita Sustainable Europe.

Bei den Deutschlandfonds hat als einziger der Acatis Fair Value Deutschland vier Punkte erhalten. In dieser Gruppe haben es überhaupt nur drei Fonds in die Tabelle ab Seite 34 geschafft. An zwei weitere haben wir Punkte vergeben, sie aber nicht abgedruckt, weil sie noch keine fünf Jahre alt sind. Daher kann ihr Anlageerfolg nicht seriös bewertet werden. An der Vorauswahl sind 14 gescheitert. Auch die ETF, die den Index Dax ESG oder eine Variante davon abbilden, sind nicht dabei.

### Kontroverse um VW

Der Indexanbieter MSCI, der gleichzeitig auch als Ratingagentur für Nachhaltigkeit tätig ist, hat beispielsweise im Zusammenhang mit VW schwere Verstöße gegen die Nachhaltigkeitsgrundsätze der Vereinten Nationen (UN Global Compact) festgestellt. Dabei geht es

um das VW-Werk in der chinesischen Provinz Xinjiang, die wegen Menschenrechtsverletzungen gegenüber den Uiguren in der Kritik steht. Die Fondsanbieter gehen sehr unterschiedlich damit um.

Deka zum Beispiel hat VW aus allen Nachhaltigkeitsfonds verkauft. Ihre zwei von uns bewerteten Deutschlandfonds sind jedoch noch zu jung für die Tabelle. Union Investment hält zumindest für den Fonds UniNachhaltigkeit Aktien Deutschland vorerst an VW fest, steht mit den Wolfsburgern eigenen Angaben zufolge allerdings wiederholt im kritischen Dialog in dieser Angelegenheit. Der UniNachhaltigkeit Aktien Deutschland wird von uns jedoch – wie auch die anderen Fonds, die die Mindesthürde nicht geschafft haben – nur mit einem Punkt bewertet.

Auch die Dax-ESG-ETF erhalten deshalb nur einen Nachhaltigkeitspunkt. Sie sind gleichzeitig von uns als 1. Wahl eingestuft, weil sie markttypisch investieren (siehe Kasten S. 33). Und trotz VW kann es aus nachhaltiger Sicht ein Motiv geben, einen Dax-ESG-ETF zu kaufen: Anders als im klassischen Dax sind hier keine Waffenhersteller gelistet, auch Atomkraft und Kraftwerkskohle sind weitgehend ausgeschlossen.

VW hat die Vorwürfe von MSCI zwar zurückgewiesen, will aber nun eine unabhängige Untersuchung für den umstrittenen Standort in Auftrag geben.

### Auch fossile Energien als Hürde

Auch Fonds anderer Gruppen sind durch das Vorab screening von MSCI gefallen. Betroffen sind etwa mehrere Fonds von Allianz Global Investors, darunter der 1,4 Milliarden Euro schwere Weltfonds Allianz Strategiefonds Wachstum Plus. Er hat beispielsweise zu viele fossile Energien im Portfolio.

Aus dem gleichen Grund ist der DWS Top Dividende an der Mindesthürde gescheitert. Der Fonds ist zwar nach Artikel 8 der EU-Offenlegungsverordnung (SFDR) eingestuft, die sich mit der Transparenz bei nachhaltigen Anlagen befasst. Doch das sagt noch nichts über den Grad der Nachhaltigkeit aus. „Wir bezeichnen den DWS Top Dividende nicht als Nachhaltigkeitsfonds“, heißt es bei DWS.

Der unterschiedliche Umgang mit Kontroversen kann auch daran liegen, dass die Fondsgesellschaften und Indexanbieter mit

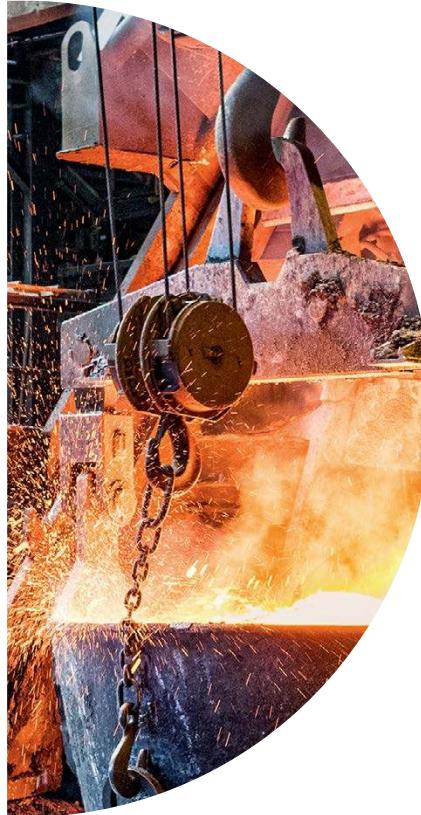
### Blickt auch aufs Umfeld

**WEG Equipamentos Electricos** aus Brasilien produziert unter anderem Generatoren für Wasserkraftwerke. Im Bild kontrolliert ein Mann die Qualität einer hydraulischen Turbine. Der Titel liegt im **Ökoworld Growing Markets**: WEG zeichne sich auch durch gesellschaftliches Engagement aus, heißt es.

verschiedenen Ratingagenturen zusammenarbeiten. Allianz beispielsweise nutzt eigenen Angaben zufolge für die Überwachung der UN Global Compact Prinzipien die Ratingagentur ISS ESG. Der Dax ESG wird mithilfe von Sustainalytics zusammengestellt.

### Wie Anbieter die Titel auswählen

Nachhaltige Geldanlage besteht aus mehr als neuen Energien. Grüne Fonds investieren auch in Unternehmen anderer Branchen, die umweltfreundlich und sozial wirtschaften oder glaubhaft auf dem Weg dorthin sind. Auch ein Getränkehersteller, ein Maschinenbauer oder ein Softwarekonzern können nachhaltig wirtschaften, CO<sub>2</sub> einsparen, Müll vermeiden oder Mitarbeitende fair bezahlen.



## Macht aus alt neu

**Aurubis** mit Sitz in Hamburg ist ein Kupferproduzent und eigenen Angaben zufolge einer der führenden Kupferrecycler der Welt. Das Bild zeigt einen Konverter, in dem Erzkonzentrate oder Recyclingrohstoffe wie Elektroschrott geschmolzen werden. Die Aktie ist im **Global Challenges Index** gelistet.

Auch das berücksichtigen wir bei der Vergabe der Nachhaltigkeitsnote. Dafür schauen wir uns unter anderem an, mit welchen Methoden die Fonds- und Indexanbieter ihre Titel im Portfolio auswählen.

### Die Klassenbesten

Eine bekannte Auswahlstrategie ist der Best-in-Class-Ansatz. Dabei werden die jeweils Besten einer Branche ausgewählt. So kommt es, dass in nachhaltigen Fonds Firmen wie Coca Cola oder Unilever auf der Liste stehen. Die Experten von MSCI zählen Coca Cola zu den Vorreitern etwa in Bezug auf den CO<sub>2</sub>-Ausstoß, den Wasserverbrauch, die Vermeidung von Müll und die Sicherheit am Arbeitsplatz – immer verglichen mit anderen Getränke-

herstellern der Welt. Unilever hat sein Nachhaltigkeitsrating in den vergangenen drei Jahren verbessert. Im SRI-Index von MSCI für Schwellenländer sind etwa auch Firmen mit weniger gutem Rating gelistet wie der Chemiekonzern LG Chem aus Südkorea. Ihm gibt MSCI selbst nur die viertbeste Nachhaltigkeitsnote – von sieben.

Manche Fonds kombinieren mehrere Auswahlmethoden. Beispielsweise legen sie Wert auf bestimmte Themen wie Energieeffizienz oder Gesundheitsversorgung. Hier schauen sie dann etwa nach den Branchenbesten. Von diesen können sie beispielsweise nur die Unternehmen auswählen, die ihre Belegschaft fair bezahlen – das würden wir in der Strategie „absolute Auswahl“ zusammenfassen. →

## Nachhaltigkeitsbewertung

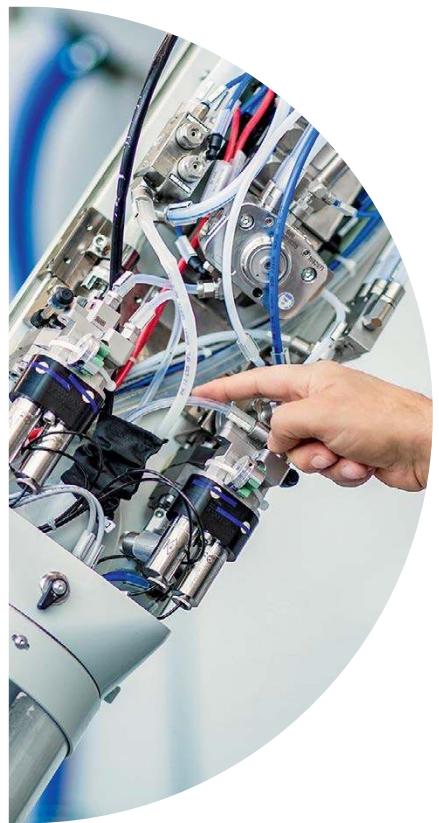
### So bekommen die Fonds ihre Note

Um die nachhaltigen Fonds zu bewerten, unterziehen wir sie einem mehrstufigen Auswahlprozess.

**Mindesthürde.** Zunächst werfen wir mithilfe des Prüfinstituts The Value Group und der Daten von MSCI einen Blick in die Fonds. Wenn sie in Unternehmen investieren, die fossile Reserven besitzen oder die mit kontroversen Waffen oder Tabak in Verbindung stehen, erhalten sie nur einen Punkt und werden nicht weiter untersucht. Wir tolerieren 5 Prozent Anteil an Unternehmen mit fossilen Energie reserven, 10 Prozent mit Tabak und 0 Prozent mit kontroversen Waffen. Die Null-Prozent-Schwelle gilt ebenfalls, wenn die Fonds in Firmen investieren, die gegen die UN Global Compact Prinzipien verstößen. Auch dann gibt es nur einen Punkt. Die Vereinten Nationen (UN) formulieren zehn Grundsätze für eine verantwortungsvolle Unternehmensföhrung. Unter anderem sollen die unterzeichnenden Unternehmen sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen und sich für die Abschaffung von Kinder- und Zwangsarbeit sowie gegen Korruption einsetzen.

**Fragebogen.** Fonds, die die Vor auswahl überstehen, bekommen von uns einen Fragebogen. Darin fragen wir sie nach Ausschlusskriterien (siehe S. 29) sowie nach den Auswahlmethoden für die nachhaltigen Aktien. Hierzu gehört etwa die Best-in-Class-Methode, bei der die jeweils Branchenbesten ins Portfolio kommen. Außerdem prüfen wir, ob ein Nachhaltigkeitsbeirat Mitspracherechte bei der Festlegung des Nachhaltigkeits ansatzes und der Titelauswahl hat.

**Benotung.** Im letzten Schritt ver geben wir Nachhaltigkeitspunkte. Die besten Fonds erhalten fünf, die schlechtesten einen Punkt.



## Hat hohe Ansprüche

Die **Deutsche Telekom** hat laut GLS Bank hohe Standards in der Zuliefererkette, einen strengen Datenschutz und konkrete Klimaziele. Der Konzern wolle die CO<sub>2</sub>-Emissionen bis 2030 gegenüber dem Jahr 2017 um 90 Prozent verringern. Der **GLS Bank Aktienfonds** hat in die Aktie investiert.

→ Wichtig ist uns zudem die Strenge der Auswahl. Hier bewerten wir, wie viele Firmen im Auswahlprozess aussortiert werden, und berücksichtigen indirekt, wie konsequent Anbieter die sogenannten Positivkriterien umsetzen. Beim GLS Bank Aktienfonds stehen etwa Bildung, Gesundheit und Wohnen im Fokus. Der Global Challenges Index zählt unter anderem die Bekämpfung des Klimawandels, die Verringerung der Armut und die Sicherheit einer ausreichenden Wasserversorgung als Handlungsfelder auf.

Im Ökovation ist derzeit die Finanzbranche stark gewichtet. Auch der Ökoworld Growing Markets hat mit Bajaj Finance einen großen Finanztitel aus Indien in den Topwerten. Bei Ökoworld heißt es dazu, Finanzen seien ein

## Baut grüne Energie aus

**Air Liquide** stellt Industriegase her und produziert auch Wasserstoff. Der Titel liegt im **LBBW Nachhaltigkeit Aktien** und im **Steyler Fair Invest**. LBBW zufolge nehmen die Franzosen eine führende Rolle bei grünem Wasserstoff ein. Auch Steyler verweist auf das Engagement von Air Liquide für diesen Energieträger.

wichtiger Aspekt nachhaltiger Entwicklung, etwa was Vorsorge und Versicherung oder Zugang zu Krediten angehe.

### Umgang mit anderen Meinungen

Manager streng nachhaltiger Fonds sind nicht immer einer Meinung. Beispiel Tesla. Der US-Elektroautobauer trägt mit seinen Produkten laut Naturaktienindex NAI „zum Übergang zu einer nachhaltigen Mobilität bei“, ist für terrAssisi aber trotzdem nicht investierbar „wegen Arbeitsrechtsverletzungen“, wie es bei den Franziskanern heißt.

Wenn sich die Verantwortlichen innerhalb einer Fondsgesellschaft nicht einig sind, hilft – sofern vorhanden – ein Nachhaltigkeitsbeirat mit Expertise auf verschiedenen Fel-

## Hilft beim CO<sub>2</sub>-Sparen

**Dürr** ist ein Maschinenbauer aus Baden-Württemberg und produziert unter anderem Lackieranlagen. Der **Acatis Fair Value Deutschland** hält die Aktie. Acatis hebt positiv die verschiedenen Lackiertechnologien der Firma Dürr hervor, durch die die Autoindustrie Energie und CO<sub>2</sub> einsparen könne.

dern. Bei GLS zum Beispiel sitzen auch ein Chemiker und ein Verfahrenstechniker in dem Ausschuss. Bei Ökoworld gehören ihm unter anderem eine Biologin und Ökotoxikologin und ein Philosoph an, bei Steyler und terrAssisi sind Theologen dabei. Sie sprechen und entscheiden darüber, ob ein Unternehmen für den Fonds investierbar ist. Aus unserer Sicht helfen diese Gremien, die Nachhaltigkeitsqualität der Fonds zu sichern. Das bewerten wir positiv.

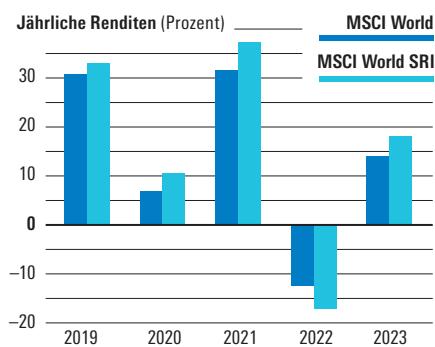
### Anlageerfolg vergleichbar

Was die Rendite angeht, können nachhaltige Fonds mit klassischen durchaus mithalten. Hier wie dort gibt es gute und schlechte. Vergleicht man die Indizes, liegen die Nachhaltig-

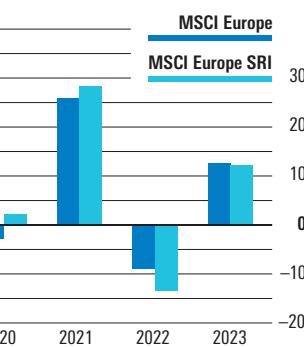
## Bei der Rendite müssen sich nachhaltige Titel nicht verstecken

Die Grafiken vergleichen nachhaltige mit klassischen Märkten – jeweils pro Kalenderjahr. 2023 ist bis 24. Juli abgebildet. Oft lagen nachhaltige Werte leicht vorn, manchmal auch hinten. Das Jahr 2022 lief schlecht, besonders für nachhaltige Aktien. Die bessere Performance der klassischen Titel lag unter anderem an der steigenden Nachfrage nach Öl und Waffen wegen des Krieges in der Ukraine.

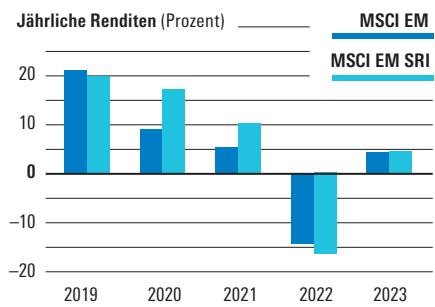
Aktien Welt



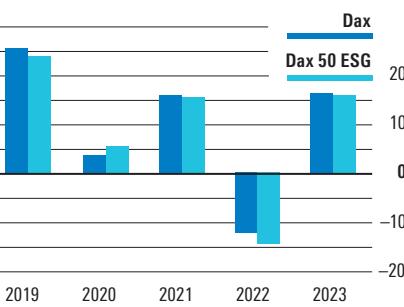
Aktien Europa



Aktien Emerging Markets



Aktien Deutschland



Quellen: Refinitiv, eigene Berechnungen Stand: 24. Juli 2023

keitsvarianten über die vergangenen fünf Jahre leicht vorn. Der MSCI World SRI hat in diesem Zeitraum 13,1 Prozent pro Jahr gebracht, der klassische Weltindex 11,1 Prozent (Stand 30. Juni 2023). Auch in Europa und auf den Schwellenmärkten lief es für nachhaltige Werte besser. Nur in Deutschland hat die ESG-Variante des Dax schlechter abgeschnitten als die herkömmliche. 2022 war für nachhaltige Fonds generell ein schlechtes Jahr (siehe Grafik oben). Anlegende sollten beachten, dass sich die nachhaltigen ETF nicht auf die in der Grafik gezeigten MSCI-SRI-Indizes beziehen, sondern auf Varianten davon. Die Renditeunterschiede sind aber nicht sehr groß. Die aktiv gemanagten Fonds Green Effects NAI-Werte und terrAssisi Aktien ha-

ben mit 11,1 und 10,2 Prozent pro Jahr die beste Fünfjahresrendite unter den mit fünf Punkten bewerteten Nachhaltigkeitsfonds. Beim terrAssisi handelt es sich zudem um einen stabilen Fonds (siehe Kasten rechts).

Dagegen hat der Ökovation nur 2,3 Prozent pro Jahr geschafft und beim Anlageerfolg, unserer Bewertung des Chance-Risiko-Verhältnisses, nur einen Punkt erzielt. Sein Problem sind unter anderem hohe Kosten von 2,13 Prozent pro Jahr. Er ist der zweitteuerste Weltfonds in der Tabelle nach dem Comgest Monde – der dennoch eine bessere Rendite hat. Ökoworld rechtfertigt sich mit dem hohen Aufwand für das Nachhaltigkeitsresearch. Anlegerinnen und Anleger haben die Wahl. →

## Basisinvestment

### Grüne Fonds für das eigene Depot

Als Grundlage fürs Depot eignen sich am besten breit gestreute Weltfonds – in der Regel empfehlen wir dafür ETF, also börsengehandelte Fonds, mit der Auszeichnung

1. Wahl. Sie entwickeln sich ähnlich wie der Markt, was auf Dauer meist die beste Anlageidee ist. Im Hinblick auf grüne Themen sind ETF aber nicht vorne mit dabei. Die besten kommen maximal auf drei Nachhaltigkeitspunkte, das ist mittelstrenig.

Wer streng nachhaltig anlegen will, hat die Wahl zwischen vielen verschiedenen aktiv gemanagten Fonds, die beim Anlageerfolg allerdings zum Teil weniger gut abschneiden. Der Fünf-Punkte-Fonds Ökoworld Ökovation hat beim Anlageerfolg derzeit nur einen Punkt.

Wir haben daher unter den Fonds mit fünf und vier Nachhaltigkeitspunkten diejenigen herausgefiltert, die in den vergangenen fünf Jahren in der Finanztest-Bewertung immer mindestens zwei Punkte oder mehr für den Anlageerfolg erzielt haben. Gleichzeitig sollten sie unter anderem mindestens 70 Prozent Marktnähe aufweisen. Wir nennen sie stabile Fonds. Eigenwillige Konzepte, die stärker vom Markt abweichen, schwanken meist auch stärker beim Anlageerfolg.

Wer sein Basisportfolio mit stabilen Weltfonds hoher Nachhaltigkeit ausstatten will, braucht wegen der hohen Marktnähe dieser Fonds nur einen zu nehmen. Sie sind in der Tabelle in einer eigenen Rubrik abgedruckt. Fällt die Wahl auf einen der anderen aktiven Fonds, empfehlen wir, für die Depotgrundlage drei Fonds zu kombinieren. Bei den Beimischungsfonds ist das nicht nötig.

Ein Indexfonds, aber kein ETF ist der Warburg Global Challenges. Er kann im Depot ähnlich eingesetzt werden wie andere aktiv gemanagte Weltfonds. Er ist streng nachhaltig, zählt aber nicht zu den stabilen Fonds.

## So haben wir getestet

### Im Test

Wir haben 934 Fonds aus den Gruppen Aktien Welt, Aktien Europa, Aktien Deutschland und Aktien Schwellenländer als potenziell nachhaltig identifiziert. Entweder die Anbieter haben selbst angegeben, es handle sich um einen nachhaltigen Fonds, oder sie haben den Fonds nach Artikel 8 oder 9 der EU-Offenlegungsverordnung eingestuft. Die Fonds haben wir einem Vorab-Screening unterzogen (siehe Kasten S. 31). Den Anbietern der Fonds, die es bestanden haben, haben wir einen Fragebogen geschickt. Für 512 Fonds konnten wir eine Nachhaltigkeitsbewertung erstellen, 109 davon sind in der Tabelle abgedruckt. Alle Ergebnisse gibt es online unter [test.de/fonds](http://test.de/fonds) (für Flatrate-Kunden kostenlos).

### Finanztest-Nachhaltigkeitsbewertung

Die Nachhaltigkeitsbewertung bezieht sich auf den Auswahlprozess der Fonds. Die Bewertung der **Ausschlusskriterien** (siehe Kasten S. 29, die komplette Liste gibt es unter [test.de/nachhaltige-fonds/methodik](http://test.de/nachhaltige-fonds/methodik)) fließt zur Hälfte in die Gesamtnote ein. Die andere Hälfte setzt sich aus **weiteren Auswahlkriterien** zusammen. Dazu zählen vor allem:

### Auswahlstrategien

Beim **Best-in-Class-Ansatz (B)** wählen Fonds die Nachhaltigkeitsbesten je Branche aus. Bei der **Best-of-all-Classes-Strategie (O)** werden die nachhaltigsten Unternehmen über alle Branchen hinweg ausgewählt. Bei der **absoluten Auswahl (A)** bekommen nur die eine

Chance, die bestimmte nachhaltige Mindeststandards erfüllen. Bei der **Themenauswahl (T)** definieren die Fonds Themen, etwa „Erneuerbare Energien“. Manche Fonds wenden nur **Ausschlusskriterien (K)** an.

### Strenge der Auswahl

Wie viele Aktien werden im Auswahlprozess aussortiert? Ein Ausschlussgrad von mehr als 75 Prozent ist hoch, mehr als 50 Prozent mittel, darunter gering.

### Nachhaltigkeitsbeirat

Wir bewerten, ob es einen Nachhaltigkeitsbeirat mit unabhängigen Experten gibt. □ heißt „Nein“, □ heißt, der Beirat hat keine oder wenig Mitspracherechte, ■ heißt, es gibt ein Mitspracherecht

## Nachhaltige Fonds: Einige glänzen mit strengen Kriterien

Fonds Anbieter	Fondsname (bei aktiven Fonds) bzw. nachgebildeter Index (bei ETF)	Isin	Anlage- erfolg Kosten (% p.a.)	Chance- Risiko-Zahl (%)	Markt- nähe 5 Jahre	Rendite (% p. a.) 1 Jahr
-------------------	---	------	---	-------------------------------	---------------------------	-----------------------------

### Aktien Welt

#### Aktiv gemanagte Fonds mit hoher Nachhaltigkeit und stabilem Anlageerfolg

Ampega	terrAssisi Aktien	Ⓐ 2 3 4 5 6	DE0009847343	1,41	●●●○○	95 →	91	10,2	13,4
IPConcept	Prima Global Challenges	Ⓐ 2 5	LU0254565566	1,57	●●○○○	82 ↘	84	7,4	8,2

#### Nachhaltige aktiv gemanagte Fonds

MJ Hudson	Green Effects NAI-Werte	Ⓣ	IE0005895655	1,10	●●●○○	95 ↘	78	11,1	4,9
Universal	GLS Bank Aktienfonds	Ⓐ 5 6	DE000A1W2CK8	1,39	●●○○○	82 ↘	88	6,0	5,6
Security	Superior 6 Global Challenges	Ⓣ	AT0000A0AA78	1,71	●●○○○	82 ↘	84	7,5	7,4
Ökoworld	ÖkoVision Classic	Ⓣ 2 3 4 5 6 7 8	LU0061928585	2,13	●○○○○	69 ↘	70	2,3	-2,2
Monega	Steyler Fair Invest Equities	Ⓐ 2 3 5 6	DE000A1JUVL8	1,90	●●○○○	79 ↘	86	6,1	11,3
Triodos	Global Equities Impact	Ⓣ	LU0278271951	1,65	●●○○○	83 ↘	88	5,9	7,5
Erste	Responsible Stock Global	Ⓣ 5	AT0000646799	1,72	●●●●○	98 →	91	10,8	9,1
Erste	Responsible Stock Dividend	Ⓣ 5	AT0000A1QA79	1,36	●●○○○	78 →	63	4,2	-6,1
IFM Acatis	Fair Value Aktien Global	Ⓐ 5 6 7	LI0017502381	2,10	●○○○○	68 ↘	86	2,3	6,3
Franklin	Templeton Global Climate Change	Ⓣ 2 5 8	LU0128520375	1,82	●●●○○	89 ↗	82	9,2	22,8
Security	Superior 4 Ethik Aktien	Ⓣ 11	AT0000A07HU3	1,61	●●○○○	82 →	90	6,6	10,2
Masterinvest	Kathrein Sustainable Global Equity	Ⓣ	AT0000A0V6K5	0,66	●●●●○	99 ↘	97	10,6	12,9
Swisscanto	Equity Sustainable	Ⓣ 2 5 6	LU0136171559	1,87	●●●●○	100 ↘	93	11,8	12,2
JSS	Sustainable Equity Global Climate 2035	Ⓐ 2 5 6 8	LU0097427784	1,80	●●○○○	83 ↘	96	6,9	13,0
JSS	Sustainable Eq. Global Thematic	Ⓣ 2 4 5	LU0480508919	2,00	●●○○○	84 ↘	92	7,3	7,3
Raiffeisen I-AM	GreenStars Global Equities	Ⓣ 5 12	AT0000A12GA7	1,17	●●○○○	82 →	82	6,4	10,5
Kepler	Ethik Quality Aktien	Ⓣ	AT0000722657	1,59	●○○○○	70 ↗	81	2,4	-0,7
Gutmann	Aktien Nachhaltigkeit	Ⓣ	AT0000A15M75	1,70	●●●●○	97 →	90	9,6	12,3
3 Banken	Dividenden-Aktienstrategie	Ⓐ	AT0000A0XHJ8	1,66	●●●○○	92 →	75	6,5	5,8

Fußnoten siehe Seite 38.

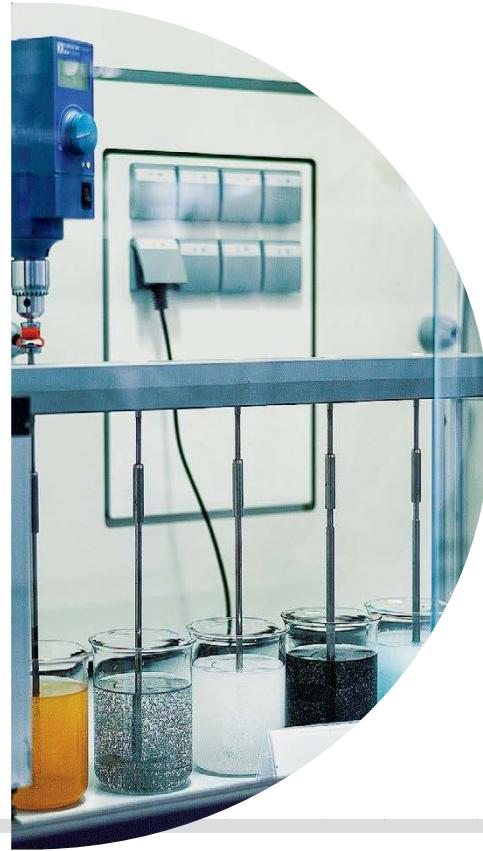
beim Festlegen von Nachhaltigkeitskriterien und Titelauswahl.

### Engagement und Transparenz

Beide Punkte werden eigenständig bewertet: Mit Engagement ist das Abstimmungsverhalten auf Hauptversammlungen und der direkte Dialog mit den Firmen gemeint. Scheitert dieser, wurde positiv vermerkt, wenn Fonds den Titel verkaufen. Bei der Transparenz bewerten wir, wie oft der Anbieter das Portfolio im Internet veröffentlicht, ob er den Nachhaltigkeitsansatz erläutert und zeigt, welche Titel verkauft wurden.

### Bewertung des Anlageerfolgs

siehe S. 96



### Bereitet Wasser auf

**Kurita Water Industries** ist auf die Wasseraufbereitung spezialisiert. Produkte der japanischen Firma sind in vielen Branchen im Einsatz. Ziel ist es, effizient mit Wasser umzugehen. Das Bild zeigt ein Forschungszentrum in Viersen. Die Aktie gehört dem **NAI Index** an.

Nachhaltigkeit ■	Ausschlusskriterien Fossile Energie Atomkraft Umweltzerstörung Kontroverse Waffen Konventionelle Waffen Verletzung Arbeits-/Menschenrechte Korruption Tabak Strenge der Auswahl Nachhaltigkeitsbeirat Auswahlstrategien Engagement <sup>1)</sup> Transparenz <sup>1)</sup>	Nachhaltigkeit ■											
		Prozent	Fossile Energie	Atomkraft	Umweltzerstörung	Kontroverse Waffen	Konventionelle Waffen	Verletzung Arbeits-/Menschenrechte	Korruption	Tabak	Strenge der Auswahl	Nachhaltigkeitsbeirat	Auswahlstrategien

●●●●●	90	■	■	■	■	■	■	■	■	■	hoch	■	B, A	mittel	hoch
●●●●○	80	■	■	■	■	■	■	■	■	■	hoch	■	B, A	kein	hoch
●●●●●	94	■	■	■	■	■	■	■	■	■	hoch	□	T, O, A	hoch	hoch
●●●●●	94	■	■	■	■	■	■	■	■	■	hoch	■	T, A	hoch	hoch
●●●●●	94	■	■	■	■	■	■	■	■	■	hoch	■	T, B, A	gering	mittel
●●●●●	94	■	■	■	■	■	■	■	■	■	hoch	■	T, A	mittel	mittel
●●●●● <sup>9)</sup>	91	■	■	■	■	■	■	■	■	■	hoch	■	B, A	hoch	hoch
●●●●○	89	■	■	■	■	■	■	■	■	■	hoch	□	T, A	hoch	hoch
●●●●○	84	■	■	■	■	■	■	■	■	■	mittel	■ <sup>10)</sup>	B, A	hoch	hoch
●●●●○	84	■	■	■	■	■	■	■	■	■	mittel	■ <sup>10)</sup>	B, A	hoch	hoch
●●●●○	84	■	■	■	■	■	■	■	■	□	hoch	■	A	hoch	hoch
●●●●● <sup>9)</sup>	80	■	■	■	■	■	■	■	■	■	hoch	□	T, B, A	hoch	hoch
●●●○○	78	■	■	■	■	■	■	■	■	■	mittel	■	B, O, A	gering	mittel
●●●○○	77	■	■	■	■	■	■	■	■	■	mittel	□	B, A	gering	gering
●●●○○	76	■	■	■	■	■	■	■	■	■	hoch	■ <sup>10)</sup>	T, B	hoch	hoch
●●●○○	74	□	■	■	■	■	■	■	■	□	gering	■ <sup>10)</sup>	T, B, O, A	hoch	mittel
●●●○○	73	□	■	■	■	■	■	■	■	□	gering	■ <sup>10)</sup>	T, O, A	hoch	mittel
●●●○○	73	■	■	■	■	■	■	■	■	■	mittel	□	B, A	mittel	mittel
●●●○○	73	■	■	■	■	■	■	■	■	■	hoch	□ <sup>13)</sup>	B, A	hoch	hoch
●●●○○	72	■	■	■	■	■	■	■	■	■	mittel	□ <sup>13)</sup>	B, A	mittel	gering
●●●○○	72	■	■	■	■	■	■	■	■	■	hoch	□	B, A	kein	hoch

Fonds Anbieter	Fondsname (bei aktiven Fonds) bzw. nachgebildeter Index (bei ETF)	Isin	Kosten (% p.a.)	Anlage- erfolg 	Chance- Risiko-Zahl (%)	Markt- nähe (%)	Rendite 5 Jahre	(% p. a.) 1 Jahr	
<b>3 Banken</b>	Nachhaltigkeitsfonds	① 6)	AT0000701156	1,69	●●●○○	91 →	87	9,1	11,3
<b>Security</b>	Apollo Nachhaltig Aktien Global	① 11)	AT0000A1EL54	1,05	●●○○○	77 →	88	4,8	8,3
<b>Deka</b>	Portf. Nachhaltigkeit Gl. Aktien	① 6)	LU0133819333	1,50	●●○○○	80 ↗	78	4,9	3,3
<b>JSS</b>	Global Dividend	①	LU0533812276	1,80	●●●○○	95 →	85	8,5	8,5
<b>First Sentier Stewart</b>	Worldwide Leaders Sustainability	① 4)	IE0008368304	1,30	●●●●○	96 →	68	8,8	16,6
<b>Schoellerbank</b>	Ethik Aktien	①	AT0000820378	1,42	●●○○○	80 ↘	87	5,6	5,4
<b>Universal Bethmann</b>	Aktien Nachhaltigkeit	①	DE000DWS18K6	1,48	●●○○○	88 ↘	91	7,4	10,3
<b>Union</b>	KCD-Union Nachhaltig Aktien	① 15)	DE0005326532	1,60	●○○○○	71 ↗	89	2,9	13,0
<b>Union</b>	UniNachhaltig Aktien Global	① 2)	DE000A0M80G4	1,40	●●●○○	92 ↘	97	8,9	10,2
<b>Deka</b>	Nachhaltigkeit Aktien	① 2 6)	LU0703710904	1,52	●●●○○	90 →	90	8,2	7,6
<b>Deka</b>	Naspa-Aktien Global Nachhaltig	① 2)	DE0009771956	1,60	●●●○○	90 →	78	6,7	4,4
<b>Axa</b>	Global Factors Sustainable Equity	① 2 5)	LU1774149998	0,70	●●●●○	101 ↘	95	10,5	9,1
<b>Monega</b>	BIB Nachhaltigkeit Aktien Global	① 12)	DE000A2ATCW4	0,90	●○○○○	69 ↘	84	2,4	5,7
<b>La Francaise</b>	Inflection Point Carbon Impact Global	① 5)	LU1744646933	2,02	●●●○○	85 →	93	7,7	12,1
<b>DPAM</b>	Equities World Sustainable	① 3 5)	BE0058652646	1,74	●●●○○	94 ↘	86	9,9	15,9
<b>Monega</b>	Guliver Demografie Invest	① 5 12)	DE000A2DL395	1,90	●●○○○	85 ↘	90	6,9	9,1
<b>Kepler</b>	Growth Aktienfonds	①	AT0000607387	1,58	●●○○○	76 ↘	84	5,1	11,7
<b>Seilern</b>	World Growth	①	IE00B2NXKV01	1,79	●●●●○	96 ↘	80	12,3	16,8
<b>TR Price</b>	Global Equity Dividend	① 12)	LU1697877600	0,92	●●●○○	94 →	87	8,1	6,7
<b>Comgest</b>	Growth Global	① 3 5 6)	IE0033535075	1,55	●●●●○	96 ↘	78	8,8	14,8
<b>Comgest</b>	Monde	① 3)	FR0000284689	2,16	●●●○○	93 ↘	79	8,2	14,7
<b>Ampega Wagner &amp; Florack</b>	Unternehmerfonds AMI	① 2 5)	DE000A1C4D48	1,06	●●●●○	100 ↘	66	9,8	10,7
<b>DWS</b>	ESG Equity Income	①	LU1820750781	0,82	●●●●○	100 →	83	8,7	2,8
<b>DWS</b>	ESG Akkumula	① 2 3 4 5 6 8)	DE0008474024	1,45	●●●●○	99 →	91	9,7	8,0
<b>Hermes</b>	Global Equity ESG	① 5)	IE00BKRCPR02	1,17	●●○○○	84 →	93	6,7	4,4
<b>Nachhaltige Indexfonds und ETF</b>									
<b>Warburg</b>	WI Global Challenges Index	① 2 3 5 26)	DE000A1T7561	1,25	●●○○○	84 ↘	81	8,4	8,2
<b>BNP Easy</b>	MSCI World SRI S-Series PAB 5% Capped	①	LU1291108642	0,25	1. Wahl	100 ↘	96	11,5	11,4
<b>Amundi</b>	MSCI World SRI Filtered PAB	① 2 3 4 5 6 8)	LU1861134382	0,18	1. Wahl 18)	—	—	—	14,8
<b>Amundi</b>	MSCI ACWI SRI Filtered PAB	① 3 4 12 19)	IE0000ZVYDHO	0,20	1. Wahl 18)	—	—	—	—
<b>UBS</b>	MSCI World SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped	① 2 3 4 5 6 8)	LU0629459743	0,20	1. Wahl	97 ↘	96	11,0	15,9
<b>UBS</b>	MSCI World SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped	① 2 4 5)	IE00BK72HJ67	0,20	1. Wahl 18)	—	—	—	16,1
<b>UBS</b>	MSCI ACWI SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped	① 4 19)	IE00BDR55471	0,30	1. Wahl 18)	—	—	—	13,7
<b>iShares</b>	MSCI World SRI Select Reduced Fossil Fuels	① 3 4 5 6 8)	IE00BYX2JD69	0,20	1. Wahl	103 ↘	97	12,4	15,0
<b>iShares</b>	MSCI ACWI SRI Select Reduced Fossil Fuel	① 20)	IE00013A2XD6	0,20	1. Wahl 18)	—	—	—	—
<b>Xtrackers</b>	MSCI World Low Carbon SRI Leaders	① 2 3 4 5 6 8)	IE00BZ02LR44	0,20	1. Wahl	100 ↘	98	11,6	13,0
<b>Franklin</b>	LibertyQ Global Equity SRI	① 3 4 5 6 8 12 21)	IE00BF2B0N83	0,40	●●●○○	88 ↘	91	7,4	7,1
<b>Invesco</b>	MSCI World ESG Climate Paris Aligned Benchmark Select	① 4 5 12)	IE000V93BNU0	0,19	1. Wahl 18)	—	—	—	11,6
<b>Xtrackers</b>	MSCI World Select ESG Screened	① 2 3 4 5 6 8)	IE00BCHWNQ94	0,19	1. Wahl 22)	84 ↘	91	6,3	13,5
<b>Amundi</b>	MSCI World Select ESG Rating and Trend Leaders	① 2 3 4 5 8)	LU1792117779	0,19	1. Wahl	98 →	98	10,9	13,1
<b>UBS</b>	S&P Developed ESG Elite Dividend Aristocrats	① 2 3 4 5 6)	IE00BMP3HG27	0,30	●●○○○ <sup>23)</sup>	77 ↗	69	4,4	-1,7
<b>BNP Easy</b>	MSCI World ESG Filtered Min TE	①	LU2446383171	0,15	1. Wahl 18)	—	—	—	—
<b>Amundi</b>	Solactive Equileap Global Gender Equality	① 2 3 4 5 8)	LU1691909508	0,20	●●●○○	87 →	89	7,7	7,4

## Aktien Europa

### Aktiv gemanagte Fonds mit hoher Nachhaltigkeit und stabilem Anlageerfolg

<b>Liontrust</b>	Sustainable Future Pan-European Growth	①	IE00BYWSV511	1,70	●●○○○	82 ↘	80	3,0	5,9
<b>LBBW</b>	Nachhaltigkeit Aktien	① 2 7)	DE000A0JM0Q6	0,84	●●●●○	97 ↘	90	6,8	14,1
<b>Erste</b>	Responsible Stock Europe	① 5)	AT0000645973	1,75	●●●○○	95 →	90	6,0	14,4
<b>Union</b>	Liga-Pax-Aktien-Union	① 2 24)	DE0009750216	1,40	●●●●○	99 →	94	7,0	12,5

### Nachhaltige aktiv gemanagte Fonds

<b>Fondita</b>	Sustainable Europe	① 5)	FI4000024492	2,00	●●●○○	90 ↘	73	5,7	0,5
<b>ABN Amro EdenTree</b>	European Sustainable Equity	① 11)	LU1481504865	1,70	●●●○○	90 ↗	90	5,1	11,2
<b>JSS</b>	Sustainable Equity Europe	① 2 5 12)	LU0484532444	1,70	●●○○○	83 →	97	3,1	14,7

Fußnoten siehe Seite 38.

Nachhaltigkeit +	Prozent	Ausschlusskriterien								Strenge der Auswahl	Nachhaltigkeitsbeirat	Auswahlstrategien	Engagement <sup>1)</sup>	Transparenz <sup>1)</sup>
		Fossile Energie	Atomkraft	Umweltzerstörung	Kontroverse Waffen	Konventionelle Waffen	Verletzung Arbeits-/ Menschenrechte	Korruption	Tabak					
●●●●○	72	■	■	■	■	■	■	■	■	hoch	□	B, A	kein	hoch
●●●●○	72	■	■	■	■	■	■	■	■	gering	□	B, O, A	gering	mittel
●●●●○	70	■	■	■	■	■	■	■	□	gering	□	B, A	hoch	gering
●●●●○	69	□	■	■	■	■	■	■	□	gering	■ <sup>10)</sup>	O, A	hoch	mittel
●●●●○	67	■	■	■	■	■	■	■	■	gering	□	0	hoch	mittel
●●●●○	67	■	■	■	■	■	■	■	□	gering	■	B, A	kein	mittel
●●●●○ <sup>9)</sup>	65	■	■	■	■	■	■	■	■	mittel	■ <sup>14)</sup>	B, A	mittel	hoch
●●●●○	62	■	■	■	■	■	■	■	■	gering	□	B, A	hoch	mittel
●●●●○	61	□	■	■	■	■	■	■	□	gering	□	B, O, A	hoch	gering
●●●●○	59	■	■	■	■	■	■	■	□	gering	□	A	hoch	gering
●●●●○	56	■	■	■	■	■	■	■	□	gering	□	B, A	hoch	mittel
●●●●○	55	□	■	■	■	□	■	■	■	gering	□	O, A	hoch	hoch
●●●●○ <sup>9)</sup>	54	■	■	■	■	■	■	■	□	gering	□	A	gering	gering
●●●●○ <sup>9)</sup>	53	■	■	■	■	■	■	■	□	gering	□	T	hoch	hoch
●●●●○	51	□	■	■	■	■	■	■	■	gering	□	B, A	hoch	hoch
●●●●○	51	■	■	■	■	■	■	■	■	gering	□	B, O, A	gering	gering
●●●●○	51	■	■	■	■	□	■	■	□	gering	□ <sup>13)</sup>	B, A	mittel	hoch
●●●●○	48	■	□	■	■	■	■	■	■	gering	□	— <sup>16)</sup>	mittel	mittel
●●●●○	46	■	■	■	■	■	■	■	■	gering	□	T	hoch	hoch
●●●●○	45	□	□	■	■	■	■	■	■	gering	□	0	hoch	hoch
●●●●○	45	□	□	■	■	■	■	■	■	gering	□	0	hoch	hoch
●●●●○	44	□	□	■	■	■	■	■	■	mittel	□	A	gering	hoch
●●●●○	43	□	■	■	■	■	■	■	■	gering	□	B	hoch	mittel
●●●●○	43	□	■	■	■	■	■	■	■	gering	□	B	hoch	mittel
●●●●○	42	□	□	■	■	■	■	■	■	gering	□	B, O	hoch	hoch
●●●●●	93	■	■	■	■	■	■	■	■	hoch	■	T, B, A	mittel	hoch
●●●●○	71	■	■	■	■	■	■	■	■	hoch	□	B, A <sup>17)</sup>	mittel	hoch
●●●●○	68	■	■	■	■	■	■	■	■	hoch	□	B, A <sup>17)</sup>	mittel	hoch
●●●●○	68	■	■	■	■	■	■	■	■	hoch	□	B, A <sup>17)</sup>	mittel	mittel
●●●●○	67	■	■	■	■	■	■	■	■	hoch	□	B, A	mittel	mittel
●●●●○	67	■	■	■	■	■	■	■	■	hoch	□	B, A	mittel	mittel
●●●●○	67	■	■	■	■	■	■	■	■	hoch	□	B, A	mittel	mittel
●●●●○	67	■	■	■	■	■	■	■	■	hoch	□	B, A	mittel	mittel
●●●●○	64	■	■	■	■	■	■	■	■	hoch	□	B, A	hoch	hoch
●●●●○	64	■	■	■	■	■	■	■	■	hoch	□	B, A	hoch	hoch
●●●●○	58	■	■	■	■	■	■	■	■	mittel	□	B, A	hoch	hoch
●●●●○ <sup>9)</sup>	57	■	■	■	■	■	■	■	■	hoch	□	B, A	kein	gering
●●●●○	53	■	■	■	■	■	■	■	■	gering	□	A	mittel	mittel
●●●●○	47	■	□	■	■	■	■	■	■	gering	□	A	hoch	hoch
●●●●○	45	■	□	■	■	■	■	■	■	mittel	□	B, A	mittel	mittel
●●●●○	42	■	□	■	■	■	■	■	■	gering	□	A	mittel	mittel
●●●●○	41	■	□	■	■	■	■	■	■	gering	□	B, O	hoch	hoch
●●●●○	41	■	■	■	■	■	■	■	■	hoch	□	0	mittel	mittel
●●●●○	88	■	■	■	■	■	■	■	■	hoch	■	T, O	hoch	hoch
●●●●○	81	■	■	■	■	■	■	■	■	hoch	□	B, A	hoch	hoch
●●●●○	81	■	■	■	■	■	■	■	■	gering	■ <sup>10)</sup>	B, A	hoch	hoch
●●●●○	80	■	■	■	■	■	■	■	■	gering	□	T, B, A	hoch	mittel
●●●●○	80	■	■	■	■	■	■	■	■	hoch	□	T	mittel	hoch
●●●●○	77	■	□	■	■	■	■	■	■	gering	■	T, B, A	hoch	hoch
●●●●○	69	□	■	■	■	■	■	■	■	gering	■ <sup>10)</sup>	B, O, A	hoch	mittel

Fonds Anbieter	Fondsname (bei aktiven Fonds) bzw. nachgebildeter Index (bei ETF)	Isin	Kosten (% p.a.)	Anlage- erfolg	Chance- Risiko-Zahl (%)	Markt- nähe (%)	Rendite 5 Jahre	(% p. a.)	Rendite 1 Jahr
Invesco	Sustainable Pan European Structured Equity	①	LU0119753134	1,11	●●○○○	84 ↗	87	2,9	11,1
Deka	Nachhaltigkeit Dividenden RheinEdition	Ⓐ 6)	DE000DK0EF98	1,46	●●○○○	83 ↘	95	2,9	14,1
Deka	Hamburger Nachhaltigkeitsfonds Best in Progress	Ⓐ 12)	DE000DK0LMD8	0,81	●●○○○	81 ↘	93	2,6	12,9
Invesco	Europa Core Aktienfonds	Ⓐ 2 3 4 5 6)	DE0008470337	1,10	●●○○○	81 ↗	88	2,2	10,6
Carmignac	Portfolio Grande Europe	① 3 4 5 6 7)	LU0099161993	1,81	●●●●○	101 ↘	79	7,9	18,2
DPAM	Equities Europe Sustainable	①	BE0940002729	1,76	●●●●○	105 ↘	90	8,7	13,4
Evli	Europe	① 11)	FI0008802046	1,60	●●●○○	88 ↗	92	4,6	13,3
LRI Swiss Rock	European Equity/Aktien Europa	① 2 5 7 12)	LU0337167885	1,32	●●●○○	93 ↗	99	5,6	15,4
Warburg	Responsible European Equities	Ⓐ 5 12)	DE0006780265	2,05	●●●○○	89 ↗	88	4,3	10,8
Baillie G.	Pan-European	① 11)	IE00B9XQK303	0,65	●●○○○	80 ↘	66	2,1	12,4
DWS	ESG European Equities	① 2 5 8)	LU0130393993	1,35	●●●○○	94 ↘	92	6,2	14,6
DWS	ESG Qi LowVol Europe	① 2 4 5 8)	DE0008490822	1,70	●●●○○	92 ↘	82	4,7	9,3
MainFirst	Top European Ideas	① 2 3 5 7)	LU0308864023	1,94	●●●○○	86 ↗	88	4,2	26,8
DPAM	Equities Europe Dividend	Ⓐ	BE0057450265	1,79	●●○○○	81 ↗	89	1,9	9,8

#### Nachhaltige Indexfonds und ETF

BNP Easy	MSCI Europe SRI S-Series PAB 5% Capped	Ⓐ 2 3 4 5)	LU1753045415	0,25	1. Wahl	100 ↘	95	7,5	11,0
Amundi	MSCI Europe SRI Filtered PAB	① 3 4 5 6 8)	LU1861137484	0,18	1. Wahl	18)	—	—	15,1
UBS	MSCI Europe SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped	① 3 4 5)	LU2206597804	0,20	1. Wahl	18)	—	—	17,5
BNP Easy	Low Carbon 100 Europe PAB (Euronext)	① 3 4 5)	LU1377382368	0,30	●●●●○	101 ↘	97	7,7	18,0
iShares	MSCI Europe SRI Select Reduced Fossil Fuels	① 2 3 4 5 6 8)	IE00B5VJ196	0,20	1. Wahl	103 ↘	96	8,3	14,9
Xtrackers	MSCI Europe Low Carbon SRI Leaders	① 2 3 4 5 8)	IE00BFMNHK08	0,20	1. Wahl	100 ↘	97	7,4	16,0
Invesco	MSCI Europe ESG Climate Paris Aligned Benchmark Select	① 4 12)	IE000T121P14	0,16	1. Wahl	18)	—	—	12,9
Xtrackers	MSCI Europe Select ESG Screened	① 2 3 4 5 6 8)	LU0322253732	0,12	1. Wahl	22)	99 ↗	96	7,4
Invesco	MSCI Europe Select Catholic Principles ESG Leaders 10/40	Ⓐ 4 8 12)	IE00BGONY640	0,30	1. Wahl	18)	—	—	19,0
Amundi	MSCI Europe ESG Leaders Select 5% Issuer Capped	① 4 8)	LU2109787478	0,15	1. Wahl	18)	—	—	17,4
Amundi	MSCI Europe ESG Leaders	① 3 4 8)	LU1940199711	0,20	1. Wahl	18)	—	—	16,3

#### Aktien Schwellenländer Global

##### Nachhaltige aktiv gemanagte Fonds

Ökoworld	Growing Markets 2.0	① 2 3 4 5 6 7)	LU0800346016	2,22	●●●●○	112 ↗	63	6,0	-3,8
Swisscanto	Equity Sustainable EM	① 2 4 5)	LU0338548034	2,04	●●●●○	99 ↗	92	2,4	0,8
Carmignac	Emergents	① 3 4 5 6 7)	FR0010149302	1,54	●●●●○	110 ↘	84	5,4	2,8
Carmignac	Portfolio Emergents	① 5 7)	LU1299303229	1,98	●●●●○	110 ↘	85	5,4	3,3
DWS	ESG EM Top Dividend	① 2 3 4 5)	LU0329760002	1,60	●●●○○	94 ↗	90	1,5	-1,5
IPConcept	Pro Fonds EM	Ⓐ 5 12)	LU0048423833	2,39	●●●○○	90 ↗	82	0,3	3,0

##### Nachhaltige Indexfonds und ETF

Amundi	MSCI EM SRI Filtered PAB	① 2 3 4 5 8)	LU1861138961	0,25	1. Wahl	18)	—	—	—	-6,4
UBS	MSCI EM SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped	Ⓐ 2 3 4 5 6)	LU1048313891	0,30	1. Wahl	97 ↗	90	2,1	-5,1	
iShares	MSCI EM SRI Select Reduced Fossil Fuels	① 3 4 5 6 8)	IE00BYVJRP78	0,30	1. Wahl	104 ↗	90	3,6	-6,9	
Xtrackers	MSCI EM Low Carbon SRI Leaders	① 2 3 4 5 8)	IE00BG370F43	0,25	1. Wahl	18)	—	—	—	-6,1
Invesco	MSCI EM ESG Climate Paris Aligned Benchmark Select	① 4 12)	IE000PJL7R74	0,19	1. Wahl	18)	—	—	—	-6,1

#### Aktien Deutschland

##### Nachhaltige aktiv gemanagte Fonds

Acatis	Fair Value Deutschland ELM	① 2 4 5 6 7)	LU0158903558	2,54	●●●●○	96 ↗	84	2,5	7,9
DWS	ESG Investa	Ⓐ 2 4 5 6 8)	DE0008474008	1,40	●●●●○	95 ↗	96	2,3	23,8
MainFirst	Germany	① 2 3 5 6 7)	LU0390221256	2,01	●●●○○ <sup>25)</sup>	89 ↗	87	0,3	10,0

Reihenfolge nach Nachhaltigkeitsbewertung, Anlageerfolg und Kosten.

① = Thesaurierender Fonds. Ⓢ = Ausschüttender Fonds.

■ = Ja. □ = Nein. ■ = Eingeschränkt. — = Keine Angabe möglich, meist weil der Fonds noch keine fünf Jahre alt ist.

**Finanztest-Bewertung der Nachhaltigkeit**

(Grad der Nachhaltigkeit)

●●●●● = Sehr hoch.

●●●●○ = Hoch.

●●●○○ = Mittel.

●●○○○ = Niedrig.

●○○○○ = Sehr niedrig.

**Auswahlstrategien bei der Nachhaltigkeit**

A = Absolute Auswahl.

B = Best-in-Class-Ansatz.

T = Themenauswahl.

O = Best-of-all-Classes-Strategie.

K = Nur Ausschlusskriterien.

**Erläuterungen zur Bewertung des Anlageerfolgs (Chance-Risiko-Verhältnis), der Marktnähe und der Kosten** Siehe Seite 96.

Fonds ohne Bewertung des Anlageerfolgs sind nicht in der Tabelle.

1) Geht nicht in die Finanztest-Nachhaltigkeitsbewertung ein.

2) Anlage von vermögenswirksamen Leistungen möglich laut FWV oder Ebäse.

3) Als Sparplan erhältlich bei Comdirect.

4) Als Sparplan erhältlich bei Consorsbank.

5) Als Sparplan erhältlich bei Ebäse.

6) Als Sparplan erhältlich bei S Broker.

7) Erhebt zusätzlich eine erfolgsabhängige Gebühr.

Nachhaltig-keit +	Prozent	Ausschlusskriterien									Strenge der Aus-wahl	Nachhal-tigkeits-beirat	Auswahl-strategien	Engage-ment <sup>1)</sup>	Transpa-renz <sup>1)</sup>
		Fossile Energie	Atomkraft	Umwelt-zerstörung	Kontrover-se Waffen	Konven-tio-nelle Waffen	Verletzung Arbeits-/ Menschenrechte	Korruption	Tabak						
●●●●○	68	☒	☐	☒	☒	☒	☒	☒	☒	mittel	☐	B, A	hoch	hoch	
●●●●○	60	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	gering	☐	B, A	hoch	mittel	
●●●●○	60	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	gering	☐	B, A	hoch	gering	
●●●○○	57	☒	☐	☒	☒	☐	☒	☒	☒	mittel	☐	B, A	hoch	hoch	
●●○○○	56	☒	☐	☒	☒	☒	☒	☒	☒	mittel	☐	A	hoch	hoch	
●●○○○	51	☐	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	gering	☐	B, A	hoch	hoch	
●●○○○	50	☐	☐	☒	☒	☐	☒	☒	☒	gering	☐	A	mittel	hoch	
●●○○○	48	☐	☐	☒	☒	☐	☒	☒	☒	gering	☐	B, O, A	mittel	gering	
●●○○○	48	☐	☐	☒	☒	☒	☒	☒	☒	gering	☐	B, O, A	mittel	mittel	
●●○○○	46	☐	☐	☒	☒	☒	☒	☒	☒	gering	☐	– <sup>16)</sup>	hoch	gering	
●●○○○	43	☐	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	gering	☐	B	hoch	gering	
●●○○○	43	☐	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	gering	☐	B	hoch	mittel	
●●○○○	41	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	gering	☐	A	mittel	hoch	
●●○○○	40	☐	☐	☒	☒	☒	☒	☒	☒	gering	☐	– <sup>16)</sup>	hoch	gering	
●●●○○	71	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	hoch	☐	B, A <sup>17)</sup>	mittel	hoch	
●●●○○	68	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	hoch	☐	B, A <sup>17)</sup>	mittel	hoch	
●●●○○	67	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	hoch	☐	B, A	mittel	mittel	
●●●○○	66	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	mittel	☐	T, B <sup>17)</sup>	mittel	hoch	
●●●○○	64	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	hoch	☐	B, A	hoch	hoch	
●●○○○	58	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	mittel	☐	B, A	hoch	hoch	
●●○○○	53	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	gering	☐	A	mittel	mittel	
●●○○○	47	☒	☐	☒	☒	☒	☒	☒	☒	gering	☐	A	hoch	hoch	
●●○○○	47	☐	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	gering	☐	B, A	mittel	hoch	
●●○○○	46	☒	☐	☒	☒	☒	☒	☒	☒	mittel	☐	B, A	mittel	hoch	
●●○○○	44	☒	☐	☒	☒	☒	☒	☒	☒	mittel	☐	B, A	mittel	mittel	
●●●●●	91	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	hoch	☐	T, A	mittel	mittel	
●●●●○	76	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	hoch	☒ <sup>10)</sup>	T, B	hoch	hoch	
●●○○○	56	☒	☐	☒	☒	☒	☒	☒	☒	mittel	☐	A	hoch	hoch	
●●○○○	56	☒	☐	☒	☒	☒	☒	☒	☒	mittel	☐	A	hoch	hoch	
●●○○○	43	☐	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	gering	☐	B	hoch	mittel	
●●○○○	42	☐	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	gering	☐	A	kein	mittel	
●●●○○	68	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	hoch	☐	B, A <sup>17)</sup>	mittel	hoch	
●●●○○	67	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	hoch	☐	B, A	mittel	mittel	
●●●○○	64	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	hoch	☐	B, A	hoch	hoch	
●●○○○	58	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	mittel	☐	B, A	hoch	hoch	
●●○○○	53	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	gering	☐	A	mittel	mittel	
●●●●○	80	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	mittel	☒	A	hoch	hoch	
●●○○○	43	☐	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	gering	☐	B	hoch	mittel	
●●○○○	41	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	gering	☐	A	mittel	hoch	

8) Als Sparplan erhältlich bei ING.

9) Die Fondsgesellschaft hat die Angaben zur Nachhaltigkeit nicht bestätigt.

10) Beirat hat kein Mitspracherecht bei der Titelauswahl.

11) Kein Handel über uns bekannte Onlinebroker und Onlinebanken möglich.

12) Zum Jahreswechsel lag das Fondsvolumen unter 50 Mio. Euro.

13) Beirat hat weder Mitspracherecht bei der Festlegung des Nachhaltigkeitsansatzes, noch bei der Titelauswahl.

14) Beirat hat kein Mitspracherecht bei der Festlegung des Nachhaltigkeitsansatzes.

15) Vertrieb hauptsächlich über Kirchenbanken.

16) Der Fonds folgt einer anderen Auswahlstrategie.

17) Der Index entspricht den Standards für EU-Klima-Benchmarks, das Portfolio ist entweder bereits auf die Ziele des Pariser Abkommens ausgerichtet (PAB) oder befindet sich auf dem Weg dorthin (CTB).

18) Keine Angabe von Kennzahlen über fünf Jahre möglich, da der Fonds nicht über eine ausreichend lange Kurshistorie verfügt.

19) Der nachgebildete Index enthält auch Aktien aus Schwellenländern.

20) Laut den letzten verfügbaren Angaben lag das Fondsvolumen unter 50 Mio. Euro.

21) Bildet hauseigenen Index ab.

22) Indexwechsel im Oktober 2021.

23) Indexwechsel im Februar 2021.

24) Vertrieb hauptsächlich über LIGA Bank eG, Regensburg und Pax-Bank eG, Köln.

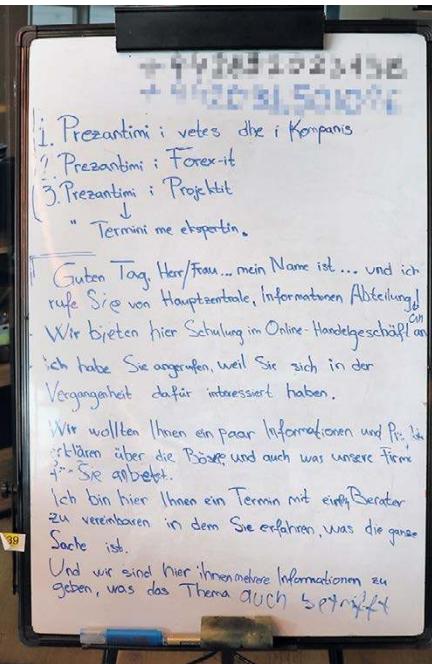
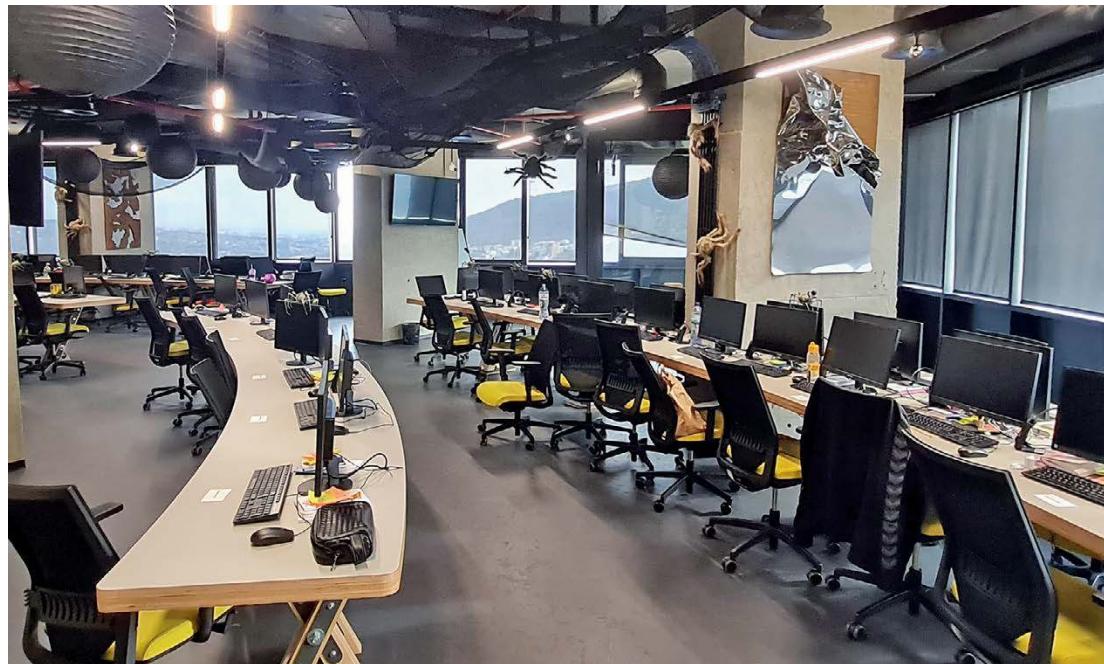
25) Schwerpunkt Nebenwerte.

26) Indexfonds, kein ETF.

Quellen: FWW, Refinitiv; Börsen (Frankfurt, Berlin, Düsseldorf, Hamburg-Hannover, München, Stuttgart, Tradegate); Comdirect, Consorsbank, Ebäse, ING, Lang &amp; Schwarz, Maxblue, S Broker; eigene Erhebungen und Berechnungen

Bewertungszeitraum des Anlageerfolgs: 5 Jahre

Stand: 30. Juni 2023



**Professionelle Struktur.** Fotos der Ermittler zeigen ein Callcenter in Georgien (links), ein Whiteboard mit Sprechformeln aus einem Callcenter

# Milliardenbetrug mit Cybertrading

**Cybertrading.** Die wohl ertragreichste Betrugsmasche im Internet: Internationale Banden verursachen mit Schein-Börsengeschäften riesige Schäden.

Meist lockt eine Anzeige Anleger auf eine der Handelsplattformen im Internet, die das große Geld versprechen. Ein persönlicher Broker meldet sich, alles wirkt professionell. In den ersten Monaten wächst das Depot. Die Wahrscheinlichkeit jedoch, dass es sich um Betrüger handelt, ist riesig. Denn hinter betrügerischen Handelsplattformen – dem sogenannten Cybertrading – stecken keine Einzeltäter, sondern internationale operierende Banden, die nahezu industriell vorgehen und kriminelle Konzernstrukturen aufbauen. Das verdeutlicht die

Dimension des Betrugs: Allein bei der Zentralstelle Cybercrime Bayern (ZCB) der Generalstaatsanwaltschaft Bamberg, die seit 2019 führend in diesem Bereich ermittelt, liegen Informationen und Strafanzeigen zu rund 1400 Plattformen vor. Laut Experten dürfte die Dunkelziffer deutlich höher sein, weil viele Opfer aus Scham nicht zur Polizei gehen. Wir sprachen mit Ermittlern (siehe Interview S. 43) und Opfern (siehe Kasten S. 42), um zu beschreiben, wie die Täter vorgehen.

## Wie die Betrugswelle anfing

Die ersten Betrugsfälle wurden 2016 in Israel aufgedeckt und basierten auf binären Optionen – also Wetten auf steigende oder fallende Kurse. Nach dem Verbot solcher Geschäfte 2018 durch die Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde ESMA änderten die Betrüger nur Namen und Design ihrer Plattformen, wie aus Gerichtsakten hervorgeht. Dieselben Täter gaukeln nun den Handel mit Derivaten (CFDs), Devisen (Forex), Rohstoffen oder Kryptowährungen vor – bis heute. Die Betrugsmasche funktioniert meist gleich.

## Simulation des Erfolgs

Die gefakten Trading-Plattformen lassen sich von realen Handelsplätzen kaum unterscheiden. Alle, die sich dort anmelden, sehen die manipulierte Kursentwicklung ihrer Anlageklassen in Echtzeit. Eine reine Simulation, die täuschend echt wirkt, weil die Täter mitunter reale Marktdaten einkaufen. „Aus Sicht vieler Geschädigter macht es nach Optik und professioneller Gestaltung keinen Unterschied, ob sie die Entwicklungen in ihrem Account bei der Trading-Plattform verfolgen oder den Verlauf eines Investments etwa beim Online-depot ihrer Hausbank“, sagt Oberstaatsanwalt Nino Goldbeck von der Zentralstelle Cybercrime Bayern (siehe Interview S. 43).

Ebenso professionell aufgestellt ist die kriminelle Organisation. So verantwortete ein späterer Angeklagter jahrelang als technischer Direktor die anonyme Registrierung und Verwaltung der Internetadressen sowie die Gestaltung und Programmierung der Webseiten. Er kümmerte sich um die Anmietung von Servern, Telefonnummern, die Integration des eigenen Kundenverwaltungs-



im Kosovo und beschlagnahmte Dollars.

## 1 Unser Rat

**Misstrauisch bleiben.** Vorsicht bei Geldanlage-Angeboten im Internet, die eine sichere Investition, eine garantie oder hohe Rendite versprechen. Überweisen Sie nie Geld an ein Portal, wenn es keine Firma im Impressum nennt. Das ist nicht zulässig. Lassen Sie sich nicht durch positive Erfahrungsberichte auf Telegram, unbekannten Webseiten oder von Influencern bei Youtube täuschen, die das Portal als lukratives, einmaliges oder befristetes Angebot preisen.

**Portal prüfen.** Schauen Sie nach, ob die Firma oder Webseite auf unserer Warnliste Geldanlage unter [test.de/warnliste](http://test.de/warnliste) steht. Besteht eine Zulassung der Finanzaufsicht? Steht die Firma in der Unternehmensdatenbank der Finanzaufsicht ([bafin.de](http://bafin.de))? Suchen Sie im Internet nach negativen Erfahrungen zu der Firma aus dem Impressum. Sollten Sie Geld überwiesen haben und der Broker fordert dafür Belege an, ist das ein Indiz für Betrug. Überweisen Sie nichts mehr.



## So funktioniert Cybertrading-Betrug

### 1 Fake-Handelsplattform

Täuschend echte Portale simulieren in Echtzeit Schein-Börsengeschäfte und verheißen enorme Renditen. Angeboten werden Kryptowährungen, Rohstoffe, Devisen (Forex) und Derivate (CFD).

### 2 Affiliate Marketing

Bezahlte Influencer lenken gegen Provision in sozialen Medien die Aufmerksamkeit auf die Plattformen, ebenso gefälschte Anzeigen oder Artikel. Ziel: die Daten von potenziellen Opfern.

### 3 Professionelle Callcenter

Psychologisch geschulte Mitarbeiter kontaktieren mit den Daten Betrugsoptiker und verleiten sie über Monate, immer mehr Geld zu investieren – bis die Täter untertauchen.

### 4 Geldwäsche-Netzwerk

Briefkastenfirmen werden in verschiedenen Ländern mit Strohmännern gegründet. Mit Scheingeschäften werden Gelder ins Ausland transferiert und Ermittlungen erschwert.

→ teams der Internetbetrüger über eigens gegründete Briefkastenfirmen von Tiflis und Kiew aus, um die Verbreitung zu perfektionieren. Bezahlten werden auch Landingpages – Verteilerseiten, auf denen sich Interessierte mit Namen und E-Mail anmelden und auf denen in unterschiedlichen Sprachen die Chancen der Plattformen gepriesen werden. Die gesammelten Kundendaten landen im Kundenverwaltungssystem der Callcenter (zum Handel mit sogenannten „Leads“ siehe Finanztest 3/23 und 7/23).

#### Kriminelle Konzernstrukturen

Die Callcenter bilden die Herzkammer der Cyberkriminellen. Allein bei der Ermittlung zu einer Bande entdeckten die Bamberger Ermittler Callcenter in Israel, Kosovo, Armenien, in den Republiken Moldau, Nordmazedonien, Georgien, Zypern und Vietnam. Diese Gruppe setzte auch Subunternehmer als „Introducing Broker“ ein, die Plattformen gegen eine Umsatzbeteiligung aus Callcenter in Serbien betreuten. Kriminelle Dienstleistungen lassen sich also zukaufen.

Manche der Callcenter beschäftigten mehr als 100 Mitarbeiter. „Ihnen steht ein CEO wie in der freien Wirtschaft vor“, sagt Jürgen Schlund, Erster Kriminalhauptkommissar

aus Bamberg, der auch bei Razzien vor Ort war. Es gibt Verantwortliche für Finanzen, Buchhaltung und sogar eine Personalabteilung. „Die sind wirklich hervorragend strukturiert“, sagt der Ermittler.

Für die Callcenter arbeiten Analysten, die den Finanzmarkt beobachten und Berichte für einfache Mitarbeiter erstellen, mit denen diese dann ihren Kunden Expertise vortäuschen. Bei Razzien wurden auch Gesprächsleitfäden sichergestellt, die Anleger in farbliche Kategorien einteilten. Bei „grünen“ Kunden hieß es etwa: „Man soll herausfinden, wovor er Angst hat.“

Um den engeren Kundenkontakt, der sich teilweise über Monate hinzieht, kümmerten sich spezialisierte Teams. Sie besitzen mehr Expertise und sollen Kunden über Monate bei der Stange halten und dazu bringen, weiter Geld einzuzahlen.

#### Bezahlte Strohmänner

Die Finanzbuchhalter und die Rechtsabteilung sorgen für Bankkonten, Kreditkarten und Kryptowährungsadressen, über die Zahlungsflüsse organisiert werden. Sie gründen eine Vielzahl von Gesellschaften in Europa und offshore, die in der Regel keinen Geschäftsbetrieb aufweisen, sondern reine

Briefkastenfirmen sind. Hier bezahlen sie Strohmänner, die mit ihrem Namen als Geschäftsführer oder Direktoren nach außen in Erscheinung treten und die später für den finanziellen Schaden so gut wie gar nicht haftbar zu machen sind.

Mittels Beraterverträgen beauftragen sich die einzelnen Gesellschaften nun gegenseitig und ermöglichen einen legal erscheinenden Geldfluss für erfundene Dienstleistungen. Das Ziel besteht darin, die Gelder international zu transferieren.

#### Probleme der Strafverfolgung

Laut Kriminalhauptkommissar Schlund erschwert dies die Strafverfolgung, „weil für jedes Land und für jedes Konto Rechtshilfe“ ersucht werden müsse. Was von den Tätern nur einen Mausklick erfordert, laufe auf Seiten der Ermittlung über Staatsanwaltschaft und Justizministerien der verschiedenen Länder und dauere mitunter Monate. Liegen Informationen aus einem Land vor, ist das Geld meist in die nächste Destination weiterüberwiesen worden. „Das erschwert die Sache ungemein“, so Schlund. „Entweder bauen sich die Täter ein eigenes Geldwäsche-Netzwerk auf. Oder die mieten andere Netzwerke an.“ Die Gangster kooperieren gut. ■

## Cybertrading-Opfer

### Finanztest-Leserin Erika K. verlor Tausende Euro

Wie schnell man in die Hände von Cybertrading-Banden geraten kann, zeigt ein Brief unserer Leserin Erika K.

„Ich lernte die Firma Premiumerpro durch eine Anzeige kennen, in der es hieß, sie sei aus der TV-Sendung ‚Die Höhle der Löwen‘ bekannt, was nicht stimmte. Ein Broker meldete sich, der Künstliche Intelligenz einsetzen wollte, wenn ich 250 Euro investiere. Das erschien mir interessant. Nach vier Wochen hatte er einen Gewinn

von 50 Euro erzielt, der meinem Konto gutgeschrieben wurde. Nach einiger Zeit bat er mich, noch etwas einzuzahlen, um die Gewinne vergrößern zu können. Ich hatte bei Kommentaren im Internet gelesen, dass Auszahlungen bei anderen problemlos abgelaufen seien. So überwies ich 10 000 Euro. Die Gewinne waren großartig. Als der Broker mich ansprach, er habe einen Premiumangebot, das 5 000 Euro Einlagen erfordere, zögerte ich zuerst. Auf seine Nachfragen habe ich dann

weitere 4 000 Euro überwiesen. Das ging alles auf das Konto mit meinem Namen bei Premiumerpro. Als ich schließlich den Antrag stellte, 2 000 Euro abzuheben, begannen die Schwierigkeiten. Der Broker sagte mir ständig, das Geld sei überwiesen, aber bis heute ist es nicht auf meinem Konto. An meinem Konto steht nun ‚cancel withdrawal request‘, was so viel heißt wie: Auszahlung stoppen. Der Vermerk war vor meinen Einzahlungen noch nicht da.

Ich habe einen Anwalt konsultiert, der mir zu einer Anzeige riet, denn das sei Betrug.

Ich möchte nicht wissen, wie viele auf die Masche mit der Fernsehwerbung hereingefallen sind. Auch die Mitglieder, die im Internet ihre positive Meinung kundtaten, sind nicht mehr online. Ich kann nur warnen.“

**Anmerkung der Redaktion:**  
Die Bundesfinanzaufsicht Bafin warnt inzwischen vor dem Anbieter Premiumerpro.

## Interview

# Wie gezielt Cyberkriminelle vorgehen, weiß Ermittler Nino Goldbeck.

**Herr Goldbeck, sie ermitteln seit 2019 zu Cybertrading. Was ist das Besondere?**

Es handelt sich dabei um eine riesige Industrie, die allein in Deutschland MilliardenSchäden verursacht. Darauf stehen viele Gruppierungen, die international agieren. Wir sind mit vielen Staaten in engem Kontakt und ermitteln in zahlreichen Verfahrenskomplexen. Überall tritt das Problem von betrügerischen Online-Handelsplattformen auf.

**Ihre Staatsanwaltschaft ist hoch spezialisiert. Warum?**

Der Vorteil besteht darin, dass so viele Informationen und Erkenntnisse, insbesondere ausländischer Partner, bei uns zusammenfließen. Dass wir Erfolg haben, war am Anfang keineswegs sicher, weil die Täter sehr gut darin sind, all ihre Spuren zu verschleiern. Mittlerweile haben wir eine ganze Reihe von Gruppierungen auffliegen lassen können. Wir haben jetzt eine Art Blaupause, von der auch andere Ermittlungsbehörden profitieren können.

**Die Täter tricksen Anlegerinnen und Anleger auch psychologisch geschickt aus, richtig?**

Ja, zu Beginn kommt es häufig zu kleineren Auszahlungen, um Misstrauen bei den Opfern zu beseitigen. Werden aber in größerem Umfang Auszahlungen verlangt, wendet sich das Blatt und es kommt zu Verzögungstrategien, Hinhaltetaktiken und Ausflüchten. Am Ende sehen die Leute nichts von ihrem eingesetzten Kapital und den versprochenen Gewinnen – alles ist weg.

**Die Hintermänner agieren international. Sie zu finden, ist vermutlich nicht leicht?**

Die Strukturen sind verschachtelt und die Täter hoch professionell. Es gibt viele verschiedene Segmente und hierarchische Ebenen. Allein die Callcenter sind von ihrer internen Organisation und Logistik teilweise besser aufgestellt als so manches mittelständische Unternehmen. Das sind nicht nur ein paar Jungs, die in irgendeiner dunklen Kellerbude sitzen. Die telefonieren nicht nur ein bisschen herum und betrügen Leute. Das ist manchmal schon durchaus beeindruckend: Die Callcenter verfügen wie moderne Unternehmen über eigene Abteilungen, die sich zum Beispiel nur um das Qualitätsmanagement oder Compliance kümmern. Es werden eben riesige Geldsummen bewegt.

**Allein Ihre Staatsanwaltschaft in Bamberg hat 1 400 Plattformen im Visier: Ein Kampf gegen Windmühlen?**

Beschlagnahmen Ermittlungsbehörden tonnenweise Drogen im Hafen von Rotterdam, ist das letztlich auch nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Gleichwohl sind es schmerzhafte Stiche, die den Täternetzwerken zugefügt werden. Zuletzt konnten wir gemeinsam mit der Generalstaatsanwaltschaft Dresden eine Gruppierung hochnehmen, die einen Schaden im Milliardenbereich verursacht hat. Das ist in jedem Fall der bessere Ansatz, als einer Strafanzeige nicht weiter nachzugehen, weil die Erfolgschancen auf den ersten Blick so gering sind.



**Oberstaatsanwalt Nino Goldbeck (43) von der Zentralstelle Cybercrime Bayern in Bamberg bekämpft seit Jahren hartnäckig Cybercrime.**

“

**Das sind nicht nur ein paar Jungs, die in einer dunklen Kellerbude sitzen.**

# Wo Zinsen sicher sind

Unsere Bestenlisten zeigen Tages- und Festgeld, das Sparerinnen und Sparer ohne Einschränkung erhalten. Alle getesteten Angebote gibt es online unter [test.de/zinsen](http://test.de/zinsen).

Die Tabelle auf dieser Seite führt die 25 besten Anbieter von Festgeld auf, die einen festen Zinssatz für Laufzeiten zwischen einem und fünf Jahren garantieren. In der Tabelle rechts nennen wir die 20 besten Anbieter für jeder-

zeit verfügbares Tagesgeld. Da diese Zinsen täglich geändert werden können, sind Banken, deren Tagesgeld in den letzten 24 Monaten mindestens 22-mal zu den 20 besten unbefristeten Angeboten gehörten, als „dauerhaft gut“ mit einem Pfeil (↑) markiert.

Angebote von Zinsportalen listet wir nur auf, wenn wir die Einlagensicherung des Herkunftslands der Bank für stabil halten.

## Deutsche Einlagensicherung

Gehört eine Bank nur der Entschädigungsseinrichtung deutscher Banken (EdB) an, sind Einlagen bis 100 000 Euro pro Person und Bank gesichert. Das gilt auch für private Bausparkassen. Bei Privatbanken, die zusätzlich dem Sicherungsfonds des Bundesverbands deutscher Banken (BdB) angehören, sind Einlagen bis 15 Prozent des haftenden Eigen-

## Top-25-Festgeld-Angebote

Anbieter	Einlagen-sicherung (Land/Begrenzung)	Produkt	Kontakt	Mindest-anlage (Euro)	Rendite pro Jahr (Prozent) bei einer Laufzeit von ... Jahren					
					1	2	3	4	5	
<b>Areal Bank<sup>1)</sup></b>	D	Festgeld <sup>2)</sup>	@	deutsche-bank.de, norisbank.de	1 000 <sup>3)</sup>	3,30 <sup>11)</sup>	<b>4,10</b>	4,00	3,60	3,50
<b>abcbank<sup>1)(16)</sup></b>	D	Festzins <sup>8)(9)</sup>	@	abcbank.de	5 000	3,50	3,55	3,70	3,90	4,00
<b>BGFI Bank Europe</b>	F ▽	Festgeld <sup>2)</sup>	@	zinspilot.de	Keine <sup>3)</sup>	4,00	—	—	—	—
<b>Crédit Agricole Consumer Finance<sup>1)</sup></b>	F ▽	Festgeld <sup>2)</sup>	@	deutsche-bank.de, norisbank.de	1 000 <sup>3)</sup>	<b>4,05<sup>11)</sup></b>	<b>4,10</b>	<b>4,15</b>	<b>4,15</b>	<b>4,15</b>
<b>Crédit Agricole Consumer Finance<sup>4)</sup></b>	F ▽	Festgeld	@ <sup>5)</sup>	ca-consumerfinance.de	5 000	<b>4,05</b>	<b>4,10</b>	<b>4,15</b>	<b>4,15</b>	<b>4,15</b>
<b>Crédit Agricole Consumer Finance<sup>11)</sup></b>	F ▽	Festgeld <sup>2)</sup>	@	zinspilot.de	Keine <sup>3)</sup>	<b>4,05</b>	—	—	—	—
<b>Creditplus Bank<sup>1)</sup></b>	D	Festgeld	@	check24.de	1 000	3,55	3,70	3,80	3,80	3,81
<b>Creditplus Bank<sup>1)</sup></b>	D	Festgeld <sup>2)</sup>	@	deutsche-bank.de, norisbank.de	1 000 <sup>3)</sup>	3,55 <sup>11)</sup>	3,70	3,80	3,80	3,81
<b>Creditplus Bank</b>	D	Festgeld	@ <sup>5)</sup>	creditplus.de	5 000	3,55	3,70	3,80	3,80	3,81
<b>Hoist Sparen<sup>4)</sup></b>	S ▽ <sup>13)(14)</sup>	Festgeld <sup>8)</sup>	@	weltsparen.de	1 000 <sup>15)</sup>	4,02	3,85	3,80	3,75	3,30
<b>J&amp;T Direktbank<sup>1)</sup></b>	CZ ▽	Festgeld	@	jtdirektbank.de	5 000	<b>4,10</b>	4,00	4,00	<b>4,00</b>	4,00
<b>Klarna Bank D</b>	S ▽ <sup>6)</sup>	Festgeld+	@ <sup>7)</sup>	klarna-festgeld.de	Keine	<b>4,11</b>	4,01	3,96	3,91	—
<b>Klarna Bank<sup>4)</sup></b>	S ▽ <sup>13)(14)</sup>	Festgeld	@ <sup>5)</sup>	klarna-festgeld.de	5 000	4,03	3,93	3,88	3,83	—
<b>Klarna Bank<sup>4)</sup></b>	S ▽ <sup>13)(14)</sup>	Festgeld <sup>8)</sup>	@	weltsparen.de	500 <sup>15)</sup>	3,95	3,85	3,80	3,75	—
<b>Kommunalkredit Invest</b>	A ▽	Festgeld <sup>9)</sup>	@	kommunalkreditinvest.de	10 000	4,00	4,00	4,00	—	4,00
<b>My Money Bank<sup>1)</sup></b>	F ▽	Festgeld <sup>2)</sup>	@	deutsche-bank.de, norisbank.de	1 000 <sup>3)</sup>	3,95 <sup>11)</sup>	<b>4,10</b>	<b>4,10</b>	—	<b>4,10</b>
<b>My Money Bank<sup>4)</sup></b>	F ▽	Festgeld	@	weltsparen.de	10 000 <sup>12)</sup>	4,01	10)	—	—	—
<b>Nordax Bank<sup>4)</sup></b>	S ▽ <sup>13)(14)</sup>	Festgeld <sup>8)</sup>	@	weltsparen.de	2 000 <sup>15)</sup>	3,85	3,50	—	—	—
<b>Oyak Anker Bank<sup>1)</sup></b>	D	Festgeld <sup>8)(9)</sup>	0 69/29 92 29 76 15		2 500	3,80	<b>4,10</b>	3,80	2,50	2,50
<b>pbb direkt</b>	D	Festgeld	@	weltsparen.de	1 000	3,50	3,75	3,90	3,95	4,00
<b>pbb direkt<sup>1)</sup></b>	D	Festgeld <sup>2)</sup>	@	deutsche-bank.de/zinsmarkt	1 000	—	3,75	3,90	3,95	4,00
<b>pbb direkt t<sup>1)</sup></b>	D	Festgeld <sup>9)</sup>	@	pbbdirekt.com	5 000	3,50	3,75	3,90	—	4,00
<b>Renault Bank direkt<sup>1)</sup></b>	F ▽	Festgeld <sup>8)(9)</sup>	@	renault-bank-direkt.de	2 500	3,40	3,65	3,75	3,75	3,75
<b>Resurs Bank<sup>4)</sup></b>	S ▽ <sup>13)(14)</sup>	Festgeld <sup>8)</sup>	@	weltsparen.de	500 <sup>15)</sup>	4,02	3,35	—	—	—
<b>Riverbank<sup>4)</sup></b>	L ▽	Festgeld	@	weltsparen.de	5 000 <sup>3)</sup>	—	—	4,00	3,81	3,82
<b>Vakifbank<sup>1)</sup></b>	A ▽	Termingeld <sup>9)</sup>	02 21/28 06 46 70		5 000	3,55	3,65	3,80	3,55	3,55
<b>Volkswagen Bank<sup>1)</sup></b>	D	Plus Sparbrief <sup>8)</sup>	@ <sup>5)</sup>	volkswagenbank.de	2 500	3,60	3,70	3,70	—	—

**Gelb markiert** sind die jeweils höchsten Renditen. Es wurden die jeweils besten Angebote pro Laufzeit und die Angebote von Banken mit den im Durchschnitt der aufgeführten Laufzeiten höchsten Zinsen berücksichtigt. Es wurden nur Angebote mit einer Mindestanlage von maximal 10 000 Euro berücksichtigt.

**Einlagensicherung (Land):** D = Deutschland, F = Frankreich.

L = Luxemburg, A = Österreich, S = Schweden, CZ = Tschechien.

@ = Kontoeröffnung und Kontoführung nur über Internet.

▽ = Einlagensicherung ist auf 100 000 Euro pro Person begrenzt.

1) Eine Vollmacht über den Tod hinaus ist möglich.

2) Das Produkt hat nur zwei Anlagertermine pro Monat.

3) Zins gilt nur für Beträge bis 100 000 Euro.

4) Keine Freistellungsaufträge möglich. Zinsen müssen in der Steuererklärung angegeben werden.

5) Kontoführung auch per Telefon möglich.

6) Für schwedische Kreditinstitute mit einer Niederlassung in Deutschland gilt die europäische Mindesteinlagensicherung in Höhe von 100 000 Euro.

7) Kontoeröffnung und Kontoführung nur per App möglich.

8) Zinsansammlung ab einer Laufzeit von zwei Jahren möglich, Zinsen werden jährlich gutgeschrieben, mitverzinst und steuerlich berücksichtigt.

9) Produkt wird auch als Gemeinschaftskonto angeboten.

10) Bei einer Anlagedauer von mehr als einem Jahr werden die Zinsen am Ende der Laufzeit ohne Zinseszins gutgeschrieben

und sind dann erst steuerpflichtig. Die jährliche Rendite (Effektivzins) fällt niedriger aus als der angegebene Zins. Deshalb führen wir diese Anlagen nicht auf.

11) Laufzeit ein Jahr derzeit nur über die Norisbank.

12) Zins gilt nur für Beträge bis 75 000 Euro.

13) Je nach Wechselkurs schützt die Einlagensicherung derzeit nur einen Betrag von deutlich unter 100 000 Euro.

14) Im Falle einer Bankpleite erfolgt die Entschädigung in Landeswährung. Die Umrechnung in Euro erfolgt zum Tageskurs.

15) Zins gilt nur für Beträge bis 95 000 Euro.

16) Eine Vollmacht ab dem Tod ist möglich.

Stand: 7. August 2023

## So haben wir getestet

Wir erfassen monatlich Tagesgeld- und Festzinsangebote überregional tätiger in- und ausländischer Kreditinstitute. Regionale Banken und Sparkassen berücksichtigen wir nicht. In Finanztest veröffentlichen wir eine Auswahl der besten Zinsangebote. Alle Angebote und Details zu unseren Auswahlkriterien finden Sie in unseren Produktfindern im Internet, die wir fortwährend aktualisieren, unter [test.de/zinsen](http://test.de/zinsen).

kapitals geschützt. Die Sicherungsgrenze beträgt seit Anfang 2023 maximal 5 Millionen Euro pro Person und Bank.

Öffentliche Banken, Sparkassen und Genossenschaftsbanken sichern gesetzlich 100 000 Euro ab, bieten Sparern aber über eigene Einrichtungen unbegrenzten Schutz. Weitere Informationen gibt es im Internet unter [einlagensicherung.de](http://einlagensicherung.de).

### Ausländische Einlagensicherung

Banken mit Sitz im EU-Ausland schützen laut EU-Recht bis zu 100 000 Euro pro Anleger und Bank über das Sicherungssystem des jeweiligen Landes. Ausnahme: Schweden entschädigt bei Banken ohne deutsche Niederlassung den Gegenwert von 1,05 Millionen Kronen. Großbritannien entschädigt den Gegenwert von 85 000 britischen Pfund. ■

## Top-20-Tagesgeld-Konten

Anbieter	Dauerhaft gut	Einlagen-sicherung (Land/ Begrenzung)	Kontakt	Mindest-anlage* (Euro)	Zins/Rendite pro Jahr (Prozent) bei einem Betrag von 5 000 Euro
J&T Direktbank <sup>1)</sup>		CZ ▽	jtdirektbank.de	@ Keine	<b>3,65/3,71</b>
Leaseplan Bank <sup>2)</sup>		NL ▽	leaseplanbank.de	@ Keine	<b>3,10/3,14</b>
Quirion <sup>1 3)</sup>		D	quirion.de	@ Keine	<b>3,00/3,03</b>
BMW Bank <sup>1 4)</sup>		D	bmwbank.de	@ Keine <sup>5)</sup>	<b>3,00</b>
My Money Bank <sup>1 6 7)</sup>		F ▽	zinspilot.de	@ Keine <sup>8)</sup>	<b>2,90/2,94</b>
Distingo Bank <sup>2)</sup>		F ▽	weltsparen.de	@ Keine <sup>8)</sup>	<b>2,85/2,88</b>
Nordax Bank <sup>2)</sup>	↑	S ▽ <sup>9 10)</sup>	weltsparen.de	@ 2000 <sup>11 12)</sup>	<b>2,79/2,82</b>
Lea Bank <sup>2 13)</sup>		N ▽ <sup>10)</sup>	weltsparen.de	@ 5000 <sup>8)</sup>	<b>2,78/2,82</b>
Resurs Bank <sup>2)</sup>	↑	S ▽ <sup>9 10)</sup>	weltsparen.de	@ 500 <sup>11 12)</sup>	<b>2,78/2,81</b>
Hoist Sparen <sup>2)</sup>		S ▽ <sup>9 10)</sup>	weltsparen.de	@ 1000 <sup>11 12)</sup>	<b>2,78/2,81</b>
Morrow Bank <sup>2)</sup>	↑	N ▽ <sup>10)</sup>	weltsparen.de	@ 5000 <sup>8 12)</sup>	<b>2,78/2,81</b>
Collector Bank <sup>2)</sup>	↑	S ▽ <sup>9 10)</sup>	weltsparen.de	@ 500 <sup>11 12)</sup>	<b>2,77/2,80</b>
Instabank <sup>2)</sup>	↑	N ▽ <sup>10)</sup>	weltsparen.de	@ 100 <sup>12 14)</sup>	<b>2,76/2,79</b>
Avida Finans <sup>1 6 7)</sup>		S ▽ <sup>9 10)</sup>	zinspilot.de	@ Keine <sup>11)</sup>	<b>2,75/2,79</b>
Northmill Bank <sup>2)</sup>		S ▽ <sup>9 10)</sup>	weltsparen.de	@ Keine <sup>11)</sup>	<b>2,78</b>
Avida Finans <sup>2)</sup>		S ▽ <sup>9 10)</sup>	weltsparen.de	@ Keine <sup>11)</sup>	<b>2,75/2,78</b>
Nordiska <sup>2)</sup>		S ▽ <sup>9 10)</sup>	weltsparen.de	@ 1000 <sup>11)</sup>	<b>2,75/2,78</b>
Ikano Bank <sup>1)</sup>		S ▽ <sup>15)</sup>	ikanobank.de	@ Keine <sup>8)</sup>	<b>2,76</b>
CKV <sup>2 16)</sup>		B ▽	weltsparen.de	@ 5000 <sup>8)</sup>	<b>2,65/2,68</b>
Renault Bank direkt <sup>1 3)</sup>	F ▽		renault-bank-direkt.de	@ Keine	<b>2,55/2,58<sup>17)</sup></b>

\*Wird dieser Beitrag unterschritten, entfällt die Verzinsung oder es wird ein deutlich niedrigerer Zins gezahlt.

#### Einlagensicherung (Land):

B = Belgien. D = Deutschland. F = Frankreich. N = Norwegen. S = Schweden. CZ = Tschechien.

@ = Kontoeröffnung und Kontoführung nur über Internet.

▽ = Einlagensicherung ist auf 100 000 Euro pro Person begrenzt.

1) Eine Vollmacht über den Tod hinaus ist möglich.

2) Keine Freistellungsaufträge möglich. Zinsen müssen in der Steuererklärung angegeben werden.

3) Produkt wird auch als Gemeinschaftskonto angeboten.

4) Eine Vollmacht ab dem Tod ist möglich.

5) Zins gilt nur für Beträge bis 50 000 Euro.

6) Das Produkt hat nur zwei Anlagertermine pro Monat.

7) Über den Anlagebetrag kann nur zweimal monatlich verfügt werden.

8) Zins gilt nur für Beträge bis 100 000 Euro.

9) Je nach Wechselkurs schützt die Einlagensicherung derzeit nur einen Betrag von deutlich unter 100 000 Euro.

10) Im Falle einer Bankpleite erfolgt die Entschädigung in Landeswährung. Die Umrechnung in Euro erfolgt zum Tageskurs.

11) Zins gilt nur für Beträge bis 95 000 Euro.

12) Erstanlage, Betrag kann später unterschritten werden.

13) Einmalanlage, Zuzahlungen und Teilverfügungen sind nicht erlaubt.

14) Zins gilt nur für Beträge bis 90 000 Euro.

15) Für schwedische Kreditinstitute mit einer Niederlassung in Deutschland gilt die europäische Mindesteinlagensicherung in Höhe von 100 000 Euro.

16) Um den Abzug von Quellensteuer zu vermeiden, muss der Bank eine Ansässigkeitsbescheinigung vorliegen.

17) Tagesgeld-Neukunden erhalten für einen begrenzten Zeitraum einen höheren Zins.

Stand: 7. August 2023

**Einlagensicherung.** Berücksichtigt werden Banken aus EU-Staaten, dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) sowie Großbritannien, sofern deren Herkunftsänder von allen drei großen Agenturen Fitch, Standard & Poor's und Moody's eine Topbewertung für ihre Wirtschaftskraft haben. Nur deren Einlagensicherungen halten wir derzeit für so stabil, dass sie bei einer größeren Bankpleite Anleger zeitnah entsprechend EU-Recht entschädigen könnten.

**Nebenkosten.** Angebote, bei denen Kosten etwa für die Kontoführung anfallen oder die an Bedingungen wie die Eröffnung eines Girokontos mit Gehaltseingang geknüpft sind, berücksichtigen wir nicht.

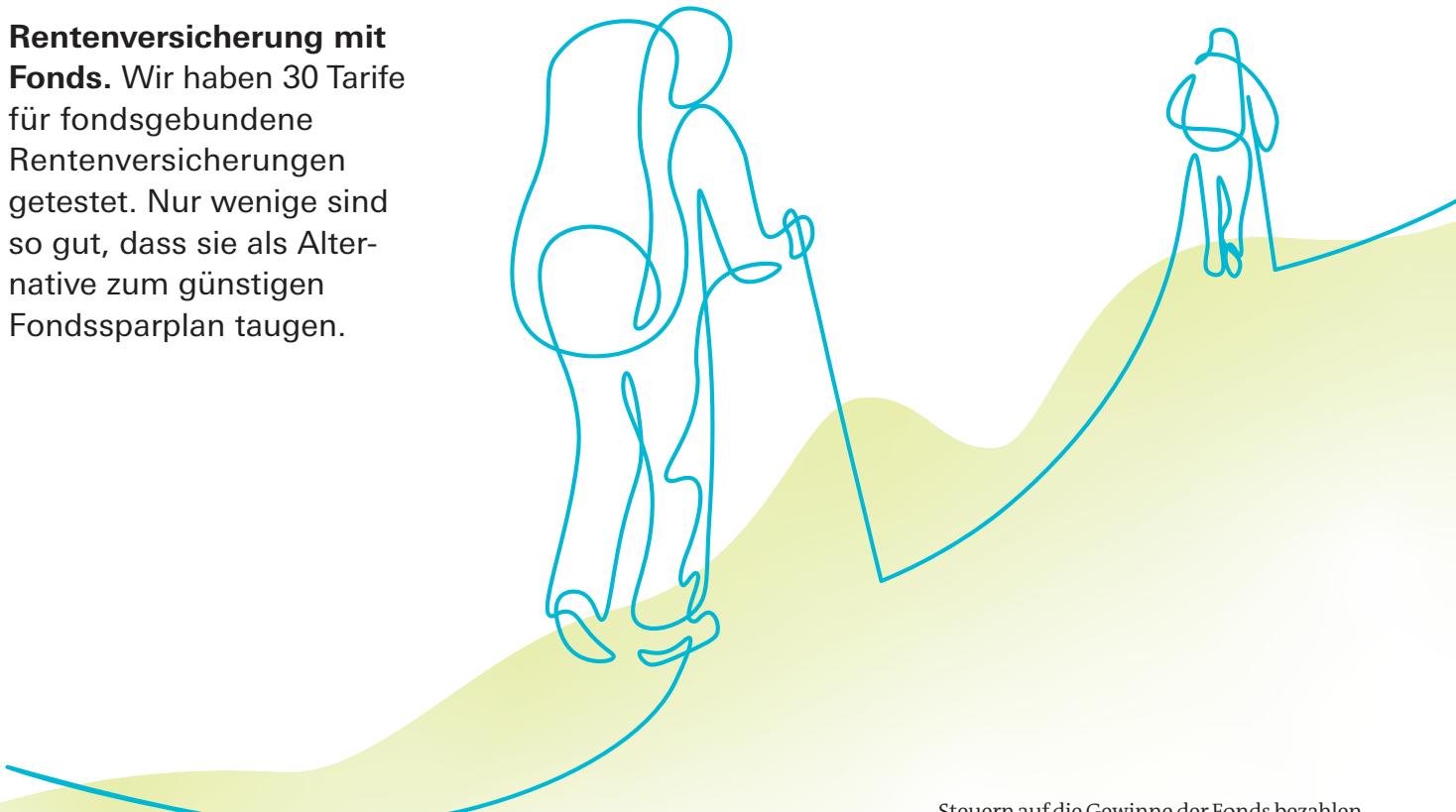
**Lockangebote.** Der beste Zins muss für den ganzen Sparbetrag von mindestens 20 000 Euro gelten. Tagesgeldangebote für Neukunden online unter [test.de/zinsen](http://test.de/zinsen).

**Zinseszins.** Die Zinsen von mehrjährigen Anlagen müssen mindestens jährlich ausgezahlt oder dem Anlagekonto gutgeschrieben und im nächsten Jahr mitverzinst werden.

**Steuernachteile.** Angebote von Auslandsbanken, für die Quellensteuer abgeführt werden muss, werden nicht aufgenommen. Auch mehrjährige Angebote, bei denen der gesamte Zins erst zum Laufzeitende ausgezahlt und steuerpflichtig wird, bleiben unberücksichtigt.

# Durchhalten bis zum Ziel

**Rentenversicherung mit Fonds.** Wir haben 30 Tarife für fondsgebundene Rentenversicherungen getestet. Nur wenige sind so gut, dass sie als Alternative zum günstigen Fondssparplan taugen.



**M**it Fonds für das Alter sparen und die Gewinne unversteuert in eine monatliche Rente umwandeln – das ermöglichen fondsgebundene Rentenversicherungen. Aber lohnt sich der umständliche Weg, für den Vermögensaufbau eine Versicherung einzuschalten? Sparerinnen und Sparer können schließlich jederzeit unkompliziert und fast kostenlos ihre Fondssparpläne mit Depot-Apps anlegen und flexibel verwalten (siehe Fondssparplan-Vorteile oben rechts).

Die allermeisten fahren mit einem simplen Sparplan tatsächlich besser. Aber fondsgebundene Rentenversicherungen, auch Fondspolicen genannt, haben einen entscheidenden Vorteil bei der Altersvorsorge, der sie für einige Sparer interessant macht: diejenigen, die alle Beiträge wie geplant zahlen können und im Alter eine Rente wünschen.

Deswegen haben wir 30 Tarife für fondsgebundene Rentenversicherungen getestet (siehe Tabelle S. 52), bei denen das Geld komplett in Fonds fließt und nichts in die konervative Anlage des Versicherers.

Wir haben überprüft, wie viel für die Versicherungskosten draufgeht, mit welchen Fonds gespart werden kann, wie flexibel und transparent die Angebote sind und welche Rentenhöhe pro 10 000 Euro angespartem Fondsvermögen Kunden garantiert wird.

Vor allem bei den Kosten zeigen sich dabei große Unterschiede. Die meisten Tarife sind für eine vernünftige Altersvorsorge zu teuer.

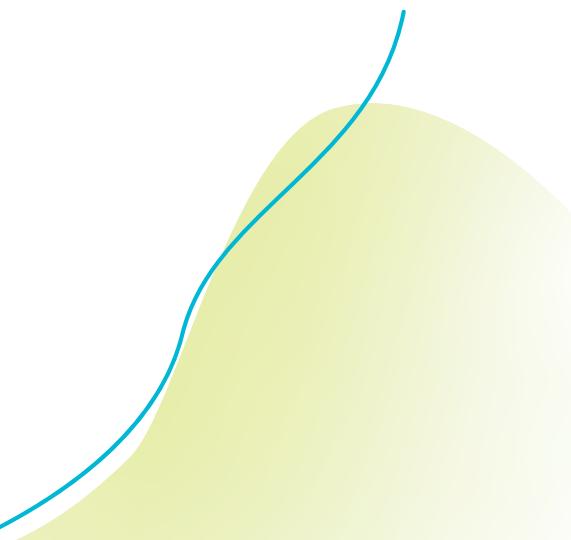
## Steuervorteile für die Rente

Alle haben aber einen großen Vorteil: Solange das Fondsvermögen in der Versicherung bleibt, müssen Sparerinnen und Sparer keine

Steuern auf die Gewinne der Fonds bezahlen. Nicht, wenn sie das Geld aus einem Fonds in einen anderen umschichten. Und auch nicht, wenn sie das Geld später in eine lebenslange Rente umwandeln wollen.

Das ist bei einem Fondssparplan anders. Verkauft man während der Sparphase Anteile, muss der Gewinn versteuert werden (siehe Steuerregeln S. 50). Wer zum Beispiel regelmäßig bis zur Rente ETF (Exchange Traded Funds) kauft, die sich wie ein weltweiter Aktienindex entwickeln, häuft hoffentlich ordentliche Gewinne an. Steht der Verkauf an, um das Geld in eine lebenslange Rente einer Versicherung zu stecken, werden Steuern fällig. Rund ein Viertel des Gewinns ist weg.

Unsere Berechnungen (siehe S. 50) zeigen: Wer mit Fonds für das Alter spart und das Vermögen dann in eine Rente umwandeln will, fährt mit einer günstigen fondsgebundenen Rentenversicherung am besten. Auch wer seine Fonds häufig umschichtet, ist mit einer Fondspolice im Vorteil.



### Fondspolicen-Vorteile

## Kursgewinne beim Ansparen steuerfrei

**Steuern.** In der Ansparsphase zahlen Sparerinnen und Sparer mit einer Fondspolice keine Steuern auf Kursgewinne. Wenn sie hingegen mit einem Sparplan Geld in einen anderen Fonds umschichten wollen, müssen sie die angelaufenen Gewinne direkt versteuern. Das mindert die Rendite.

**Rente.** Wollen Kundinnen und Kunden ihr angespartes Vermögen in eine monatliche Rente umwandeln, können sie das ohne zusätzliche Kosten und steuerfrei tun. Die Rentenzahlung wird nur mit dem geringen sogenannten Ertragsanteil besteuert (siehe Kasten S. 50).

**Aktiv gemanagte Fonds.** Anlegerinnen und Anleger können über eine Fondspolice häufig an günstigere Anteile aktiv gemanagter Fonds kommen als mit einem Sparplan. Das gilt auch für nachhaltige Angebote. Zudem fallen bei den notwendigen häufigeren Fondswechseln keine Gebühren oder Steuern an.

### Durchhalten ist essenziell

Das gilt allerdings nur unter ganz bestimmten Voraussetzungen. Der Vorteil realisiert sich nur, wenn der Vertrag die komplette Laufzeit geschafft und dann tatsächlich eine Rente gewählt wird. Ob das wirklich so kommen wird, ist bei Vertragsabschluss schwer abzusehen. Nach Analysen der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht wird nur die Hälfte der Rentenversicherungsverträge länger als 18 Jahre durchgehalten.

Wer seinen Vertrag während der Laufzeit kündigen muss, kommt oft nur mit erheblichen Einbußen an das Geld. Das liegt daran, dass ein großer Teil der Kosten in den ersten fünf Jahren der Laufzeit fällig wird. Am Anfang fließt ein großer Teil der Beiträge nicht in das Investment, sondern in die Kassen der Versicherer. Deswegen sind die Verträge in den ersten Jahren meist deutlich im Minus.

### Es darf nichts schiefgehen

Die Kosten für den Abschluss werden auf Basis der hochgerechneten Beiträge für die gesamte Laufzeit ermittelt.

### Fondssparplan-Vorteile

## Unschlagbar günstig und flexibel

**Kosten.** Einfache ETF-Sparpläne sind unschlagbar günstig. Bei vielen Onlinebanken können sie ganz ohne Depot- oder Orderkosten ausgeführt werden. Das Geld fließt komplett in die Fonds. Das ist ein Renditebooster.

**Flexibilität.** Ein Sparplan lässt sich jederzeit starten, pausieren oder auflösen. Die Beiträge können jederzeit erhöht oder abgesenkt werden. Bei Fondspolicen hingegen fallen gerade am Anfang hohe Kosten an, die bei einem vorzeitigen Ausstieg zu Verlusten führen.

**Auswahl.** Onlinebanken haben ein riesiges Angebot an ETF- und Fondssparplänen aller Art. Die Kunden sind nicht von der Vorauswahl der Versicherung abhängig.

**Verfügbarkeit.** Anlegerinnen und Anleger kommen jederzeit ohne Einbußen an ihr Geld und können es auch im Alter so verwenden wie sie möchten.

Kundinnen und Kunden, die ihren Beitrag während der Laufzeit absenken wollen, machen also ein schlechtes Geschäft. Sie haben ihre Kosten auf Basis deutlich höherer Summen bezahlt. Erhöhen sie den Beitrag, werden neue Kosten fällig.

Flexibilität sieht anders aus. Daher sind fondsgebundene Rentenversicherungen wirklich nur für Menschen geeignet, die ihre Familien- und Karriereplanung einigermaßen absehen können.

### Kosten machen viel kaputt

Die Vorteile der fondsgebundenen Rentenversicherung überlagern die Nachteile auch nur, wenn der Tarif einigermaßen günstig ist. Ist der Vertrag zu teuer, bringen alle Steuervorteile nichts. Die Kosten machen die Rendite kaputt und Sparerinnen und Sparer wä-

ren besser gefahren, wenn sie Vermögen mit einem ETF-Sparplan aufgebaut hätten, um es dann über einen Versicherer zu verrenten.

Das Problem: Es gibt gar nicht so viele günstige Tarife. Einzig der Tarif des Onlineversicherers Europa kann in diesem Punkt ein knappes Sehr gut erreichen. Die Renditeminderung durch den Vertrag beträgt recht moderate 0,38 Prozentpunkte. Das heißt: Würden die Fonds in der Rentenversicherung eine Rendite von 6 Prozent im Jahr abwerfen, kämen bei den Kunden 5,62 Prozent an.

Beim teuersten Tarif im Test (Zurich) mit Kosten von 1,43 Prozent würden von 6 Prozent Rendite nur 4,57 Prozent bei den Kunden landen. Klingt im ersten Moment vielleicht okay, aber das kann über eine Laufzeit von 30 Jahren einen Unterschied von mehreren Zehntausend Euro ausmachen. →

## Unser Rat

Onlineversicherer wie Europa sind aber nur eine Option, wenn man den Abschluss online selbst hinbekommt und keinen Versicherungsvertreter vor Ort braucht.

### **Rentenfaktoren sind schlechter Witz**

Wie hoch ist die Rente, mit der Kundinnen und Kunden rechnen können? Bei einer Fondspolice wird ihnen zugesichert, dass sie später lebenslang eine monatliche Zahlung bekommen. Dazu wird bei Vertragsabschluss ein sogenannter Rentenfaktor garantiert. Er beziffert, wie viel monatliche Rente pro 10 000 Euro Vermögen ausgezahlt wird.

Man muss leider sagen: Die garantierten Rentenfaktoren sind ein schlechter Witz. Selbst im besten Fall liegen sie nur bei 26,53 Euro Rente pro 10 000 Euro Fondsvermögen. Unsere Musterkundin (siehe S. 51), die mit 67 Jahren ihre Rente beziehen möchte, müsste demnach fast 32 Jahre warten, bis sie ihr Vermögen in Form von Rentenzahlungen wiedersieht. Dann wäre sie knapp 99 Jahre alt.

Die Versicherer betonen, dass es sich nur um Mindest-Rentenfaktoren handle. Zu Rentenbeginn würden die dann geltenden Faktoren genutzt. Kundinnen und Kunden müssen also hoffen, dass die tatsächlichen dann deutlich höher ausfallen.

### **Rente nicht immer notwendig**

Eine lebenslange Rente vom Versicherer ist also nicht unbedingt die beste Option. Klar: Rentenversicherungen zahlen ein Leben lang, egal wie alt man wird – selbst wenn man ein biblisches Alter erreicht.

Wer zu Rentenbeginn nicht bei bester Gesundheit ist, will diese Wette auf ein langes Leben vielleicht sinnvollerweise nicht eingehen. Bei einer Kapitalauszahlung schmilzt aber ein großer Teil der Vorteile dahin. Sie wird zwar auch steuerlich begünstigt, wenn einige Voraussetzungen erfüllt sind (siehe S. 50). Aber das federt die höheren Kosten meist nicht ab.

Auf eine Rentenversicherung sind aber auch diejenigen nicht angewiesen, die für einen längeren Bezug von Zahlungen planen wollen. Es ist möglich, einen Auszahlplan ohne Kosten und sofortige Versteuerung selbst zu stricken – nach der bewährten Methode unseres Pantoffel-Portfolios.

**Entscheidung.** Fondsgebundene Rentenversicherungen eignen sich für Sie, wenn Sie die Renditechancen einer Fondsanlage nutzen wollen, das Risiko von Verlusten tragen können und sicher sind, dass Sie im Alter eine lebenslange Monatsrente beziehen möchten. Für die meisten Sparer sind Fondssparpläne jedoch besser geeignet. Sie sind günstiger und flexibler ([test.de/etf-sparplan](http://test.de/etf-sparplan)).

**Angebote.** Verträge mit zu hohen Kosten schmälern die Erfolgschancen. Testsieger **Europa** ist preiswert und hat eine breite Palette an ETF für die Fondsanlage. Auch die **Hannoversche** ist günstig und hat sowohl Welt- als auch Schwellenländer-Aktien-ETF. Defizite gibt es aber bei Flexibilität und Transparenz.

**Fonds.** Wir empfehlen einen Welt-Aktien-ETF mit „1. Wahl“-Bewertung (siehe S. 90) als Basisanlage. Fast alle Tarife bieten solch einen ETF an.

**Nachhaltigkeit.** Alle mit Gut bewerteten Tarife bieten auch eine nachhaltige ETF-Alternative an. Die Tarife der **Continentale** bieten auch eine gute Auswahl aktiv gemanagter Fonds mit strengerer Nachhaltigkeit, nur die Angebote der **LV 1871** sind hier sogar sehr gut.

**Beiträge.** Wählen Sie den Betrag für Ihre regelmäßigen Einzahlungen nicht zu hoch. Sie sollten sie sich langfristig leisten können. Je höher die für die gesamte Laufzeit geplanten Beiträge sind, umso höher sind die Abschlusskosten.

Damit können Rentnerinnen und Rentner mit einer Mischung aus ETF und Tagesgeld 30 Jahre und mehr ihre Rente ergänzen und haben gute Chancen, deutlich höhere monatliche Zahlungen herauszuholen als mit einer Rentenversicherung.

**Tipp:** Wie das geht und wie viel dabei herauskommen kann, beschreiben wir online unter [test.de/pantoffel-auszahlphase](http://test.de/pantoffel-auszahlphase).

### **Fonds sind entscheidend**

Bevor es so weit ist, muss erst mal ein möglichst großes Vermögen aufgebaut werden, das man für die Rente nutzen kann. Damit das gelingt, ist die richtige Auswahl der Fonds entscheidend.

Finanztest empfiehlt für die langfristige Geldanlage Aktien-ETF. ETF sind besonders günstige Indexfonds, mit denen sich die Aktienanlage vordbildlich breit streuen lässt und daher für uns „1. Wahl“. Mit einem Welt-Aktien-ETF (siehe S. 91), etwa auf den MSCI

World, können Anleger gleichzeitig in rund 1500 Unternehmen aus 23 Industrieländern investieren.

Bei Fondspolicen können Kunden zwar nicht aus dem ganzen Fondsuniversum, sondern nur aus den Fonds wählen, die der Versicherer in seiner Rentenversicherung anbietet, doch haben inzwischen fast alle Versicherungen auch ETF im Angebot.

Nur die Tarife der Gothaer und von HanseMerkur haben keine klassischen Welt-ETF im Angebot. Die Gothaer setzt nur auf deutlich teurere aktiv gemanagte Alternativen für den Welt-Aktienmarkt. Das ist nicht mehr zeitgemäß. HanseMerkur bietet für den Welt-Aktienmarkt nur besondere ETF an, deren Wertentwicklung gegen Währungsschwankungen abgesichert wird, und keine „normalen“ Welt-Aktien-ETF.

Wichtig: Das Anlagerisiko liegt bei Fondspolicen allein beim Sparger. Wenn die Fonds schlecht laufen, sind auch Verluste möglich.

Ist das Sparziel erreicht, können Anleger mit einer Fondspolice ihr Vermögen steuerfrei in eine Rente umwandeln.



Wem das Risiko einer reinen Aktienanlage zu hoch ist, der kann einen Welt-Aktien-ETF mit einem ETF auf Euro-Staatsanleihen oder gemischte Euro-Staats- und Unternehmensanleihen kombinieren. Bei einigen Versicherern lässt sich die ursprüngliche Aufteilung automatisch wieder anpassen (Rebalancing).

#### Nachhaltigkeit im Angebot

Vielen Menschen ist es wichtig, dass sie mit ihrer Altersvorsorge nicht in die Produktion von Massenvernichtungswaffen, Massentierhaltung oder den Betrieb von Atomkraftwerken investieren (siehe nachhaltige Fonds S. 28). Deshalb haben wir geprüft, wie die Versicherer in dem Bereich aufgestellt sind.

Alle Fondspolicen, die in unserem Test mit der Note Gut abgeschnitten haben, bieten zumindest einen nachhaltigen Welt-Aktien-ETF an (siehe S. 52).

Nachhaltige ETF sind ein guter Kompromiss aus günstigen Kosten, marktbreitem Investment und Nachhaltigkeit. Für Anleger, die sich dabei strenge Kriterien wünschen, sind sie aber eher nicht geeignet. Für diese Gruppe kommen aktiv gemanagte Fonds infrage, bei denen nur in besonders nachhaltige Unternehmen investiert wird.

Unter den guten Fondspolicen hat die Continentale einige aktiv gemanagte Fonds im Angebot, die mit fünf Punkten die Topbewertung für die Nachhaltigkeit erzielen. Hier können Anlegerinnen und Anleger etwa den Ökoworld ÖkoVision Classic und Ampega terrAssisi Aktien auswählen (siehe S. 34).

Das beste Angebot nachhaltiger Fonds hat die LV 1871, die trotz ihrer sehr guten Auswahl aufgrund der hohen Versicherungskosten insgesamt allerdings nur ein Befriedigend bei der Gesamtbewertung erreicht.

#### Günstigerer Zugang zu aktiven Fonds

Für Sparerinnen und Sparer, die auf aktiv gemanagte Nachhaltigkeitsfonds setzen wollen, haben fondsgebundene Rentenversicherungen zwei Vorteile.

Wir gehen zum einen davon aus, dass aktiv gemanagte Fonds häufiger gewechselt werden müssen als ETF, weil sie seltener über einen langen Zeitraum konstant gut bleiben. Da innerhalb der Fondspolice bei Umschichtungen keine Steuern anfallen, bleibt so mehr Rendite erhalten.

Zum anderen bieten einige Fondspolicen vergünstigte Konditionen für aktiv gemanagte Fonds an. So zahlen zum Beispiel Kunden der Continentale für den Ökoworld ÖkoVision Classic und den Ampega terrAssisi Aktien jeweils 0,36 Prozent im Jahr weniger, da der

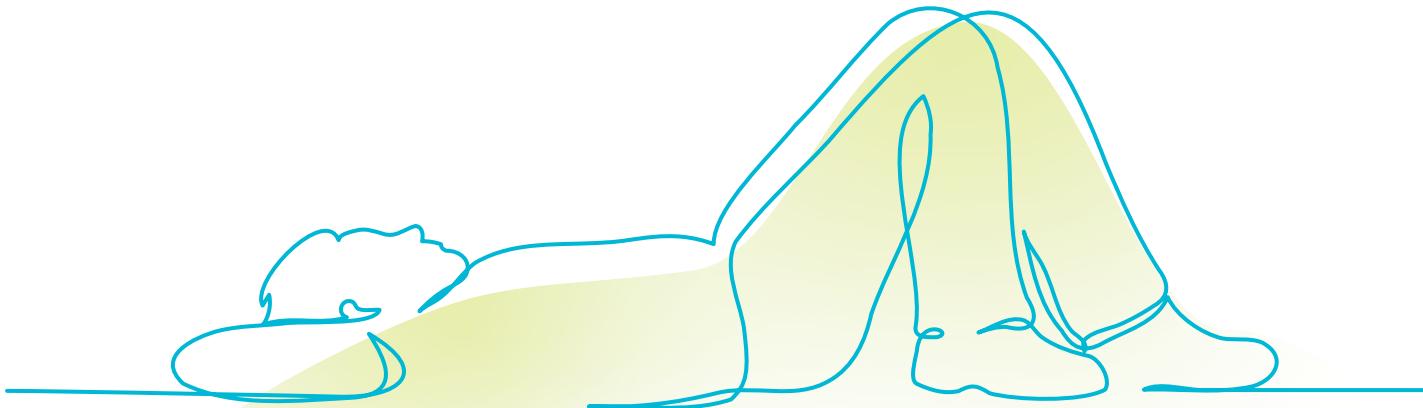
Versicherer Rückvergütungen der Fondsgesellschaft an die Kunden weiterreicht. Auch beim Volkswohl Bund, LV 1871 und Interrisk gibt es Rabatte für diese beiden und weitere Fonds. Das gelingt entweder durch jährlich neu festgelegte Rückvergütungen oder durch dauerhaft günstigere Varianten der Fonds, die sonst nur institutionellen Anlegern wie Versicherern zur Verfügung stehen.

#### Tarife beim Honorarberater

Neben den normalen Tarifen der Versicherer haben wir uns auch sogenannte Nettotarife angeschaut (siehe Tabelle S. 52 unten). Die Kosten für den Vertrieb sind bei diesen Tarifen nicht in die Beiträge eingerechnet. Sparerinnen und Sparer können sie meist nur bei Honorarberatern abschließen. Dafür zahlen sie eine Beratungsgebühr, die sie individuell vereinbaren. Wegen der unklaren Höhe der Kosten können wir die Tarife nicht komplett bewerten.

Aber auch Nettotarife haben Versicherungskosten. Außer den Tarifen von MyLife und Continentale sind alle anderen Nettotarife schon ohne zusätzliche Beratungskosten teurer als Testsieger Europa.

Der Vorteil der Nettotarife: Von Anfang an fließt mehr Geld in die Altersvorsorge und nicht erst in die Kassen der Versicherung. So kann sich langfristig mehr Rendite entfalten. Auch spätere Beitragserhöhungen führen nicht zu Extrakosten. →



## Steuern

### Fondspolice kann Sparplan schlagen

**Fondsgebundene Rentenversicherung.** Während der Ansparsphase werden keine Steuern fällig – auch nicht auf (Kurs-)Gewinne bei einem Austausch von Fonds gegen andere. Bei der Auszahlung sind 15 Prozent des Gewinns steuerfrei. Lief der Vertrag mindestens zwölf Jahre und ist der oder die Versicherte mehr als 62 Jahre alt, ist von den verbleibenden 85 Prozent nur die Hälfte mit dem persönlichen Steuersatz zu versteuern.

Da die Versicherer aber zunächst Kapitalertragssteuer abführen, müssen sich Versicherte die zu viel bezahlten Beträge über die Steuererklärung zurückholen. Wer eine lebenslange Rente wählt, muss nur den günstigen Ertragsanteil versteuern. Bei einem Start mit 67 Jahren sind das zum Beispiel nur 17 Prozent der ausgezahlten Summe.

**Fondssparplan.** Laufende Erträge der Fonds und solche aus Anteilsverkäufen müssen versteuert werden. Bei Aktienfonds sind 30 Prozent der Erträge steuerfrei. Auf den Rest fallen 25 Prozent Kapitalertragssteuer an. Hinzu kommen 5,5 Prozent dieses Betrags als Solidaritätszuschlag. Das macht insgesamt 26,375 Prozent. Eventuell kommt noch Kirchensteuer dazu.

Bei thesaurierenden Fonds werden Erträge wiederangelegt. Bei ihnen wird eine Vorabpauschale auf den Fondswert am Jahresanfang erhoben. Sie beträgt 70 Prozent des Basiszinses, den das Finanzminis-

terium zu Beginn eines Kalenderjahres bekannt gibt. Für 2023 sind das 1,785 Prozent (70 Prozent von 2,55 Prozent). War der tatsächliche Wertzuwachs geringer als 1,785 Prozent des Fondswertes vom Jahresanfang, dann ist nur dieser zu versteuern. Bei späterem Verkauf werden die Vorabpauschalen der Vorjahre berücksichtigt, wenn die Steuer berechnet wird.

**Freibetrag.** Erträge in Höhe des jährlichen Sparerpauschbetrags sind steuerfrei. Er beträgt 1000 Euro (2000 Euro für Ehepaare).

**Beispielrechnungen.** In Finanztest 4/23 ([test.de/altersvorsorge-fonds](http://test.de/altersvorsorge-fonds)) haben wir für Musterfälle berechnet, wie sich die Steuern für verschiedene Sparmodelle auswirken.

Bei 30 000 Euro Jahreseinkommen und noch voll verfügbarem Sparerpauschbetrug kam bei einem Sparplan am Ende mehr als bei einer günstigen fondsgebundenen Rentenversicherung heraus. Je teurer die Fondspolice ist, umso besser steht der Sparplan da.

Soll das Geld später verrentet werden, schlägt eine günstige Fondspolice den Sparplan, da bei ihr weder Steuern noch neue Kosten für die Verrentung zu zahlen sind.

Je häufiger Fonds umgeschichtet werden, desto besser schneidet die Fondspolice ab, da beim Anteilsverkauf keine Steuern anfallen.

## Nicht im Test

### Antwort verweigert

Einige Anbieter wollten unseren Fragebogen für diesen Test nicht ausfüllen und sich so dem Vergleich entziehen. Manche Informationen konnten wir aber ohne ihre Mitwirkung recherchieren und die Tarife damit zumindest einordnen.

Konkrete Angebotsunterlagen für unseren Modelfall zeigen: Die Tarife der **Swiss Life** und der **WWK** hätten für ihre Kosten ein „Mangelhaft“, die Tarife der **Barmenia** und des **HDI** ein „Ausreichend“ bekommen. Weitere Recherchen über eine Vergleichssoftware ergaben Kosten, die für die Tarife der **Helvetia** und der **Inter** zu einem „Mangelhaft“ und für die Tarife der **Huk-Coburg** und der **Öffentlichen Braunschweig** zu einem „Ausreichend“ für die Kosten geführt hätten. Solche Kosten hätten dazu geführt, dass das Finanztest-Qualitätsurteil nicht besser als „Befriedigend“ oder „Ausreichend“ hätte ausfallen können (siehe auch rechts im Kasten unter „Abwertungen“).

Der **R+V**-Tarif bietet keine ETF, sondern nur aktiv gemanagte Fonds der Union-Gruppe an, weshalb das Fondsangebot mit „Mangelhaft“ bewertet worden wäre.

Nicht teilnehmen wollten außerdem die **Bayern Versicherung**, **Concordia**, **DEVK**, weitere Versicherer der **Talanx-Gruppe**, **LVM**, **Mecklenburgische**, **Münchener Verein**, **Provinzial** und **Universa**.

Mit fondsgebundenen Rentenversicherungen können Anlegerinnen und Anleger bequem für ihr Alter sparen. Sie tragen aber das Risiko der Geldanlage und können auch Verluste erleiden.

## So haben wir getestet

### Im Test

30 Angebote für fondsgebundene Rentenversicherungen ohne Garantien zum Beitragserhalt. Der Beitrag wird nach Abzug der Kosten voll in Fonds angelegt, die jeweils zur Auswahl stehen.

### Modellfall

Unsere Modellkundin ist 37 Jahre alt. Sie zahlt 30 Jahre lang monatlich 200 Euro. Sie wünscht weder eine Mindestleistung bei Tod während der Ansparsphase noch eine Zahlung an Hinterbliebene bei Tod nach Rentenbeginn.

### Kosten (40 %)

Wir haben bewertet, wie stark die Rendite der Fonds bis zum Rentenbeginn durch die in den Versicherungsvertrag einkalkulierten Kosten (Tarifkosten) gemindert wird. Überschüsse, die bei einigen Angeboten anfallen und die Kosten senken können, haben wir nicht berücksichtigt. Für die Berechnungen sind wir von einer konstanten jährlichen Wertentwicklung von 6 Prozent vor allen Kosten ausgegangen.

### Fondsangebot (35 %)

Wir haben das Fondsangebot eines Tarifs hinsichtlich des Anlageerfolgs und der Nachhaltigkeit bewertet. Die Nachhaltigkeit ging nicht in das Urteil ein. Außerdem konnte es nicht schlechter ausfallen als das Urteil für den Anlageerfolg von Fonds, die Finanztest als „1. Wahl“ auszeichneten (siehe S. 90).

**Anlageerfolg.** In die Bewertung gingen Fonds aus folgenden Gruppen ein: Aktien Welt, Aktien Schwellenländer

global, Staats- und Unternehmensanleihen Euro, Staatsanleihen Euro und Unternehmensanleihen Euro. Aktienfonds gingen stärker in die Bewertung ein als Anleihenfonds. Innerhalb der Aktienfonds wurde die Gruppe Aktien Welt, innerhalb der Anleihenfonds die beiden Gruppen mit Staatsanleihen stärker gewichtet.

Bei „1. Wahl“-Fonds auf marktbreite Indizes (ETF/Indexfonds) gingen neben der Abdeckung der genannten Gruppe die Kosten in die Bewertung ein.

Bei **aktiv gemanagten Fonds** (inklusive ETF/Indexfonds, die nicht „1. Wahl“ sind) haben wir die Finanztest-Punkte-Bewertungen für den Anlageerfolg für die besten – maximal drei – Fonds zu einer Bewertung zusammengefasst.

**Nachhaltigkeit.** Hier haben wir das Fondsangebot in den Gruppen Aktien Welt und Aktien Schwellenländer global bewertet.

Die Bewertung der „1. Wahl“-Fonds erfolgte wie beim Anlageerfolg, nur dass hier ausschließlich „1. Wahl“-Fonds mit einer Finanztest-Nachhaltigkeitsbewertung von mindestens drei Punkten berücksichtigt wurden.

Bei **aktiv gemanagten Fonds** haben wir bewertet, wie viele der Fonds mit einer Finanztest-Nachhaltigkeitsbewertung von mindestens vier Punkten im jeweiligen Tarif angeboten werden.

### Flexibilität und Transparenz (20 %)

Wir haben bewertet, inwieweit Kunden den Vertrag gestalten können. Einige Kriterien sind in der Tabelle aufgeführt:

- die Möglichkeit zum automatisierten Rebalancing (Wiederherstellen der ursprünglichen Verteilung der Fonds),
- die Gestaltungsmöglichkeiten der Todesfallleistungen im Rentenbezug (Rentengarantiezeiten, Kapitalrückgewähr) auch nach Vertragsabschluss,
- die Möglichkeit, neben einem klassischen auch einen fondsgebundenen Rentenbezug zu wählen, und
- die Möglichkeit, den Tarif um eine Berufsunfähigkeitszusatzversicherung zu ergänzen.

Negativ wurde mangelnde Transparenz bewertet, etwa wenn sich die in den Angebotsunterlagen aufgeführten Kosten und möglichen Leistungen nicht auf den ausgewählten Fonds beziehen oder wenn die dem Versicherten zur Verfügung stehenden Fondslisten keine Angaben zu laufenden Kosten oder zum Anlageschwerpunkt enthalten.

### Garantiertter Rentenfaktor (5 %)

Der garantierte Rentenfaktor gibt an, wie viele Euro Rente je 10 000 Euro zu Rentenbeginn vorhandenem Fonds- guthaben monatlich mindestens fließt.

### Abwertungen

Abwertungen führen dazu, dass sich Produktmängel verstärkt auf das Finanztest-Qualitätsurteil auswirken. Sie sind mit Sternchen \*) gekennzeichnet. Folgende Abwertungen haben wir eingesetzt: Lautete das Urteil für die Kosten „Ausreichend“, konnte das Finanztest-Qualitätsurteil nicht besser sein als „Befriedigend“; lautete es „Mangelhaft“, konnte das Qualitätsurteil nicht besser sein als „Ausreichend“. →

## Fondsgebundene Rentenversicherungen: Wenige sind gut

Wir haben 30 Tarife untersucht und in zwei Gruppen eingeteilt. Bei der ersten Gruppe zieht der Versicherer Vertriebs- und Abschlusskosten von den Beiträgen ab. Bei der zweiten Gruppe fallen keine direkten Vertriebskosten an. Bei diesen Nettotarifen berechnen Honorarberater und Onlinemakler uns unbekannte zusätzliche Kosten. Daher konnten wir für diese kein Qualitätsurteil vergeben. Die meisten Angebote sind zu teuer, dafür punkten viele mit einer guten Fondsauswahl.

Anbieter	Tarif	Finanztest QUALITÄTSURTEIL	Kosten (40 %)	Kosten des Versicherungs- gerüsts (Prozentpunkte)	Fondsangebot (35 %)	Anlageerfolg 1. Wahl-Fonds <sup>1)</sup>	Aktiv gemanagte Fonds <sup>2)</sup>	Nachhaltigkeit <sup>3)</sup> 1. Wahl-Fonds <sup>4)</sup>
----------	-------	-------------------------------	------------------	--	------------------------	---	---	---

### Tarife mit Finanztest-Qualitätsurteil

Europa	E-RI	GUT (1,7)	++ (1,5)	0,38	++ (0,9)	++	-6)	+
Continentale	Rente Invest RI	GUT (2,2)	○ (3,2)	0,89	++ (0,9)	++	Θ	+
Continentale	EasyRente Invest ERI	GUT (2,3)	○ (3,1)	0,88	++ (0,9)	++	Θ	+
Nürnberger	NFX3200	GUT (2,5)	○ (2,9)	0,82	++ (1,4)	++	○	++
Allianz	Privatrente InvestFlex RF1 <sup>9)</sup>	BEFRIEDIGEND (2,6)	○ (3,5)	1,00	++ (0,9)	++	○	++
Hannoversche	Fondsrente FR3	BEFRIEDIGEND (2,6)	+(1,6)	0,41 <sup>10)</sup>	+(1,9)	+	Θ	+
Volkswohl Bund	FondsPur FR	BEFRIEDIGEND (2,6)	Θ (3,7) <sup>11)</sup>	1,04 <sup>10)</sup>	++ (0,8)	++	Θ	++
Alte Leipziger	ALfonds FR10	BEFRIEDIGEND (2,7)	Θ (3,7)	1,05	+(1,7)	+	○	++
Baloise	Best Invest FRN 23	BEFRIEDIGEND (2,7)	Θ (3,9)	1,12	++ (1,4)	++	○	++
Condor	Congenial privat C78 EN	BEFRIEDIGEND (2,7)	Θ (4,0)	1,15	++ (1,1)	++	○	++
LV 1871	Mein Plan FRV PCS	BEFRIEDIGEND (2,7)	Θ (4,0)	1,14	++ (0,9)	++	○	++
Stuttgarter	FlexRente performance+ 73oG	BEFRIEDIGEND (2,8)	Θ (4,5)	1,28	++ (0,8)	++	○	Θ
Die Bayerische	Fondspolice Aktiv FRVGZB	BEFRIEDIGEND (2,9)	Θ (3,8)	1,07 <sup>10)</sup>	++ (1,3)	++	○	-
Signal Iduna	Global Garant Invest Flexible Rente	BEFRIEDIGEND (2,9)	○ (3,2)	0,91	+(2,4)	+	-	Θ
CosmosDirekt	Flexible Vorsorge Smart-Invest CFR	BEFRIEDIGEND (3,1)	+(1,8)	0,47	○ (3,3)	○	Θ	+
Ergo Vorsorge	Rente Chance FIR522021Z	BEFRIEDIGEND (3,1)	Θ (3,6)	1,02	+(2,4)	+	Θ	+
Interrisk	IRis AFRV	BEFRIEDIGEND (3,3)	Θ (3,7)	1,06	+(2,4)	+	○	++
HanseMerkur	Vario Care Invest R 2022M	BEFRIEDIGEND (3,4)	○ (3,3)	0,94	Θ (4,2)	Θ	-	-
Württembergische	Genius Privatrente FRH	BEFRIEDIGEND (3,5)	Θ (4,1)	1,16	+(2,4)	+	Θ	-
Zurich	Vorsorgeinvest Spezial	AUSREICHEND (3,6)	- (5,0) <sup>12)</sup>	1,43	++ (0,9)	++	○	+
Axa	Fonds-PrivatRente ALVF1	AUSREICHEND (4,0)	- (4,7)	1,34 <sup>10)</sup>	○ (3,1)	○	○	-
Gothaer	VarioRent Plus Fonds FR22-3	MANGELHAFT (4,7)	Θ (4,5)	1,29	- (5,1)	-16)	○	-16)

### Tarife ohne Finanztest-Qualitätsurteil (Netto-/Honorartarife)

Alte Leipziger	ALfonds HFR10	Nicht vergeben	Nicht bewertet	0,40 <sup>17)</sup>	+(1,7)	+	○	++
Condor	Congenial privat C78 H	Nicht vergeben	Nicht bewertet	0,40 <sup>17)</sup>	++ (1,1)	++	○	++
Continentale	EasyRente Invest ERI A0B0	Nicht vergeben	Nicht bewertet	0,33 <sup>17)</sup>	++ (0,9)	++	Θ	+
Continentale	Rente Invest RI A0B0	Nicht vergeben	Nicht bewertet	0,34 <sup>17)</sup>	++ (0,9)	++	Θ	+
Die Bayerische	Fondspolice Aktiv FRVGZB C	Nicht vergeben	Nicht bewertet	0,43 <sup>10 17)</sup>	++ (1,3)	++	○	-
Interrisk	IRis SFRV	Nicht vergeben	Nicht bewertet	0,49 <sup>17)</sup>	+(2,4)	+	○	++
LV 1871	Mein Plan FRV netto	Nicht vergeben	Nicht bewertet	0,47 <sup>17)</sup>	++ (0,9)	++	○	++
MyLife	Fonds-Rente FRNK	Nicht vergeben	Nicht bewertet	0,35 <sup>17)</sup>	++ (0,8)	++	○	++

Bewertungen: ++ = Sehr gut (0,5–1,5). + = Gut (1,6–2,5).

○ = Befriedigend (2,6–3,5). Θ = Ausreichend (3,6–4,5).

- = Mangelhaft (4,6–5,5).

■ = Ja. □ = Nein. □ = Eingeschränkt.

Bei gleichem Qualitätsurteil Reihenfolge nach Alphabet.

<sup>1)</sup> Führt zur Abwertung. Erläuterungen siehe Kasten

„So haben wir getestet“, Seite 51.

<sup>2)</sup> ETF, die einen breit gestreuten und markttypischen Marktindex nachbilden und von Finanztest als 1. Wahl ausgezeichnet wurden.

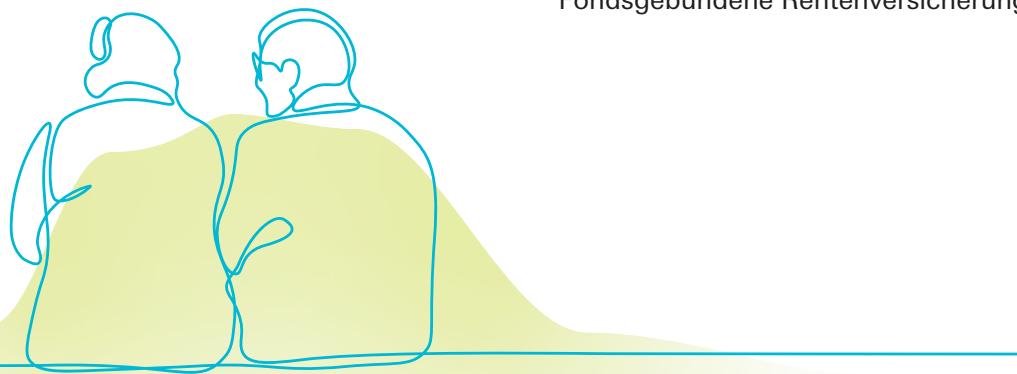
<sup>3)</sup> Inklusive ETF, die nicht 1. Wahl sind.

<sup>4)</sup> Geht nicht in die Bewertung des Fondsangebotes ein.

<sup>4)</sup> ETF, die einen nachhaltigen, breit gestreuten und markttypischen Marktindex nachbilden (Finanztest-Auszeichnung 1. Wahl).

<sup>5)</sup> Die Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung kann eine Beitragsbefreiung und eine Rentenzahlung umfassen.

<sup>6)</sup> Bei diesem Tarif werden keine aktiv gemanagten Aktien- oder Rentenfonds angeboten.



Nur wer lange lebt, macht bei einer Verrentung ein gutes Geschäft.

Grafik: Getty Images

Aktiv gemanagte Fonds <sup>2)</sup>	Flexibilität und Transparenz (20%)	Auswahl bewerteter Bedingungen			Todesfallleistung bis Rentenbeginn änderbar	Fondsgebundener Rentenbezug möglich	Einschluss Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung möglich <sup>5)</sup>	Garantiert er Rentenfaktor (5%)	Garantierte Monatsrente je 10 000 Verrentungskapital (Euro)
— <sup>6)</sup>	○ (2,8)	■	25	■	■	□	□	⊖ (4,3)	24,73
+	+ (2,2)	■	25	■	■	■	■	⊖ (4,3)	24,64
+	+ (2,5)	■	25	■	■	■	□	⊖ (4,5)	23,72
—	○ (3,1)	■	27	□	■ <sup>7)</sup>	□	■	— (4,7)	22,62 <sup>8)</sup>
○	○ (3,0)	□	27	■	■	□	■	— (4,9)	21,50
○	— (4,9)	□	27	□	■	□	□	— (5,2)	20,09
+	+ (1,6)	■	21	■	■	■	■	⊖ (4,1)	25,96
○	+ (1,8)	■	25	■	■	□	■	— (4,7)	22,68
○	+ (2,3)	■	23	■	■	□	■ <sup>11)</sup>	⊖ (4,1)	25,76
○	+ (2,2)	■	25	■	■ <sup>12)</sup>	□	■	⊖ (4,0)	26,53
++	○ (2,6)	■	32	□	■	□	■	— (4,8)	21,98
⊖	+ (2,3)	■	25	■	■	□	■ <sup>11)</sup>	⊖ (4,5)	23,72
⊖	○ (3,4)	□	25	■	■	□	■	⊖ (4,2)	25,15
—	+ (2,5)	■	33	□	■	■	■	— (4,9)	21,36
—	— (4,6)	■	20	□	■ <sup>7)</sup>	□	□	— (5,4)	18,93 <sup>13)</sup>
—	○ (3,0)	■	31	□	■	□	■	⊖ (4,1)	25,87
+	⊖ (3,6)	■ <sup>14)</sup>	18	□	□	□	■	— (4,8)	22,25
—	+ (2,0)	■	25	■	■	□	■	— (4,6)	22,96
○	⊖ (3,6)	□	24	□	■ <sup>15)</sup>	■	■	— (5,5)	18,11
⊖	+ (2,0)	■	24	■	■	□	■	⊖ (4,2)	25,35
—	⊖ (3,7)	□	25	■	■	□	■	— (5,0)	20,90
—	⊖ (4,3)	□	25	□	■ <sup>7)</sup>	□	■	⊖ (4,4)	24,33
○	+ (1,8)	■	25	■	■	□	■	— (4,7)	22,68
○	+ (2,2)	■	25	■	■ <sup>12)</sup>	□	■	⊖ (4,0)	26,53
+	+ (2,5)	■	25	■	■	■	□	⊖ (4,5)	23,72
+	+ (2,2)	■	25	■	■	■	■	⊖ (4,3)	24,64
⊖	○ (3,4)	□	25	■	■	□	■	⊖ (4,2)	25,15
+	⊖ (3,6)	■ <sup>14)</sup>	18	□	□	□	■	— (4,8)	22,25
++	○ (2,6)	■	32	□	■	□	■	— (4,8)	21,98
⊖	+ (2,4)	■	20	■	□	□	■	⊖ (4,3)	24,99

7) Nach Vertragsabschluss ist nur eine Veränderung der vereinbarten Rentengarantiezeit möglich.

8) Todesfallleistung: Vier Jahre Rentengarantiezeit.

9) Die Angaben und Bewertungen zu diesem Tarif berücksichtigen eine Tarifänderung im Juli 2023.

10) Mindesttodesfallleistung: Summe der eingezahlten Beiträge.

11) Nur mit Beitragsbefreiung, ohne Rentenzahlung.

12) Der Einschluss einer Todesfallleistung nach Vertragsabschluss ist nur möglich, wenn der Versicherer zustimmt.

13) Todesfallleistung: Fünf Jahre Rentengarantiezeit.

14) Kein automatisches Rebalancing. Der Kunde kann aber ein Rebalancing wie eine normale Umschichtung veranlassen, ohne selbst berechnen zu müssen, welche Beträge umgeschichtet werden müssen.

15) Nach Vertragsabschluss ist nur eine Verkürzung der vereinbarten Rentengarantiezeit möglich, eine Verlängerung hängt von der Zustimmung des Versicherers ab.

16) Bei diesem Tarif werden keine ETF angeboten.

17) Bei diesem Tarif können zusätzliche Kosten beim Abschluss über Honorarberater oder Onlinemakler anfallen.

Stand: Juni 2023

**Neu**

Neben einer umfangreichen Kauf- und Mietberatung geht es in diesem Buch auch um praktische Fragen rund ums Reisen, Ausstattungsdetails wie Trinkwasser- aufbereitung und Stromquellen sowie Versicherungsfragen. Viele Bilder aus der Praxis helfen bei der Vorbereitung und stimmungsvolle Fotos machen aus diesem komplett aktualisierten Standardwerk auch ein Buch zum Träumen.

2., aktualisierte Auflage

288 Seiten | Hardcover

20,1 x 25,6 cm

**29,90 €**

Für Abonnenten: 24,99 €

E-Book: 24,99 €

Best.-Nr. 2119736

**Neu**

Ein Reiseführer, kombiniert mit einem Ratgeber, der Lust auf Reiseregionen in Deutschland, Österreich und der Schweiz macht. Der Journalist und Fotograf Michael Hennemann gibt Insidertipps zu besonderen Highlights sowie praktische Empfehlungen zu den besten Stell- und Campingplätzen und zur optimalen Wohnmobilausstattung. Mit praxiserprobten Pack- und Checklisten.

272 Seiten | Hardcover

20,1 x 25,6 cm

**29,90 €**

Für Abonnenten: 24,99 €

E-Book: 24,99 €

Best.-Nr. 2119734

**Neu**

Wohnung oder Haus behinderten- oder altersgerecht umbauen: ob praktische Einzellösungen inkl. Smart-Home-Systeme, die auch für Mietwohnungen geeignet sind, Komplettsanierung eines Hauses oder barrierefreier Neubau. Zu allen Maßnahmen werden Aufwand, Kosten und Finanzierung übersichtlich dargestellt und durch Experteninterviews ergänzt.

224 Seiten | Hardcover

20,1 x 25,6 cm

**39,90 €**

Für Abonnenten: 34,99 €

E-Book: 34,99 €

Best.-Nr. 2102429

**Ab 22.09.**

Dieses Handbuch vereint alle notwendigen Informationen, um die energetische Sanierung des eigenen Hauses zu planen, zu finanzieren und umzusetzen – ob einzelne Maßnahmen oder eine Komplettsanierung. Es zeigt, welche Pflichten sich aus dem geänderten Gebäudeenergiegesetz ergeben und auf welche Schwachstellen bei Sanierungen besonders zu achten ist.

240 Seiten | Hardcover

20,1 x 25,6 cm

**39,90 €**

Für Abonnenten: 34,99 €

E-Book: 34,99 €

Best.-Nr. 2016170

**Neu**

Der Schutz der eigenen Immobilie vor extremen Wetterbedingungen wird immer wichtiger. Das Buch informiert umfassend über Schutzmaßnahmen wie die Installation von Sonnenschutzsystemen, die Kühlung mit Wärmepumpen und Möglichkeiten der Sturmsicherung. Für die Planung eines neuen Hauses und die Modernisierung einer Bestandsimmobilie.

208 Seiten | Hardcover

20,1 x 25,6 cm

**39,90 €**

Für Abonnenten: 34,99 €

E-Book: 34,99 €

Best.-Nr. 2102434



Schon kleine Maßnahmen helfen, sowohl Energie und Geld zu sparen als auch Probleme mit Feuchtigkeit und Schimmel zu vermeiden. Dieses Buch bietet umfassende Informationen zur Häuserdämmung von Neubauten und zur Sanierung von Bestandsgebäuden. Mit aktuellen Preisen und umfassendem Überblick über alle relevanten Dämmstoffe und ihre Eigenschaften.

3., aktualisierte Auflage

192 Seiten | Softcover

16,6 x 21,5 cm

**29,90 €**

Für Abonnenten: 24,99 €

E-Book: 24,99 €

Best.-Nr. 2116046



Unabhängig werden von teurem und klimaschädlichem Gas oder Erdöl: Dieser Ratgeber hilft bei der Auswahl des optimalen Systems für die eigene Immobilie – egal, ob bei Neubau oder Sanierung. Praxiswissen zur richtigen Auslegung, zu Betrieb und Wartung sowie Infos zu Fördermöglichkeiten und rechtlichen Aspekten unterstützen bei der Umsetzung.

208 Seiten | Hardcover

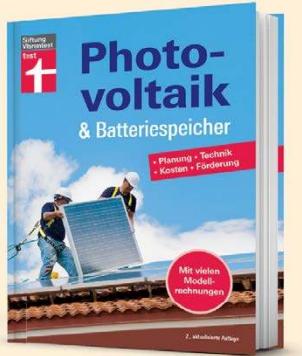
20,1 x 25,6 cm

**39,90 €**

Für Abonnenten: 34,99 €

E-Book: 34,99 €

Best.-Nr. 2082788



Der Verbrauch von selbst erzeugtem Strom wird wirtschaftlich immer interessanter. Aber das erfordert eigene Energiespeicher. Wir bieten Informationen zu Förderprogrammen und zum aktuellen Stand der Technik. Neu in dieser Auflage: So lohnt sich Photovoltaik steuerlich am meisten, Photovoltaik und Wärmepumpen optimal kombinieren.

2., aktualisierte Auflage

208 Seiten | Hardcover

20,1 x 25,6 cm

**39,90 €**

Für Abonnenten: 34,99 €

E-Book: 34,99 €

Best.-Nr. 2107166

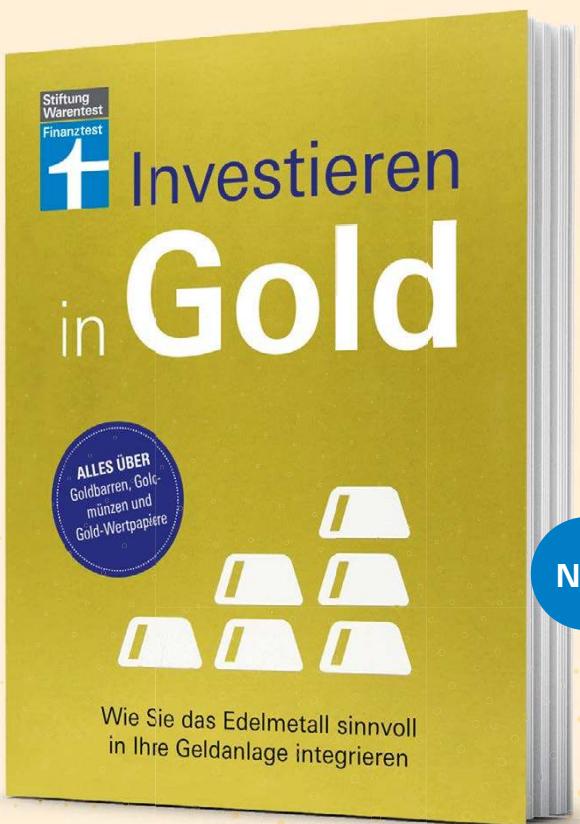
Mit dem kostenlosen Newsletter immer aktuell informiert. Jetzt abonnieren: [test.de/newsletter](http://test.de/newsletter)

\*Versandkosten innerhalb Deutschlands betragen bei einem Bestellwert bis 10,00 € -> 2,50 €, ab 10,00 € -> Kostenfrei! Wir liefern Ihre Wunschkarte schnellstens gegen Rechnung. Aufgrund der aktuellen Situation kann es zu Verschiebungen in den Lieferterminen kommen. Die Lieferung erfolgt innerhalb Deutschlands. Für Auslandsbestellungen wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice. Lieferung nur, solange der Vorrat reicht! Die Abonnenten-Vorteile gelten nicht für Mini-Abo-Kunden und Probe-Abonnenten.

© Stiftung Warentest, 2023

Hinweis: Der Preis ist ohne MwSt. und zzgl. Versandkosten.

Keine Werbeaktionen.



# Geld anlegen – aber richtig!

Dieser Ratgeber zeigt, wie Sie das Edelmetall sinnvoll in Ihre Anlagestrategie integrieren. Erfahren Sie alles über Barren, Münzen und Gold-ETC, welche vertrauenswürdigen Anbieter und Siegel es auf dem Markt gibt, wie Sie konfliktfreies Gold kaufen können und was Sie bei der Steuer beachten müssen. So planen Sie Ihre Geldanlage goldrichtig.

160 Seiten | Softcover

16,5 x 21,5 cm

**22,90 €**

Für Abonnenten: 19,99 €

E-Book: 19,99 €

Best.-Nr. 2119735

Online mehr erfahren und bestellen:  
**test.de/buch**

Oder telefonisch sichern:

**030/3 46 46 50 82**

Mo. – Fr. 7.30 – 20 Uhr, Sa. 9 – 14 Uhr.



Vielen Menschen ist nicht bewusst, wie negative Glaubenssätze zu Geld ihren täglichen Umgang damit beeinflussen. Mit einem positiven Money Mindset können Sie Ihre finanzielle Situation klarer analysieren, verbessern und schließlich finanziell vorsorgen. Dabei helfen die Expertise von Finanztest sowie viele Fragebögen, Übungen und Visualisierungen.

176 Seiten | Softcover

16,5 x 21,5 cm

**22,90 €**

Für Abonnenten: 19,99 €

E-Book: 19,99 €

Best.-Nr. 2119733



Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dieser Ratgeber begleitet Sie von der Inserierung bis zum Vertragsabschluss und der Schlüsselübergabe. Sie erfahren alles über die Merkmale qualifizierter Makler, über die Immobilienbewertung und Preisfindung. Außerdem die Vorteile von Home Staging, digitaler Vermarktung und wie Sie Steuern sparen.

4. aktualisierte Auflage

176 Seiten | Softcover

16,5 x 21,5 cm

**22,90 €**

Für Abonnenten: 19,99 €

E-Book: 19,99 €

Best.-Nr. 2119727



Die Finanztest-Experten erläutern sieben leicht verständliche Gegenmaßnahmen, z. B. Schadensbegrenzung durch Anlage in Aktien, Fonds, ETF, die richtige Mischung von Geldanlagen mit den bewährten Pantoffel-Portfolios von Finanztest, wann sich die Investition in eine Immobilie lohnt und ob Bitcoin und Gold ein Mittel gegen die Geldentwertung sind.

160 Seiten | Softcover

16,5 x 21,5 cm

**22,90 €**

Für Abonnenten: 19,99 €

E-Book: 19,99 €

Best.-Nr. 2102437



Die goldenen Börsenregeln von Finanztest helfen Ihnen dabei, Ihr Investment zu optimieren und Risiko und Rendite passend zu gewichten. Börsenkennzahlen richtig lesen, Kursbewegungen verstehen, ein Portfolio aufzubauen – mit diesem Buch gelingt der Einstieg auch Neulingen. Sie erfahren, welche strategischen Ansätze den meisten Erfolg versprechen.

176 Seiten | Softcover

16,5 x 21,5 cm

**22,90 €**

Für Abonnenten: 19,99 €

E-Book: 19,99 €

Best.-Nr. 2102431

**Ihre Lieferung ist kostenfrei bereits ab 10,- € Bestellwert**

Dies ist ein Angebot der Stiftung Warentest, Vorstand Hubertus Primus, Lützowplatz 11 – 13, 10785 Berlin, Telefon: 030/20 31 0, E-Mail: [stiftung-warentest@de](mailto:stiftung-warentest@de). Beschwerden richten Sie bitte an Stiftung Warentest, Kundenservice, 20080 Hamburg, Tel.: 030/3 46 46 50 80, Fax: 040/3 78 45 56 57, E-Mail: [stiftung-warentest@de](mailto:stiftung-warentest@de). Alle Informationen zu Ihrem Widerrufsrecht finden Sie auf Seite 97.

**Nur zur persönlichen Nutzung. Keine Weitergabe.**

## Bauen und Wohnen in Kürze

### BEV-Bonus auch nach Pleite

Die insolvente Bayerische Energieversorgung (BEV) hatte mit Neukundenboni gelockt. Diese wurden in der Schlussrechnung jedoch oft nicht berechnet. Zu Unrecht, entschied der Bundesgerichtshof: Wurde ein Bonus versprochen, ist dieser auch zu zahlen (Az. IX ZR 267/20). Mehr unter [test.de/energieversorger](http://test.de/energieversorger).

### Barrierefreies Wohnen

Bei der KfW gibt es wieder Zuschüsse für den Abbau von Barrieren in Wohngebäuden. Antragsberechtigt sind Mieter und Eigentümer. Sie können bis zu 6 250 Euro bekommen. Wer die Förderung in Anspruch nehmen will, sollte sich aber beeilen. In den vergangenen Jahren waren die Fördertöpfe schnell ausgeschöpft.

# 889 971

**Kleingärten gibt es in Deutschland,**  
im Schnitt sind sie 370 Quadratmeter groß.

Quelle: Bundesverband deutscher Gartenfreunde



### Solaranlagen auf dem Balkon

## Weniger Bürokratie, mehr Strom

Mit kleinen Stecker-Solaranlagen können auch Mieter eigenen Strom erzeugen. Die Regierung will Hürden abbauen.

Ein Stecker-Solargerät kann auf dem Balkon oder der Terrasse Strom erzeugen, der direkt im Haushalt verbraucht wird. Obwohl die Installation bislang mit einigen bürokratischen Hürden verbunden war, erfreuen sich die Anlagen zunehmender Beliebtheit: Im Jahr 2022 waren bereits über 60 000 solcher Klein-Kraftwerke gemeldet, im Jahr zuvor waren es noch weniger als 10 000 Geräte.

**Vereinfachte Anmeldung.** Die Bundesregierung will die Installation der kleinen Solaranlagen jetzt erleichtern. Der Gesetzentwurf für das „Solarpaket I“ sieht eine vereinfachte Anmeldung vor. Bislang mussten Mini-PV-Anlagen beim Marktstammdatenregister und beim Netzbetreiber angemeldet werden. Zudem ist geplant, die zulässige Wechselrichterleistung auf bis zu 800 Watt zu erhöhen (bisher 600 Watt) und künftig auch alte Stromzähler ohne Rücklaufsperrre zu erlauben. Nicht zuletzt sollen

die Geräte mit herkömmlichen Schuko-Steckdosen betrieben werden dürfen. Ein weiterer Gesetzentwurf kommt aus dem Bundesjustizministerium: Mieter und Wohnungseigentümer sollen künftig einen Rechtsanspruch darauf haben, Balkon-Solaranlagen anbringen zu können. Bislang können Vermieter oder Eigentümergemeinschaften das Anbringen der Solarmodule untersagen.

**Gezielte Förderung.** Einige Bundesländer bezuschussen die Anschaffung von Stecker-Solaranlagen; in Mecklenburg-Vorpommern und Berlin etwa gibt es dafür bis zu 500 Euro. Auch einige Kommunen belohnen den Einbau. Seit Januar 2023 entfällt zudem bei Stecker-Solaranlagen – wie bei großen Photovoltaikanlagen – die Umsatzsteuer.

**Tipp:** Wann sich die Investition in eine Balkon-Solaranlage lohnt, lesen Sie unter [test.de/solar-steckergeraete](http://test.de/solar-steckergeraete).

## Mietpreisbremse

### Oberstes Gericht stärkt Mieterrechte

In vielen Großstädten und anderen Gebieten mit angespannten Wohnungsmärkten müssen sich Vermieter an die Mietpreisbremse halten. In der Regel dürfen sie bei Neuvermietungen höchstens 10 Prozent mehr als die ortsübliche Vergleichsmiete verlangen, und auch bei Mieterhöhungen müssen sie sich an der Vergleichsmiete orientieren. Tun sie das nicht, können Mieter die Miethöhe rügen – dafür benötigen sie jedoch oft bestimmte Auskünfte vom Vermieter, etwa über das Baujahr oder energetische Sanierungsmaßnahmen in der Wohnung. Mieter haben drei Jahre Zeit, um diese

Infos einzufordern und ihr Auskunftsrecht notfalls vor Gericht durchzusetzen. Bisher war jedoch nicht eindeutig, wann der Ablauf dieser dreijährigen Frist beginnt. Der Bundesgerichtshof entschied nun, dass die Frist erst beginnt, sobald Mieter den Vermieter erstmals um Auskunft bitten. Dieses Urteil kommt Mieter zugute: Sie können nun auch Auskünfte vom Vermieter fordern, wenn ihnen erst nach Jahren auffällt, dass sie vielleicht zu viel Miete zahlen. Danach haben sie drei Jahre Zeit, ihren Auskunftsanspruch durchzusetzen und gegebenenfalls die zu viel gezahlte Miete zurückzufordern (Az. VIII ZR 375/21).

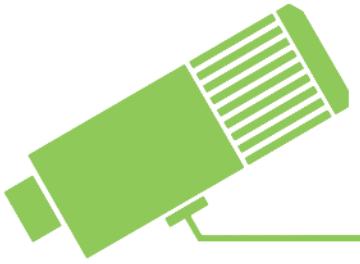


## Lärmelästigung im Wohngebiet

### Tierlärm ist in Grenzen erlaubt

Zu Hause von lauten Geräuschen geplagt zu werden, kann schnell zu Unmut führen. Bis zu einem gewissen Grad müssen Anwohner solchen Lärm jedoch hinnehmen. Eine Frau hatte gegen einen Hundespielplatz nahe ihrer Wohnung geklagt und hielt das dauerhafte Hundegebell für eine unzumutbare Lärmelästigung. Der Geräuschpegel in der Wohnung der Klägerin lag jedoch knapp unter dem für Wohngebiete erlaubten Grenzwert von 55 Dezibel – dabei war für die besondere Lästigkeit

des unregelmäßigen Hundegebells sogar ein „Aufschlag“ von 9,3 Dezibel berücksichtigt worden. Das Verwaltungsgericht Berlin entschied, die Frau muss mit dem Lärm leben (Az. 24 K 148.19). In einem ähnlichen Fall hatte ein Mann seinen Nachbarn verklagt, weil dessen Hähne nachts bis zu 65 Dezibel laut krähten – klar über dem Grenzwert. Der Nachbar muss nun für Ruhe sorgen – etwa durch den Einbau von Schallschutzvorrichtungen (Landgericht Mosbach, Az. 5 S 47/22).



## Videoüberwachung

### Kamera muss weg

Es ist nicht zulässig, aus Angst vor möglichen Einbrüchen den Wohnbereich eines Nachbarn vorsorglich mit einer Videokamera zu überwachen. Das hat das Oberlandesgericht Dresden entschieden (Az. 4 U 2490/22). In dem Fall hatte eine Mieterin Garten und Terrasse des verfeindeten Nachbarn gefilmt. Dieser ging vor Gericht. Es ist nur ausnahmsweise erlaubt, mit Videokameras den Bereich der Bewohner nebenan zu filmen – etwa nach Handgreiflichkeiten mit ihnen in der Vergangenheit. Solche Vorfälle konnte die Mieterin nicht konkret belegen. Daher muss sie ihre Kamera entfernen.

## Heizstrom

### Preisbremse von 28 Cent gilt

Die Preisbremse für Heizstrom hat den Bundesrat passiert. Für Haushalte mit einem Jahresverbrauch von weniger als 30 000 Kilowattstunden und mit einem Zweitarifzähler, der den Strom in zwei Zeiten misst, gilt seit dem 1. August 2023 ein Preisdeckel von 28 Cent pro Kilowattstunde. Wie beim Haushaltsstrom auch wird der Deckel für 80 Prozent des Vorjahresverbrauchs gewährt. Der Energieversorger kann wählen, ob er die Entlastung mit dem monatlichen Abschlag verrechnet oder sie einmalig gewährt, zum Beispiel im Rahmen einer Abrechnung. Die Preisbremse gilt bis Jahresende – ebenso wie die für Strom, Gas und Fernwärme. Für alle Preisbremsen ist eine Verlängerung bis April 2024 im Gesetz angelegt, aber derzeit noch nicht beschlossen.

# Wärmepumpen gut versichern

**Energie.** Werden die teuren Geräte gestohlen, sind Tausende Euro weg. Wann sie mitversichert sind und wer für den Schaden zahlt.

**K**lima schützen, Energiekosten sparen, effizient heizen: Viele Hausbesitzer denken jetzt darüber nach, sich eine Wärmepumpe anzuschaffen. Dabei stoßen sie auch auf Medienberichte über den Diebstahl der Geräte, in dem die Bestohlenen auf ihrem Schaden sitzen bleiben, weil die Versicherung nicht zahlt. Immerhin können Wärmepumpen weit über 10 000 Euro kosten und sind oft – leicht zugänglich – am Haus angebracht.

Wir wollten wissen, was an den Berichten dran ist, und haben bei den Landeskriminalämtern der Bundesländer nachgefragt, wie oft Wärmepumpen gestohlen worden sind. Die Antworten sind beruhigend: Es wird von Einzelfällen gesprochen, die Fallzahlen bewegen sich im einstelligen oder niedrigen zweistelligen Bereich. Mit 15 Fällen im Jahr 2022 meldet uns das Landeskriminalamt Sachsen-Anhalt die meisten Diebstähle. Keine Fälle gab es in Bremen. Einige Landeskriminalämter vermuten aber, dass die Diebstähle zunehmen könnten.

Damit Eigentümer nicht auf dem Schaden sitzen bleiben, sollten sie sich zeitig über Bedingungen ihrer Versicherung informieren. Wir sagen, welche Verträge sie jetzt checken sollten und was sie sonst noch tun können.

## Vorsicht beim Hausbau

Wärmepumpen werden vor allem von Rohbauten gestohlen, wenn die Geräte noch nicht verbaut sind. Das ist besonders ärgerlich, da Versicherungsschutz in diesen Fällen in der Regel ausgeschlossen ist. Gerade in der Bauphase ist es daher wichtig, die Wärmepumpe nicht ungesichert zu lagern.

## Richtigen Ansprechpartner finden

Bei der Frage, welche Versicherung nach einem Diebstahl zahlen könnte, ist entscheidend zu klären, ob das Haus bewohnt oder noch im Rohbau war. Bei Schäden auf Baustellen und Rohbauten ist die Bauleistungsversicherung zuständig, bei bereits bewohnten Häusern die Wohngebäudeversicherung. Ein Fall für die Hausratversicherung sind gestohlene oder beschädigte Wärmepumpen hingegen nie.

## Absicherung mit Bedingungen

Alle, die eine Immobilie besitzen, brauchen ohnehin eine Wohngebäudeversicherung. Sie ist zwar keine Pflicht, aber essenziell. Der Schutz greift bei fast allen Risiken ab Einzug in die eigenen vier Wände. Klassischerweise sind drei Gefahrengruppen abgedeckt: Feuer, Leitungswasser und Sturm. Dazu kommt der wichtige Elementarschadenschutz gegen so genannte Naturgefahren, wie Überschwemmungen durch Starkregen.

Diebstahl ist dagegen kein klassischer Fall für die Gebäudeversicherung. Viele Anbieter zahlen für eine gestohlene Wärmepumpe trotzdem – dann allerdings meist nur unter bestimmten Bedingungen. Die sind je nach Anbieter unterschiedlich:

**Deckelung.** Viele Anbieter begrenzen die Deckungssummen, einige sogar auf deutlich unter 5 000 Euro. Das dürfte oft nicht mal die Anschaffungskosten decken.

**Premium.** Teilweise sind Wärmepumpen nur in teureren Premiumtarifen versichert.

**Einschränkung.** Die Versicherer, die leisten, tun das in aller Regel nur, wenn die

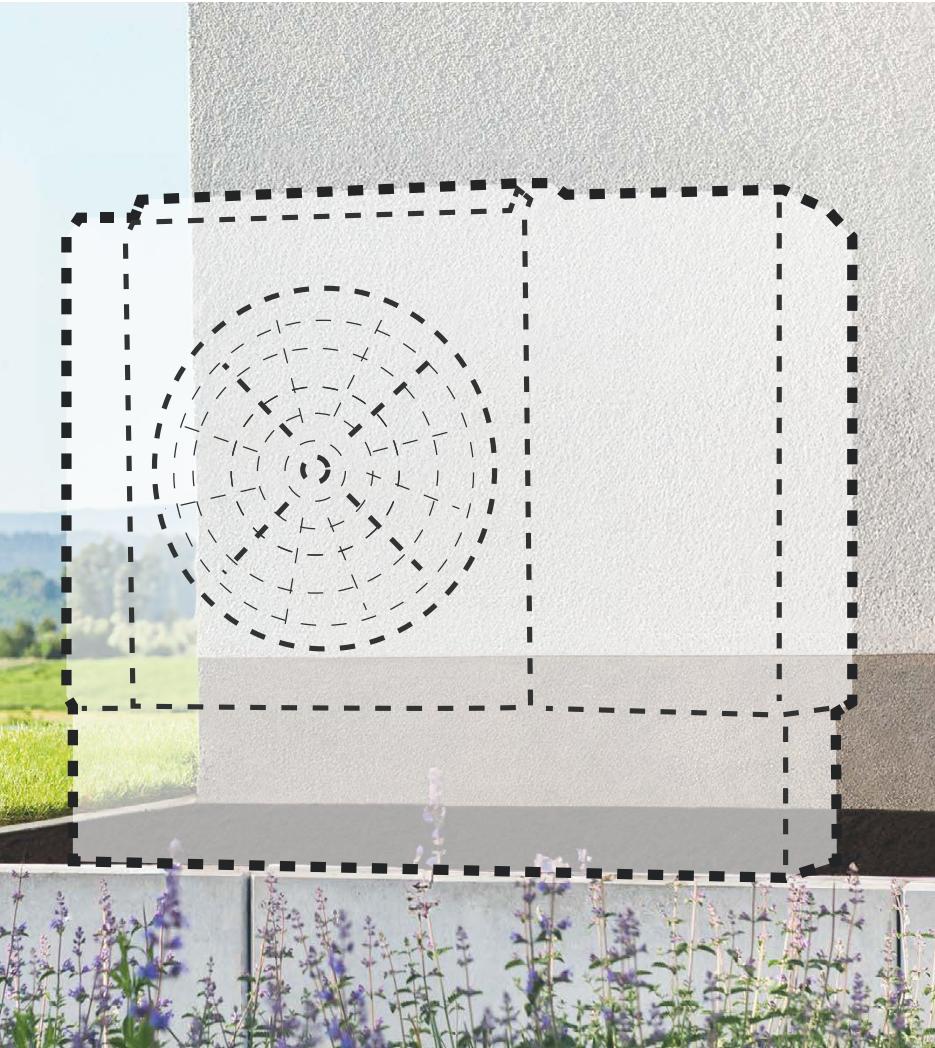


Wärmepumpe fest mit Haus oder Grundstück verbunden –, sprich eingebaut war. Einige zahlen zudem nur, wenn das Gerät nachweislich regelmäßig gewartet wurde.

## Diebstahlschutz ist nicht essenziell

Eigentümer können also nicht darauf vertrauen, dass ihre Wärmepumpe automatisch gegen Diebstahl mitversichert ist. Am besten erkundigen sie sich bei ihrem Gebäudeversicherer, wie genau das Gerät dort abgesichert ist oder zusätzlich versichert werden kann – nicht nur gegen Diebstahl (siehe Unser Rat).

Sollte der Schutz nicht ausreichend sein, ist das allein kein Grund für einen Anbieterwechsel. Eine sehr gute Absicherung gegen die klassischen Gefahrengruppen und Elementarschäden ist wichtiger. Je neuer ein Vertrag ist, desto wahrscheinlicher sind Wärmepumpen im Kleingedruckten erwähnt



und mitversichert. Die Policien sind in den letzten Jahren immer besser geworden. Ein Vertragsupdate kann sich also lohnen. Premiumtarife sind dann oft die beste Wahl.

**Tipp:** Kündigen Sie Ihre Wohngebäudeversicherung nicht voreilig. Es gibt große Preis- und Leistungsunterschiede, vergleichen lohnt sich. Sehr gute Tarife aus unserer aktuellen Untersuchung finden Sie unter [test.de/wgv](https://test.de/wgv) (mit Flatrate kostenlos).

#### Rohbau anders abgesichert

Wer sein Haus gerade baut, kann lediglich bei Feuerschäden auf die Gebäudepolice setzen. Bei Schäden durch Unwetter, Konstruktions- oder Materialfehler ist die Bauleistungsversicherung zuständig.

Der Schutz ist sinnvoll. Er greift bei fast allen 21 Anbietern aus unserem letzten Test auch bei Diebstahl. Dennoch klären Versi-

cherte besser ab, ob dies auch in ihrer eigenen Police mitversichert ist. Die Bauleistungspolice zahlt nur, wenn das Gestohlene bereits fest mit dem Gebäude verbunden, also schon fest eingebaut war.

Für alle Sachen, die lose auf der Baustelle herumliegen, besteht kein Versicherungsschutz.

**Tipp:** Für ein 400 000 Euro teures Bauprojekt gibt es Tarife schon ab einem Einmalbetrag von 356 Euro. Teure Policien kosten fast das Dreifache. Günstige Angebote aus unserer letzten Untersuchung finden Sie unter [test.de/bauleistungsversicherungen](https://test.de/bauleistungsversicherungen).

#### Dieben die Arbeit erschweren

Damit die Wärmepumpe für Diebe nicht zur leichten Beute wird, raten die Landeskriminalämter Immobilienbesitzer zu folgenden Maßnahmen:

## Unser Rat

**Vor Einzug.** Wärmepumpen werden meist von Baustellen gestohlen. Lassen Sie diese dort nicht ungesichert stehen und versichern Sie bereits fest verbaute Geräte über eine Bauleistungspolice gegen Diebstahl.

**Nach Einzug.** Wenn Sie bereits im Haus wohnen, fragen Sie Ihren Gebäudeversicherer, ob Wärmepumpen mitversichert sind. In neueren Policien ist das oft der Fall – jedoch mit Einschränkungen. Ein Update kann sich lohnen, Tarife sind mit den Jahren besser geworden. Grund allein für einen Anbieterwechsel sind Wärmepumpendiebstähle nicht. Andere Kriterien sind wichtiger und die Fallzahlen gering.

- die Verschraubung von Wärmepumpe und Gebäude mit Schweißpunkten zu fixieren,
- diebstahlhemmende Schrauben zu verwenden,
- spezielle Verkleidungen anzubringen und
- Wärmepumpen individuell zu kennzeichnen.
- Einige Geräte haben bereits Individualnummern. Das erleichtert das Wiederauffinden und erschwert Dieben den Weiterverkauf. Übrigens: Ganz unauffällig dürften Wärmepumpendiebe nicht sein. Da die Geräte sehr groß und schwer sind, braucht es mehrere Täter mit größerem Fahrzeug, um das Diebesgut wegzuschaffen.

**Auf Gerätesuche?** Einen Test von Wärmepumpen finden Sie in der Oktober-Ausgabe der Zeitschrift test ab 28. September.



# Große Zinsunterschiede

**Eigenheimfinanzierung.** Darlehen mit festen Zinsen bis zum Schluss bieten Sicherheit. Unser Test zeigt, wer vergleicht, spart Tausende Euro.

**A**ngesichts des Zinsanstiegs seit letztem Jahr klingt das Angebot verlockend: Mit einem einzigen Kredit die Immobilie abzuzahlen, ohne sich Gedanken um die Anschlussfinanzierung machen zu müssen. Wer bei der Finanzierung auf ein Komplettpaket setzt, muss vergleichsweise hohe Monatsraten stemmen. Es lohnt sich also, viele Angebote zu vergleichen. Mit der richtigen Wahl lassen sich fünfstellige Beträge sparen.

## Volltilger bieten Sicherheit

Die für viele Käuferinnen und Käufer günstigste Möglichkeit, einen langfristigen und zinssicheren Immobilienkredit abzuschließen, ist ein Volltilgerdarlehen. Dabei handelt es sich um ein klassisches Bankdarlehen, bei

dem am Ende keine Restschuld übrig bleibt, sondern die gesamte Kreditsumme über eine üblicherweise lange Laufzeit abbezahlt wird.

Das garantiert eine hohe Planungssicherheit: Die Monatsraten bleiben gleich, bis der letzte Cent getilgt ist. Während bei Darlehen mit kürzerer Zinsbindung am Ende meist noch eine Anschlussfinanzierung nötig ist, um die Restschuld zu finanzieren, müssen sich Kreditnehmer von Volltilgern keine Sorgen um mögliche Zinserhöhungen machen.

## Top-Angebote unter 4 Prozent

In unserem Modellfall soll eine 400 000 Euro teure Immobilie zu 80 Prozent durch ein Volltilgerdarlehen finanziert werden, die Darlehenssumme beträgt 320 000 Euro. Wir haben die Konditionen von 52 Banken, Kreditvermittlern und Versicherern für jeweils 20, 25 und 30 Jahre Zinsbindung untersucht (Stichtag: 3. Juli 2023). Dabei ergaben sich große Zinsunterschiede: Je nach Kreditlaufzeit können Kundinnen und Kunden mit dem günstigsten Angebot fast 70 000 Euro sparen.

Die niedrigsten Zinsen im Test bieten die Volltilger mit der kürzesten Laufzeit von 20 Jahren. Hier waren in unserer letzten Untersuchung 2021 zum Teil noch Zinsen von unter 1 Prozent drin, inzwischen liegt der Durchschnittszins bei 4,07 Prozent. Das güns-

## 25 Jahre Zinsbindung

179 332

194 174

226 209

46 877

Euro

Zinsunterschied



## 30 Jahre Zinsbindung

220 725

240 662

289 998

69 273

Euro

Zinsunterschied

Zinsen (Euro) aus unserem Test für: ■ Günstigstes Angebot ■ Mittleres Angebot ■ Teuerstes Angebot

tigste Angebot bietet der Kreditvermittler Interhyp. Hier fällt für unseren Modellkredit ein Effektivzins von 3,71 Prozent an, das macht eine monatliche Rate von 1877 Euro.

**Wenig Aufpreis für lange Laufzeiten**

Bei Krediten mit 25 und 30 Jahren Zinsbindung liegen die Zinsen etwas höher. Die Darlehen sind im Schnitt teurer, die finanzielle Belastung verteilt sich aber auf einen längeren Zeitraum, was zu niedrigeren Monatsraten führt.

Der Zinsunterschied zwischen den beiden längeren Laufzeiten war in unserer Untersuchung nur gering: Kredite mit 30 Jahren Zinsbindung waren im Schnitt 0,02 Prozentpunkte teurer als Kredite über 25 Jahre. Der Vermittler Dr. Klein bot zum Stichtag sogar für beide Laufzeiten 3,95 Prozent Zinsen an – in beiden Fällen das günstigste Angebot.

**Sicherheit kostet**

Trotz des großen Sparpotenzials sollten sich Kreditnehmer darüber im Klaren sein, dass ein Volltilgler eine hohe finanzielle Belastung über einen langen Zeitraum bedeutet.

Bei den Krediten mit 20 Jahren Zinsbindung nähern sich selbst die Monatsraten der günstigsten Angebote der 2000-Euro-Marke. Darlehen über 25 oder 30 Jahre sind monat-

lich etwas günstiger, schlagen aber immer noch mit mindestens 1500 Euro zu Buche. Interessierte sollten gut überlegen, ob sie solche Raten auf lange Zeit stemmen können – Änderungen sind nämlich oft nur eingeschränkt möglich. Denn bei Volltilgern sind Sondertilgungsoptionen nicht die Regel, Ratensenkungen und -erhöhungen erlauben nur wenige Anbieter bis zu bestimmten Tilgungssätzen. Diese drei Möglichkeiten finden sich nur in neun Angeboten in unserer Untersuchung. Wem solche Optionen wichtig sind, der sollte sie in seine Angebotssuche einbeziehen.

**Konditionen ändern sich täglich**

Unser Vergleich bildet den aktuellen Markt für Volltilgler ab, ist aber eine Momentaufnahme – die Konditionen der Anbieter ändern sich schnell. Wer zum Stichtag den günstigsten Kredit anbot, kann inzwischen schon wieder im Mittelfeld liegen. Interessenten sollten deshalb selbst möglichst viele Angebote einholen und vergleichen, um sich die bestmöglichen Zinsen zu sichern. ■ →

**Baufinanzierung.** Unsere Rechner zur Finanzierung finden Sie online unter [test.de/thema/baufinanzierungsrechner](http://test.de/thema/baufinanzierungsrechner)

## Unser Rat

**Feste Zinsen.** Volltilgler und Kombikredite schützen Sie vor Überraschungen: Sie können die komplette Finanzierung bis zur letzten Monatsrate ohne Angst vor Zinserhöhungen planen. Bei Kombikrediten sollten Sie einigen Risiken vorbeugen (siehe S. 64).

**Kaum Spielraum.** Der Preis für die Sicherheit ist die oft geringe Flexibilität: Die Monatsraten stehen fest, Sondertilgungen und Änderungen der Raten erlauben nur wenige Institute.

**Viel Potenzial.** Die Top-Angebote unter den Volltilgern sind günstiger als alle Bauspar-Kombikredite. Auch innerhalb der Volltilgler können Sie durch Vergleiche fünfstellige Beträge sparen. Alle von uns verglichenen Anbieter finden Sie in den Tabellen ab Seite 62.

## Volltilgerdarlehen: Konditionen für 20, 25 und 30 Jahre Laufzeit

52 Banken, Vermittler und Versicherer haben uns Angebote für Hypothekendarlehen mit festem Zins für die gesamte Laufzeit genannt. Bei einem Kaufpreis der Immobilie von 400 000 Euro beträgt die Kreditsumme 320 000 Euro (80-Prozent-Finanzierung).

Anbieter	Monats-rate <sup>1)</sup> (Euro)	Effektiv-zins (Prozent)	Recht auf Sonder- tilgung	Raten- senkung	Raten- erhöhung	Anbieter	Monats- rate <sup>1)</sup> (Euro)	Effektiv- zins (Prozent)	Recht auf Sonder- tilgung	Raten- senkung	Raten- erhöhung
<b>Kredite mit 20 Jahren Zinsbindung</b>											
<b>Überregionale Anbieter mit bundesweitem Filialnetz</b>											
Interhyp	⌚ 1877	<b>3,71</b>	■ <sup>2)</sup>	■	■	PSD Bank Rhein-Ruhr	⊕ 1925	<b>3,99</b>	□	□	□
Dr. Klein	⌚ 1886	<b>3,77</b>	■ <sup>2)</sup>	□	□	Sparda-Bank Hamburg	1936	<b>4,08</b>	■ <sup>2)</sup>	■	■
Baugeld Spezialisten	⌚ 1904	<b>3,88</b>	■ <sup>2)</sup>	□	□	Hamburger Volksbank	⊕ 1965	<b>4,25</b>	■ <sup>2)</sup>	□	■
DZ HYP <sup>3)</sup>	1904	<b>3,88</b>	□	□	Ostseesparkasse Rostock	1962	<b>4,25</b>	□	□	□	
Hypofact	⌚ 1904	<b>3,88</b>	■ <sup>2)</sup>	□	□	PSD Bank Nord	⊕ 1971	<b>4,30</b>	■ <sup>5)</sup>	□	■
Commerzbank	⊕ 1917	<b>3,96</b>	□	□	Sparda-Bank Nürnberg	⊕ 1982	<b>4,36</b>	■ <sup>2)</sup>	□	□	
Hypovereinsbank	⊕ 1925	<b>3,98</b>	□	□	Sparkasse Nürnberg	1990	<b>4,41</b>	■ <sup>6)</sup>	□	□	
PlanetHome	⌚ 1925	<b>3,98</b>	□	□	Stadtsparkasse Düsseldorf	1994	<b>4,43</b>	■ <sup>2)</sup>	□	□	
Targobank	⊕ 1925	<b>3,98</b>	□	□	Frankfurter Volksbank	⊕ 2009	<b>4,44</b>	□	□	□	
Hüttig & Rompf	⌚ 1925	<b>3,99</b>	□	□	Durchschnittlicher Zins:						<b>4,07</b>
Baufi24	⌚ 1915	<b>4,03</b>	■ <sup>2)</sup>	■	■	<b>Kredite mit 25 Jahren Zinsbindung</b>					
DEVK	1927	<b>4,03</b>	□	■	<b>Überregionale Anbieter mit bundesweitem Filialnetz</b>						
Axa	1934	<b>4,07</b>	□	□	Dr. Klein	⌚ 1665	<b>3,95</b>	■ <sup>2)</sup>	□	□	
Allianz	1956	<b>4,20</b>	□	□	Baugeld Spezialisten	⌚ 1680	<b>4,02</b>	□	■	□	
Postbank/DSL	1985	<b>4,35</b>	□	□	DEVK	1680	<b>4,04</b>	□	■	□	
Signal Iduna	1990	<b>4,41</b>	■ <sup>4)</sup>	□	Interhyp	⌚ 1683	<b>4,05</b>	□	□	□	
BBBank	2009	<b>4,52</b>	□	□	Hypofact	⌚ 1688	<b>4,06</b>	■ <sup>2)</sup>	□	□	
Deutsche Bank	⊕ 2019	<b>4,59</b>	■ <sup>2)</sup>	□	Hypovereinsbank	⊕ 1696	<b>4,11</b>	■ <sup>2)</sup>	□	■	
<b>Überregionale Anbieter ohne bundesweites Filialnetz</b>											
DTW	⌚ 1896	<b>3,83</b>	■ <sup>2)</sup>	□	PlanetHome	⌚ 1696	<b>4,11</b>	■ <sup>2)</sup>	□	■	
MKiB	⌚ 1896	<b>3,83</b>	■ <sup>2)</sup>	□	Targobank	⊕ 1696	<b>4,11</b>	■ <sup>2)</sup>	□	■	
PSD Bank Nürnberg	⊕ 1901	<b>3,83</b>	■ <sup>2)</sup>	□	Hüttig & Rompf	⌚ 1696	<b>4,13</b>	□	□	□	
Creditweb	⌚ 1901	<b>3,86</b>	□	□	Commerzbank	⊕ 1699	<b>4,15</b>	■ <sup>2)</sup>	■	■	
Baufi Direkt	⌚ 1904	<b>3,88</b>	■ <sup>2)</sup>	□	DZ HYP <sup>3)</sup>	1700	<b>4,16</b>	□	□	□	
Check24	⌚ 1904	<b>3,88</b>	■ <sup>2)</sup>	□	Allianz	1703	<b>4,18</b>	□	□	□	
Haus & Wohnen	⌚ 1904	<b>3,88</b>	■ <sup>2)</sup>	□	Baufi24	⌚ 1725	<b>4,32</b>	■ <sup>2)</sup>	■	■	
Creditfair	⌚ 1912	<b>3,91</b>	■ <sup>2)</sup>	□	Signal Iduna	1761	<b>4,51</b>	■ <sup>4)</sup>	□	□	
Accedo	⌚ 1917	<b>3,94</b>	□	□	Axa	1813	<b>4,81</b>	□	□	□	
Sparda-Bank West	⊕ 1917	<b>3,94</b>	□	□	Postbank/DSL	1822	<b>4,84</b>	□	□	□	
Geld & Plan	⌚ 1920	<b>3,96</b>	□	□	Deutsche Bank	⊕ 1821	<b>4,85</b>	■ <sup>2)</sup>	□	■	
BW Bank	⊕ 1919	<b>3,97</b>	□	□	<b>Überregionale Anbieter ohne bundesweites Filialnetz</b>						
Gladbacher Bank	⊕ 1920	<b>3,97</b>	□	□	Creditweb	⌚ 1677	<b>4,02</b>	□	□	□	
Enderlein	⌚ 1925	<b>3,98</b>	□	□	Baufi Direkt	⌚ 1688	<b>4,06</b>	■ <sup>2)</sup>	□	□	
PSD Bank RheinNeckarSaar	⊕ 1925	<b>3,98</b>	□	□	Check24	⌚ 1688	<b>4,06</b>	■ <sup>2)</sup>	□	□	
DKB	⊕ 1928	<b>4,00</b>	□	□	Haus & Wohnen	⌚ 1688	<b>4,06</b>	■ <sup>2)</sup>	□	□	
ING	1915	<b>4,03</b>	■ <sup>2)</sup>	■	DTW	⌚ 1688	<b>4,08</b>	■ <sup>2)</sup>	□	□	
Sparda-Bank Hannover	⊕ 1931	<b>4,05</b>	□	□	MKiB	⌚ 1687	<b>4,08</b>	■ <sup>2)</sup>	■	■	
PSD Bank Hannover	⊕ 2037	<b>4,63</b>	■ <sup>2)</sup>	□	PSD Bank Nürnberg	⊕ 1691	<b>4,08</b>	■ <sup>2)</sup>	□	□	
PSD Bank Hessen-Thüringen	2126	<b>5,04</b>	■ <sup>2)</sup>	■	Creditfair	⌚ 1693	<b>4,09</b>	■ <sup>2)</sup>	□	□	
<b>Regionale Anbieter</b>											
Freie Finanzierer München	⌚ 1896	<b>3,83</b>	■ <sup>2)</sup>	□	Enderlein	⌚ 1696	<b>4,11</b>	■ <sup>2)</sup>	□	■	
Volksbank Düsseldorf Neuss	⊕ 1904	<b>3,85</b>	□	□	Geld & Plan	⌚ 1709	<b>4,19</b>	□	□	□	
Volksbank Münsterland Nord	⊕ 1899	<b>3,85</b>	□	□	Gladbacher Bank	⊕ 1717	<b>4,23</b>	□	□	□	
Hamburger Sparkasse	⊕ 1917	<b>3,96</b>	□	□	DKB	⊕ 1717	<b>4,24</b>	□	□	□	
Berliner Sparkasse	1922	<b>3,99</b>	■ <sup>2)</sup>	□	ING	1725	<b>4,32</b>	■ <sup>2)</sup>	■	■	

Anbieter	Monatsrate <sup>1)</sup> (Euro)	Effektivzins (Prozent)	Recht auf Sonder- tilgung	Raten- senkung	Raten- erhöhung
<b>Regionale Anbieter</b>					
Freie Finanzierer München (V)	1671	<b>3,99</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Volksbank Münsterland Nord (⊕)	1696	<b>4,10</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Volksbank Düsseldorf Neuss (⊕)	1696	<b>4,11</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hamburger Sparkasse (⊕)	1696	<b>4,14</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
PSD Bank Rhein-Ruhr (⊕)	1701	<b>4,15</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Frankfurter Volksbank (⊕)	1765	<b>4,50</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ostseesparkasse Rostock	1760	<b>4,51</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hamburger Volksbank (⊕)	1762	<b>4,52</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Durchschnittlicher Zins:		<b>4,24</b>			

### Kredite mit 30 Jahren Zinsbindung

Überregionale Anbieter mit bundesweitem Filialnetz					
Dr. Klein (V)	1502	<b>3,95</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Interhyp (V)	1523	<b>4,05</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Baugeld Spezialisten (V)	1525	<b>4,06</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hypofact (V)	1525	<b>4,06</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
DEVK (V)	1528	<b>4,09</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hüttig & Rompf (V)	1536	<b>4,13</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hypovereinsbank (⊕)	1536	<b>4,13</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
PlanetHome (V)	1536	<b>4,13</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Targobank (⊕)	1536	<b>4,13</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Allianz (V)	1542	<b>4,17</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Commerzbank (⊕)	1547	<b>4,20</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
DZ HYP <sup>3)</sup>	1561	<b>4,28</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Baufi24 (V)	1565	<b>4,30</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Axa (V)	1658	<b>4,81</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Postbank/DSL (V)	1668	<b>4,85</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Deutsche Bank (⊕)	1694	<b>5,01</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Überregionale Anbieter ohne bundesweites Filialnetz</b>					
Creditweb (V)	1513	<b>4,01</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Baufi Direkt (V)	1525	<b>4,06</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Anbieter	Monatsrate <sup>1)</sup> (Euro)	Effektivzins (Prozent)	Recht auf Sonder- tilgung	Raten- senkung	Raten- erhöhung
Check24 (V)	1525	<b>4,06</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haus & Wohnen (V)	1525	<b>4,06</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Creditfair (V)	1528	<b>4,09</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
DTW (V)	1531	<b>4,09</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Enderlein (V)	1536	<b>4,13</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
MKiB (V)	1544	<b>4,18</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
PSD Bank Nürnberg (⊕)	1547	<b>4,18</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
DKB (⊕)	1557	<b>4,25</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geld & Plan (V)	1560	<b>4,27</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Gladbacher Bank (⊕)	1573	<b>4,32</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Accedo (V)	1616	<b>4,57</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sparda-Bank West (⊕)	1616	<b>4,57</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
PSD Bank Hannover (⊕)	1681	<b>4,93</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Regionale Anbieter</b>					
Freie Finanzierer München (V)	1519	<b>4,04</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hamburger Sparkasse (⊕)	1537	<b>4,14</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
PSD Bank Rhein-Ruhr (⊕)	1541	<b>4,14</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Volksbank Münsterland Nord (⊕)	1552	<b>4,23</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Volksbank Düsseldorf Neuss (⊕)	1557	<b>4,24</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hamburger Volksbank (⊕)	1591	<b>4,44</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Frankfurter Volksbank (⊕)	1607	<b>4,51</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Durchschnittlicher Zins:		<b>4,26</b>			

Die Reihenfolge richtet sich nach dem Effektivzins und dann nach Alphabet (**gelb markiert**).

⊕ = Kreditvermittler. ⊕ = Kreditinstitut vermittelt auch fremde Darlehen.

■ = Ja. □ = Nein.

Monatsraten kaufmännisch gerundet.

1) Laufzeit kann etwas kürzer oder länger als 20, 25 oder 30 Jahre sein. Günstigere Kredite haben daher nicht immer eine niedrigere Rate.

2) 5 Prozent der Kreditsumme pro Jahr.

3) Erhältlich bei Volks- und Raiffeisenbanken.

4) 5 Prozent der Kreditsumme pro Jahr. Ab sechstem Jahr nach Auszahlung in unbegrenzter Höhe.

5) 1200 Euro pro Jahr.

6) 5 Prozent der Kreditsumme pro Jahr. Maximal 15 000 Euro pro Jahr.

Stand: 3. Juli 2023



# Alternative: Bausparen ohne Wartezeit

Auch Bausparkassen bieten ihren Kunden eine Möglichkeit, sich einen langfristigen Immobilienkredit für sofort zu sichern: Bauspar-Kombikredite, auch Bausparsofortfinanzierungen genannt, sind Kombinationen aus klassischem Bausparvertrag und Vorausdarlehen. Sie erlauben Kreditnehmenden die zeitnahe Finanzierung ihrer Immobilie.

Diese Kredite sind wesentlich komplexer konstruiert als klassische Annuitätendarlehen und können für Bauwillige mit einigen Risiken verbunden sein. Auch was das Zinsniveau angeht, können die Kombis aktuell nicht mit den Volltilgern mithalten.

Trotzdem haben wir sie in unserer Untersuchung berücksichtigt: Kombikredite sind regelmäßig Teil des Beratungsangebots von Banken, und ihre Konditionen sind beständiger als die anderer Kredite. Falls die Zinsen rapide steigen, könnten die Kombis eine günstige Alternative sein.

## Für alle, die nicht warten wollen

Ein Bauspar-Kombikredit funktioniert im Grunde nach demselben Prinzip wie ein gewöhnlicher Bausparvertrag, allerdings gibt es einen Kniff. Statt zunächst nur für einige Jahre zu sparen, bekommen Kreditnehmerde zusätzlich ein Vorausdarlehen, mit dem sie ihre Immobilie finanzieren.

In der ersten Phase zahlen sie nur die Zinsen für das Darlehen und besparen gleichzeitig ihren Bausparvertrag mit einer konstanten Monatsrate. Ist das nötige Mindestguthaben nach einigen Jahren erreicht, wird das Bauspardarlehen zusammen mit dem ange sparten Guthaben zugeteilt und löst das Vorausdarlehen ab. In der zweiten Phase wird das Bauspardarlehen dann wie jeder andere Kredit getilgt (siehe Grafik). Auch bei den Kombis steht die Monatsrate bis zum Schluss fest. In vielen Fällen wird sie nach Zuteilung etwas teurer oder günstiger als zuvor.

## Nur zwei günstige Angebote

Wir haben Bauspar-Kombikredite von 10 der insgesamt 17 deutschen Bausparkassen mit Laufzeiten zwischen 18 und 32 Jahren verglichen. Insgesamt gibt es nur zwei Angebote, die unter Berücksichtigung ihrer Laufzeit im Vergleich zum Durchschnittszins für ein Volltilgerdarlehen günstig sind: Das Angebot der Signal Iduna mit 4,16 Prozent und das von LBS Nord mit 4,19 Prozent.

Mit den günstigsten Volltilgern in unserer Untersuchung konnte zum Stichtag keiner der Kombikredite mithalten – unabhängig von der Laufzeit.

Alle, die selbst nach einem günstigen Angebot suchen, sollten genau auf den Zins schauen. Zwar ist der Zins für das Bauspardarlehen in der Regel vergleichsweise niedrig, relevant ist aber der Effektivzins für die Gesamlaufzeit. Diesen Effektivzins nennen wir in unserer Tabelle – und auch die Bausparkassen sind verpflichtet, ihn in ihren Angeboten aufzuführen.

## Zinssicher mit Vorbehalt

Auch wenn die Kombikredite als zinssichere Darlehen beworben werden, sind sie in manchen Fällen mit Risiken verbunden: Der Zuteilungstermin des Bauspardarlehens kann sich etwa verzögern, wenn eine Bausparkasse in finanziellen Schwierigkeiten steckt. In diesem Fall müssen Kunden das Vorausdarlehen länger bedienen als ursprünglich geplant – unter Umständen zu teureren Konditionen.

Wer das vermeiden will, sollte einen Kredit wählen, dessen Zinsbindung erst mit dem Datum der tatsächlichen Zuteilung endet. Das waren in unserem Test alle schwarz markierten Angebote in der Spalte „Zins fest bei verzögelter Zuteilung“ (siehe Tabelle S. 65).

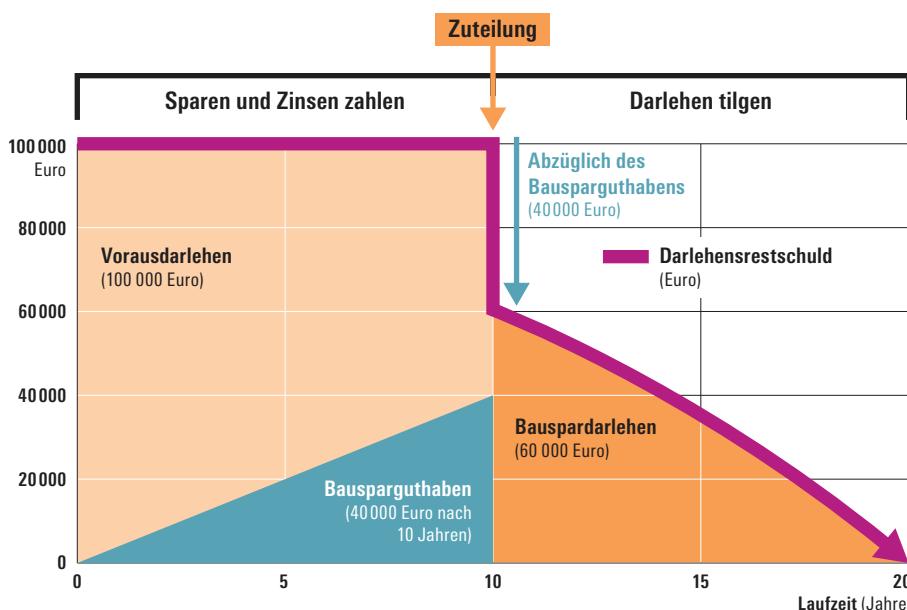
## Flexibel ab der Zuteilung

Einige Bausparkassen bieten außerdem die Option an, schon in der ersten Phase Sonderzahlungen zu leisten und den Zuteilungstermin so weiter nach vorn zu ziehen. Dadurch verkürzen Käufer insgesamt die Laufzeit des Darlehens.

Ab Zuteilungstermin werden die Kombis deutlich flexibler: Ratenerhöhungen und Sonderzahlung in beliebiger Höhe bis zur Rückzahlung des kompletten Kredits sind dann ohne Aufpreis möglich. ■

## So funktionieren Bauspar-Kombikredite

Die Angebote der Bausparkassen sind komplexer als gewöhnliche Bankdarlehen. Unsere Grafik zeigt, wie sich ein Kombikredit in Höhe von 100 000 Euro vor und nach der Zuteilung zusammensetzt.



## So haben wir getestet

### Bauspar-Kombikredite

(siehe links)

**Im Test.** 10 der 17 Bausparkassen haben uns Kombikredite mit festen Zinsen und 18 bis 32 Jahren Laufzeit genannt. Jede Bausparkasse konnte bis zu drei Angebote einreichen.

Zwischen zwei Angeboten musste sich die Laufzeit um mindestens fünf Jahre unterscheiden. Die Monatsrate vor und nach Zuteilung durfte um bis zu 200 Euro abweichen.

### Zins fest bei verzögerter Zuteilung

■ = Verzögert sich die Zuteilung, läuft das Vorausdarlehen mit unverändertem Zinssatz weiter.  
 = Die Zinsbindung des Vorausdarlehens endet am prognostizierten Termin der Zuteilung oder kurze Zeit später. Verzögert sich die Zuteilung, ist eine Zwischenfinanzierung zu einem eventuell höheren Zinssatz erforderlich.

### Flexibilität bis Zuteilung

■ = Der Bausparer kann Sonderzahlungen auf den Bausparvertrag leisten und das Vorausdarlehen ohne Kosten vorzeitig ablösen.  
 = Es sind keine Sonderzahlungen und/oder keine kostenfreie Ablösung des Vorausdarlehens vor Ablauf der Zinsbindung möglich.  
 = Sonderzahlungen sind begrenzt oder das Vorausdarlehen ist erst nach einer Mindestlaufzeit ablösbar.

### Effektivzins für Gesamtaufzeit

In dem Effektivzins sind neben den Zinsen auch alle Sparbeiträge und Gebühren für den Bausparvertrag enthalten.

## Kombikredite der Bausparkassen: Zinssätze

Kauf einer Immobilie für 400 000 Euro, Kreditsumme 320 000 Euro.

Der Zinssatz für das Vorausdarlehen ist fest mindestens bis zur voraussichtlichen Zuteilung des Bausparvertrags, der Zinssatz für das Bauspardarlehen bis zum Laufzeitende.

Anbieter	Gesamtlaufzeit (Jahre / Monate)	Laufzeit bis Zuteilung (Jahre / Monate)	Monatsrate (Euro) bis Zuteilung <sup>1)</sup>	Monatsrate (Euro) nach Zuteilung <sup>2)</sup>	Zins fest bei verzögterer Zuteilung <sup>3)</sup>	Flexibilität bis Zuteilung <sup>3)</sup>	Effektivzins für Gesamtaufzeit (Prozent)
<b>Kombikredite mit 18 bis 32 Jahren Laufzeit</b>							
LBS Nord	18/0	10/0	2170	2015	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4,35
Wüstenrot	18/0	9/8	2076	2271	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	4,47 <sup>4)</sup>
BHW	18/0	8/11	2178	2198	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4,72
Signal Iduna	18/3	12/1	2189	2189	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	4,86
LBS Saar	18/4	9/6	2142	1942	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	4,15
LBS Bayern	18/10	9/9	2120	1920	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	4,30
Debeka	19/9	11/9	1954	2154	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4,44
LBS Hessen-Thüringen	19/10	11/0	2120	1920	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	4,72 <sup>4)</sup>
Alte Leipziger	21/3	10/0	1904	1901	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4,30
LBS Nord	23/0	12/0	1781	1808	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4,19
BHW	23/0	11/5	1967	1768	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4,78
Wüstenrot	23/10	13/5	1826	1907	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	4,75 <sup>4)</sup>
LBS Saar	24/3	15/3	1837	1920	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	4,92
Signal Iduna	24/5	12/1	1727	1727	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	4,16
Debeka	24/9	15/6	1730	1930	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4,55
LBS West	25/2	14/9	1837	1637	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	4,68
Alte Leipziger	26/9	13/0	1696	1645	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4,37
BHW	28/0	14/5	1786	1594	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4,87
LBS Bayern	28/5	15/0	1670	1470	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	4,30
LBS Hessen-Thüringen	28/7	17/9	1720	1600	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	4,79 <sup>4)</sup>
Debeka	29/9	20/0	1662	1841	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4,97
Signal Iduna	30/6	15/1	1631	1431	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	4,35
LBS West	30/10	20/1	1680	1600	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	4,98
Alte Leipziger	31/10	16/0	1565	1493	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4,40

① = Angebot regional eingeschränkt.

Reihenfolge zuerst nach Gesamtaufzeit und dann nach Effektivzins.

■ = Ja.

= Nein.

= Eingeschränkt.

Monatsrate kaufmännisch gerundet.

1) Kreditzinsen des Vorausdarlehens plus Sparraten.

2) Rate für das Bauspardarlehen.

3) Siehe Kasten rechts „So haben wir getestet“.

4) Für Immobilien ab einem bestimmten Energieeffizienzniveau ist ein Zinsabschlag möglich.

Stand: 3. Juli 2023

# Lage stabilisiert sich

**Immobilienkredite.** Finanztest ermittelt jeden Monat Zinssätze für Darlehen von knapp 70 Banken und Vermittlern und berichtet über aktuelle Zinstrends.

Die Zinsen für Baukredite haben sich im Juli wenig verändert, wie auch schon in den vergangenen Monaten. Der Durchschnitt für eine 80-Prozent-Finanzierung mit 15 Jahren Zinsbindung lag an unserem Stichtag, dem 1. August, bei 4,05 Prozent. Im November 2022 waren es 4,21 Prozent.

Damit liegt das Niveau seit einem Drei Vierteljahr bei rund 4 Prozent. Der rasante Anstieg vom vergangenen Jahr scheint vorerst gestoppt zu sein.

## Wieder mehr Baufinanzierungen

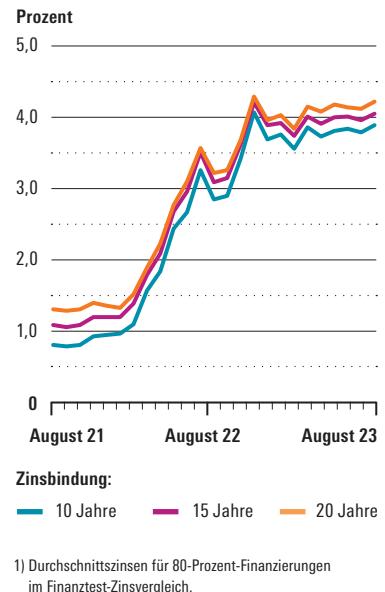
Erste Anzeichen deuten darauf hin, dass sich potenzielle Kaufinteressenten langsam an den höheren Stand gewöhnen. Denn die Nachfrage nach Baufinanzierungen steigt derzeit wieder etwas an. So vergaben die Banken im Juni an private Haushalte Wohnungsbaukredite in Höhe von insgesamt 14 Millionen Euro – am Jahresanfang waren es gerade mal 12 Millionen im Monat.

Kaufwillige, die jetzt ein Haus oder eine Wohnung finanzieren wollen, müssen sich entscheiden: Spekulieren sie darauf, dass die Zinsen irgendwann wieder fallen oder sichern sie sich die derzeitigen lieber für einen längeren Zeitraum?

Unsere Tabelle auf Seite 67 zeigt die Konditionen für Darlehen mit 10, 15 oder 20 Jahren Zinsbindung. Was auffällt: Eine längere Zinsbindung ist derzeit nicht sehr viel teurer als eine kürzere. In der Niedrigzinsphase betrug der Unterschied dagegen manchmal bis zu einem halben Prozent.

Wer ganz auf Nummer sicher gehen will, wählt ein Angebot, bei dem die Zinsen für die gesamte Laufzeit festgeschrieben sind. Sogenannte Volltilgerdarlehen sind meist sogar etwas günstiger, wie unsere Untersuchung ab Seite 60 zeigt. Allerdings sind sie oft wenig flexibel. Bei den Krediten für unseren Modelfall auf Seite 67 gehören Sondertilgungen von mindestens 5 Prozent zum Standard. ■

## Zinsen für Baukredite<sup>1)</sup>



1) Durchschnittszinsen für 80-Prozent-Finanzierungen im Finanztest-Zinsvergleich.

## Förderdarlehen der KfW im Überblick<sup>1)</sup>

Programm	Nummer	Kurzbeschreibung	Höchstdarlehen <sup>2)</sup> (Euro)	Zinsbindung (Jahre)	Effektivzins (Prozent) für Darlehen bei Laufzeiten ab 4 bis ... Jahre				Tilgungszuschuss
					mit Tilgung <sup>3)</sup>	10   20/25 <sup>4)</sup>	30/35 <sup>5)</sup>	ohne Tilgung <sup>6)</sup> 10	
Wohneigentum	124	Bau oder Kauf einer selbst genutzten Immobilie.	100 000	5	3,87	3,87	3,86	3,97	□
				10	3,95	3,95	3,96		
Genossenschaftliches Wohnen	134	Kauf von Genossenschaftsanteilen für eine selbst genutzte Wohnung.	100 000	5	2,04	2,04	2,06	3,06	■
				10	2,94	2,94	3,02		
Altersgerecht umbauen	159	Barrierereduzierend und einbruchsichernd umbauen oder Ersterwerb eines altersgerecht umgebauten Wohnraums.	50 000	5	2,88	2,95	2,97	3,54	□
				10	3,18	3,44	3,51		
Sanierung zum Effizienzhaus	261	Sanierung eines Wohngebäudes zum Effizienzhaus oder Ersterwerb nach Sanierung. <sup>8)</sup>	120 000 <sup>7)</sup> 150 000 (EE) <sup>7)</sup>	10	0,20	1,30	1,56	1,69	■
Klimafreundlicher Neubau	297	Bau oder Kauf eines klimafreundlichen Neubaus.	100 000 150 000 <sup>9)</sup>	10	0,68	1,73	1,90	1,99	□
Wohneigentum für Familien	300	Bau oder Kauf eines klimafreundlichen Neubaus für Familien mit mindestens einem Kind unter 18 (einkommensabhängig).	140 000 bis 240 000 <sup>10)</sup>	10	0,01	0,75	0,97	1,11	□

■ = Ja. □ = Nein. – = Entfällt, da kein Angebot.

1) Weitere Informationen unter [test.de/foerderung-haus-heizung](http://test.de/foerderung-haus-heizung), [kfw.de](http://kfw.de) oder [bmwi.de](http://bmwi.de) sowie KfW-Telefonservice 0 800/53 99 00 2.

2) Pro Wohnung.

3) Mindestens ein Jahr ist tilgungsfrei, maximal sind es zwei bis fünf Jahre (nach Laufzeit).

4) 20 Jahre in Programmen Altersgerecht umbauen (159) und Sanierung zum Effizienzhaus (261).

5) 30 Jahre in Programmen Altersgerecht umbauen (159) und Sanierung zum Effizienzhaus (261).

6) Rückzahlung am Ende der Laufzeit in einem Betrag.

7) Für Baubegleitung bis zu 10 000 Euro extra.

8) Effizienzhäuser 40, 55, 70, 85 und Denkmal, auch mit Erneuerbare-Energien-Klasse (EE). Effizienzhaus 40, 55 und 70 EE mit Bonus für Worst Performing Buildings.

9) Mit Nachhaltigkeitszertifikat.

10) Abhängig von der Zahl der Kinder und dem Gebäudestandard.

Stand: 8. August 2023

## Günstige Darlehen für Immobilien

**Kreditvergleich.** Wir nennen die günstigsten Angebote für den Kauf einer Immobilie aus einer Stichprobe von knapp 70 Anbietern. Der Kaufpreis beträgt 400 000 Euro. Die Darlehenssumme entspricht jeweils 240 000 Euro (60 Prozent

des Kaufpreises), 320 000 Euro (80 Prozent) und 360 000 Euro (90 Prozent). Die Tilgung beträgt 2 Prozent.

**Aktuell.** Die nächste Aktualisierung gibt es ab 7. September 2023 unter [test.de/immobilienkredit](http://test.de/immobilienkredit) – mit Flatrate kostenlos.

### 60-Prozent-Finanzierung

Anbieter	Effektivzins (%) ... Jahre		
	10	15	20

#### Überregionale Anbieter ohne Filialnetz<sup>1)</sup>

Creditweb	⌚	3,40	3,52	3,73
Sparda-Bank Hessen	⊕	3,65	3,66	–
DTW	⌚	3,57	3,67	3,88
Check24	⌚	3,58	3,71	3,87
1822direkt	⊕	3,59	3,72	3,94
Accedo	⌚	3,59	3,72	3,94
Baufi Direkt	⌚	3,59	3,72	3,94
Comdirect	⊕	3,59	3,72	3,94
Consorsbank	⊕	3,59	3,72	3,94
Creditfair	⌚	3,59	3,72	3,94
Enderlein	⌚	3,59	3,72	3,94
Haus & Wohnen	⌚	3,59	3,72	3,94
Luna Finanzierung	⌚	3,59	3,72	4,03
EthikBank		3,58	3,78	–
PSD Bank Nürnberg	⊕	3,65	3,78	3,81
Geld & Plan	⌚	3,68	3,81	3,97
MKiB	⌚	3,71	3,81	3,81
PSD RheinNeckarSaar	⊕	3,67	3,88	4,03
Sparda-Bank Hannover		3,73	3,94	4,04

#### Überregionale Anbieter mit Filialnetz<sup>1)</sup>

Baugeld Spezialisten	⌚	3,54	3,71	3,86
Interhyp	⌚	3,59	3,71	3,71
Dr. Klein	⌚	3,59	3,72	3,82
Baufi24	⌚	3,59	3,72	3,94
Commerzbank	⊕	3,59	3,72	3,94
Hüttig & Rompf	⌚	3,59	3,72	3,94
Hypovereinsbank	⊕	3,59	3,72	3,94
PlanetHome	⌚	3,59	3,72	3,94
Targobank	⊕	3,59	3,72	3,94
BBBank		3,54	3,86	4,49
Hypofact	⌚	3,78	3,93	4,03
Santander	⊕	3,83	3,94	–
Debeka		3,89	3,94	4,42

#### Regionale Anbieter

Freie Finanzierer München	⌚	3,54	3,66	3,82
Sparda-Bank München	⊕	3,60	3,70	3,91
Sparda-Bank West	⊕	3,63	3,78	4,70
Sparda-Bank Hamburg		3,72	3,86	3,97
Voba Düsseldorf Neuss	⊕	3,62	3,91	3,98
Voba Münsterland Nord	⊕	3,75	3,97	4,04
Durchschnittlicher Zins		3,77	3,94	4,10
Höchster Zins im Test		4,86	5,19	5,32

Sortiert nach dem Effektivzins für 15 Jahre Zinsbindung.  
⌚ = Kreditvermittler. – = Entfällt, da kein Angebot.  
⊕ = Vermittelt auch fremde Angebote.

### 80-Prozent-Finanzierung

Anbieter	Effektivzins (%) ... Jahre		
	10	15	20

#### Überregionale Anbieter ohne Filialnetz<sup>1)</sup>

Creditweb	⌚	3,59	3,72	3,94
Luna Finanzierung	⌚	3,60	3,74	4,21
Check24	⌚	3,68	3,81	3,97
DTW	⌚	3,72	3,85	3,93
Accedo	⌚	3,72	3,85	4,06
1822direkt	⊕	3,72	3,85	4,07
Baufi Direkt	⌚	3,72	3,85	4,07
Comdirect	⊕	3,72	3,85	4,07
Consorsbank	⊕	3,72	3,85	4,07
Creditfair	⌚	3,72	3,85	4,07
Enderlein	⌚	3,72	3,85	4,07
Haus & Wohnen	⌚	3,72	3,85	4,07
Sparda-Bank Hessen	⊕	3,85	3,86	–
Geld & Plan	⌚	3,75	3,88	4,07
PSD Bank Nürnberg	⊕	3,78	3,92	3,93
PSD RheinNeckarSaar	⊕	3,72	3,93	4,08
EthikBank		3,73	3,94	–
MKiB	⌚	3,96	3,98	3,93
Sparda-Bank Hannover		3,83	4,04	4,14

#### Überregionale Anbieter mit Filialnetz<sup>1)</sup>

Baugeld Spezialisten	⌚	3,70	3,81	3,87
Interhyp	⌚	3,72	3,81	3,81
BBBank		3,54	3,85	4,49
Dr. Klein	⌚	3,72	3,85	4,01
Baufi24	⌚	3,72	3,85	4,07
Commerzbank	⊕	3,72	3,85	4,07
Hüttig & Rompf	⌚	3,72	3,85	4,07
Hypovereinsbank	⊕	3,72	3,85	4,07
PlanetHome	⌚	3,72	3,85	4,07
Targobank	⊕	3,72	3,85	4,07
Santander	⊕	3,83	3,94	–
Hypofact	⌚	3,87	3,97	4,21
Debeka		3,97	4,02	–
LVM		3,99	4,04	4,40

#### Regionale Anbieter

Freie Finanzierer München	⌚	3,64	3,77	3,93
Sparda-Bank München	⊕	3,80	3,91	4,11
Sparda-Bank West	⊕	3,78	3,94	4,87
Voba Düsseldorf Neuss	⊕	3,74	4,01	4,08
Sparda-Bank Hamburg		3,93	4,06	4,18
Durchschnittlicher Zins		3,89	4,05	4,22
Höchster Zins im Test		4,82	5,17	5,29

1) Angegeben sind bundesweit gültige Konditionen.  
Bei vielen Anbietern gibt es für den Modelfall auch günstigere regionale Angebote.

### 90-Prozent-Finanzierung

Anbieter	Effektivzins (%) ... Jahre		
	10	15	20

#### Überregionale Anbieter ohne Filialnetz<sup>1)</sup>

Luna Finanzierung	⌚	3,81	3,95	4,46
Creditweb	⌚	3,83	3,97	4,09
Enderlein	⌚	3,83	3,97	4,12
1822direkt	⊕	3,83	3,97	4,19
Accedo	⌚	3,83	3,97	4,19
Baufi Direkt	⌚	3,83	3,97	4,19
Check24	⌚	3,83	3,97	4,19
Comdirect	⊕	3,83	3,97	4,19
Consorsbank	⊕	3,83	3,97	4,19
Creditfair	⌚	3,83	3,97	4,19
DTW	⌚	3,83	3,97	4,19
Haus & Wohnen	⌚	3,83	3,97	4,19
Sparda-Bank Hessen	⊕	3,96	3,97	–
PSD Bank Nürnberg	⊕	3,94	4,04	4,20
Geld & Plan	⌚	3,95	4,10	4,32
PSD RheinNeckarSaar	⊕	3,93	4,13	4,29
MKiB	⌚	4,13	4,17	4,20
Gladbacher Bank	⊕	3,85	4,18	4,29

#### Überregionale Anbieter mit Filialnetz<sup>1)</sup>

Baugeld Spezialisten	⌚	3,83	3,87	3,92
Hypovereinsbank	⊕	3,83	3,97	4,12
PlanetHome	⌚	3,83	3,97	4,12
Targobank	⊕	3,83	3,97	4,12
Baufi24	⌚	3,83	3,97	4,19
Commerzbank	⊕	3,83	3,97	4,19
Dr. Klein	⌚	3,83	3,97	4,19
Hüttig & Rompf	⌚	3,83	3,97	4,19
Interhyp	⌚	3,83	3,97	4,19
BBBank		3,75	4,06	4,70
DZ Hyp <sup>2)</sup>		3,75	4,08	4,21
Hypofact	⌚	3,99	4,11	4,33
Debeka		4,12	4,18	–
Santander	⊕	4,09	4,20	–

#### Regionale Anbieter

Freie Finanzierer München	⌚	3,74	3,87	4,04
Voba Düsseldorf Neuss	⊕	3,74	4,06	4,18
Sparda-Bank München	⊕	3,99	4,12	4,34
Sparda-Bank West	⊕	3,94	4,14	5,01
Voba Münsterland Nord	⊕	3,82	4,16	4,31
Durchschnittlicher Zins		4,03	4,20	4,37
Höchster Zins im Test		4,82	5,17	5,32

2) Erhältlich bei Volks- und Raiffeisenbanken.

Stand: 1. August 2023

## Steuern in Kürze

### ÖPNV-Ticket für Minijobber

Wer einem 520-Euro-Minijob nachgeht, kann von seinem Arbeitgeber das 49-Euro-Ticket steuer- und sozialabgabenfrei erhalten. Darauf weist die Minijob-Zentrale hin. Voraussetzung ist, dass es das Ticket oder einen Zuschuss dazu zusätzlich zum laufenden Verdienst gibt.

### Profispielers steuerpflichtig

Glücksspielgewinne sind in der Regel steuerfrei – das gilt aber nicht, wenn die Spieler gewerblich handeln. Ein Mathematikstudent, der beim Onlinepoker 2009 mehr als 80 000 Euro gewann, muss seine Einkünfte versteuern. Laut dem Bundesfinanzhof steht hier die Gewinnerzielungsabsicht statt des Spaßes am Spielen im Vordergrund (Az. X R 8/21).

# 24,2

### Prozent der Erwerbstätigen arbeiteten 2022 im Homeoffice.

Sie können dafür bis zu 600 Euro Homeofficepauschale absetzen.

Quelle: Statistisches Bundesamt



### Ausgaben für Kinderbetreuung

## Steuerrabatt für Kita und Hort

Das Finanzamt unterstützt Eltern. Für unverheiratete und getrennte Paare gibts aber ein paar Hürden zu beachten.

Alleinerziehende und Elternpaare können für jedes Kind unter 14 Jahren bis zu 6 000 Euro Betreuungskosten beim Finanzamt abrechnen. Zwei Drittel davon, bis zu 4 000 Euro im Jahr, zählen als Sonderausgaben. Es gibt allerdings einige Vorgaben, die vor allem für getrennt lebende Eltern und unverheiratete Paare zum Hindernis werden können. Das zeigt auch ein aktuelles Urteil.

**Wo wohnt das Kind?** Voraussetzung für den Sonderausgabenabzug ist, dass das zu betreuende Kind mit im Haushalt lebt. Das hat der Bundesfinanzhof kürzlich bestätigt (Az. III R 9/22). Geklagt hatte ein von Mutter und Kind getrennt lebender Vater, der von ihm gezahlte Betreuungskosten absetzen wollte. Der Bundesfinanzhof wies ihn ab, da die Tochter im Streitjahr ausschließlich im Haushalt der Mutter gelebt hatte. Seine Ausgaben seien über den ihm zustehenden Betreuungsfreibetrag gedeckt.

**Wer hat überwiesen?** Eine weitere Vorgabe ist, dass derjenige den Steuerrabatt bekommt, der die Betreuungskosten übernommen hat. Für verheiratete Eltern, die gemeinsam zur Steuer veranlagt werden, ist das keine Hürde – sie setzen die Beiträge gemeinsam ab, egal wer überwiesen hat. Unverheiratete und getrennte Eltern, bei denen das Kind im Wechsel lebt, sollten hingegen vorab planen, wer welche Ausgaben zahlt und damit absetzen kann. Wichtig dabei: Für Eltern, die einzeln zur Einkommenssteuer veranlagt werden, ist der Abzug der Betreuungskosten jeweils auf den halben Höchstbetrag begrenzt. Sie können den Betrag aber auch anders unter sich aufteilen.

**Tipp:** Wollen Sie als Eltern beide jeweils Ihren Teil des Höchstbetrags ausnutzen, sollten Sie Betreuungsverträge gemeinsam schließen und jeweils den Teil der Kosten tragen, den Sie absetzen wollen.

## Außergewöhnliche Belastung

### Kosten für Fettabsaugen zählen

Patienten, die an einem Lipödem leiden und sich deshalb einer Operation unterziehen, können die Kosten dafür als außergewöhnliche Belastung geltend machen. Das hat der Bundesfinanzhof entschieden (Az. VI R 39/20).

Beim Lipödem handelt es sich um eine krankhafte Fettverteilungsstörung. Darunter litt die Klägerin seit Längerem und entschied sich letztlich auf Anraten ihrer Ärzte für eine operative Fettabsaugung. Ihre Krankenkasse übernahm die Kosten dafür nicht. Als die Frau ihre Ausgaben zumindest steuerlich geltend

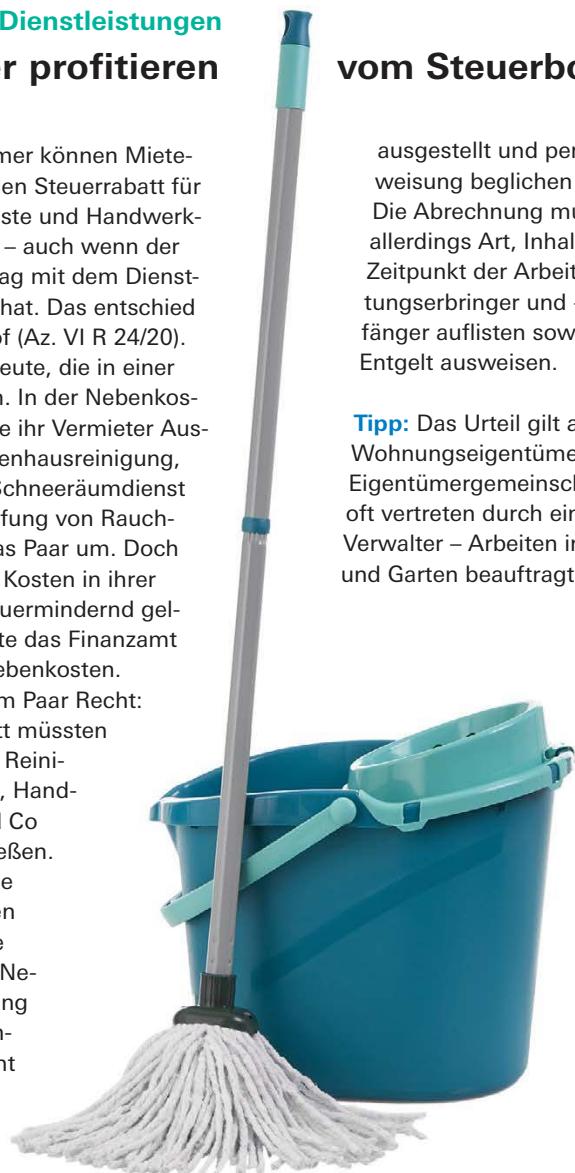
machen wollte, wies das Finanzamt sie ebenfalls ab, da es sich bei der OP um eine wissenschaftlich nicht anerkannte Behandlungsmethode handele. Dem widersprach nun der Bundesfinanzhof. Zumindest seit 2016 bestehe über die Wirksamkeit der OP unter Medizinern kein Streit mehr. Außerdem sei die Behandlung nicht aus kosmetischen, sondern aus medizinischen Gründen veranlasst gewesen. Besondere Unterlagen wie ein amtsärztliches Gutachten seien demnach nicht erforderlich, so die Richter.

## Haushaltsnahe Dienstleistungen Auch Mieter profitieren

Genau wie Eigentümer können Mietrinnen und Mieter den Steuerrabatt für haushaltsnahe Dienste und Handwerkserkosten einfordern – auch wenn der Vermieter den Vertrag mit dem Dienstleister geschlossen hat. Das entschied der Bundesfinanzhof (Az. VI R 24/20). Geklagt hatten Eheleute, die in einer Mietwohnung leben. In der Nebenkostenabrechnung legte ihr Vermieter Ausgaben für die Treppenhausreinigung, Gartenpflege, den Schneeräumdienst und für die Überprüfung von Rauchwarnmeldern auf das Paar um. Doch als die Eheleute die Kosten in ihrer Steuererklärung steuermindernd geltend machten, lehnte das Finanzamt ab und strich die Nebenkosten.

Das Gericht gab dem Paar Recht: Für den Steuerrabatt müssten Mieter Verträge mit Reinigungsunternehmen, Handwerksbetrieben und Co. nicht selbst abschließen.

Es genüge, wenn die Dienstleistungen den Mietparteien zugute kommen. Mit einer Nebenkostenabrechnung können Steuerpflichtige ihrem Finanzamt nachweisen, dass für die Dienste eine Rechnung



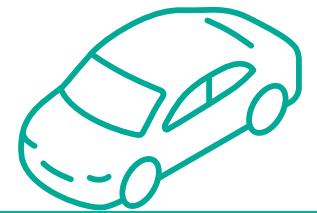
### vom Steuerbonus

ausgestellt und per Überweisung beglichen wurde. Die Abrechnung muss allerdings Art, Inhalt und Zeitpunkt der Arbeit, Leistungserbringer und -empfänger auflisten sowie das Entgelt ausweisen.

**Tipp:** Das Urteil gilt auch für Wohnungseigentümer, deren Eigentümergemeinschaft – oft vertreten durch einen Verwalter – Arbeiten in Haus und Garten beauftragt hat.

## Fehlerhafte Steuerbescheide Grundrente besteuert

Wer zur gesetzlichen Rente einen Grundrentenzuschlag erhält, bekommt womöglich einen fehlerhaften Steuerbescheid: Obwohl der Zuschlag rückwirkend ab Anfang 2021 steuerfrei gestellt wurde, berechnet das Finanzamt darauf Steuern. Darauf weist der Bundesverband Lohnsteuerhilfvereine e. V. hin. Grund für den Fehler: Die Deutsche Rentenversicherung konnte die elektronischen Daten zur Rente zu Jahresbeginn noch nicht korrekt ans Finanzamt melden, weil die Steuerfreiheit erst Ende 2022 beschlossen wurde. Die gute Nachricht: Der Steuerbescheid wird automatisch korrigiert – ein Einspruch ist nicht nötig.



## Doppelter Haushalt Streit über Stellplatz

Führen Beschäftigte aus beruflichen Gründen einen Zweithaushalt, können sie Ausgaben dafür als Werbungskosten absetzen. Dazu zählen unter anderem bis zu 1 000 Euro im Monat für die Unterkunft – etwa Hotel oder Zweitwohnung. Streitig ist, ob auch Ausgaben für einen Pkw-Stellplatz zu den begrenzt abzugsfähigen Unterkunftskosten gehören oder ob sie zusätzlich zu berücksichtigen sind. Letzteres meinen sowohl das Finanzgericht Mecklenburg-Vorpommern (Az. 3 K 48/22) als auch das Niedersächsische Finanzgericht (Az. 10 K 202/22). Sie entschieden, dass Stellplatz-Kosten nicht unter die 1 000-Euro-Regel fallen. Nun liegt die Frage beim Bundesfinanzhof (Az. VI R 4/23). Mehr zum Thema doppelte Haushaltsführung unter [test.de/dhh](http://test.de/dhh).

# Schnell noch fertig machen

**Steuererklärung.** Vielen Steuerzahlenden bleibt bis zum Abgabetermin am 2. Oktober wenig Zeit. Sechs Tipps, wie sie ihre Erklärung noch schaffen.



**A**lle, die noch nicht mit ihrer Steuererklärung für das Jahr 2022 begonnen haben, sollten sich langsam sputen: Die Frist für die Abgabe endet dieses Jahr am 30. September. Da dieser Stichtag aber auf einen Samstag fällt, verschiebt sich der Termin auf den folgenden Montag – den 2. Oktober. Spätestens dann muss die Erklärung beim Finanzamt sein, sonst drohen Verspätungszuschläge. Die Frist gilt für alle, die ihre Erklärung selbst erledigen und zur Abgabe verpflichtet sind.

## Wer sich jetzt beeilen sollte

Am 2. Oktober müssen alle Steuerzahlenden abgeben, die im vergangenen Jahr

- als Selbstständige, Unternehmer oder Rentner mehr als 10 347 Euro steuerpflichtige Einkünfte hatten,
- als Ehepaar die getrennte Veranlagung wählten oder bei Zusammenveranlagung mit den Steuerklassen V, VI oder IV plus Faktor besteuert wurden,
- einen Lohnsteuerfreibetrag nutzten,
- Lohnersatzleistungen wie Arbeitslosen- oder Elterngeld von mehr als 410 Euro erhalten haben oder
- Nebeneinkünfte von mehr als 410 Euro hatten (außer Minijobs).

Während die einen mit dem Finanzamt abrechnen müssen, dürfen das andere. Die meisten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer müssen keine Erklärung abgeben, wenn bei ihnen keine der zuvor genannten Ausnahmen zutrifft. Sie können sich zurücklehnen: Sie haben vier Jahre Zeit und können ihre Erklärung noch bis Ende 2026 abgeben.

## Bei Verspätung drohen Gebühren

Wer den Termin verpasst, muss unter Umständen mit Verspätungszuschlägen rechnen. Die Gebühr beträgt für jeden angebrochenen Monat nach Abgabetermin 0,25 Prozent der vom Finanzamt festgesetzten Steuer, mindestens aber 25 Euro. Wer sich also um ein halbes Jahr verspätet, müsste mit mindestens 150 Euro rechnen. Ob die Gebühr fällig wird, liegt bis Ende Juli 2024 aber im Ermessen der Finanzbeamten. Erst danach werden die Zuschläge auf jeden Fall erhoben.

## Nicht abgeben ist keine Option

Lieber gar nicht abgeben und hoffen, dass Gras über die Sache wächst? Zumindest für alle Abgabepflichtigen ist das keine gute Idee. Das Finanzamt wird sich nach Ende der Abgabefrist bei allen Bummlern melden und sie

an ihre Abgabepflicht erinnern. Wollen sie sich weitere Scherereien ersparen, sollten sie spätestens jetzt handeln und ihre Steuern schnellstmöglich nachreichen – mit etwas Glück sieht das Finanzamt sogar von einem Verspätungszuschlag ab.

## Zwangsgeld vermeiden

Danach wird es ungemütlich für all jene, die immer noch nicht geliefert haben: Zum Verspätungszuschlag gesellt sich nach vorheriger Warnung ein Zwangsgeld, das die Finanzbeamten nach Ermessen festsetzen können. Gesetzlich erlaubt sind bis zu 25 000 Euro. Hilft selbst das nichts, darf das Finanzamt ihre Steuern schätzen – von der Abgabepflicht sind sie aber dennoch nicht befreit, und die Verspätungszuschläge steigen weiter.

Damit es gar nicht erst zu solch drastischen Maßnahmen kommt, haben wir auf der nächsten Seite sechs Tipps, wie die Erklärung auch auf den letzten Drücker noch stressfrei beim Finanzamt landet. ■

**Spartipps.** Wie Sie trotz aller Eile das meiste beim Finanzamt rausholen, lesen Sie unter [test.de/steuererklarung](http://test.de/steuererklarung).

## 6 Tipps, wie Ihre Erklärung pünktlich beim Finanzamt ist

### 1 Bis zur letzten Minute abgeben

Am schnellsten geben Sie Ihre Steuererklärung online über das Steuerportal der Finanzverwaltung auf elster.de ab. Haben Sie bereits ein Elster-Konto, ist das technisch buchstäblich bis zur letzten Minute möglich. Müssen Sie sich dagegen noch im Elster-Portal registrieren, kann das je nach Log-in-Methode mehrere Tage dauern, da Sie einen Sicherheitscode per Post erhalten. Registrieren Sie sich also frühzeitig. Bevorzugen Sie die Papierform, können Sie die Erklärung ebenfalls am letzten Tag abgeben – dann sollten Sie aber den Weg zu Ihrem Finanzamt auf sich nehmen und den Umschlag persönlich in den Hausbriefkasten werfen.

### 2 Online-Helfer nutzen

Wenn Sie das Online-Portal „Mein Elster“ für Ihre Steuererklärung nutzen, können Sie sich mit einigen Hilfsmitteln Zeit und Arbeit sparen. Aktivieren Sie den Abruf von Bescheinigungen, können Sie Daten vom Arbeitgeber oder der Sozialversicherung, die dem Finanzamt ohnehin vorliegen, automatisch an passender Stelle in die Steuererklärung einfüllen. Außerdem können Sie laufende Ausgaben wie Versicherungs- oder Vereinsbeiträge einfach aus der letzten Erklärung übernehmen. Wer Elster nutzt, sollte aber zumindest Steuer-Grundkenntnisse mitbringen. Haben Sie nicht viel Erfahrung mit Steuern, kann sich stattdessen die Investition in ein kostenpflichtiges Steuerprogramm lohnen, das Sie bei der Erklärung unterstützt und Ihnen Arbeit abnimmt. Gute Programme gibt es für unter 50 Euro. Die besten aus unserem Test stehen unter [test.de/steuerprogramme](http://test.de/steuerprogramme) (mit Flatrate kostenlos).

### 3 Nichts verschenken

Auch wenn Eile geboten ist, sollten Sie bei der Erklärung gründlich sein. Vielleicht versteckt sich in den Rechnungen des vergangenen Jahres noch ungenutztes Sparpotenzial. Werbungskosten sind die wichtigsten Posten für Beschäftigte: Für jeden Tag, an dem Sie zur Arbeit gefahren sind, können Sie Fahrtkosten für die einfache Strecke mit 30 Cent pro Kilometer abrechnen. Ab dem 21. Kilometer steigt der Satz auf 38 Cent. Denken Sie daran, Kosten für Homeoffice-Tage und im vergangenen Jahr angeschaffte Arbeitsmittel wie elektronische Geräte anzugeben. Weitere Posten, die große Steuersenkungen versprechen, sind Rechnungen von Handwerkern und Haushaltshilfen, Spenden oder Gesundheitskosten.

### 4 Nur das Nötigste einreichen

Schaffen Sie es bis zum Fristende nicht, alle Unterlagen für Ihre Steuererklärung zusammenzustellen, können Sie sich stattdessen zunächst auf das Nötigste beschränken: Damit die Erklärung als

fristgerecht eingereicht gilt, müssen dem Finanzamt bis zum 2. Oktober zumindest der ausgefüllte Hauptvordruck und die jeweils relevanten Anlagen zum Einkommen vorliegen. Das wären etwa bei Arbeitnehmern die Anlage N, bei Rentnerinnen die Anlage R und bei Eltern die Anlage Kind. Andere Ausgaben wie Werbungs- und Gesundheitskosten, die sich steuerlich günstig auswirken, sind damit nicht automatisch vom Tisch. Nach Erhalt des Steuerbescheids beginnt die einmonatige Einspruchsfrist, während der Sie noch fehlende Formulare oder steuersenkende Posten per Einspruch nachreichen können. Das geht sowohl im Elster-Portal als auch auf dem Postweg.

### 5 Aufschub beantragen

Merken Sie trotz aller Mühe, dass Sie den Abgabetermin am 2. Oktober nicht schaffen, können Sie bei Ihrem Finanzamt eine Fristverlängerung beantragen. Das geht schriftlich, am Telefon oder online über das Elster-Portal. Sie sollten dafür allerdings einen wichtigen Grund angeben – eine verschluderte Rechnung wird die Finanzbeamten nicht überzeugen. Bieten Sie im Schreiben außerdem direkt einen neuen Abgabetermin an, zum Beispiel einen Monat später. Wenn das Finanzamt Ihrem Antrag nicht widerspricht, gilt er als akzeptiert. Den zweiten Termin sollten Sie einhalten – einen weiteren Aufschub gibt es nicht.

### 6 Hilfe von Profis holen

Die zweite Möglichkeit für ein Spiel auf Zeit bieten Steuerkanzleien und Lohnsteuerhilfvereine. Lassen Sie sich professionell beraten, bleibt deutlich mehr Zeit für die Steuererklärung: Sie muss dann erst am 31. Juli 2024 beim Finanzamt sein. Das lohnt sich besonders, wenn Sie ohnehin Hilfe bei Ihrer Erklärung benötigen. Ein Lohnsteuerhilfverein berät Sie, wenn Sie angestellt oder Rentner sind. Die jährlichen Mitgliedsbeiträge liegen je nach Verein und Einkommen meist im niedrigen dreistelligen Bereich. Selbstständigen und Gewerbetreibenden bleibt dagegen nur der Gang zum Steuerberater.

# Finanzspritze lohnt doppelt



**Hilfe.** Mit Geld von der Familie bleibt oft mehr Zeit für die Uni.

**Unterhalt.** Ein Zuschuss für Angehörige zahlt sich oft für beide Seiten aus: mehr finanzieller Freiraum für die einen, Steuerbonus für die anderen.

Ich überweise dir was! Dieser Satz war zu-letzt in vielen Familien zu hören: Zuerst war es die Pandemie mit ihren Folgen, jetzt ist es die Inflation, die etwa Studierende, Alleinerziehende und Rentner an ihre finanziellen Grenzen bringt. Wird es am Monatsende eng, springen Eltern, Großeltern oder umgekehrt erwachsene Kinder ein und schießen Geld dazu – sofern sie es sich leisten können. Solche Finanzspritzen können sich auch für die Unterstützer lohnen. Sie können die Zuschüsse steuerlich absetzen.

In diesem Jahr erkennt das Finanzamt pro unterstützter Person Geld- und Sachleistungen bis maximal 10 908 Euro als außergewöhnliche Belastung an. Für Empfänger ist das, was sie erhalten haben, steuerfrei. Hilfsbereite Familienmitglieder können so zum Teil eine Menge Steuern sparen – in unserem Beispiel (siehe S. 73) über 3 000 Euro im Jahr.

Wir zeigen, welche Bedingungen erfüllt sein müssen und was bei Zahlungen an den Ex-Partner anders läuft (siehe Kasten S. 74).

**Wenn die Ausbildung länger dauert**  
Viele der Unterstützten sind volljährige Kinder, die eine Ausbildung machen oder noch studieren. So hat etwa die jüngste Sozialerhebung des Deutschen Studierendenwerks ergeben, dass mehr als 80 Prozent der Studierenden finanzielle Unterstützung von der Familie erhalten.

In den ersten Jahren der Ausbildung profitieren Familien im Regelfall noch von Kindergeld und Freibeträgen. Solange zumindest ein Elternteil Anspruch auf diese Förderung hat, zählen Unterhaltszahlungen steuerlich nicht. Doch spätestens ab dem 25. Geburtstag endet das Kindergeld. Ab dann können wei-

## Unser Rat

terzahlende Eltern oder Großeltern Unterhalt geltend machen. Leben Zahler und unterstützte Person in einem Haushalt, ist es nicht einmal nötig, die Leistungen einzeln nachzuweisen.

**Beispiel.** Lara ist 26 und studiert auf Lehramt. In den Corona-Jahren hat sich ihr Studium verzögert. Um Kosten zu sparen, hat sie Ende 2022 ihr WG-Zimmer gekündigt und ist vorerst wieder bei ihren Eltern eingezogen.

Weil sie kein eigenes Einkommen hat, können ihre Eltern für 2023 die vollen 10 908 Euro Unterhalt ohne Einzelnachweis abrechnen. Bei einem Steuersatz von 28 Prozent sparen sie rund 3 050 Euro Steuern.

Zusätzlich können Angehörige Basisbeiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung abrechnen, wenn sie diese mit übernommen haben (siehe Kasten unten).

Für Monate, in denen Unterhaltszahlungen etwa wegen des Bezugs von Kindergeld noch nicht steuerlich zählen und für Monate, in denen Angehörige nichts zahlen, reduziert sich der Höchstbetrag. Zahlen Eltern etwa nur von April bis Dezember, können sie für

2023 nicht die vollen 10 908 Euro Unterhalt absetzen, sondern nur 8 181 Euro (9/12 von 10 908 Euro).

### **Bedürftigkeit ist Voraussetzung**

Bevor das Finanzamt Unterhalt berücksichtigt, fragt es das Vermögen sowie Einkünfte und Bezüge der Unterstützten ab. Nur wenn diese ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenen Mitteln bestreiten können, zählt der Unterhalt steuerlich.

Unterstützte – das gilt auch für Rentner, die von ihren Kindern einen Zuschuss erhalten – dürfen höchstens 15 500 Euro Vermögen besitzen. Eine selbst bewohnte eigene Immobilie zählt aber nicht dazu, wenn Ausstattung und Größe angemessen sind. Aktuell stehen die 15 500 Euro aber in der Diskussion, da der Wert seit 1975 unverändert gilt. Der Bundesfinanzhof muss klären, ob er erhöht werden muss (Az. VI R 21/21).

Zudem dürfen unterstützte Personen nur 624 Euro Einkünfte und Bezüge im Jahr haben. Sind diese höher, schrumpft der Unterhalts Höchstbetrag entsprechend: →

**Chance.** Prüfen Sie, ob Sie Unterhalt absetzen können. Gerade bei erwachsenen Kindern oder eigenen Eltern, die mit im Haushalt leben, mag es selbstverständlich sein, Ausgaben zu übernehmen. Trotzdem können die Zahlungen steuerlich etwas bringen.

**Kindergeld.** Unterstützen Sie Ihre Kinder, berücksichtigt das Finanzamt den Unterhalt nur, wenn kein Kindergeld mehr fließt. Mehr zur Förderung Volljähriger unter [test.de/kindergeld-ab-18](http://test.de/kindergeld-ab-18).

**Plan.** Überschlagen Sie vorab, wann und wie Sie Angehörige am besten unterstützen. Hat die unterstützte Person ein eigenes Einkommen, kann es sinnvoll sein, nicht durchgängig zu zahlen, sondern Monate mit höherem Verdienst auszulassen.

## Steuererklärung

### Wegweiser durch die Formulare

Um die Unterstützung an Angehörige als außergewöhnliche Belastung abzurechnen, fügen Zahlende die „Anlage Unterhalt“ ihrer Steuererklärung bei.

**Ausfüllen.** In der Anlage werden den unter anderem Informationen zur Höhe der Leistungen und zum Zahlungsbeginn abgefragt. Es folgen Angaben zur familiären Situation sowie zu den Einkünften und Bezügen des unterstützten Angehörigen.

**Tipp:** Besorgen Sie sich die Steueridentifikationsnummer der unterstützten Person. Diese müssen Sie eintragen.

**Versicherungen.** Wer die Basisbeiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung für jemanden übernommen hat, die dieser als Versicherungsnehmer schuldet, gibt das in der Anlage Unterhalt an. Sind die Unterstützer hingegen selbst Versicherungsnehmer, gehören die Beiträge in die Anlage Vorsorgeaufwand.

**Tipp:** Planen Sie ein, dass nur Ausgaben für die Basisabsicherung zählen, nicht etwa Kosten für eine Zahnnzusatzversicherung. Auch wenn Sie für Angehörige die Beiträge zu einer Unfall- oder Haftpflichtversicherung zahlen, berücksichtigt das Finanzamt diese Beiträge nicht.

**Ausland.** Zahlen Sie an Angehörige, die im Ausland leben? Auch diese Angaben werden abgefragt. Auch sie können einen Steuervorteil

bringen. Je nach Land zählt der dorthin gezahlte Unterhalt eventuell nur bis zu einer deutlich niedrigeren Höchstgrenze als in Deutschland. Das Finanzamt ermittelt den Höchstbetrag anhand der Lebenshaltungskosten des jeweiligen Landes (siehe BMFSchreiben vom 11. November 2020, „Ländergruppen“).

**Tipp:** Bewahren Sie für Rückfragen eine Bedürftigkeitsbescheinigung der Heimatbehörde sowie Bankbelege auf.

→ **Beispiel.** Angenommen, die bei den Eltern lebende Studentin Lara verdient nebenbei in einem pauschal versteuerten Minijob im Buchladen 325 Euro monatlich. Da diese Bezüge zählen, können ihre Eltern weniger Unterhalt absetzen: Mit 3900 Euro Einkommen im Jahr ( $12 \times 325$  Euro) liegt Lara 3276 Euro über den erlaubten 624 Euro. Diese 3276 Euro werden aber nicht voll vom Unterhaltshöchstbetrag abgezogen. Das Finanzamt zieht vorher von den Bezügen eine Kostenpauschale in Höhe von 180 Euro ab. Letztlich drücken 3096 Euro den Unterhaltshöchstbetrag (3900 Euro – 624 Euro – 180 Euro). Ihre Eltern können für 2023 statt 10908 Euro nur 7812 Euro absetzen.

Weitere vom Finanzamt zu berücksichtigende Bezüge sind etwa Lohnersatzleistungen wie Arbeitslosen- und Elterngeld. Auch der Bafög-Zuschuss, den Schüler und Studierende erhalten können, zählt dazu. Ein Bafög-Darlehen für Studierende ist aber außen vor.

Zu den Einkünften, die auf den Unterhaltshöchstbetrag angerechnet werden, gehören die Einkünfte aus einem Job, der nach Steuerklasse abgerechnet wird. Das gilt außerdem etwa für Einkünfte aus der gesetzlichen Rente, aus Vermietung und Kapitalvermögen.

#### Zahlungen sinnvoll planen

Gerade weil das Einkommen der Unterstützten so entscheidend ist, kann es sich steuerlich lohnen, gut zu überlegen, in welchen Monaten Angehörige Unterhalt zahlen.

**Beispiel.** Elias kommt Anfang 2024 aus dem Ausland zurück. Der 33-Jährige zieht in eine Wohngemeinschaft und plant einen Neustart. Zuerst will er jobben, später eine schulische Ausbildung zum Erzieher beginnen.

Will seine Familie ihn unterstützen, kann es sich lohnen, wenn sie ihm nicht durchgängig Geld überweist, sondern nur in der Zeit, in der Elias selbst kein Einkommen hat.

Verdient er etwa in den drei Monaten von Mai bis Juli jeweils 1600 Euro brutto und überweisen die Eltern dann nichts, reduziert sich zwar der Unterhaltshöchstbetrag, den sie absetzen können – für diese drei Monate jeweils um  $1/12$ . Im Gegenzug rechnet das Finanzamt aber Elias' Einkünfte von Mai bis Juli nicht auf den Höchstbetrag an. So bleibt eine größere Summe übrig, die seine Eltern absetzen können. ■

#### Unterhalt nach einer Trennung

### Hilfe an Ex-Partner abrechnnen

Für den Unterhalt nach einer Trennung oder Scheidung gelten etwas andere Regeln als für Zahlungen an Familienangehörige.

**Verheiratete.** Trennen sich verheiratete Paare, kann ein Partner den Unterhalt an den oder die Ex wie bei Zahlungen an Verwandte bis zu 10908 Euro als außergewöhnliche Belastung absetzen. Alternativ ist es möglich, bis zu 13805 Euro im Jahr als Sonderausgaben abzurechnen. Dazu kommen jeweils gezahlte Beiträge zu Basiskranken- und Pflegeversicherung. Fällt die Wahl auf den Abzug als Sonderausgaben – das sogenannte Realsplitting –, spielt es keine Rolle, wie hoch Einkünfte und Vermögen des Unterhaltsempfängers sind. Diese Form der Abrechnung ist aber nur möglich, wenn der oder die Unterstützte in der „Anlage U“ zustimmt und den empfangenen Unterhalt versteuert. Die Zustimmung muss er

oder sie nur geben, wenn die zahrende Partei alle steuer- und sozialrechtlichen Nachteile ausgleicht, die sich aus dem Unterhaltsbezug ergeben.

**Tipp:** Vergleichen Sie vorab die mögliche Steuerersparnis je nachdem, ob Sie den Unterhalt als Sonderausgaben oder als außergewöhnliche Belastung absetzen. Hat die unterstützte Person eigenes Einkommen, ist der Sonderausgabenabzug oft günstiger.

**Ohne Trauschein.** Auch wenn sich unverheiratete Paare mit Kindern trennen, kann ein Partner dem anderen gegenüber unterhaltpflichtig sein. Das Realsplitting kommt allerdings nicht infrage – der an den anderen Elternteil gezahlte Unterhalt ist nur als außergewöhnliche Belastung absetzbar. Bezieht ein Elternteil für das gemeinsame Kind noch Kinder- geld, zählt der fürs Kind gezahlte Unterhalt jedoch nicht.



# Weiterlesen auf **test.de**

Geschirr spülen

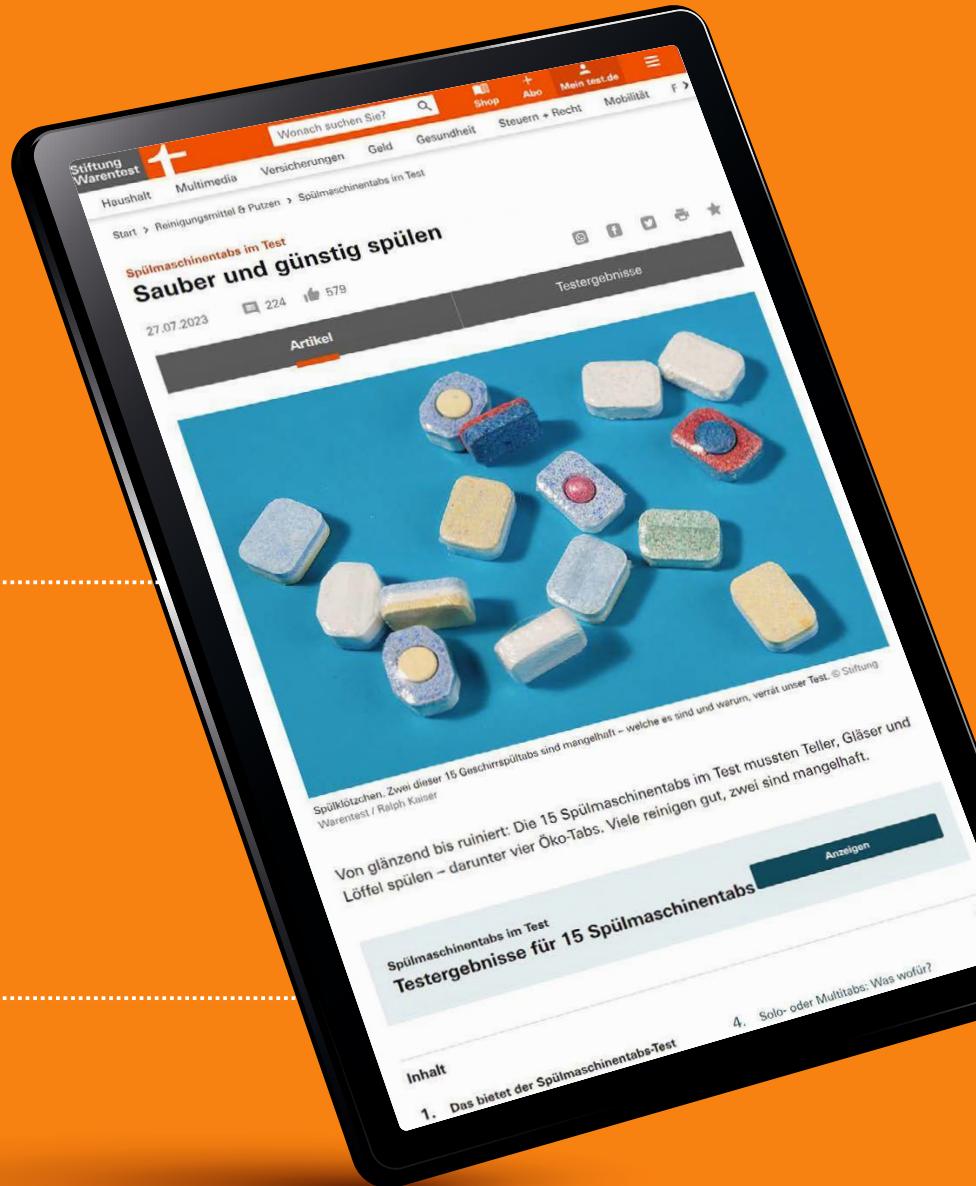
## Auf lange Sicht sparen

Unser aktueller Test zeigt: Den perfekten Geschirrspültab gibt es leider nicht. Aber: Manche Tabs im Test können es mit vielen Arten von Schmutz aufnehmen. Besonders erfreulich: Einige günstige Tabs deklassieren große Marken. Hier können Sie also auf lange Sicht Geld sparen!

[test.de/spuelmaschinentabs](https://test.de/spuelmaschinentabs) •

Sie wollen den ganzen Schritt gehen und eine neue Spülmaschine kaufen? Unsere frischen Testergebnisse zeigen: Gerade sparsame Spülmaschinen sind eine kluge Wahl. Sie kosten zwar oft mehr als Geräte in einer schlechteren Energieeffizienzklasse – sparen aber Energie und Wasser. Das rechnet sich auf Dauer!

[test.de/geschirrspueler](https://test.de/geschirrspueler) •



**Flatrate**  
**4,99 Euro**  
monatlich

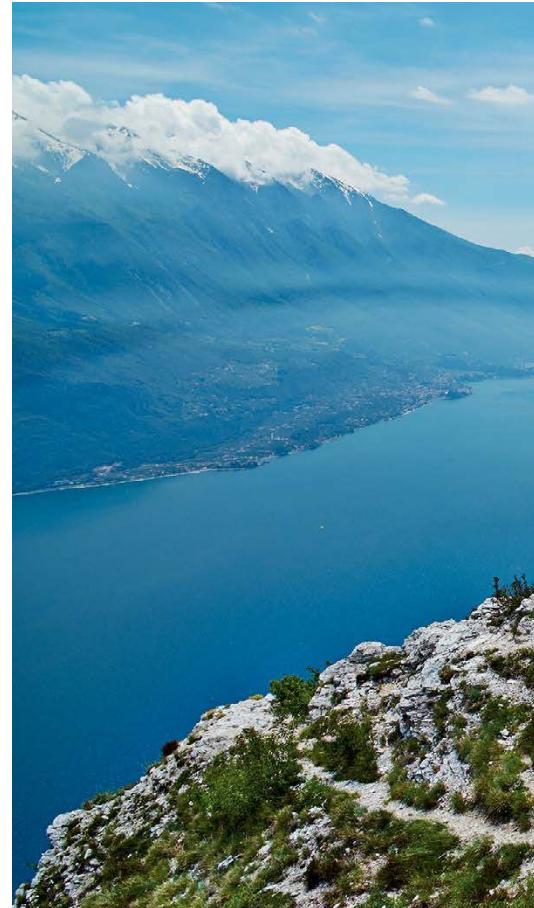
**0 Euro** kostet die Jahresflatrate, wenn Sie test und Finanztest abonniert haben.  
**2,50 Euro** kostet die Jahresflatrate monatlich, wenn Sie ein Abo von test oder Finanztest haben.  
**4,99 Euro** kostet die Jahresflatrate monatlich, wenn Sie keine Zeitschrift abonniert haben.

Sie haben mit der test.de-Flatrate freien Zugriff auf: alle Testergebnisse, Onlineartikel und Downloads / ständig aktualisierte Test- und Fondsdatenbanken / Geldanlagetipps / umfangreiche Gesundheitsangebote.

**[test.de/flatrate](https://test.de/flatrate)**

# Wann der Fiskus den Urlaub zahlt

**Arbeitsurlaub.** Wer Job und Erholung geschickt verbindet, tankt nicht nur seinen Kraftspeicher auf, sondern spart auch Steuern.



## Unser Rat

**Bildungskosten.** Als Berufstätige sparen Sie Steuern mit Ausgaben für eine Weiterbildung. Absetzen lassen sich Seminargebühren, Lernmittel, aber auch Reisekosten für Unterbringung und Verpflegung vor Ort.

**Kriterien.** Achten Sie darauf, dass Ihre Bildungsreise vorwiegend beruflich veranlasst ist. Das gilt, wenn sie straff organisiert ist, Teilnahmepflicht besteht und private Reiseinteressen nur eine untergeordnete Rolle spielen.

**Sprachreisen.** Lassen Sie sich vom Arbeitgeber bescheinigen, dass das Erlernen der Fremdsprache für Ihre Arbeit notwendig ist.

**W**arum nicht das Nützliche mit dem Schönen verbinden und den Italienischkurs direkt in der Toskana machen? Noch nie in Israel gewesen? Tempelberg und Klagemauer in Jerusalem besichtigen, das Tote Meer sehen – im Bildungsurlaub? Manchmal lässt sich die schönste Zeit des Jahres mit beruflichen Aspekten verbinden. Treffen so Urlaub und Arbeit aufeinander (neudeutsch: „Workation“), können Berufstätige das Finanzamt sogar an ihren Kosten beteiligen.

**Beispiel Bildungsurlaub.** Yoga auf der Lieblingsnordseeinsel, Kultur und Geschichte Georgiens erleben, eine neue Sprache lernen oder vor Ort vertiefen: Oft lohnt es sich, ein paar Tage ans Programm dranzuhängen oder die Fortbildung selbst zu nutzen, um Sehnsuchtsorte zu bereisen. Wer die Modalitäten mit seinem Arbeitgeber abgestimmt hat, kann hier kreativ gestalten.

Doch solche Fälle führen häufig zu Streit mit dem Finanzamt und landen am Ende vor Gericht. Wie etwa die Fortbildung eines Unfallarztes zum Sportmediziner am Gardasee, der den Finanzbeamten dabei zu viel Tennis spielte (siehe S. 77), die Bildungsreise einer

Englischlehrerin nach Irland inklusive Pub-Abend (siehe S. 78), die Pilgerwallfahrt eines Pfarrers nach Rom und die Weiterbildung für Seelsorger in Jordanien (siehe S. 79) sowie die mit touristischen Höhepunkten gespickte China-Rundreise einer Geografielehrerin (siehe S. 79).

Mit Bildungskosten können Berufstätige Steuern sparen. Bilden sie sich weiter, können sie ihre Aufwendungen als Werbungskosten steuerlich geltend machen. Es zählen etwa Seminargebühren, Ausgaben für Unterrichtsmaterial, aber auch Fahrtwege und die Verpflegung vor Ort. Doch nicht bei allem zieht das Finanzamt mit.

Wir zeigen, welche Ausgaben die Beamten durchwinken und wo sie genau hingucken. Außerdem geben wir einen Überblick über die Steuersparmöglichkeiten bei Reisen, die auch beruflich motiviert sind.

### Reisen von der Steuer absetzen

Wer jetzt denkt, „Prima Sache, meine nächste Fernreise ist finanziert“, den müssen wir an dieser Stelle bremsen. Ganz so einfach ist es nicht: Urlaub gilt steuerlich als Privatvergnü-



## Fortbildung zum Sportmediziner am Gardasee

Morgens Seminar, nachmittags Tennis: Ein angestellter Unfallarzt, der sich in dem italienischen Urlaubsort Torbole per Wochenkurs zum Sportmediziner weiterbildete, wollte die Kosten für den Kurs absetzen. Das Finanzamt spielte nicht mit, der Mann klagte. Finanzgericht und Bundesfinanzhof gaben ihm recht: Die Aufteilung in abziehbare Werbungskosten und nicht abziehbare für private Lebensführung erfolgte zu recht (BFH, Az. VI R 66/04).

gen. Es greift das Abzugsverbot im Einkommenssteuerrecht. Selbst gemischt veranlasste Aufwendungen – etwa Bildungsreise plus ein paar Tage Badeurlaub vor Ort – streicht das Finanzamt aus der Steuererklärung. Denn laut Gesetz sind Ausgaben, die nicht klar und eindeutig abgrenzbar sind, solche der privaten Lebensführung und damit nicht abzugsfähig. Hier lohnt es sich aber, genauer hinzuschauen: Durch gezielte Gestaltung und exakte Aufschlüsselung können in vielen Fällen sehr wohl die beruflichen und privaten Kosten voneinander getrennt werden.

### So prüft das Finanzamt

Geben Steuerpflichtige in ihrer Einkommenssteuererklärung Ausgaben für Studienreisen, Bildungsurlaube oder Fachkongresse an – insbesondere, wenn diese im Ausland stattfinden –, prüfen die Finanzbeamten nach ganz bestimmten Kriterien:

**Reise beruflich zugeschnitten.** Das gesamte Reiseprogramm des Veranstalters muss auf die besonderen beruflichen Bedürfnisse und Gegebenheiten des Teilnehmers zugeschnitten sein. Dient das Reiseprogramm

lediglich der Förderung des allgemeinberuflichen Interesses, ist der Abzug nicht möglich, da es sich um Allgemeinbildung handelt und Ausgaben für diese nicht steuerlich abzugsfähig sind. Entscheidend für den Steuerbonus ist der unmittelbare berufliche Anlass oder der konkrete Bezug zur beruflichen Tätigkeit.

**Homogener Teilnehmerkreis.** Handelt es sich bei einer Studienreise um eine Gruppenreise, prüft das Finanzamt anhand der Berufe der anderen Teilnehmer, ob das Programm tatsächlich nur den beruflichen Bedürfnissen der Berufsgruppe dient: Sind beispielsweise nur Lehrerinnen und Lehrer oder Ärztinnen und Ärzte dabei?

**Pflicht zur Teilnahme.** Das Reiseprogramm – vor allem aber der streng berufliche Teil – muss straff durchorganisiert sein und sollte abgesehen von üblichen Pausen oder vortragsfreien Wochenenden oder Feiertagen keine Zeit für private Erholungs- oder Bildungsinteressen lassen.

**Fachverband hat Reise organisiert.** Ein Indiz für die berufliche Veranlassung kann auch der Organisator der Reise sein. Handelt

es sich etwa um einen Fachverband, spricht vieles für eine entsprechende berufliche Veranlassung. Aber: Das ist nur ein Indiz. Nicht jede von einem Fachverband veranstaltete Reise wird von den Gerichten automatisch als beruflich veranlasst durchgewunken.

**Reiseziel und Route.** Eine Rolle spielen auch Reiseziel und Route, wenn Finanzbeamte entscheiden, ob eine private (Mit-)Veranlassung vorliegt. Häufige Ortswechsel, Rundreisen oder beliebte Tourismusziele sind Indizien für eine private Veranlassung. Diese Reisen prüft der Fiskus besonders streng.

**Zeitaufwendige An- und Abreisen.** Anreise per Kreuzfahrtschiff? Die Finanzverwaltung prüft, wie die Teilnehmer zum Zielort kommen. Sobald ein Beförderungsmittel erholsamer, aber zeitaufwendiger und teurer ist als das günstigste Beförderungsmittel, kann das Finanzamt darin ein Indiz für eine private Mitveranlassung sehen. Dazu zwei höchststrichterlich entschiedene Fälle vom Bundesfinanzhof (BFH):

■ Es bestehen erhebliche Bedenken gegen die berufliche Veranlassung des Besuches eines Ärztekongresses, wenn dieser nur →



## Sprachreise einer Lehrerin nach Irland

Eine Gymnasiallehrerin mit der Fächerkombination Englisch und Religion wollte eine Bildungsreise nach Dublin von der Steuer absetzen. Das Finanzamt strich die Kosten, weil die Reise auch touristische Elemente wie eine Stadtrundfahrt durch Belfast und einen Abend im Pub enthielt. Der Bundesfinanzhof entschied: Die Kosten dürfen in abziehbare berufliche und nicht abziehbare private aufgeteilt werden (Az. VI R 5/07).

→ 4,5 Tage dauert, die Hin- und Rückreise mit dem Schiff aber 16 Tage beansprucht (BFH, Az. IV R 72/70).

■ Für die Teilnahme an einem Steuerberater-Symposium, das auf einem Passagierfährschiff während einer Ostseefahrt stattfindet, kann ein Steuerberater als Betriebsausgaben lediglich die bloßen Seminargebühren abziehen (BFH, Az. IV R 57/87).

**Freizeit am Wochenende.** Bei der Beurteilung der Reise werfen die Finanzbeamten auch einen Blick auf die Wochenenden und Feiertage. Sind diese als reine Ruhetage ausgelegt, lässt das noch nicht zwingend auf private Reisemotive schließen. Orientiert sich dagegen die Gestaltung der Wochenenden oder Feiertage an allgemein-touristischen Zielen und fallen in die Reisezeit viele freie Tage, sieht es anders aus.

### Private Interessen untergeordnet

Der Bundesfinanzhof hat 2009 erstmals den Abzug von solchen gemischt veranlassten Reisen zugelassen – wenn ein sachgerechter Aufteilungsmaßstab vorhanden ist. In dem Fall flog ein Arbeitnehmer für eine Woche nach Las Vegas zu einer viertägigen Computermesse und machte die gesamten Reise-

kosten geltend. Das Gericht teilte die Ausgaben auf: Während es Tagungsgebühren voll anerkannte, akzeptierte es Flug-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten nur anteilig für die vier beruflich veranlassten Tage der einwöchigen Reise (BFH, Az. GrS 1/06).

In vielen Fällen lässt sich eine solche Aufteilung nach der zeitlichen Komponente vornehmen. An- und Abreisetag gelten als neutral. Wichtig für die Anerkennung als Jobkosten: Private Reiseinteressen dürfen nur eine untergeordnete Rolle spielen – auch zeitlich. Übrigens: Kommen Partner oder andere Angehörige mit, spricht das regelmäßig gegen eine berufliche Veranlassung.

### Eindeutige Ausgaben abrechnen

Zusätzlich zu den allgemeinen Reisekosten wie Flug, Zug oder Hotel können auch eindeutig berufliche Ausgaben ohne Aufteilung abgesetzt werden. Voraussetzung: Dem Steuerpflichtigen wären die voll beruflich zuzuordnenden Kosten wie Eintrittsgelder, Fahrtkosten und Kongressgebühren nicht entstanden, wenn die Reise keinen beruflichen Anteil hätte. Beispiel: Eine Lehrerin zahlt auf einer Pädagogikfortbildung in Rom Eintrittsgelder für einen Fachvortrag. Diese

Eintrittsgebühren sind direkt der beruflichen Sphäre zuzuordnen und wären ohne den beruflichen Teil der Reise nicht entstanden.

### Sprachreisen absetzen

In vielen Berufen ist es mittlerweile notwendig, mehr als nur eine Sprache zu sprechen. Beantragen Steuerpflichtige den Werbungskostenabzug für eine Sprachreise, sollten sie die genannten Prüfkriterien der Finanzämter erfüllen. Dass Fremdsprachen generell im Berufsleben förderlich sind, reicht nicht aus. Eine Bescheinigung des Arbeitgebers über die spezifische Notwendigkeit entsprechender Sprachkenntnisse erhöht die Chancen.

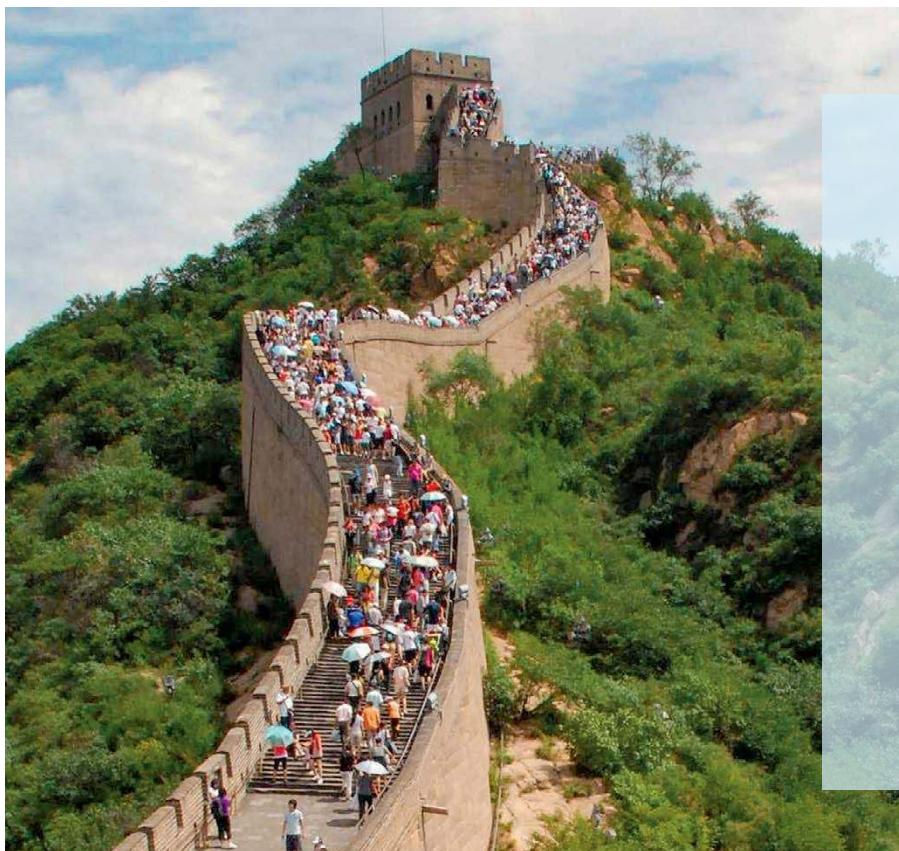
### Bildungsurlaub absetzen

In den meisten Bundesländern haben Angestellte einen Anspruch auf Bildungsurlaub. Bildungsurlaub ist für Beschäftigte zwar bezahlte Arbeitszeit, muss aber nicht zwingend einen Bezug zur beruflichen Tätigkeit aufweisen (Beispiel: Yogareisen). Hat die Bildungsreise einen solchen Bezug, lässt sie sich von der Steuer absetzen. Besteht allerdings kein Zusammenhang mit der beruflichen Tätigkeit, zählen die Kosten voll zur privaten Lebensführung und sind nicht absetzbar. ■



## Pilgerwallfahrt eines Pfarrers nach Rom

Ein Pfarrer, der Angehörige seiner Gemeinde auf ihrer Pilgerwallfahrt nach Rom begleitet und dabei seelsorgerisch betreut, kann seine Reisekosten als Werbungskosten steuermindernd geltend machen. Ebenso kann er die Kosten für eine von der Diözese verpflichtend vorgeschriebene Kursfahrt für Seelsorger nach Jordanien abziehen, da beides maßgeblich beruflich veranlasst ist (BFH, Az. VI R 42/09).



## Studienreise einer Lehrerin nach China

Eine Mathe- und Geografielehrerin besuchte Chinas Sehenswürdigkeiten: Große Mauer, Verbotene Stadt, Terrakotta-Armee. Weitere Programmpunkte der neuntägigen Reise: drei Tage Flusskreuzfahrt sowie Stadtbesichtigungen von Peking und Shanghai. Die Reisekosten von über 5 000 Euro wollte sie steuerlich absetzen, kam damit aber nicht durch. Der Bundesfinanzhof sah die Reise nicht als überwiegend beruflich veranlasst an (Az. VI R 3/11).

## Gesundheit und Versicherungen in Kürze

### Exkursion nicht versichert

Wer für seine Doktorarbeit eigenständig auf Exkursion geht, kann nicht auf die Unfallkasse zählen, urteilte das Bundessozialgericht. Eine Geologin war in einem Bergwerk gestürzt und ist seitdem querschnittsgelähmt. Da sie die Exkursion „selbstständig und auf eigene Rechnung organisierte“, sei der Unfall kein Arbeitsunfall (Az. B 2 U 19/21 R).



### Teuer abgeschleppt

Die Kfz-Haftpflichtversicherung eines Unfallverursachers muss auch hohe Kosten von 600 Euro für das Abschleppen eines kaputten Autos voll erstatten, wenn die Geschädigten keinen Einfluss auf die Auswahl des Abschleppdienstes hatten. Die Polizei hatte den Dienst beauftragt, da die schwer verletzte Fahrerin ins Krankenhaus eingeliefert worden war (Amtsgericht Starnberg, Az. 2 C 60/23).

### Zweite Meinung vor OP

Vor bestimmten Operationen können sich gesetzlich Versicherte eine Zweitmeinung bei dafür registrierten Medizinerinnen und Medizinern einholen. Die größte Auswahl gibt es bei geplanten Schulterarthroskopien. Alle Details zu den Regeln für das Zweitmeinungsverfahren unter [test.de/zweitmeinung](http://test.de/zweitmeinung).



### Überflüssige Versicherungen

## Schutz, den niemand braucht

Die Versicherungsbranche erfindet regelmäßig neue Produkte. Warum viele dieser Policen unnötig sind.

Regelmäßig stoßen wir auf Versicherungsangebote, die wir verzichtbar finden. Die Klassiker sind Reisegepäck-, Brillen- oder Handyversicherungen. Aber auch scheinbar neuartige Tarife mit angeblich besonderen Leistungen finden wir oft überflüssig. So ersetzt die Handyversicherung maximal den Neuwert des Smartphones – und ist über die Gesamtaufzeit oft fast genauso teuer.

**Negativpreis.** Alljährlich kürt der Bund der Versicherten den „Versicherungskäse des Jahres“ und prangert so unnötige und teure Policen an. Den Sieg holte 2023 die Geräteversicherung „Easy All@Home“ der Helvetia. Für 39 Euro pro Monat soll sie diverse Elektrogeräte gegen verschiedene Schäden versichern. Dafür müssen die Geräte aber einzeln registriert werden. Zudem sind viele Gerätearten und Risiken ausgeschlossen. Für die Mindestvertragslaufzeit von zwei Jahren kostet die

Police insgesamt 936 Euro. Viel Geld, mit dem sich kaputte Geräte womöglich günstiger reparieren oder ersetzen lassen – zum Beispiel durch ein „Refurbished“-Handy ([test.de/refurbished](http://test.de/refurbished)).

**Wichtige Policen.** Policen wie die der Helvetia sorgen mit dafür, dass Versicherungen bei vielen Menschen keinen guten Ruf haben. Dabei sind manche Versicherungen wirklich wichtig. Faustregel: Je mehr Geld auf dem Spiel steht, desto essenzieller der Schutz. Eine Privathaftpflichtpolice deckt beispielsweise Schäden ab, die das eigene Vermögen weit übersteigen. Sehr gute Tarife nennen wir ab Seite 82.

**Tipp:** Welche Versicherungen wichtig sind, hängt auch von der eigenen Lebenssituation ab. Etwa davon, ob man Familie hat oder Haus und Hund. Unter [test.de/versicherungscheck](http://test.de/versicherungscheck) finden Sie heraus, welche Policen Sie brauchen.

## Handyversicherung Spieglein, Spieglein an der Wand

Hilfe vom Versicherungsombudsmann erhielt ein junger Mann, dessen Handy gestohlen wurde. Der Anbieter der beim Kauf abgeschlossenen Police wollte nicht zahlen, da der Mann seine Anzeigepflichten verletzt habe. Um den Vertrag zu aktivieren, hatte er mit der App ein Foto von sich samt Handy im Spiegel aufnehmen sollen. Da er zu nah davorstand, war das Handy aber nicht zu sehen. Der Versicherer thematisierte das falsche Foto aber erst, als der Kunde den Diebstahl meldete. Der Ombudsmann entschied: Das Unternehmen darf nicht vom Vertrag zurücktreten – und muss zahlen.

## Kfz-Haftpflichtversicherung Neue Brillengläser nach Autounfall

Der Haftpflichtversicherer eines Unfallverursachers darf nach einem Unfall bei der Kostenerstattung für neue Brillengläser keinen Abzug „Neu-für-Alt“ vornehmen. Üblicherweise wird bei der Regulierung der Zeitwert des beschädigten Gegenstandes berücksichtigt. Wegen der Nutzung der Gleitsichtgläser vor dem Unfall wollte der Versicherer nur 280 Euro statt 1 175 Euro zahlen. Das Amtsgericht Schwandorf urteilte: Bei Gegenständen mit begrenzter Lebensdauer, die nach Beschädigung nicht mehr funktionsfähig sind, sei ein vollständiger Ersatz angemessen (Az. 2 C 263/22).

## Posttraumatische Belastungsstörung Typische Krankheit für Rettungssanitäter

Rettungssanitäter sind im Arbeitsalltag häufiger traumatisierenden Erlebnissen ausgesetzt. Das Bundessozialgericht hat nun mit einem Urteil den Weg dafür geebnet, Posttraumatische Belastungsstörungen (PTBS) in die Liste der anerkannten Berufskrankheiten bei Rettungssanitätern aufzunehmen (Az. B 2 U 11/20 R). Anstoß gab der Fall eines Rettungssanitäters, bei dem Ärzte PTBS diagnostizierten. Dieser erlebte während seiner Arbeit

unter anderem zwei Amokläufe sowie Suizide und andere belastende Momente. In der Liste der offiziell anerkannten Berufskrankheiten steht die Störung bisher nicht, weshalb die Unfallkasse es ablehnte, dem Sanitäter eine Berufskrankheit zu attestieren. Mit Verweis auf aktuelle Erkenntnisse im Bereich der Psychiatrie urteilte das Bundessozialgericht: Bis zur fälligen Aktualisierung der Liste sei PTBS wie eine Berufskrankheit zu behandeln.

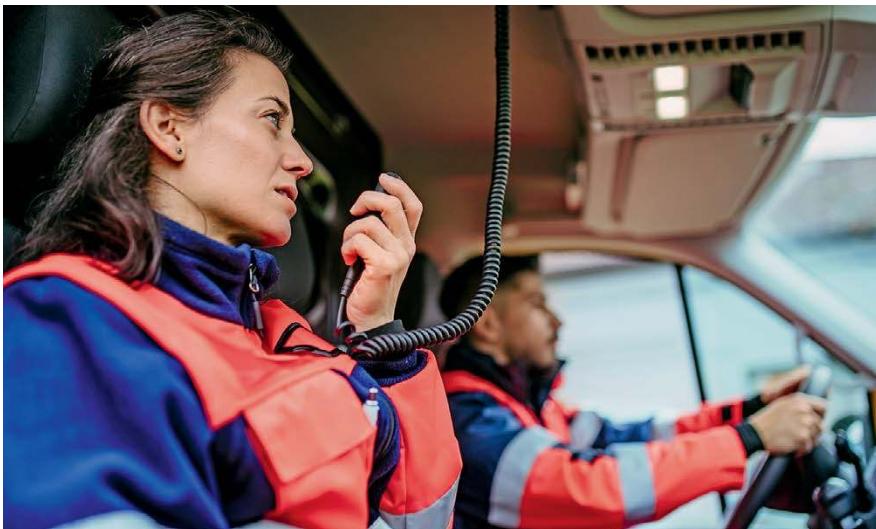


Foto: Getty Images

# 2 548

**Euro monatlich  
beträgt der Eigenanteil  
im Pflegeheim im  
Bundesdurchschnitt.**

Quelle: Verband der Ersatzkassen.  
Der Wert bezieht sich auf das erste  
Jahr im Pflegeheim.

## Wildunfall Teilkasko zahlt nicht

Auf einem Sachschaden von rund 6500 Euro an einem Daimler-Chrysler bleibt eine Autobesitzerin sitzen. Der Teilkaskoversicherer muss nicht zahlen. Der Ehemann der Besitzerin legte auf regennasser Fahrbahn eine Vollbremsung hin, um einem Reh auszuweichen. Das Manöver endete im Graben mit einem Aufprall auf einem Baumstumpf. Das Reh war geflüchtet. Er habe das Reh touchiert, sagte der Fahrer. Da sich jedoch keine Spuren am Auto fanden, überzeugte die Unfallschilderung das Landgericht Koblenz nicht (Az. 10 O 227/22).

## Übergangsgeld Unmittelbar heißt nicht nahtlos

Anspruch auf Übergangsgeld hat, wer unmittelbar vor Beginn einer medizinischen Reha Arbeitslosengeld bezogen und Beiträge zur Rentenversicherung gezahlt hat. Ein nahtloser Übergang sei dabei nicht erforderlich, urteilte das Landessozialgericht Hessen (Az. L 2 R 61/21). Geklagt hatte eine 54-Jährige nach einem abschlägigen Bescheid der Rentenversicherung – wegen einer Lücke von neun Tagen.

# Schutz vor finanziellem Ruin

**Privathaftpflicht.** Die wichtigste Versicherung schützt Ihr Vermögen, wenn Fehler teuer werden. Schutz gibt es schon für unter 50 Euro im Jahr.

Finanztest-Leserinnen und -Leser sind ganz weit vorn. Bei einer Umfrage im vergangenen Herbst gaben 96 Prozent an: Wir haben eine Privathaftpflichtversicherung. Das ist ein hoher Anteil. Doch wir sind der Meinung: Es sollten 100 Prozent sein.

Bei unseren Lesern fehlt dafür nicht viel. Sonst ist der Schutz erheblich weniger verbreitet. Nur etwa 80 Prozent der Menschen hierzulande haben diese Police und damit Sicherheit für ihre Vermögen.

Dass manche nicht versichert sind, ist auch für potenzielle Unfallopfer bedrohlich. Erleiden sie schwere Verletzungen mit bleibenden Folgen, bekommen sie sehr wahrscheinlich weder angemessenes Schmerzensgeld noch vollen Verdienstausfall, wenn der für den Unfall Verantwortliche keine Privathaftpflichtpolice hat. Nicht mal das Geld ausgesprochen wohlhabender Menschen reicht in solchen Fällen weit. Und: Die Allgemeinheit zahlt auch drauf. Krankenkasse oder -versicherung bekommen die Kosten für Klinik, Ärzte und Rehabilitation in der Regel nur zurück, wenn eine Haftpflichtversicherung einspringt.

## Preiswert und leistungsstark

Es gibt keinen vernünftigen Grund, auf diese Versicherung zu verzichten. Der preiswerteste sehr gute Privathaftpflichttarif im aktuellen Vergleich mit einem Schutz für die komplette Familie kostet nicht einmal 50 Euro im Jahr (siehe Tabelle S. 84). Der Durchschnittspreis der Angebote in unserem Test liegt bei 96 Euro und ist damit gegenüber 2021 noch einmal um 4 Euro gesunken. Sehr

gute Polcen kosten durchschnittlich etwas mehr: 108 Euro.

Die sechs leistungsstärksten Haftpflichtversicherungen im Vergleich schaffen die Bestnote Sehr gut (0,6). Sie bieten einen starken Schutz und Leistungen weit über das in den Musterbedingungen der Versicherungswirtschaft vorgesehene Programm hinaus. Selbst katastrophal teure Schäden von 60 und zum Teil mehr Millionen Euro gleichen sie vollständig aus.

## Mehr Finanztest-Grundschutz

Für besonders wichtig halten wir die Leistungen, die es braucht, um im Ernstfall das Vermögen des Verursachers zu retten. Finanztest-Grundschutz nennen wir das. Nur Angebote mit vollem Finanztest-Grundschutz können die Qualitäturteile Gut oder Sehr gut bekommen.

Wir verlangen eine Versicherungssumme von mindestens 10 Millionen Euro und Schutz vor allen wesentlichen Risiken (Details siehe Kasten S. 85). An vier Stellen haben wir den Finanztest-Grundschutz für den aktuellen Test noch etwas erweitert:

- Der Schutz muss nun auch für ehrenamtliches Engagement gelten. Ausgenommen sind nur die Übernahme herausgehobener Verantwortung oder Kassenvollmacht.
- Die Versicherung muss den Ersatz von Schäden bei Nutzung von angemieteten Ferienwohnungen jetzt weltweit statt wie bisher nur innerhalb Europas bieten.
- Abgedeckt sein muss außerdem der Regress von Sozialversicherungsträgern. Krankenkassen etwa verlangen nach fremdverschuldeten Unfällen Ersatz für Behandlungskosten vom Verantwortlichen. Ist das der Partner oder ein Kind des Versicherten, der oder die nicht (mehr) mit im Haushalt wohnt, zahlt der Haftpflichtversicherer ohne diese Deckungserweiterung oder die Übernahme von Schäden der gemeinsam Versicherten untereinander nicht.
- Wir verlangen ab sofort auch die Deckung von Forderungsausfällen. Forderungsaus-

Fußgänger lief vor Fahrrad. Der Fahrer stürzte und schlug mit Kopf auf. Klinikkosten, Lohnausfall, Schmerzensgeld bisher:

**200 000**  
Euro

falldeckung heißt: Die Versicherung springt ein, wenn der Versicherte selbst einen Schaden erleidet und dafür keinen Ersatz erhält, weil der Verursacher weder genug Geld noch eine Haftpflichtversicherung hat. Die eigene Versicherung zahlt dann so, als hätte der Schädiger sie abgeschlossen.

Das geht über den Schutz im eigentlichen Sinne hinaus, rettet im Ernstfall aber zumindest die wirtschaftliche Existenz, wenn der oder die Versicherte das Opfer ist.

**Beispiel.** Ein nicht versicherter Radfahrer verursacht einen Unfall, bei dem Sie schwer verletzt und berufsunfähig werden. Über Ihre Forderungsausfalldeckung bekommen Sie dennoch volles Schmerzensgeld, Verdienstausfall und Ersatz von allen Behandlungs-

Erwachsener Sohn zeltet mit Freunden im Wald. Die Gruppe macht Feuer. 100 Hektar Wald brennen ab. Schaden insgesamt:

**1 Mio.**  
Euro



kosten auch jenseits der Leistungen Ihrer Krankenkasse. Finanztest meint: Diesen Schutz brauchen Sie unbedingt. Sie können ihn problemlos bekommen. Die meisten Privathaftpflichtversicherer bieten ihn an.

Das gilt auch für die übrigen drei Erweiterungen unseres Finanztest-Grundschatzes. Die Branche liefert insgesamt erneut ein starkes Ergebnis: 139 Privathaftpflicht-Versicherungsangebote sind sehr gut, 101 gut, 103 befriedigend und 71 ausreichend.

Immerhin zehn Tarife aber haben so tiefe Lücken im Schutz, dass wir sie mit Mängelhaft bewerten.

#### **Wenig Ersparnis durch Selbstbehalt**

Die Privathaftpflichtversicherung ist wichtig, um Vermögen zu retten. Überschaubare Schäden wie zerbrochene Fensterscheiben, heruntergefallene Teller und ähnliche Bagatellen fallen weniger ins Gewicht. Deshalb liegt es nahe, einen Selbstbehalt zu akzeptieren und damit beim Beitrag zu sparen.

Das ist bei etlichen Versicherern möglich. Doch unsere Untersuchung zeigt, die Beitragssparnis hält sich in Grenzen: WGV Plus kostet 71 statt 86 Euro im Jahr. Bei R + V Premium mit Baustein Kfz-Spezial Plus sinkt der Beitrag durch 250 Euro Selbstbeteiligung immerhin von 144 auf 94 Euro. Der DFV Haftpflichtschutz Familie kostet bei 100 Millionen Euro Versicherungssumme mit 300 Euro Selbstbeteiligung 82 Euro statt 120 Euro ohne. Qualitätsurteil jeweils: Sehr gut (0,6). Klar: Die Selbstbeteiligung zahlen sie bei jedem

## **Unser Rat**

**Existenzsichernd.** Eine Privathaftpflichtversicherung zahlt Schäden, die Sie verursachen. Das Haftungsrisiko ist hoch, der Schutz günstig: Den sehr guten Tarif Silber von **Alteos** gibt es für unter 50 Euro im Jahr (siehe Tabelle S. 84). Die sechs leistungsstärksten im Test mit Bestnote Sehr gut (0,6) gibt es bereits ab 81 Euro im Jahr wie den **SDK Neva Plus** Tarif (Tabelle S. 86).

**Wechseln.** Ein Wechsel der Versicherung lohnt sich oft. Neue Policien sind meist besser als alte und nicht selten günstiger. Wenn Sie Ihren Vertrag vor sieben oder mehr Jahren abgeschlossen haben, sind neue, von uns mit Sehr gut bewertete Tarife höchstwahrscheinlich spürbar besser. Alle Tarife gibt es unter [test.de/phv](http://test.de/phv).

**Anpassen.** Überprüfen Sie Ihren Versicherungsschutz, wenn Sie

- heiraten oder mit Ihrem Partner zusammenziehen,
- Kinder bekommen,
- von zu Hause ausziehen,
- Bauherr, Vermieterin, Tageseltern, Vereinsvorsitzende, selbstständiger Unternehmer werden,
- für länger ins Ausland ziehen.

Schaden aufs Neue selbst. Zum Vergleich: Der ebenfalls mit Sehr gut (0,6) bewertete **SDK Neva Plus** kostet ohne jede Selbstbeteiligung 81 Euro.

Die Spitzenangebote im Finanztest-Vergleich sind der bestmögliche Schutz. Sie unterscheiden sich nach unseren Kriterien nur in Nuancen. Oft gibt die Versicherungssumme den Ausschlag. Der Unterschied zwischen 60 Millionen Euro bei der Alteos Diamant und 100 Millionen Euro, wie sie DFV und WGV bei ihren Spitzenangeboten bieten, ist aber viel weniger erheblich, als die Differenz zwischen den Summen erscheinen lässt.

Schon Schäden von 10 Millionen Euro, wie sie für unseren Finanztest-Grundschatz (siehe Kasten S. 85) mindestens gedeckt sein →



müssen, sind extrem selten. Noch höhere Schäden kommen so gut wie nie vor. Wir meinen: Mit einer so geringen Wahrscheinlichkeit muss niemand rechnen.

Wie bei anderen Versicherungen gilt: Wer einen Schaden meldet, läuft Gefahr, den Versicherungsschutz im Anschluss zu verlieren. Der Versicherer ist berechtigt, den Vertrag zu kündigen. Den entstandenen Schaden muss er regulieren, aber keinen Schutz mehr für die Zukunft bieten. Eine neue Police zu bekommen, ist nach einer Kündigung nicht selbstverständlich. Viele Versicherer fragen vor Vertragsschluss nach Schäden in den vergangenen Jahren, und ob der Versicherer den letzten Vertrag aufgelöst hat.

**Tipp:** Kündigen Sie Ihre Police lieber Ihrerseits. Bitten Sie Ihren Versicherer, seine Kündigung zurückzunehmen, um Ihnen damit die Suche nach neuem Schutz zu erleichtern.

#### Regulierungsverhalten nicht bewertet

Wichtig ist bei Versicherungen nicht nur, was sie versprechen, sondern auch, was sie

wann im Schadensfall tatsächlich zahlen. Wie schnell Versicherer im Schadensfall reagieren und wie zuverlässig sie berechtigte Forderungen erfüllen. Das können wir auf einzelne Tarife bezogen nicht untersuchen und bewerten. Dafür müssten wir viele gleichartige Schadensfälle prüfen – jeden einzeln bewerten. Das ist unmöglich, selbst wenn uns Versicherer in ihre Akten schauen ließen, was sie nicht tun.

Eine Voraussetzung für gute Leistungen sind vor allem gute Versicherungsbedingungen. Diese bewerten wir detailliert.

Über Regulierungen berichten wir separat anhand von Einzelfällen und geben Tipps für den Schadensfall. Immer wieder erfahren wir von Fällen, in denen Privathaftpflichtversicherer rechtswidrig Leistungen verzögern oder verweigern. Informationsquellen sind Berichte von Opferanwälten und Urteile dazu. Wird ein Versicherer über alle Instanzen hinweg zur Zahlung verurteilt, ist klar: Hier war eine Regulierung mangelhaft – Grund für uns, unsere Leser zu informieren. ■ →

Beim Aufladen  
fängt das Pede-  
lec im Keller  
Feuer. Der  
Brand greift aufs  
Nachbarhaus  
über. Schaden  
allein dort:

**500 000**  
Euro

## Sehr guter Schutz für wenig Geld

Die Tabelle zeigt die zwölf günstigsten sehr guten Angebote in unserem Test.

Anbieter	Tarifangebot	Versicherungssumme pauschal für Personen- und Sachschäden <sup>1)</sup> (Mio. Euro)	Jahresbeitrag (Euro)	Finanztest QUALITÄTSURTEIL
Alteos	Silber <sup>2 3)</sup>	30	49	SEHR GUT (1,3)
WGV	Basis	50 (15)	51	SEHR GUT (1,4)
Huk24	PH Classic @	100 (15)	52	SEHR GUT (1,1)
Getsafe	Premium	50 (15)	54	SEHR GUT (0,9)
MVK (Medien)	Top	30	56	SEHR GUT (1,3)
GEV Grundeigentümer	Care Top	50 (15)	58 <sup>5)</sup>	SEHR GUT (1,2)
Huk24	PH Classic PH Plus @	100 (15)	60	SEHR GUT (0,7)
Huk-Coburg Allgemeine	PH Classic	100 (15)	60	SEHR GUT (1,1)
WGV	Optimal	75 (15)	61	SEHR GUT (0,7)
Alteos	Gold <sup>2 3)</sup>	50	62	SEHR GUT (0,8)
MVK (Medien)	Top	50	62	SEHR GUT (0,9)
SDK NEVA	Optimal <sup>4)</sup>	50 (15)	63	SEHR GUT (1,1)

#### Reihenfolge nach Jahresbeitrag und Qualitätsurteil.

Beiträge sind kaufmännisch gerundet. @ = Angebot nur online.

1) Sofern die maximale Versicherungssumme pro geschädigte Person geringer ist, steht diese in Klammern.

2) Vertrieb erfolgt ausschließlich über Makler.

3) Risikoträger ist die Axa.

4) Risikoträger ist die Neodigital.

5) Beitrag beinhaltet Schadenfreiheitsbonus von 10 Prozent (entfällt nach erstem Schaden).

Stand: 1. Juni 2023

## Privathaftpflicht auf test.de

**Schnellcheck.** Mit unserem kostenlosen Schnellcheck können Sie prüfen, ob Ihre Privathaftpflichtversicherung den Grundschatz bietet.

**Alle Tarife.** Unter test.de/haftpflicht-zusatz finden Sie kostenlos alle 424 Tarife, die wir untersucht haben. Dort sieht man, wo Angebote stehen, die schlechter als mit Sehr gut (0,8) abgeschnitten und es nicht ins Heft geschafft haben.

**Datenbank.** Auch die mit test.de/flatrate kostenlose Datenbank unter test.de/phv enthält alle Angebote im Test. Sie können Sie ganz nach Ihren Bedürfnissen sortieren und filtern und so den für Sie besten Tarif finden.

## Finanztest-Grundschatz:

### Voraussetzung für die Noten Gut und Sehr gut

Finanztest fordert von Haftpflichtversicherungen ein Mindestmaß an Leistungen. Existenzbedrohende Risiken, die jeden treffen können, sollen vollständig abgedeckt sein. Nur Tarife, die das bieten, können die Urteile Gut oder Sehr gut erhalten, auch wenn sie sonst starke Leistungen bieten. Finanztest-Leser sollen sich darauf verlassen können, dass gute und sehr gute Tarife keine unvermuteten Löcher im Versicherungsschutz haben.

Alle Tarife, die es in unsere Tabelle auf Seite 86/87 geschafft haben, bieten den Finanztest-Grundschatz. Diese Leistungen sind deshalb nicht extra ausgewiesen. Am wichtigsten: Die Versicherungssumme muss mindestens 10 Millionen Euro pauschal für Personen- und Sachschäden betragen. Hinzu kommen:

**Allmählichkeitsschäden.** Gedeckt sein müssen Schäden, die etwa durch Feuchtigkeit, Ruß oder Rauch im Laufe der Zeit entstehen. Beispiel: Ein Mieter bohrt eine Wasserleitung minimal an und merkt es nicht. Durch die allmählich austretende Feuchtigkeit entsteht ein kostspieliger Schaden.

**Computer.** Schäden, die der Versicherte etwa durch unbeabsichtigt übertragene Computerviren verursacht, sollten zumindest bis 50 000 Euro und weltweit versichert sein.

**Ehrenamt.** Zum Finanztest-Grundschatz gehört ab sofort auch die Absicherung gegen Haftungsrisiken von bis zu 10 Millionen Euro bei ehrenamtlichem Engagement. Nicht abgedeckt ist die Übernahme besonderer Verantwortung etwa als Vorsitzender oder Kassenbevollmächtigter.

**Forderungsausfall.** Finanztest verlangt jetzt auch über klassische Haftpflichtrisiken hinaus die Übernahme

von Schäden des Versicherten selbst, die ihm weder der Schädiger noch eine Haftpflichtversicherung ersetzt. Diese sogenannte Forderungsausfalldeckung muss bis zu 10 Millionen Euro bieten. Die Mindestschadenhöhe darf 2 500 Euro nicht überschreiten. Beispiel: Ein Fahrradfahrer fährt den Versicherten an und verletzt ihn schwer. Der Unfallverursacher hat weder Geld noch eine Privathaftpflichtversicherung, sodass der Versicherte keinen Ersatz für seinen Verdienstausfall und kein Schmerzensgeld erhält. Mit Forderungsausfalldeckung springt seine Privathaftpflichtversicherung ein und entschädigt ihn.

**Gewässergefährdende Substanzen.** Schäden durch gewässerschädigende Stoffe sollten in üblichen Mengen – mindestens bis zu 50 Liter pro Kilogramm je Behälter und bis zu 250 Liter pro Kilogramm insgesamt – versichert sein.

**Hüten fremder Hunde und Pferde.** Der Versicherer soll außerdem leisten, wenn der Versicherte auf einen Hund egal welcher Rasse aufpasst. Beißt der Hund in dieser Zeit ein Kind, haftet der Hundesitter, selbst wenn er den Hund korrekt beaufsichtigt hat. Versichert sein soll auch jeder, der gelegentlich reitet oder kurz das Pferd eines anderen halten soll. Reißt das Tier aus, kann es teure Schäden verursachen.

**Schutz im Ausland.** Der gesamte Versicherungsschutz muss unserer Ansicht nach stets auch während eines vorübergehenden Auslandsaufenthalts gelten. Und zwar konkret: mindestens drei Jahre innerhalb der Europäischen Union und ein Jahr weltweit. Auch die Abdeckung von mit der Miete einer Ferienwohnung verbundenen Haftungsrisiken gehört zum Finanztest-Grundschatz. Anders als bisher gilt das jetzt weltweit und nicht nur für Europa.

**Mietsachschäden.** Versicherte müssen als Mieter einer Wohnung abgesichert sein. Der Schutz gilt dann auch bei Nutzung von angemieteten Veranstaltungsräumen und Ferienunterkünften sowie sonstigen Immobilien, soweit der Versicherte ein Recht hat, sie zu benutzen. Sachschäden sollten bis mindestens 500 000 Euro gedeckt sein. Glas- und Heizungsschäden sind ausgeschlossen.

#### **Regress der Sozialversicherer.**

Bei Schäden, die sich Versicherte untereinander zufügen, muss mindestens der Regress von Sozialversicherungsträgern abgedeckt sein. Hintergrund: Wenn eine Krankenkasse für die Behandlung von fremdverschuldeten Verletzungen zahlt, verlangt sie vom Schädiger Ersatz. Ist das ein Mitversicherter, muss der Privathaftpflichtversicherer das meist nicht übernehmen.

Tarife mit dem Finanztest-Grundschatz springen für den Regress der Sozialversicherungsträger bis zu einer Höhe von 10 Millionen Euro ein. Tarife mit Schutz vor Haftung untereinander zahlen in solchen Fällen ebenfalls und erfüllen den Finanztest-Grundschatz auf diese Weise.

**Vorsorgeversicherung.** Risiken, die nach Abschluss des Vertrags entstehen, sollten im Rahmen der bestehenden Privathaftpflichtversicherung vorläufig mit mindestens 3 Millionen Euro pauschal für Personen- und Sachschäden und 50 000 Euro für Vermögensschäden versichert sein. Ein zusätzliches Risiko, für das die Vorsorgeversicherung greifen soll, kann etwa eine neu erworbene Ferienwohnung sein, für die eigentlich eine Haus- und Grundbesitzer-Haftpflichtpolice erforderlich ist. Entsteht ein Schaden, bevor die Familie die spezielle Eigentümersicherung hat, springt über die Vorsorgeversicherung die Privathaftpflicht ein und zahlt.

## Privathaftpflichtversicherung: Die 30 besten Tarife

Die private Haftpflichtversicherung ist eine der wichtigsten Versicherungen überhaupt. Sie kommt für Schäden Dritter auf, für die Versicherte verantwortlich sind und die unter Umständen deren finanzielle Existenz bedrohen. Die Tabelle zeigt die besten 30 der 424 Angebote. Alle Tarife gibt es kostenlos unter [test.de/haftpflicht-zusatz](http://test.de/haftpflicht-zusatz).

Anbieter	Tarif	Versicherungssumme für Personen- und Sachschäden (Mio. Euro) <sup>1)</sup>	Jahresbeitrag (Euro)	Finanztest QUALITÄTSURTEIL	Grundschutz und Versicherungssumme (67 %)	Weitere Deckungs-erweiterungen (33 %)
SDK Neva	Plus <sup>4)</sup>	75 (15)	81	SEHR GUT (0,6)	++ (0,6)	++ (0,7)
WGV	Plus	100 (15)	86	SEHR GUT (0,6)	++ (0,5)	++ (0,7)
Alteos	Diamant <sup>11)12)</sup>	60	99	SEHR GUT (0,6)	++ (0,5)	++ (0,6)
DFV	HaftpflichtSchutz	100 (15)	120	SEHR GUT (0,6)	++ (0,5)	++ (0,6)
Signal Iduna	Premium + Baustein Auto	75 (15)	123	SEHR GUT (0,6)	++ (0,6)	++ (0,6)
R+V	Premium (L) + Kfz-Spezial Plus	75 (15)	144 <sup>14)</sup>	SEHR GUT (0,6)	++ (0,6)	++ (0,8)
Huk24	PH Classic PH Plus	@ 100 (15)	60	SEHR GUT (0,7)	++ (0,5)	++ (0,9)
WGV	Optimal	75 (15)	61	SEHR GUT (0,7)	++ (0,6)	++ (1,0)
Huk-Coburg Allgemeine	PH Classic PH Plus	100 (15)	68	SEHR GUT (0,7)	++ (0,5)	++ (0,9)
MVK (Medien)	Premium	50	75	SEHR GUT (0,7)	++ (0,5)	++ (1,0)
VRK	PH Classic PH Plus	100 (15)	75	SEHR GUT (0,7)	++ (0,5)	++ (0,9)
HDI	PHV Premium online	@ 50	81 <sup>20)</sup>	SEHR GUT (0,7)	++ (0,5)	++ (1,0)
MVK (Medien)	Premium+	50	94	SEHR GUT (0,7)	++ (0,5)	++ (1,0)
Signal Iduna	Premium	75 (15)	102	SEHR GUT (0,7)	++ (0,6)	++ (0,9)
Die Haftpflichtkasse	Einfach Komplett	70 (15)	108 <sup>23)24)</sup>	SEHR GUT (0,7)	++ (0,6)	++ (0,9)
Axa	Boxflex + Baustein Premium	60	109	SEHR GUT (0,7)	++ (0,5)	++ (1,2)
Zurich	Top	50	110 <sup>22)</sup>	SEHR GUT (0,7)	++ (0,5)	++ (1,1)
Axa	Haftpflicht Online Leistungspaket L + vier weitere Bausteine <sup>25)</sup>	@ 60	11120 <sup>26)</sup>	SEHR GUT (0,7)	++ (0,5)	++ (1,0)
HDI	PHV Premium	50	130	SEHR GUT (0,7)	++ (0,5)	++ (1,0)
R+V	Premium	75 (15)	132 <sup>14)</sup>	SEHR GUT (0,7)	++ (0,6)	++ (1,1)
Allianz	Premium + Baustein Öltank-Haftpflichtschutz	100	241 <sup>20)</sup>	SEHR GUT (0,7)	++ (0,5)	++ (1,1)
Alteos	Gold <sup>11)12)</sup>	50	62	SEHR GUT (0,8)	++ (0,5)	++ (1,3)
Alteos	Platin <sup>11)12)</sup>	60	84	SEHR GUT (0,8)	++ (0,5)	++ (1,2)
Interlloyd	Infinitus	50 (20) <sup>28)</sup>	99 <sup>20)</sup>	SEHR GUT (0,8)	++ (0,8)	++ (0,8)
SLP / Swiss Life	Prima Plus 2018 + Sorglospaket	50 (15)	109 <sup>30)</sup>	SEHR GUT (0,8)	++ (0,9)	++ (0,8)
Gothaer	PH Premium	50 (20)	144	SEHR GUT (0,8)	++ (0,8)	++ (0,8)
SV Spark.Vers.	Top	75 (15)	145 <sup>29)</sup>	SEHR GUT (0,8)	++ (0,6)	++ (1,4)
Nürnberger Allgemeine	Premium	100 (15)	153	SEHR GUT (0,8)	++ (0,5)	++ (1,3)
Allianz	Komfort + Baustein Öltank-Haftpflichtschutz	75	172 <sup>20)</sup>	SEHR GUT (0,8)	++ (0,5)	++ (1,3)
Allianz	Premium	100	208 <sup>20)</sup>	SEHR GUT (0,8)	++ (0,5)	++ (1,4)

### Bewertungen:

++ = Sehr gut (0,5–1,5).

+= Gut (1,6–2,5).

○ = Befriedigend (2,6–3,5).

⊖ = Ausreichend (3,6–4,5).

— = Mangelhaft (4,6–5,5).

Bei gleichem Qualitätsurteil Reihenfolge nach Beitrag und Alphabet. Beiträge sind kaufmännisch gerundet.

■ = Ja. □ = Nein. ■ = Eingeschränkt. — = Entfällt.

@ = Angebot nur online.

1) Sofern die maximale Versicherungssumme pro geschädigter Person geringer ist, steht diese in Klammern (Millionen Euro).

2) Gilt in der Regel nur innerhalb Europas, zum Teil nur innerhalb der EU.

3) Es gibt meist Beschränkungen bei den Fahrzeugen und/oder hinsichtlich der Miet- beziehungsweise Reisedauer.

4) Risikoträger ist die Neodigital.

5) Unterirdische Tanks sind unter Einhaltung bestimmter Auflagen mitversichert.

6) Versichert ist (auch) die Vermietung einer Ferienwohnung oder eines Ferienhauses im Inland.

7) Vermietung nur innerhalb Europas, zum Teil nur innerhalb der EU.

8) Auch abhandengekommene geliehene, gemietete oder gepechtfte Sachen sind zumindest eingeschränkt mitversichert.

9) Ansprüche müssen gerichtlich geltend gemacht werden.

10) Unterirdische Tanks sind mitversichert.

11) Vertrieb erfolgt ausschließlich über Makler.

12) Risikoträger ist die Axa.

13) Ansprüche aufgrund von Sachschäden müssen gerichtlich geltend gemacht werden.

14) Nur monatliche Zahlweise möglich.

15) Bei Angehörigen nur bis 100 000 Euro.

16) Voller Schutzmfang bei Kindern und demenzbedingter Deliktfähigkeit von Personen. Bei sonstigen deliktfähigen Personen nur bis 20 000 Euro.

Wichtig für Familien		Wichtig für Immobilienbesitzer				Wichtig für besondere Situationen		
Deliktfähige Personen	Haftpflicht-ansprüche untereinander	Bauvorhaben	Photovoltaik	Heizöltank	Vermietung Ferienwohnung/-haus im Ausland	Geliehene und gemietete Sachen	Drohnen	Mallorca-Police <sup>23)</sup>
■	■	■	■	■5)	■6 7)	■8)	■	■
■	■9)	■	■	■10)	■6 7)	■8)	■	■
■	■	■	■	■10)	■6 7)	■8)	■	■
■	■13)	■	■	■10)	■6 7)	■	■	■
■	■	■	■	■10)	■6)	■	■	■
■	■15)	■	■	■10)	■6 7)	■8)	■	■
■16)	□	■	■	■10)	■6 7)	■8)	■	■
■	□	■	■	■10)	■6 7)	■8)	■	■
■16)	□	■	■	■10)	■6 7)	■8)	■	■
■	■17)	■	■	■	■7 18)	■8)	■	■
■19)	□	■	■	■10)	■6 7)	■8)	■	■
■	■	■	■	■10)	■6)	■21)	■	■
■	■17)	■	■	■	■7 18)	■8)	■	■
■	■	■	■	■10)	■6)	■	■	□
■	■	■	■	■5)	□18)	■8)	■	■
■	■	■	■	■10)	□	■8)	■	■
■	■	■	■	■10)	■6 7)	■8 21)	■	■
■	■	■	■	■10)	■6)	■8)	■	■
■	■	■	■	■10)	■6)	■21)	■	■
■	■15)	■	■	■10)	■6 7)	■8)	■	□
■	□	■	■	■10)	□	■	■	■
■	■	■	■	■10)	□	■8)	■	■
■	■	■	■	■10)	□	■8)	■	■
■	■	■	■	■10)	■6 7)	■	■	■
■	■	■	■	■27)	■6 7)	■8)	■	■
■	■	■	■	■10)	■6 7)	■8)	■	■
■	■21)	■	■	■10)	■6 7)	■8)	■	■
■	□	■	■	■10)	□6)	■8)	■	■
■	□	■	■	■10)	□	■	■	■
■	□	■	■	□	□	■	■	■

17) Gilt nur für: Ehegatten, eingetragene Lebenspartner, Lebensgefährten und Kinder.

18) Versichert ist (auch) die Vermietung einer Ferienwohnung im Inland.

19) Voller Schutzmfang bei Kindern, demenzbedingter Deliktfähigkeit oder geistiger Behinderung von Personen. Bei sonstigen deliktfähigen Personen nur bis 20 000 Euro.

20) Beitragssberechnung nach Tarifzonen. Beitrag gilt für Postleitzahlbereich 10785 in Berlin.

21) Hier wird ein Selbstbehalt abgezogen oder der Versicherer zahlt erst, wenn eine Mindestschadenhöhe erreicht ist.

22) Anbieter hat Beitragserhöhung um 5 Prozent zum 1.7.2023 angekündigt.

23) Beitrag beinhaltet 10 Prozent Vorschadensnachlass.

24) 10 Prozent Rabatt, wenn Vertragsunterlagen ausschließlich online übermittelt werden.

25) Bausteine Deliktfähigkeit + Hausbesitzer + Öltank + Vermietung.

26) 3 Euro Rabatt, wenn Vertragsunterlagen ausschließlich online übermittelt werden.

27) Unterirdische Tanks sind mitversichert (über 10 000 Liter nur unter Einhaltung bestimmter Auflagen).

28) Bei Schäden in USA und Kanada: Versicherungssumme begrenzt auf 10 Millionen Euro.

29) Beitrag gilt für Mieter. Für Eigentümer: 137 Euro.

30) 4,47 Euro Rabatt, wenn Vertragsunterlagen ausschließlich online übermittelt werden.

**Stand:** 1. Juni 2023

# So haben wir getestet

## Im Test

Finanztest hat 424 Familientarife mit Privathaftpflichtschutz von 98 Versicherern untersucht, die jede und jeder abschließen kann. Berücksichtigt wurden nur Angebote von Jahresverträgen mit mindestens 10 Millionen Euro Versicherungssumme pauschal für Personen- und Sachschäden.

**Selbstbehalt.** Die Tarife im Test haben keinen generellen Selbstbehalt, sondern stellen Versicherte grundsätzlich vom gesamten Schaden frei.

**Familientarife.** Untersucht haben wir Familientarife in der Variante ohne jede Ergänzung – oft „Baustein“ genannt. Zudem haben wir Varianten mit Bausteinen aufgenommen, sofern sie von uns bewertete Bereiche zusätzlich abdecken, die im Tarif ohne Baustein vollständig fehlen. Die Tabelle zeigt die 30 besten Tarifvarianten, die wir mit Sehr gut (0,8) oder besser bewertet haben.

**Alle Tarife.** Weitere sehr gute und gute Angebote und die übrigen Untersuchungsergebnisse sind online abrufbar unter [test.de/haftpflicht-zusatz](http://test.de/haftpflicht-zusatz).

**Finanztest-Grundschutz.** Alle Angebote mit sehr guten oder guten Bedingungen erfüllen den Finanztest-Grundschutz (siehe S. 85). Dabei dürfen Grundschutzleistungen nicht um eine Selbstbeteiligung gekürzt werden.

**Versicherungssumme.** Der Betrag, den ein Versicherer für einen Schaden höchstens zahlt.

**Jahresbeitrag.** Angegeben ist der im Jahr zu zahlende Betrag, in dem Partner auch ohne Trauschein und Kinderzuschlagsfrei mitversichert sind.

## Untersuchung

Wir haben die Leistungen der Versicherungen untersucht, wie sie in dem jeweiligen Tarif nach den Bedingungen des Versicherers zu erbringen sind. Maßstab waren dabei die in den Musterbedingungen des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) vorgesehenen Leistungen. Wenn Bedingungen eines Tarifs im Vergleich zu den Musterbedingungen für Versicherte besser sind, haben wir

das positiv bewertet. Enthält der Tarif Leistungen ganz oder teilweise nicht, die in den Musterbedingungen des GDV vorgesehen sind, haben wir das negativ bewertet.

## Grundschutz und Versicherungssumme (67 %)

Neben der Versicherungssumme bewerten wir die Erfüllung des Finanztest-Grundschutzes (siehe S. 85). Viele Tarife eines Anbieters unterscheiden sich nur durch die Versicherungssumme.

## Deckungserweiterungen (33 %)

Wir haben zusätzlich Leistungen bewertet, die ohne Aufpreis im jeweiligen Tarif enthalten sind. Selbstbeteiligungen bei einzelnen Leistungen haben wir negativ bewertet.

## Wichtig für Familien

**Deliktfähige Personen.** ■ = Versichert sind Personen- und Sachschäden bis zu einer Höhe von mindestens 20 000 Euro.

## Haftpflichtansprüche untereinander

■ = Gedeckt sind Personenschäden versicherter Personen untereinander bis mindestens 10 Millionen Euro.

## Wichtig für Immobilienbesitzer

**Bauvorhaben.** ■ = Bis zu einer Bau summe von mindestens 100 000 Euro sind Schäden – auch bei Eigenleistungen – bis zu einer Höhe von mindestens 10 Millionen Euro versichert.

**Photovoltaik.** ■ = Versichert ist der Betrieb einer eigenen an das Stromnetz angeschlossenen Photovoltaikanlage bis mindestens 10 Millionen Euro. Schäden im Zuge der Stromeinspeisung ins Netz sind gedeckt. Zum Teil gelten Leistungshöchstgrenzen.

**Heizöltank.** ■ = Schäden durch einen oberirdischen Tank bis zu 5 000 Litern sind bis zu einer Höhe von mindestens 10 Millionen Euro abgesichert.

**Vermietung Ferienwohnung/-haus im Ausland.** ■ = Versichert sind Schäden bis zu einer Höhe von mindestens 10 Millionen Euro.

## Wichtig für besondere Situationen

### Geliehene und gemietete Sachen.

■ = Mindestens 20 000 Euro sind

gedeckt. Ausgeschlossen sind Schäden an Mietautos.

**Drohnen.** ■ = Versichert sind Schäden durch nicht gewerbl. genutzte, ver sicherungspflichtige Drohnen mit einem Gewicht von mindestens 250 Gramm bis zu einer Höhe von mindestens 10 Millionen Euro.

**Mallorca-Police.** ■ = Der Versicherer übernimmt Schäden bis zu einer Höhe von mindestens 10 Millionen Euro, wenn der Versicherte mit einem in der EU gemieteten Pkw einen Unfall baut und der Haftpflichtschutz des Mietwagens nicht ausreicht, um alle bei dem Unfall entstandenen Schäden auszugleichen.

## In allen Tarifen in der Tabelle abgesichert (S. 86-87)

(dort nicht eigens aufgeführt):

**Volljährige ledige Kinder.** ■ = Versichert sind Schäden bis zu einer Höhe von mindestens 10 Millionen Euro noch bis mindestens ein Jahr nach Abschluss aller Ausbildungen.

## Vermietung von mehr als zwei Zimmern oder Einliegerwohnung.

Versichert sind dem Mieter entstehende Schäden bis zu einer Höhe von mindestens 10 Millionen Euro.

**Verlust fremder Schlüssel.** Versichert sind Schäden bis zu einer Höhe von mindestens 20 000 Euro sowohl für private als auch berufliche Schlüssel. In einigen Tarifen gilt ein Selbstbehalt.

## Surfbretter und fremde Motorboote.

Versichert sind Schäden bis zu einer Höhe von mindestens 10 Millionen Euro. Der Schutz gilt auch für die Benutzung eigener Surfbretter. Es sind wenigstens Schäden bei Benutzung fremder Motorboote gedeckt.

**Pedelecs.** Versichert sind Schäden bis zu einer Höhe von mindestens 10 Millionen Euro bei Benutzung von bis zu 25 Stundenkilometer schnellen Fahrrädern mit elektrischem Hilfsmotor, auch mit Anfahrhilfe.

**Tageseltern.** Versichert ist das Beaufsichtigen von mindestens fünf Kindern bis zu mindestens 400 Euro Verdienst pro Monat. Schäden sind bis zu einer Höhe von mindestens 10 Millionen Euro gedeckt.



Glatt Eis vor dem Haus. Der Eigentümer bemerkt es nicht und streut nicht. Passant rutscht aus und bricht sich den Arm. Schaden:

**45 000**

Euro

## Glossar

### Bauvorhaben

Für kleinere Bauvorhaben ohne grundlegende Veränderung des Hauses reicht meist die Privathaftpflicht.

### Deliktunfähige Personen

Kinder unter sieben Jahren haften nicht. Im Straßenverkehr liegt die Grenze sogar bei zehn Jahren. Erwachsene Menschen haften nicht, wenn sie wegen einer psychischen Störung nicht in der Lage sind, ihr Verhalten vernünftig zu steuern. Versicherer mit der Deckungserweiterung zahlen trotz fehlender Haftung in solchen Fällen.

### Drohnen

Tarife mit dieser Erweiterung bieten Schutz bei Benutzung bis zu mindestens 250 Gramm schwerer Drohnen. Vereinzelt gibt es sogar Schutz für bis zu 5 Kilogramm schwere Fluggeräte.

### Forderungsausfalldeckung

Bei Tarifen mit dieser Deckungserweiterung zahlt der Versicherer, wenn Versicherte selbst einen Haftpflichtschaden erleiden, aber vom Verursacher keinen Ersatz bekommen. Geschädigte müssen aber zuvor alle rechtlichen Möglichkeiten aus schöpfen, um vom Schädiger Ersatz zu erhalten und dafür auch Rechtsanwälte und Gerichte einschalten.

### Geliehene oder gemietete Sachen

Wer sich die Kamera des Freundes ausleiht und diese beschädigt, muss den Schaden normalerweise selbst bezahlen. Die Versicherer übernehmen das erst einmal nicht. Es gibt aber viele Privathaftpflichttarife, die leisten. Mitunter ist der Schutz in der Höhe begrenzt – andere bauen eine Selbstbeteiligung ein.

### Haftung untereinander

Für Schadenersatzforderungen der Versicherten untereinander zahlen Haftpflichtversicherer normalerweise nicht. Angebote mit der Deckungserweiterung „Haftpflichtansprüche untereinander“ zahlen zumindest für Personenschäden.

### Heizöltank

Für Heizöltanks ist eigentlich eine Gewässerschaden-Haftpflichtversicherung nötig. In vielen Fällen reicht aber eine Privathaftpflicht.

### Photovoltaik

Viele Anbieter versichern in ihren Haftpflichtpolicien auch Photovoltaikanlagen. Die Versicherer kommen dabei zusätzlich für Schäden auf, die mit der Einspeisung des Stroms in das öffentliche Stromnetz zusammenhängen. Mitunter gelten Leistungshöchstgrenzen für die Anlage.

### Pedelecs

Die Deckung von Schäden bei Benutzung von Fahrrädern mit Tretunterstützung und Anfahrhilfe, die keine Zulassung brauchen, darf nicht explizit ausgeschlossen sein. Die Benutzung von S-Pedelecs und Kraftfahrzeugen muss extra versichert werden.

### Schlüssel

Der Verlust von fremden privaten Schlüsseln wie Haus- oder Wohnungsschlüsseln ist oft mitversichert. Viele Tarife sichern inzwischen auch den Verlust von fremden beruflichen Schlüsseln ab.

### Tageseltern

Die Arbeit von gewerbsmäßigen Tagesmüttern und -vätern ist in vielen Tarifen versichert. Wer aber häufig mehrere Kinder betreut und damit mehr als 400 Euro verdient, braucht dafür in der Regel eine spezielle Berufshaftpflichtversicherung.

### Vermietung

Viele Privathaftpflichttarife schützen nicht nur Vermieter, die im selbst genutzten Haus etwa Zimmer vermieten. Viele Tarife decken auch die Haftung für Schäden ab, die bei Benutzung einer Ferienwohnung des Versicherten entstehen.

### Volljährige ledige Kinder

Die Haftpflichtversicherung soll bis mindestens ein Jahr nach Ende aller Ausbildungen Schutz bieten.

# Fonds im Dauertest

## test.de/fonds

Auf test.de finden Sie Infos zu rund 23 000 Fonds aus 1 500 Fondsgruppen, davon rund 10 000 Fonds mit Bewertung des Anlageerfolgs und rund 450 mit Bewertung der Nachhaltigkeit (kostenpflichtig).

### 1. Wahl Welt-ETF

Die komplette Liste der 1. Wahl Welt-ETF gibt es als PDF kostenlos unter [test.de/pdf-fonds1514](http://test.de/pdf-fonds1514).

### Mischfonds

Unsere Mischfonds-Tabellen können Sie unter [test.de/pdf-fonds4322](http://test.de/pdf-fonds4322) kostenlos abrufen. Die Links gelten, bis das nächste Heft erscheint.

## So funktioniert die neue Fondsbewertung

### Dauerhaft gut: 1. Wahl-ETF

Finanztest vergibt in jeder Fondsgruppe für breit gestreute klassische sowie nachhaltige ETF die Auszeichnung „1. Wahl“. Weil markttypische ETF sich in der Regel dauerhaft gut entwickeln, empfehlen wir sie besonders.

### Wie wir den Anlageerfolg bewerten

Für alle mindestens fünf Jahre alten Fonds berechnen wir die Chance-Risiko-Zahl. Diese Zahl ist Grundlage unserer Punkte-Bewertung und gibt an, wie gut das Chance-Risiko-Verhältnis eines Fonds relativ zu dem seines Vergleichsindex ist. Unsere Bewertungsstufen für den Anlageerfolg lauten:

**1. Wahl** = Dauerhaft gut.

●●●● = Sehr gut.

●●●○ = Gut.

●●○○ = Mittelmäßig.

●○○○ = Schlecht.

●○○○ = Sehr schlecht.

Die Bestnote von fünf Punkten vergeben wir selten und meist nur vorübergehend. Dafür muss die Chance-Risiko-Zahl über 105 liegen

und einen positiven Trend aufweisen. Zudem muss der Fonds bessere Chancen und geringere Risiken als der Referenzindex haben. Wer einen Fünf-Punkte-Fonds im Portfolio hat, sollte dessen Performance mindestens einmal im Jahr überprüfen.

### Stabile Fonds – klassisch oder grün

Aktive Fonds, die schon länger auf dem Markt sind, kennzeichnen wir als „stabile Fonds“, wenn etwa ihr Anlageerfolg innerhalb der vergangenen zehn Jahre nie unter zwei Punkte gefallen und ihre Marktnähe in dieser Zeit nie unter 90 Prozent (klassische Fonds) beziehungsweise 70 Prozent (Fonds mit hoher Nachhaltigkeit) lag. Solche Fonds eignen sich für alle, die in aktiv gemanagte Fonds investieren und Umschichtungen möglichst vermeiden wollen.

**Tipp:** Wie wir Anlageerfolg und Nachhaltigkeit bewerten, erläutern wir noch detaillierter unter [test.de/fonds/methodik](http://test.de/fonds/methodik) und [test.de/nachhaltige-fonds](http://test.de/nachhaltige-fonds). Noch Fragen? Schreiben Sie uns! Brief: Postfach 304141, 10724 Berlin; E-Mail: [fonds@stiftung-warentest.de](mailto:fonds@stiftung-warentest.de).

## Das zeigen die Fondstabellen: Von Anlageerfolg bis Nachhaltigkeit

Fonds		Anbieter	Nachgebildeter Index (bei ETF) bzw. Fondsnamen (bei aktiven Fonds)	Isin	Kosten (%)	Nachhaltigkeit	Anlageerfolg	Chance-Risiko-Zahl (%)	Besser als Referenzindex	Marktnähe (%)	Rendite (% p.a.)
1	2										

- 1 Wir nennen den **Fondsanbieter**.
- 2 Bei ETF geben wir den **nachgebildeten Index** an, bei aktiv gemanagten Fonds den **Fondsnamen**. Beides gibt meist schon einen Hinweis auf die Strategie des Fonds.
- 3 Die **internationale Wertpapierkennnummer Isin** brauchen Sie bei Kauf und Verkauf zur klaren Identifikation des Fonds.
- 4 Unter **Kosten** steht, wie viel Prozent vom Anlagewert pro Jahr für Management und Vertrieb des Fonds draufgehen. Die Angabe entspricht den sonstigen laufenden Kosten in den Basisinformationsblättern. Bei der Rendite sind diese Kosten berücksichtigt. Kaufkosten der Anleger fließen nicht ein.
- 5 Die **Nachhaltigkeit** gibt für ausgewählte Fonds auf einer Skala von eins bis fünf an, wie wir diese unter ökologischen und ethischen Gesichtspunkten einschätzen.

- 6 Für den **Anlageerfolg** haben wir sechs Bewertungsstufen (siehe oben). Sie zeigen, wie gut ein Fonds innerhalb seiner Fondsgruppe ist. „1. Wahl“ sind marktbreite ETF. Alle anderen Fonds mit genügend langer Historie bekommen eine Punkte-Bewertung von eins bis fünf. Basis für die Bewertung ist die **Chance-Risiko-Zahl** eines Fonds. Für eine Fünf-Punkte-Bewertung muss diese Zahl über 105 liegen, der **Trend** positiv und die **Chancen** und **Risiken** besser als der Referenzindex sein.
- 7 Die **Chance-Risiko-Zahl** in Prozent zeigt noch genauer, wie viel besser oder schlechter als der Referenzindex ein Fonds während der vergangenen fünf Jahre abgeschnitten hat. Dafür teilen wir das Chance-Risiko-Verhältnis eines Fonds durch das Chance-Risiko-Verhältnis des Referenzindex. Der **Trend** zeigt in Pfeilform, ob die

Chance-Risiko-Zahl in jüngerer Zeit gestiegen, seitwärts gelaufen oder gefallen ist.

8 Das **10-Jahres-Tief** gibt an, auf welchen Wert die Chance-Risiko-Zahl schlimmstenfalls gesunken ist.

9 Wir geben an, ob ein Fonds geringere **Risiken** und/oder höhere **Chancen** als der Referenzindex hatte.

10 Die **Marktnähe** beschreibt, wie sehr sich ein Fonds im Gleichklang mit dem Referenzindex bewegt. Je kleiner die Zahl, desto eigenwilliger die Fondsstrategie.

11 Die **Rendite** wird in Euro unter Berücksichtigung aller Ausschüttungen und innerer Fondskosten berechnet.

In den **Zwischentiteln** mit den Fondsgruppennamen zeigen wir die **Risikoklasse** und den **maximalen Verlust** des Referenzindex. Diese dienen als ungefähre Risikoindikatoren für alle Fonds einer Gruppe.

## Die besten aktiven Fonds und ETF

Die Tabellen zeigen die besten Fonds aus den wichtigsten Fondsgruppen. Vor der Einzelfondsauswahl sollten Sie sich um die Fondsgruppenauswahl kümmern. Ein optimales Portfolio besteht je nach Anlagedauer und Risikoneigung aus Aktienfonds und Zinsanlagen. Basis der Aktienanlage sind Aktienfonds Welt, Deutschland-, Small-Cap- oder Schwellenländerfonds

taugen gut zur Beimischung. Europa-Fonds eignen sich zusammen mit US- und Japan-Fonds (nicht in der Tabelle) für den Nachbau eines Weltportfolios mit eigenen Akzenten. Euro-Anleihen-Fonds sind langsam wieder als Sicherheitsbaustein interessant. **Tipp:** Im Fondsfinder (test.de/fonds) gibt es alle Daten immer zwei Wochen früher – für mehr als 23000 Fonds.

Fonds				Nachhaltigkeit	Anlage-erfolg	Chance-Risiko-Zahl (%)	Besser als Referenzindex	Markt-nähe (%)	Rendite (% p.a.)
Anbieter	Nachgebildeter Index (bei ETF) bzw. Fondsname (bei aktiven Fonds)	Isin	Kosten (%)						

**Aktien Welt.** Risikoklasse 7, maximaler Verlust über 10 Jahre: 20 Prozent. Eine Auswahl aus 1870 Fonds.

Referenzindex: MSCI World	–	–	100 → 100	–	–	100	11,1	14,2
---------------------------	---	---	-----------	---	---	-----	------	------

**Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF**

HSBC	MSCI World	(A 1 2 3 4 5)	IE00B4X9L533	0,15	–	1. Wahl	99 → 94	□	□	99	10,9	13,7
iShares		(T 1 2 3 4 5 6)	IE00B4L5Y983	0,20	–	1. Wahl	98 → 95	□	□	99	10,7	13,4
UBS		(A 1 2 3 5 6)	IE00B7KQ7B66	0,30	–	1. Wahl	98 → 94	□	□	99	10,7	13,3
Xtrackers		(A 1 2 3 6)	IE00BK1PV551	0,12	–	1. Wahl	98 → –	□	□	99	10,7	13,4
Amundi		(T 1 2 3 4 6)	LU1781541179	0,12	–	1. Wahl	98 → –	□	□	99	10,6	13,4
Deka		(A 2 3 5)	DE000ETFL508	0,30	–	1. Wahl	–	–	–	–	–	13,3
SPDR		(T 2 3 4 5)	IE00BFY0GT14	0,12	–	1. Wahl	–	–	–	–	–	13,4
Vanguard	FTSE Developed	(A 1 2 3 4 5 6)	IE00BKX55T58	0,12	–	1. Wahl	98 → –	□	□	99	10,5	13,3
Vanguard	FTSE All-World	(A 1 2 3 4 5 6 8)	IE00B3RBMW25	0,22	–	1. Wahl	96 → 94	■	□	98	9,6	11,2
iShares	MSCI ACWI	(T 1 2 3 4 5 6 8)	IE00B6R52259	0,20	–	1. Wahl	95 → 93	■	□	98	9,5	11,6
SPDR		(T 1 2 3 4 5 8)	IE00B44Z5B48	0,40	–	1. Wahl	95 → 94	■	□	98	9,5	11,2
SPDR	MSCI ACWI IMI	(T 1 2 3 4 5 8)	IE00B3YLY766	0,17	–	1. Wahl	93 → 91	■	□	97	9,1	11,3
Amundi	Solactive GBS Developed Markets Large & Mid Cap	(A 1 2 4)	LU1931974692	0,05	–	1. Wahl	–	–	–	–	–	13,5

**Dauerhaft gut: nachhaltige, marktähnliche ETF**

iShares	MSCI World SRI Select Reduced Fossil Fuels	(N (T 1 2 3 4 5)	IE00BYX2JD69	0,20	●●●○○○	1. Wahl	103 ↘ –	□	■	97	12,4	15,0
BNP Easy	MSCI World SRI S-Series PAB 5% Cap	(N (T 5% Cap)	LU1291108642	0,25	●●●○○○	1. Wahl	100 ↘ –	□	■	96	11,5	11,4
UBS	MSCI World SRI Low Carb Select 5% Cap	(N (A 1 2 3 4 5 6)	LU0629459743	0,20	●●●○○○	1. Wahl	97 ↘ 92	□	■	96	11,0	15,9
UBS	MSCI ACWI SRI Low Carb Select 5% Cap	(N (T 2 8)	IE00BDR55471	0,30	●●●○○○	1. Wahl	–	–	–	–	–	13,7
Amundi	MSCI World SRI Filt. PAB	(N (T 1 2 3 4 5 6)	LU1861134382	0,18	●●●○○○	1. Wahl	–	–	–	–	–	14,8

**Akzeptabel für Filialbankkunden: stabile, aktiv gemanagte Fonds**

Deka	MegaTrends	(A 5 6 10)	DE0005152706	1,46	–	●●●●●○	101 → 82	■	□	92	11,3	9,4
Universal	Deutsche Postbank Global Player	(A)	DE000977753	1,62	–	●●●●●○	101 ↘ 80	■	□	97	10,4	9,5
Union	UniGlobal	(A 6)	DE0008491051	1,40	–	●●●●●○	101 → 86	■	■	98	11,3	15,1
DWS	Vermögensbildungsfonds I	(N (A 1 2 3 4 5 6 11)	DE0008476524	1,45	●○○○○○	●●●●●○	99 → 83	■	□	91	9,9	8,9
Union	UniNachhaltig Aktien Global	(N (A 6)	DE000A0M80G4	1,40	●●●●○○	●●●●○○	92 ↘ 83	□	□	97	8,9	10,2
Fidelity	World	(N (A 1 2 3 4 13)	LU0069449576	1,90	–9 14)	●●●●○○	89 → 86	□	□	96	8,5	10,1
Allianz	Fondis	(A 3 6)	DE0008471020	1,65	–	●●●●○○	89 ↗ 80	□	□	93	8,0	9,3
Allianz	Strategiefonds Wachstum Plus	(N (A 3 6)	DE0009797274	1,79	●○○○○○	●●●●○○	87 ↗ 76	□	□	94	7,7	11,9

**Akzeptabel: stabile Fonds mit mindestens hoher Nachhaltigkeit**

Ampega	terrAssisi Aktien I AMI	(N (A 1 2 3 5 6 15)	DE0009847343	1,41	●●●●●	●●●○○	95 → 76	□	■	91	10,2	13,4
IPConcept	Prima Global Challenges	(N (A 3 6)	LU0254565566	1,57	●●●●●○	●●○○○	82 ↘ 76	□	■	84	7,4	8,2

**Weitere Fonds mit sehr hoher Nachhaltigkeit**

MJ Hudson	Green Effects NAI-Werte	(N (T)	IE0005895655	1,10	●●●●●●	●●●○○○	95 ↘ 81	□	■	78	11,1	4,9
Security	Superior 6 Global Challenges	(N (T)	AT0000A0AA78	1,71	●●●●●●	●●○○○○	82 ↘ 75	□	■	84	7,5	7,4
Monega	Steyler Fair Invest Equities	(N (A 1 3 5 6)	DE000A1JUVL8	1,90	●●●●●●	●●○○○○	79 ↘ 62	□	□	86	6,1	11,3
Ökoworld	ÖkoVision Classic	(N (T 1 2 3 4 5 6 10)	LU0061928585	2,13	●●●●●●	●●○○○○	69 ↘ 69	□	□	70	2,3	-2,2

Fußnoten auf Seite 96.

→

Fonds				Nach- haltigkeit	Anlage- erfolg	Chance- Risiko-Zahl (%)	Besser als Referenzindex	Markt- nähe (%)	Rendite (% p. a.)	
Anbieter	Nachgebildeter Index (bei ETF) bzw. Fondsname (bei aktiven Fonds)	Isin	Kosten (%)							
<b>Die aktuell besten ETF</b>										
iShares	DJ Global Titans 50 Ⓐ 1 2 3 4 5 6)	DE0006289382	0,50	—	●●●●○	104 ↘	96	□	■	90 13,8 18,4
Fidelity	Fidelity Global Quality Income Ⓐ 1 2 3 6 17)	IE00BYXVGZ48	0,40	—	●●●●○	102 →	—	■	□	95 10,9 10,5
iShares	MSCI World Sector Neutral Quality Ⓣ 1 2 3 4 5)	IE00BP3QZ601	0,30	—	●●●●○	98 ↘	—	□	■	97 11,1 14,2
Xtrackers	— Ⓣ 1 2 3 4 5 6)	IE00BL25JL35	0,25	—	●●●●○	98 ↘	—	□	■	97 11,2 14,3
Amundi	MSCI World Climate Change CTB Select Ⓣ 1 2 3 4 6)	LU1602144229	0,25	●○○○○	●●●●○ <sup>18)</sup>	96 →	—	□	■	98 10,9 16,6
<b>Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds</b>										
LLB	Quantex Global Value !N Ⓣ 6 19 20)	LI0042267281	1,60	●○○○○	●●●●●	134 ↗	77	■	■	57 17,0 9,1
Schroder	Global Sustainable Growth N Ⓣ	LU0557290854	0,84	—14)	●●●●○	117 ↘	86	■	■	92 14,4 15,9
Fidelity	Global Equity Inc N Ⓣ 21)	LU1084165130	1,90	—9 14)	●●●●○	113 ↘	—	■	□	79 10,5 11,9
JPM	Global Dividend N Ⓣ	LU0647154961	0,80	—14)	●●●●○	111 ↗	84	■	□	90 12,1 11,8
Magna	Fiera Capital Global Equity N Ⓣ	IE00B260KF30	0,99	—14)	●●●●○	109 ↘	—	■	■	91 13,2 13,9
Link Guinness	Global Equity Income N Ⓣ 1 3)	IE00B42XCP33	1,81	●○○○○ <sup>16)</sup>	●●●●○	107 →	81	■	□	84 10,8 8,5
Robeco	Sustainable Global Stars Equities N Ⓣ	NL0010366407	0,66	—14)	●●●●○	106 ↘	77	■	■	94 12,8 9,8
Fidelity	Global Dividend N Ⓣ	LU0605515963	1,00	—9 14)	●●●●○	104 ↘	83	■	□	75 9,0 9,0
Magna	Fiera Atlas Global Companies N Ⓣ	IE00020JBI88	0,86	—14)	●●●●○	103 ↘	—	□	■	78 12,9 13,5
Robeco	Global Stars Equities (EUR) N Ⓣ 2 3 6 10)	LU0387754996	1,46	—14)	●●●●○	103 ↘	77	■	□	95 11,7 8,6
<b>Aktien Europa. Risikoklasse 7, maximaler Verlust über 10 Jahre: 22 Prozent. Eine Auswahl aus 936 Fonds.</b>										
<b>Referenzindex: MSCI Europe</b>				—	—	100 →	100	—	—	100 7,3 17,5
<b>Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF</b>										
iShares	MSCI Europe Ⓣ 1 2 3 4 5)	IE00B4K48X80	0,10	—	1. Wahl	98 →	97	□	□	100 6,9 17,0
HSBC	— Ⓐ 1 2 3 6)	IE00B5BD5K76	0,10	—	1. Wahl	98 →	97	□	■	100 6,9 17,0
Xtrackers	— Ⓣ 1 2 3 4 5 6)	LU0274209237	0,13	—	1. Wahl	98 →	96	□	■	99 6,9 16,7
UBS	— Ⓐ 1 2 3 5 6)	LU0446734104	0,20	—	1. Wahl	98 →	97	□	□	100 6,8 17,0
SPDR	— Ⓣ 1 2 3)	IE00BKWQ0Q14	0,25	—	1. Wahl	98 →	—	□	□	100 6,7 16,8
Amundi	— Ⓣ 1 2 3 4 5 6)	FR0010261198	0,25	—	1. Wahl	98 →	97	□	□	100 6,7 16,8
Deka	— Ⓐ 2 3 5)	DE000ETFL284	0,30	—	1. Wahl	97 →	97	□	□	100 6,6 16,7
Amundi	Stoxx Europe 600 Ⓣ 1 2 3 4 5 6)	LU0908500753	0,07	—	1. Wahl	98 →	97	□	■	100 6,9 16,9
iShares	— Ⓐ 1 2 3 4 5 6)	DE0002635307	0,20	—	1. Wahl	97 →	97	□	■	100 6,8 16,8
Xtrackers	— Ⓣ 1 2 3 4 5 6 22)	LU0328475792	0,21	—	1. Wahl	97 →	97	□	■	100 6,8 16,7
Vanguard	FTSE Developed Europe Ⓐ 1 2 3 4 6)	IE00B945VV12	0,11	—	1. Wahl	98 →	98	□	□	100 6,8 17,0
<b>Dauerhaft gut: nachhaltige, marktähnliche ETF</b>										
iShares	MSCI Europe SRI Select Reduced Fossil Fuels N Ⓣ 1 2 3 4 5 6)	IE00B52VJ196	0,20	●●●●○ <sup>9)</sup>	1. Wahl	103 ↘	97	□	■	96 8,3 14,9
BNP Easy	MSCI Europe SRI S-Series PAB 5% Cap N Ⓣ 1 2 3 6)	LU1753045415	0,25	●●●●○ <sup>9)</sup>	1. Wahl	100 ↘	—	□	■	95 7,5 11,0
UBS	MSCI Europe SRI Low Carb Select 5% Cap N Ⓣ 1 2 3 6 22)	LU2206597804	0,20	●●●●○	1. Wahl	—	—	—	—	— 17,5
Amundi	MSCI Europe SRI Filt. PAB N Ⓣ 1 2 3 4 5)	LU1861137484	0,18	●●●●○ <sup>9)</sup>	1. Wahl	—	—	—	—	— 15,1
<b>Akzeptabel für Filialbankkunden: stabile, aktiv gemanagte Fonds</b>										
Union	Liga-Pax-Aktien-Union N Ⓣ 6 13)	DE0009750216	1,40	●●●●○	●●●●○	99 →	88	□	□	94 7,0 12,5
Union	UniDividendenAss Ⓐ 10)	LU0186860408	1,50	—	●●●●○	96 →	79	■	□	91 5,9 9,9
DWS	Qi European Equity N Ⓣ 3 4 6 24)	DE000A0M6W69	1,05	—14)	●●●●○	95 ↘	94	□	■	94 6,3 17,5
Amundi	Europe Equity Conservative N Ⓣ 10)	LU0755949681	0,76	—14)	●●●●○	94 ↘	94	■	□	93 5,1 9,7
Deka	AriDeka Ⓐ 5 6 10)	DE0008474511	1,48	—	●●●●○	90 →	89	□	□	96 4,7 13,1
SEB	Europe Equity N Ⓣ 3)	LU0030166507	1,46	—14)	●●●●○	89 →	86	□	□	97 4,6 13,5
Fidelity	European Growth N Ⓣ 25)	LU0346388373	1,00	—14)	●●○○○	84 →	84	□	□	96 3,4 13,3
<b>Akzeptabel: stabile Fonds mit mindestens hoher Nachhaltigkeit</b>										
LBBW	Nachhaltigkeit Aktien N Ⓣ 6 10)	DE000A0JM006	0,84	●●●●○	●●●●○	97 ↘	94	□	■	90 6,8 14,1
Erste	Responsible Stock Europe N Ⓣ 3)	AT0000645973	1,75	●●●●○	●●●●○	95 →	80	□	■	90 6,0 14,4
Liontrust	Sustainable Future Pan-European Growth N Ⓣ	IE00BYWSV511	1,70	●●●●○	●●○○○	82 ↘	80	□	■	80 3,0 5,9

Fonds		Anbieter	Nachgebildeter Index (bei ETF) bzw. Fondsname (bei aktiven Fonds)	Isin	Kosten (%)	Nach- haltigkeit	Anlage- erfolg	Chance- Risiko-Zahl (%)		Besser als Referenzindex		Markt- nähe (%)	Rendite (% p.a.)
5 Jahre	1 Jahr							Aktuell	10-Jahres- Tief	Risiko	Chance		
<b>Die aktuell besten ETF</b>													
Ossiam	Shiller Barclays Cape Europe Sector Value (Bloomberg) <small>(S) (T) 3)</small>		LU1079842321	0,65	–	●●●●○	111 ↘	–	■	□	92	9,1	10,3
Amundi	MSCI Europe Quality <small>(S) (T) 1 2 4)</small>		LU1681041890	0,23	–	●●●●○	111 ↘	–	■	■	86	9,7	16,6
Amundi	Stoxx Europe 50 <small>(S) (T) 1 2 3 4 6)</small>		FR0010790980	0,15	–	●●●●○	108 →	87	■	□	96	8,7	19,4
iShares	<small>(A) 1 2 3 4 5)</small>		IE0008470928	0,40	–	●●●●○	107 →	86	■	□	96	8,6	19,1
iShares	MSCI Europe Sector Neutral Quality <small>(T) 3 4 5)</small>		IE00BQN1K562	0,25	–	●●●●○	105 ↘	–	■	■	93	8,5	15,2
<b>Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds</b>													
CT	Pan European Focus <small>(T) 26)</small>		GB00B01HLH36	1,66	–	●●●●○	116 ↘	92	■	■	78	10,6	22,8
Comgest	Growth Europe <small>(N) (T) 1 2 3 5 27)</small>		IE0004766675	1,55	●○○○○	●●●●○	113 ↘	110	□	■	77	11,3	23,9
Comgest	Growth Europe S <small>(N) (T) 3 6 28)</small>		IE00B3ZL9H82	2,21	–14)	●●●●○ <sup>29)</sup>	113 ↘	104	■	■	73	10,6	17,4
Fidelity	Fast Europe <small>(N) (T) 3 6 10)</small>		LU0202403266	1,90	–	●●●●○	107 ↘	86	□	■	78	9,3	22,8
Deka	EuropaSelect <small>(A) 5 10)</small>		DE0009786186	1,49	–	●●●●○	107 ↘	102	■	■	86	8,9	17,9
DPAM	Equities Europe Sustainable <small>(N) (T) 30)</small>		BE0940002729	1,76	●●○○○	●●●●○	105 ↘	93	□	■	90	8,7	13,4
MFS	European Value <small>(N) (T)</small>		LU0458495545	1,16	–9 14)	●●●●○	105 ↘	105	■	□	90	8,1	17,0
Blackrock	European <small>(N) (T) 3)</small>		LU0171280430	1,80	–14)	●●●●○	103 ↘	77	□	■	79	9,2	24,2
Union	UniDynamicFonds Europa <small>(A) 10)</small>		LU0085167236	1,50	–	●●●●○	102 ↘	102	■	■	83	8,0	17,8
Echiquier	Major SRI Growth Europe <small>(N) (T)</small>		FR0010581728	1,35	–14)	●●●●○	102 ↘	90	□	■	80	8,3	15,1
<b>Aktien Schwellenländer global.</b> Risikoklasse 8, maximaler Verlust über 10 Jahre: 25 Prozent. Eine Auswahl aus 643 Fonds.													
<b>Referenzindex: MSCI Emerging Markets (EM)</b>					–	–	100 →	100	–	–	100	2,7	–2,1
<b>Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF</b>													
Vanguard	FTSE Emerging <small>(A) 1 2 3 4 5 6)</small>		IE00B3VVMM84	0,22	–	1. Wahl	102 →	92	■	□	97	3,0	–4,0
iShares	MSCI EM IMI <small>(T) 1 2 3 4 5)</small>		IE00BKM4GZ66	0,20	–	1. Wahl	101 →	–	□	■	98	2,9	–1,4
UBS	MSCI EM <small>(A) 1 2 3 5 6)</small>		LU0480132876	0,20	–	1. Wahl	98 →	95	□	□	99	2,2	–2,8
SPDR	<small>(T) 1 2 3)</small>		IE00B469F816	0,18	–	1. Wahl	97 →	95	□	□	99	2,1	–2,7
Xtrackers	<small>(T) 1 2 3 4 5 6)</small>		IE00BTJRM35	0,18	–	1. Wahl	97 →	–	□	■	99	2,1	–3,0
iShares	<small>(T) 1 2 3 4 5 6)</small>		IE00B4L5YC18	0,20	–	1. Wahl	97 →	92	□	□	99	2,1	–2,8
Amundi	<small>(A) 1 2 3 4 5 6)</small>		LU1737652583	0,20	–	1. Wahl	97 →	–	□	□	100	2,1	–2,5
HSBC	<small>(A) 1 2)</small>		IE00B5SSQT16	0,15	–	1. Wahl	97 →	92	□	■	99	2,0	–3,0
<b>Dauerhaft gut: nachhaltige, marktähnliche ETF</b>													
iShares	MSCI EM SRI Select Reduced Fossil Fuels <small>(N) (T) 1 2 3 4 5)</small>		IE00BYVJRP78	0,30	●●●○○ <sup>9)</sup>	1. Wahl	104 →	–	□	■	90	3,6	–6,9
UBS	MSCI EM SRI Low Carb Select <small>(N) (A) 1 2 3 5 6)</small>		LU1048313891	0,30	●●●○○ <sup>9)</sup>	1. Wahl	97 ↗	–	□	■	90	2,1	–5,1
Amundi	MSCI EM SRI Filt. PAB <small>(N) (T) 1 2 3 4 6)</small>		LU1861138961	0,25	●●●○○ <sup>9)</sup>	1. Wahl <sup>7)</sup>	–	–	–	–	–	–6,4	
<b>Akzeptabel für Filialbankkunden: stabile, aktiv gemanagte Fonds</b>													
Amundi	EM Equity Fokus <small>(N) (T) 10)</small>		LU0319685854	2,04	●○○○○	●●●●○	99 →	91	□	■	96	2,6	–1,2
Deka	DekaLuxTeam-EmergingMarkets <small>(A) 5 10)</small>		LU0350482435	1,86	–	●●●●○	92 ↘	88	□	■	94	0,8	–2,6
Union	UniEM Global <small>(A)</small>		LU0115904467	1,80	–	●●●○○	87 ↘	86	□	■	93	–0,4	–7,2
<b>Weitere Fonds mit sehr hoher Nachhaltigkeit</b>													
Ökoworld	Growing Markets 2.0 <small>(N) (T) 1 2 3 5 6 10)</small>		LU0800346016	2,22	●●●●●	●●●●○	112 →	83	□	■	63	6,0	–3,8
<b>Die aktuell besten ETF</b>													
iShares	MSCI EM Islamic <small>(N) (A) 3)</small>		IE00B27YCP72	0,35	●○○○○	●●●●○	103 ↗	86	■	□	86	3,3	0,8
iShares	MSCI EM Minimum Vol <small>(T) 1 2 3 4 5)</small>		IE00B8KGV557	0,40	–	●●●●○	103 ↗	80	■	□	79	2,6	–2,3
Fidelity	Fidelity Emerging Markets Quality Income <small>(T) 1 2 3 6 17)</small>		IE00BYSX4846	0,50	–	●●●●○	100 →	–	□	■	92	2,7	0,8
Invesco	FTSE Emerging High Dividend Low Vol <small>(A) 1 2 3 4 5 6)</small>		IE00BYYXBF44	0,49	–	●●●●○	97 ↗	–	□	■	65	1,8	4,4
iShares	DJ EM Select Dividend <small>(A) 1 2 3 4 5)</small>		IE00B652H904	0,70	–	●●○○○	84 →	75	□	□	60	–1,1	–2,2
<b>Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds</b>													
JPM	EM Dividend <small>(N) (T)</small>		LU0862449427	1,80	–14)	●●●●●	114 ↗	87	■	■	89	5,5	1,3
Allianz	Gem Equity High Dividend <small>(T) 3 6 10)</small>		LU0293314216	2,30	–	●●●●●	109 ↗	91	■	■	92	4,5	–1,4
Robeco	QI Emerging Markets Active Equities (EUR) <small>(N) (T) 3 6 10)</small>		LU0329355670	1,56	●○○○○ <sup>9)</sup>	●●●●●	109 ↗	88	■	■	93	4,4	5,6
Dimensional	EM Value <small>(T) 3)</small>		IE00B0HCGV10	0,50	–	●●●●●	108 ↗	75	■	■	82	4,0	3,6

Fonds				Nachhaltigkeit	Anlage-erfolg	Chance-Risiko-Zahl (%)	Besser als Referenzindex		Marktnähe (%)	Rendite (% p. a.)		
Anbieter	Nachgebildeter Index (bei ETF) bzw. Fondsname (bei aktiven Fonds)	Isin	Kosten (%)				Aktuell	10-Jahres-Tief	Risiko	Chance		
<b>Universal</b>	Global Advantage EM High Value <small>⑤ 2 3 31)</small>	LU0047906267	1,79	—	●●●●●	108 ↗	80	■	■	83	4,2	14,1
<b>Blackrock</b>	Emerging Markets Equity Strategies <small>⑤ 3 32)</small>	LU1289970086	1,90	—	●●●●○	115 ↗	—	□	■	65	7,2	27,7
<b>M. Stanley</b>	Emerging Leaders Equity <small>④ ⑤ 1 3)</small>	LU0815263628	2,19	—14)	●●●●○	114 ↘	84	□	■	60	6,5	−0,8
<b>Fidelity</b>	Sustainable EM Equity <small>④ ⑤ 3 4 33)</small>	LU1102505929	1,90	—9 14)	●●●●○	113 →	—	□	■	90	5,5	−2,3
<b>RAM</b>	Systematic EM Equities <small>④ ⑤ 10)</small>	LU0835721084	2,50	—34)	●●●●○	112 ↗	80	■	□	87	4,7	2,9
<b>Invesco</b>	Emerging Markets Equity <small>④ ④ 3 35)</small>	LU1775952507	1,94	●●○○○	●●●●○	111 ↗	88	□	■	91	5,3	3,4
<b>Carmignac</b>	Emergents <small>④ ⑤ 1 2 3 5 10)</small>	FR0010149302	1,54	●●●○○ <sup>9)</sup>	●●●●○	110 ↘	80	□	■	84	5,4	2,8

**Aktien Deutschland.** Risikoklasse 9, maximaler Verlust über 10 Jahre: 28 Prozent. Eine Auswahl aus 117 Fonds.<sup>36)</sup>

Referenzindex: MSCI Germany	—	—	100 →	100	—	—	100	3,9	24,1
-----------------------------	---	---	-------	-----	---	---	-----	-----	------

#### Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF

<b>Amundi</b>	Dax <small>④ 1 2 3 4 5 6)</small>	LU0378438732	0,08	—	1. Wahl	104 →	95	■	■	99	5,1	25,5
<b>Xtrackers</b>	<small>⑤ 1 2 3 4 5 6)</small>	LU0274211480	0,09	—	1. Wahl	104 →	95	■	■	99	5,1	25,6
<b>Deka</b>	<small>⑤ 2 3 4 5 </small>	DE000ETFL011	0,20	—	1. Wahl	104 →	96	■	■	99	5,0	25,6
<b>iShares</b>	<small>⑤ 1 2 3 4 5 6)</small>	DE0005933931	0,16	—	1. Wahl	104 →	96	■	■	99	5,0	25,4
<b>Amundi</b>	FAZ Index <small>④ 1 2 3 4 5 6)</small>	LU0650624025	0,15	—	1. Wahl	97 →	96	□	□	99	3,0	21,1
<b>Vanguard</b>	FTSE Germany All Cap <small>④ 1 2 3 5 6)</small>	IE00BG143G97	0,10	—	1. Wahl <sup>7 37)</sup>	—	—	—	—	—	—	22,3

#### Dauerhaft gut: nachhaltige, marktähnliche ETF

<b>Xtrackers</b>	Dax ESG Screened <small>④ ④ 1 2 3 5 6)</small>	LU0838782315	0,09	●○○○○ <sup>9)</sup>	1. Wahl	103 →	95	■	■	99	4,8	24,0
<b>Amundi</b>	Dax 50 ESG <small>④ ④ 1 2 3 4 5 6)</small>	DE000ETF9090	0,15	●○○○○	1. Wahl <sup>7)</sup>	—	—	—	—	—	—	21,9
<b>iShares</b>	Dax ESG Target <small>④ ⑤ 1 2 3 4 5 6)</small>	DE000A004R69	0,10	●○○○○	1. Wahl <sup>7)</sup>	—	—	—	—	—	—	23,4

#### Akzeptabel für Filialbankkunden: stabile, aktiv gemanagte Fonds

<b>Allianz</b>	Vermögensbildung Deutschland <small>④ ④ 1 2 3 5 6 10)</small>	DE0008475062	1,79	●○○○○	●●●●○	100 ↗	90	■	□	92	3,6	22,5
<b>Deka</b>	Frankfurter-Sparinvest <small>④ 5 6)</small>	DE0008480732	1,44	—	●●●●○	96 →	96	□	□	96	2,6	19,9
<b>DWS</b>	ESG Investa <small>④ ④ 2 3 4 5 6 38)</small>	DE0008474008	1,40	●●○○○ <sup>9)</sup>	●●●●○	95 →	91	□	■	96	2,3	23,8
<b>Universal</b>	SEB Aktienfonds <small>④ ④ 3 6)</small>	DE0008473471	0,96	—	●●●●○	95 ↗	88	□	■	98	2,4	23,6
<b>Union</b>	UniFonds <small>④ 6)</small>	DE0008491002	1,40	—	●●●●○	91 ↘	90	□	□	96	1,4	13,4
<b>Amundi</b>	German Equity <small>④ ⑤ 2 3 4 6)</small>	DE0009752303	1,66	—14)	●●●●○	91 ↗	83	□	□	93	1,2	23,8

#### Die aktuell besten ETF

<b>Amundi</b>	DivDax <small>④ 1 2 3 4 5 6 35)</small>	DE000ETF9033	0,25	—	●●●●○	106 ↗	—	□	■	94	5,7	23,5
<b>Amundi</b>	<small>④ 1 2 3 4 5 6)</small>	LU0603933895	0,25	—	●●●●○	106 ↗	94	□	■	94	5,7	23,5
<b>iShares</b>	<small>④ 1 2 3 4 5 6)</small>	DE0002635273	0,30	—	●●●●○	106 →	95	□	■	94	5,7	23,3

#### Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds

<b>DWS</b>	Concept Platow <small>⑤ 1 2 3 4 5 6 39)</small>	LU1865032954	1,57	—	●●●●○	107 →	106	□	■	79	6,0	9,2
<b>Monega</b>	Germany <small>④ 3 6)</small>	DE0005321038	1,00	—	●●●●○	101 →	91	■	□	99	4,1	24,6
<b>DWS</b>	Baloise-Aktienfonds DWS <small>④ ④ 3 6)</small>	DE0008474057	1,50	●○○○○	●●●●○	99 →	89	□	□	95	3,6	19,9
<b>Meag</b>	ProInvest <small>④ 1 3 6)</small>	DE0009754119	1,40	—	●●●●○	98 ↘	98	□	■	96	3,5	22,3

**Aktien Small Cap Welt.** Risikoklasse 8, maximaler Verlust über 10 Jahre: 28 Prozent. Eine Auswahl aus 62 Fonds.<sup>36)</sup>

Referenzindex: MSCI World Small Cap	—	—	100 →	100	—	—	100	6,3	8,8
-------------------------------------	---	---	-------	-----	---	---	-----	-----	-----

#### Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF

<b>iShares</b>	MSCI World Small Cap <small>⑤ 1 2 3 4 5)</small>	IE00BF4RFH31	0,35	—	1. Wahl	99 →	—	■	□	99	6,0	8,2
<b>SPDR</b>	<small>⑤ 1 2 3 5)</small>	IE00BCBJG560	0,45	—	1. Wahl	98 →	—	■	□	99	5,8	7,9

#### Dauerhaft gut: nachhaltige, marktähnliche ETF

<b>iShares</b>	MSCI World Small Cap ESG Enhanced Focus CTB <small>④ ④ 1 2 3 5 6 35)</small>	IE000T9EOCL3	0,40	—	1. Wahl <sup>7)</sup>	—	—	—	—	—	—	8,4
<b>UBS</b>	MSCI World Small Cap SRI Low Carb Select 5% Cap <small>④ ④ 1 2 3 5)</small>	IE00BKSCBX74	0,20	—	1. Wahl <sup>7)</sup>	—	—	—	—	—	—	10,3

#### Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds

<b>Thread-needle</b>	Global Smaller Companies <small>④ ④ 1 3 6)</small>	LU0757428866	1,80	—	●●●●○	106 ↘	100	■	■	83	8,4	12,8
<b>Blackrock</b>	Global SmallCap <small>④ ④ 1 3 6)</small>	LU0054578231	1,90	—	●●●●○	102 ↗	73	■	□	95	6,4	11,4
<b>GS</b>	Global Small Cap Core Equity <small>④ ④ 3 6)</small>	LU0245330005	1,46	—	●●●●○	99 ↗	84	□	■	93	6,0	12,4
<b>Invesco</b>	Global Small Cap Equity <small>④ ④ 3 5 6 40)</small>	LU1775975201	1,98	—	●●●●○	96 →	86	■	□	95	4,8	8,2
<b>Allianz</b>	Global Small Cap Equity AT USD <small>④ ④ 1 3 6)</small>	LU0963586101	2,10	—	●●●●○	93 →	—	□	□	91	4,5	9,1

Fonds		Anbieter	Nachgebildeter Index (bei ETF) bzw. Fondsname (bei aktiven Fonds)	Isin	Kosten (%)	Anlage- erfolg 	Chance- Risiko-Zahl (%)		Besser als Referenzindex		Markt- nähe (%)	Rendite (% p. a.) 5 Jahre	1 Jahr
Aktuell	10-Jahres- Tief	Risiko	Chance										

**Staatsanleihen Euro.** Risikoklasse 5, maximaler Verlust über 10 Jahre: 21 Prozent. Eine Auswahl aus 139 Fonds.<sup>36)</sup>

Referenzindex: Bloomberg Euro Treasury					-	100	→	100	-	-	100	-1,9	-4,7
--	--	--	--	--	---	-----	---	-----	---	---	-----	------	------

Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF													
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Vanguard	Bloomberg Euro Treasury <small>(A 1 2 3 6)</small>	IE00BZ163H91	0,07	<b>1. Wahl</b>	100	→	-	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	100	-1,9	-4,7
iShares	<small>(A 1 2 3 4 5)</small>	IE00B4WXJJ64	0,10	<b>1. Wahl</b>	99	→	97	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	100	-2,0	-4,8
SPDR	<small>(A 1 2 3)</small>	IE00B3S5XW04	0,15	<b>1. Wahl</b>	98	→	97	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	100	-2,1	-4,8
Amundi	JPM GBI EMU Investment Grade <small>(A 1 2 4)</small>	LU1737653714	0,14	<b>1. Wahl</b>	100	→	-	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	100	-1,9	-4,6
Xtrackers	Markit iBoxx EUR Sovereigns Eurozone <small>(A 1 2 3)</small>	LU0643975591	0,09	<b>1. Wahl</b>	99	→	96	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	100	-2,0	-4,8
Amundi	Bloomberg Euro Treasury 50bn <small>(T 1 2 3 4)</small>	LU1650490474	0,14	<b>1. Wahl</b> <sup>41)</sup>	97	→	95	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	100	-2,1	-4,9
Amundi	Solactive Eurozone Government Bond <small>(T 1 2 3)</small>	LU2089238898	0,05	<b>1. Wahl</b> <sup>7)</sup>	-	-	-	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	-	-4,7

Dauerhaft gut: nachhaltige, marktähnliche ETF													
---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

BNP Easy	JPM ESG EMU Government Bond IG <small>(N T 1 2 9)</small>	LU1481202692	0,15	<b>1. Wahl</b>	98	→	-	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	100	-2,0	-4,7
----------	--	--------------	------	----------------	----	---	---	-------------------------------------	--------------------------	-----	------	------

Akzeptabel für Filialbankkunden: stabile, aktiv gemanagte Fonds													
---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

DWS	Euro-Gov Bonds <small>(N T 1 3 4 9 42)</small>	LU0145652052	0,69		96	→	91	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	98	-2,3	-5,2
Allianz	Euro Rentenfonds <small>(N A 1 2 3 5 6)</small>	DE0008475047	0,70		94	→	88	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	95	-2,3	-5,0

Die aktuell besten ETF													
------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Xtrackers	Markit iBoxx EUR Sovereigns Eurozone Yield Plus <small>(T 1 2 3 4)</small>	LU0524480265	0,15		118	→	89	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	91	-0,7	-3,4
Amundi	FTSE MTS Lowest-Rated Eurozone Government Bond IG <small>(T 1 2 3 4 6)</small>	LU1681046774	0,14		107	→	97	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	98	-1,4	-4,1

Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds													
---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Generali	Euro Bonds <small>(T 3)</small>	LU0145476817	1,31		111	→	94	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	87	-0,8	-1,0
BlueBay	Investment Grade Euro Gov Bond <small>(N T)</small>	LU0549541232	0,61		106	→	-	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	94	-1,5	-3,8
DPAM	Bonds EUR <small>(N A 44)</small>	BE0943876665	0,52		105	→	91	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	90	-1,5	-3,3
DPAM	Bonds EUR Selection <small>(N A 45)</small>	LU0874385890	0,70		101	→	-	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	97	-1,8	-5,0
Candriam	Bonds Euro Government <small>(N T)</small>	LU0156671926	0,33		101	→	95	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	99	-1,8	-4,6

**Staats- und Unternehmensanleihen Euro.** Risikoklasse 5, maximaler Verlust über 10 Jahre: 20 Prozent. Eine Auswahl aus 299 Fonds.<sup>36)</sup>

Referenzindex: Bloomberg Euro Aggregate					-	100	→	100	-	-	100	-1,9	-3,6
---	--	--	--	--	---	-----	---	-----	---	---	-----	------	------

Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF													
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

SPDR	Bloomberg Euro Aggregate <small>(A 1 2 3)</small>	IE00B41RYL63	0,17	<b>1. Wahl</b>	98	→	96	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	100	-2,1	-3,8
------	--	--------------	------	----------------	----	---	----	--------------------------	--------------------------	-----	------	------

Dauerhaft gut: nachhaltige, marktähnliche ETF													
---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

iShares	Bloomberg MSCI Euro Aggregate Sustain and Green Bond SRI <small>(N A 1 2 3 4 5 9)</small>	IE00B3DKXQ41	0,16	<b>1. Wahl</b>	98	→	95	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	100	-2,1	-3,6
Amundi	Bloomberg MSCI Euro Aggregate Sustain SRI Sector Neutral <small>(N T 2)</small>	LU2182388236	0,16	<b>1. Wahl</b> <sup>7)</sup>	-	-	-	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	-	-3,9

Akzeptabel für Filialbankkunden: stabile, aktiv gemanagte Fonds													
---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Allianz	Rentenfonds <small>(N A 1 2 3)</small>	DE0008471400	0,70		94	→	78	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	96	-2,1	-4,0
DWS	Euro Bond <small>(N A 1 2 3 4 5)</small>	DE0008476516	0,72		93	→	87	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	97	-2,4	-3,6

Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds													
---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

BlueBay	Investment Grade Euro Aggregate Bond <small>(N T 46)</small>	LU0549547510	0,61		114	→	114	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	89	-1,1	-2,2
Deka	RenditDeka <small>(A 5 10)</small>	DE0008474537	0,80		110	↗	97	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	89	-1,3	-1,7
M. Stanley	Euro Strategic Bond <small>(N T 1 3)</small>	LU0073234253	1,04		109	→	96	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	91	-1,4	-1,7
Fidelity	Euro Bond <small>(N T 3 6)</small>	LU0346390197	0,60		109	→	92	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	90	-1,8	-4,5
Allianz	SDG Euro Credit <small>(N A 3 9)</small>	LU0706716890	0,84		108	↗	-	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	64	-1,6	0,1

Fußnoten auf Seite 96.



Fonds				Anbieter	Nachgebildeter Index (bei ETF) bzw. Fondsname (bei aktiven Fonds)	Isin	Kosten (%)	Anlage- erfolg	Chance- Risiko-Zahl (%)		Besser als Referenzindex		Markt- nähe (%)	Rendite (% p. a.)				
									Aktuell	10-Jahres- Tief	Risiko	Chance						
5 Jahre	1 Jahr	Unternehmensanleihen Euro. Risikoklasse 5, maximaler Verlust über 10 Jahre: 16 Prozent. Eine Auswahl aus 297 Fonds. <sup>36)</sup>																
Referenzindex: Bloomberg Euro Corporate							–	100 →	100	–	–	100	–1,1	0,1				
Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF																		
Vanguard	Bloomberg Euro Corporate	(A) 1 2 3 6)	IE00BZ163G84	0,09	1. Wahl	99 →	–	□	□	100	–1,2	–0,1						
Xtrackers		(T) 1 2 3 4)	LU0478205379	0,12	1. Wahl	97 →	82	□	□	100	–1,2	0,0						
iShares		(A) 1 2 3 4 5)	IE00B3F81R35	0,20	1. Wahl	97 →	96	□	□	100	–1,2	0,0						
SPDR		(A) 1 2 3)	IE00B3T9LM79	0,12	1. Wahl	97 →	94	□	□	100	–1,3	–0,2						
Amundi	Solactive Euro IG Corporate	(T) 1 2)	LU2089238625	0,05	1. Wahl	–	–	–	–	–	–	–	–0,2					
Dauerhaft gut: nachhaltige, marktähnliche ETF																		
UBS	Bloomberg MSCI Euro Area Liquid Corporates Sustain	(N) (T) 1 2)	LU1484799843	0,20	1. Wahl	100 →	–	□	■	100	–1,4	–0,2						
iShares	Bloomberg MSCI Euro Corporate Sustain SRI	(N) (A) 1 2 3 4)	IE00BYZTVT56	0,20	1. Wahl	96 →	–	■	□	100	–1,3	–0,3						
Xtrackers	Bloomberg MSCI Euro Corporate SRI PAB	(N) (A) 1 2 3 9)	LU0484968812	0,16	1. Wahl	96 →	91	■	□	100	–1,3	–0,4						
Amundi	Bloomberg MSCI Euro Corporate ESG Sustain SRI	(N) (T) 2 3 4 9)	LU1437018168	0,14	1. Wahl	95 →	–	□	□	100	–1,3	–0,5						
Akzeptabel für Filialbankkunden: stabile, aktiv gemanagte Fonds																		
DWS	Euro Corporate Bonds	(N) (T) 9 47)	LU0300357802	0,65	●●●●○	102 →	93	□	■	98	–1,1	0,8						
Union	UniEuroRenta Corp	(A) 10)	LU0117072461	0,80	●●●●○	97 →	87	□	■	97	–1,4	–1,0						
SEB	Corporate Bond EUR	(T)	LU0133008952	0,78	●●●○○	91 →	80	■	□	99	–1,5	0,0						
Die aktuell besten ETF																		
Xtrackers	Markit iBoxx EUR Corporates Yield Plus	(A) 1 2 3 4)	IE00BYPHT736	0,25	●●●●○	105 →	–	□	■	98	–0,9	1,4						
iShares	Markit iBoxx EUR Liquid Corporates Large Cap	(A) 1 2 3 4 5)	IE0032523478	0,20	●●●●○	96 →	88	□	■	100	–1,4	–0,4						
Deka	Markit iBoxx EUR Liquid Corporates Diversified	(A) 2 3 5)	DE000ETFL375	0,20	●●●○○	92 →	80	■	□	98	–1,5	–1,3						
Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds																		
Ampega	Euro Corp Bonds AMI	(N) (A) 2 3)	DE000A0Q8HP2	1,03	●●●●○	111 ↗	83	■	□	89	–0,3	3,4						
Zantke	Bankhaus Neelmeyer Rentenstrategie R	(A)	LU0809243487	1,21	●●●●○	108 ↗	71	□	■	81	–0,7	4,2						
Allianz	Euro Credit SRI	(N) (T) 3)	LU1173936078	0,69	●●●●○	107 →	–	□	■	91	–1,1	1,7						
Schroder	Euro Corp Bond	(N) (T) 1 2 3)	LU0113257694	1,03	●●●●○	105 →	97	□	■	96	–1,0	2,1						
Sparinvest	Inv Grade Value Bonds	(N) (T) 3)	LU0264925727	0,88	●●●●○	105 ↗	71	□	■	92	–1,1	–0,7						
Reihenfolge nach Anlageerfolg, Kosten und Alphabet.				Finanztest-Bewertung der Nachhaltigkeit (Grad der Nachhaltigkeit)				17) Bildet hauseigenen Index ab. 18) Indexwechsel im März 2021. 19) Seit 2022 Anteilsausgabe nur, wenn Altanleger Anteile zurückgeben. 20) LI0399611685 21) LU2219038119										
! = Handelbarkeit stark eingeschränkt. ④ = Fonds berücksichtigt Nachhaltigkeit. ⑤ = Bildet Index synthetisch nach (Swaps). ⑥ = Thesaurierender Fonds. ⑦ = Ausschüttender Fonds.				●●●●● = Sehr hoch. ●●●●○ = Hoch. ●●●○○ = Mittel. ●●○○○ = Niedrig. ●○○○○ = Sehr niedrig.				22) LU2581375156 23) Vertrieb hauptsächlich über: LIGA Bank eG, Regensburg und Pax-Bank eG, Köln. 24) DE000DWS1726 25) LU1642889510 26) Britischer Fonds. IE00BK5X4782 27) IE00BD5HXD05, IE00BMBWVM76, IE00BMBWVQ15, IE00BMBWV08 28) IE00BMBWVQ15, IE00BMBWV08 29) Schwerpunkt schariakonforme Unternehmen. 30) BE6246078545, BE6246076523 31) LU1821206189 32) LU1990956846 33) LU2201875601 34) Keine Finanztest-Nachhaltigkeitsbewertung möglich, da uns der Anbieter keine ausreichenden Daten vorgelegt hat. 35) Zum Jahreswechsel lag das Fondsvolumen unter 50 Mio. Euro. 36) Keine Bewertung der Nachhaltigkeit in dieser Fondsgruppe. 37) Indexwechsel im September 2020. 38) DE000DWS28A6 39) LU2609520643 40) LU1775976274, LU1775975979, LU1775976431 41) Indexwechsel im Dezember 2019. 42) LU1663883681, LU1663881479 43) Schwerpunkt im März 2022 Italien und Griechenland. 44) BE6246046229, BE6246045213 45) LU0757326946 46) LU1170327289, LU1170327792 47) LU1054330854										
Finanztest-Bewertung des Anlageerfolgs (Chance-Risiko-Verhältnis)				1) Als Sparplan erhältlich bei Comdirect. 2) Als Sparplan erhältlich bei Consorsbank. 3) Als Sparplan erhältlich bei Ebäse. 4) Als Sparplan erhältlich bei ING. 5) Als Sparplan erhältlich bei S Broker. 6) Anlage von vermögenswirksamen Leistungen möglich laut FWW oder Ebäse. 7) Keine Angabe von Kennzahlen über fünf Jahre möglich, da der Fonds nicht über eine ausreichend lange Kurshistorie verfügt. 8) Der nachgebildete Index enthält auch Aktien aus Schwellenländern. 9) Fonds hat innerhalb der vergangenen fünf Jahre Nachhaltigkeitskriterien eingeführt oder geändert. 10) Erhebt zusätzlich eine erfolgsabhängige Gebühr. 14) Keine Nachhaltigkeitsbewertung möglich, da uns der Anbieter keine ausreichenden Daten vorgelegt hat. 16) Die Fondsgesellschaft hat die Angaben zur Nachhaltigkeit nicht bestätigt.				17) Bildet hauseigenen Index ab. 18) Indexwechsel im März 2021. 19) Seit 2022 Anteilsausgabe nur, wenn Altanleger Anteile zurückgeben. 20) LI0399611685 21) LU2219038119 22) LU2581375156 23) Vertrieb hauptsächlich über: LIGA Bank eG, Regensburg und Pax-Bank eG, Köln. 24) DE000DWS1726 25) LU1642889510 26) Britischer Fonds. IE00BK5X4782 27) IE00BD5HXD05, IE00BMBWVM76, IE00BMBWVQ15, IE00BMBWV08 28) IE00BMBWVQ15, IE00BMBWV08 29) Schwerpunkt schariakonforme Unternehmen. 30) BE6246078545, BE6246076523 31) LU1821206189 32) LU1990956846 33) LU2201875601 34) Keine Finanztest-Nachhaltigkeitsbewertung möglich, da uns der Anbieter keine ausreichenden Daten vorgelegt hat. 35) Zum Jahreswechsel lag das Fondsvolumen unter 50 Mio. Euro. 36) Keine Bewertung der Nachhaltigkeit in dieser Fondsgruppe. 37) Indexwechsel im September 2020. 38) DE000DWS28A6 39) LU2609520643 40) LU1775976274, LU1775975979, LU1775976431 41) Indexwechsel im Dezember 2019. 42) LU1663883681, LU1663881479 43) Schwerpunkt im März 2022 Italien und Griechenland. 44) BE6246046229, BE6246045213 45) LU0757326946 46) LU1170327289, LU1170327792 47) LU1054330854										
Günstigere Anteilklassen mit akzeptabler Handelbarkeit: Falls Sie sich für den entsprechenden Fonds interessieren und eine noch günstigere Variante wünschen, überprüfen Sie, ob Sie diese Anteilklassen bei Ihrer Bank kaufen können. Achten Sie zudem jedoch darauf, ob die Ertragsverwendung zu Ihnen passt.				Günstigere Anteilklassen mit akzeptabler Handelbarkeit: Falls Sie sich für den entsprechenden Fonds interessieren und eine noch günstigere Variante wünschen, überprüfen Sie, ob Sie diese Anteilklassen bei Ihrer Bank kaufen können. Achten Sie zudem jedoch darauf, ob die Ertragsverwendung zu Ihnen passt.				Quellen: FWW, Refinitiv; Börsen (Frankfurt, Berlin, Düsseldorf, Hamburg-Hannover, München, Stuttgart, Tradegate); Comdirect, Consorsbank, Ebäse, ING, Lang & Schwarz, Maxblue, S Broker; eigene Erhebungen und Berechnungen.										
Bewertungszeitraum: 5 Jahre Stand: 30. Juni 2023				Bewertungszeitraum: 5 Jahre Stand: 30. Juni 2023				Quellen: FWW, Refinitiv; Börsen (Frankfurt, Berlin, Düsseldorf, Hamburg-Hannover, München, Stuttgart, Tradegate); Comdirect, Consorsbank, Ebäse, ING, Lang & Schwarz, Maxblue, S Broker; eigene Erhebungen und Berechnungen.										

# Themen 7/2022 bis 8/2023

Hier sehen Sie eine Auflistung aller umfangreicherer Beiträge, die ab Heft 7/2022 in Finanztest erschienen sind. Wenn Sie einen Artikel beziehen möchten, finden Sie diesen im Internet unter [test.de](http://test.de). Geben Sie einfach das Stichwort in die Suchmaske ein.

Sie können auch das entsprechende Heft bestellen: telefonisch unter der Nummer 030/346465080 oder im Internet unter [test.de/shop](http://test.de/shop).

## Recht und Leben

Auslandsüberweisung	<b>11/22</b>	Fondsshops	<b>7/22</b>
Bafög-Antragsshelfer	<b>7/22</b>	Fröhrente plus Job	<b>7/23</b>
Basiskonten	<b>2/23</b>	Geldwäsche	<b>3/23</b>
Bürgergeld	<b>2/23</b>	Gesetzliche Rente	
Buy now, pay later	<b>4/23</b>	– Früher in Rente	<b>7/22</b>
CO <sub>2</sub> -Kompensation	<b>11/22</b>	– Irrtümer	<b>10/22</b>
Debitkarten	<b>7/22</b>	– Pflegende Angehörige	<b>6/23</b>
– Schufa-Score	<b>8/23</b>	Goldklumpen	<b>8/23</b>
Dispozinsen	<b>7/23</b>	Grün vorsorgen	<b>11/22</b>
E-Auto/Versicherung	<b>11/22</b>	Impact Investment	<b>3/23</b>
Elterngeldberatung	<b>1/23</b>	Indexpoliken	<b>9/22</b>
Erbrecht/Elternpflege	<b>1/23</b>	Inflation	<b>11/22</b>
Erbschaft	<b>5/23</b>	Investmentfonds	<b>8/23</b>
Erbschein	<b>8/23</b>	Lebensvers.	<b>3/23, 1/23</b>
Fahrgastrechte/Bahn	<b>8/23</b>	Nachhaltige Banken	<b>6/23</b>
Gemeinnützig vererben	<b>9/22</b>	Online-Wertpapier-depots	<b>7/23</b>
Gepäckversand	<b>8/22</b>	Pantoffel-Entnahmeplan	<b>12/22</b>
Geschäftskonten	<b>7/23</b>	Pantoffel-Portfolio	<b>2/23</b>
Gesetzliche Betreuung	<b>2/23</b>	Proxalto	<b>3/23</b>
Girokonten	<b>9/22</b>	Rentencheck	<b>3/23</b>
Handyversicherung	<b>12/22</b>	Riester	
Immobilien vererben		– Auszahlphase	<b>8/22</b>
oder verschenken	<b>10/22</b>	– Banksparpläne	<b>8/22</b>
Jugend testet	<b>8/22</b>	– Probleme	<b>10/22</b>
Kreditkarten	<b>5/23</b>	Robo-Advisor	<b>8/23</b>
– für Jugendliche	<b>3/23</b>	Rohstoff-ETF	<b>3/23</b>
Maestro-Card	<b>6/23</b>	Sachwerte	<b>1/23</b>
9-Euro-Ticket	<b>7/22</b>	Sofortrente	<b>12/22</b>
Online-Spendenportale	<b>1/23</b>	Sparen für Kinder	<b>11/22</b>
Organspende	<b>3/23</b>	Strategie-ETF	<b>8/22</b>
Phishing	<b>9/22</b>	Tages- und Festgeld	<b>8/23</b>
Postsendung	<b>2/23</b>	– Kaupthing Bank	<b>8/22</b>
Rabatt-Apps	<b>6/23</b>	– Neukunden	<b>6/23</b>
Schülerjobs	<b>10/22</b>	– Zinsanstieg	<b>10/22, 9/22, 7/22</b>
THG-Zertifikate	<b>10/22</b>	– Zinsportale	<b>7/23</b>
Vermächtnis	<b>4/23</b>	– Zinstreppe	<b>4/23</b>
Vorsorgevollmacht		Unternehmensbeteiligungen	<b>4/23</b>
– Notvertretung	<b>12/22</b>	Witwenrente	<b>2/23</b>
WLan-Router mobil	<b>6/23</b>	Zinstest	<b>1/23</b>
		Zusatzrenten	<b>8/23</b>

## Geldanlage und Altersvorsorge

Aktien	<b>2/23</b>	Anschlussfinanzierung	<b>5/23</b>
Aktien-ETF Deutschland	<b>5/23</b>	Anschlusskredite	<b>3/23</b>
Aktienfonds	<b>6/23</b>	Baufinanzierungsberatung	<b>2/23</b>
Aktienmarkt/Einstieg	<b>7/23</b>	Bauspargebühren	<b>3/23</b>
Alternative Geldanlage	<b>7/22</b>	Bausparkassen	<b>9/22</b>
Altersvorsorge mit Fonds	<b>4/23</b>	– Tarifrechner	<b>8/23</b>
Anlegerinformation	<b>1/23</b>	Energetische Sanierung	<b>1/23</b>
Auslandsaktien	<b>4/23</b>	Energie aktuell	<b>1/23, 12/22</b>
Bankauszahlpläne	<b>8/23</b>	Energieausweis	<b>10/22</b>
Bankenkrise	<b>5/23</b>	Energiemarkt	<b>11/22</b>
Bitcoin/Kryptowerte – Handelsplätze	<b>11/22</b>	Fernwärme	<b>2/23</b>
Blockheizkraftwerke	<b>7/23</b>	Forward-Darlehen	<b>11/22</b>
Containainerinvestments	<b>7/22</b>	Hausratversicherung	<b>7/22</b>
Crowdfunding	<b>5/23</b>	Heizung erneuern	<b>7/22</b>
Datenhandel	<b>3/23</b>	Immobilienkredite	<b>8/23, 7/23, 6/23, 5/23, 3/23, 2/23, 1/23, 12/22, 11/22, 10/22, 9/22, 8/22, 7/22</b>
Depotcheck	<b>2/23</b>	Immobilienpreise	<b>8/23, 1/23, 8/22</b>
Direktversicherung	<b>9/22</b>	Immobilienrente	<b>12/22</b>
Dubioses Zinsangebot	<b>12/22</b>	– Verkauf/Teilverkauf	<b>12/22</b>
E-Growing/Cannabis	<b>10/22</b>		
Einlagensicherung	<b>1/23</b>		
ETF-Kosten	<b>8/22</b>		
ETF-Risiken	<b>4/23</b>		
ETF-Sparpläne	<b>8/23</b>		

## Gesundheit und Versicherungen

Arbeits-/Berufs-unfähigkeit	<b>3/23</b>
Autovers.	<b>12/22, 11/22</b>
– Senioren	<b>3/23</b>
Berufsunfähigkeitsrente	<b>7/22</b>
Berufsunfähigkeitsvers.	<b>8/23</b>
Gruppenpsychotherapie	<b>2/23</b>
Katzen-Krankenschutz	<b>12/22</b>
Krankenkassen	<b>1/23, 12/22, 8/22</b>
Long Covid	<b>12/22</b>
Pflegeheim	
– Alternativen	<b>10/22</b>
Pflegekräfte/Ausland	<b>8/22</b>
Pflegetagegeldvers.	<b>7/23</b>
Private Krankenvers.	
– Sozialtarife	<b>7/22</b>
Privathaftpflicht	<b>9/22</b>
Psychotherapie	<b>8/23, 9/22</b>
Reisekrankenvers.	<b>5/23</b>
Reiserücktrittsvers.	<b>1/23</b>
Risikolebensvers.	<b>2/23</b>
Senioren-Unfallschutz	<b>11/22</b>
Versicherungsrauswurf	<b>10/22</b>
Versicherungsvermittlung	<b>7/23</b>
Zahnzusatzvers.	<b>6/23</b>

## Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, den mit uns geschlossenen Abonnementvertrag beziehungsweise den Vertrag über den Buchkauf binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die erste Ware in Besitz genommen haben beziehungsweise hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, Stiftung Warentest, 20080 Hamburg, Tel. 030/346465080, Fax 040/37845 5657, E-Mail: [stiftung-warentest@dpv.de](mailto:stiftung-warentest@dpv.de) mittels eindeutiger Erklärung (zum Beispiel ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigegebene Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Sie können das Muster-Widerrufsformular oder eine andere eindeutige Erklärung auch auf unserer Webseite [test.de/widerrufsformular](http://test.de/widerrufsformular) elektronisch ausfüllen und übermitteln. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (zum Beispiel per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

## Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstige Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich, spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben. Es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurück erhalten haben oder Sie uns den Nachweis erbrachten haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben – je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns oder an die OHL Fulfilment GmbH & Co. KG, Merkuring 60–62, 22143 Hamburg zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von 14 Tagen absenden. Wir tragen die Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit Ihnen zurückzuführen ist. Das Widerrufsrecht besteht nicht bei versiegelten Datenträgern, wenn die Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde.

## Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden es zurück an: Stiftung Warentest, 20080 Hamburg, Fax 040/37845 5657, E-Mail: [stiftung-warentest@dpv.de](mailto:stiftung-warentest@dpv.de)

Hiermit widrufe(n) ich/wir\* den von mir/uns\* abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Ware(n):

bestellt am: \_\_\_\_\_ erhalten am\*: \_\_\_\_\_

Name des/der Verbraucher(s)/der Verbraucherin: \_\_\_\_\_

Unterschrift des/der Verbraucher(s)/der Verbraucherin: \_\_\_\_\_

(nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum: \_\_\_\_\_

\* Unzutreffendes streichen.

**Im Falle eines Widerrufs Ihres Vertrags können Sie die Ware an folgende Anschrift senden:** OHL Fulfilment GmbH & Co. KG, Merkurring 60–62, 22143 Hamburg. Bitte legen Sie der Rücksendung entweder einen Rücklieferschein oder den Originallieferschein bei. Dies ist jedoch nicht Bedingung für die Rücksendung. Es gilt das gesetzliche Mängelhaftungsrecht.

**Informationen zum Datenschutz:** Verantwortlicher ist die Stiftung Warentest, Lützowplatz 11–13, 10785 Berlin. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt zum Zwecke der Erfüllung des zwischen Ihnen und der Stiftung Warentest geschlossenen Abonnementvertrags. Dies gilt auch im Falle von Probeabonnementen. Darüber hinaus nutzen wir Ihre Daten, um Ihnen von Zeit zu Zeit interessante Angebote der Stiftung per Post zu übersenden. Das berechtigte Interesse unsererseits, Ihnen postalisch Angebote der Stiftung zu übersenden, besteht darin, Sie über unser Programm zu informieren. Produktinformationen per E-Mail erhalten Sie selbstverständlich nur dann, wenn Sie vorher ausdrücklich eingewilligt haben. Die Verwendung von Daten für andere Zwecke ist ausgeschlossen, wenn Sie nicht zuvor ausdrücklich Ihre Einwilligung dazu erklärt haben. Der Verarbeitung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung können Sie jederzeit gegenüber der Stiftung Warentest als Verantwortlicher widersprechen. Wir sind berechtigt, Ihre Daten nach den Vorschriften des Art. 6 Abs. 1 Satz 1 b) (Vertragserfüllung) und f) (Werbung) der Datenschutz-Grundverordnung zu verarbeiten. Darüber hinaus speichern wir Ihre Daten aufgrund gesetzlicher Vorschriften, wie beispielsweise handels- oder steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten. Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 c) der Datenschutz-Grundverordnung. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Empfänger der Daten sind lediglich die von der Stiftung Warentest beauftragten Dienstleister. Bei Bücherkäufen und Zeitschriftenabonnements werden die Daten bei dieser Bestellung im Auftrag der Stiftung Warentest von der DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH, Am Baumwall 11, 20459 Hamburg, verarbeitet. DPV vertreibt sämtliche gedruckten Publikationen im Auftrag der Stiftung Warentest. Eine Übermittlung ins Ausland, insbesondere in ein Drittland außerhalb der EU, erfolgt nicht. Den Datenschutzbeauftragten der Stiftung Warentest erreichen Sie unter der E-Mail-Adresse [datenschutzbeauftragter@stiftung-warentest.de](mailto:datenschutzbeauftragter@stiftung-warentest.de). Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter [test.de/abo/datenschutz/](http://test.de/abo/datenschutz/).

## Gewusst wie



# Grundbuch einsehen

### Sie benötigen:

- Personalausweis oder Reisepass
- Entwurf des Kaufvertrags
- Angaben über Haus und Grundstück
- Bis zu 20 Euro für Gebühren

Unsere Rubrik „Gewusst wie“ bietet Monat für Monat Lösungen in wenigen Schritten für Alltagsfragen aus dem Bereich Finanzen oder Recht. Rund hundert dieser Alltagsrezepte finden Sie unter [test.de/gewusst-wie](http://test.de/gewusst-wie).



Sie wollen ein Grundstück, Haus oder eine Wohnung kaufen? Vorher sollten Sie einen Blick ins Grundbuch werfen. In Grundbüchern werden die genauen Eigentumsverhältnisse von Immobilien festgehalten. So erfahren Sie alles über Belastungen des Grundstücks wie Grundschulden oder über die Rechte anderer, etwa eines Nachbarn, einen Weg auf dem Grundstück nutzen zu dürfen.

**Schritt 1.** Klären Sie zuerst, welches Grundbuchamt die Informationen für Sie bereithält. Grundbuchämter sind immer Abteilungen der zuständigen Amtsgerichte. Die Internetseite [grundbuchportal.de](http://grundbuchportal.de) des Bundes und der Länder informiert über Zuständigkeiten.

**Schritt 2.** Um ein Grundbuch einzusehen, müssen Sie zunächst einen Antrag stellen. Das können Sie bei den Ämtern schriftlich oder mündlich vor Ort tun. Ein wichtiger Punkt: Sie müssen ein berechtigtes Interesse nachweisen, denn die Register bergen vertrauliche Informationen. Es reicht allerdings nicht, wenn Sie angeben, dass Sie ein bestimmtes Grundstück

kaufen wollen. Sie müssen Dokumente wie den Entwurf des Kaufvertrags oder eine Vollmacht der Eigentümerin oder des Eigentümers vorlegen. Außerdem benötigen Sie Informationen über das Grundstück, mindestens die Adresse mit Straße und Hausnummer, besser noch Angaben zum Grundbuchbezirk und die Grundbuchblattnummer.

**Schritt 3.** Der Blick ins Grundbuch ist kostenlos. Ein einfacher Auszug, den Sie in den Ämtern anfordern können, kostet 10 Euro, ein beglaubigter Auszug 20 Euro. Diese Kopien sind wichtige Dokumente, zum Beispiel für die Vergabe von Krediten.

**Auskunftsdiene**ste. Alle deutschen Grundbücher wurden digitalisiert. Profis wie Notare und Vermessungsingenieure haben Zugriff drauf, Privatleute nicht. Alternativ können Sie kommerzielle Online-Grundbuchauskunftsdiene ste nutzen. Sie nehmen dafür Geld, verlangen ebenfalls Nachweise und reichen Anträge schriftlich ein. Schneller und günstiger ist ein Besuch beim Grundbuchamt.



## Herausgeber und Verlag

Stiftung Warentest, Lützowplatz 11–13,  
10785 Berlin, Postfach 30 41 41, 10724 Berlin,  
Telefon 0 30/26 31–0, Fax 0 30/26 31 27 27,  
Internet: test.de  
UST-IdNr.: DE 1367 25570

**Verwaltungsrat:** Isabel Rothe (Vorsitzende), Volker Angres, Prof. Dr. Barbara Brandstetter, Prof. Dr. Andreas Oehler, Dr. Inge Paulini, Ramona Pop, Lina Timm

**Kuratorium:** Lukas Siebenkotten (Vorsitzender), Karen Bartel, Christian Bock, Dörte Eil, Maximilian Fuhrmann, Gabriele Hässig, Dr. Sven Hallscheidt, Dr. Diedrich Harms, Prof. Dr. Jens Hogreve, Prof. Dr. Stefanie Märzheuser, Teresa Nauber, Dr. Bettina Rechenberg, Ralf-Thomas Reichrath, Dr. Christian A. Rumpke, Wolfgang Schulzinski, Prof. Dr. Tanja Schwerdtle, Matthias Spielkamp, Christoph Wendker

**Vorstand:** Hubertus Primus

**Weitere Mitglieder der Geschäftsleitung:**

Dr. Holger Brackemann, Julia Bönisch, Daniel Gläser

**Bereich Untersuchungen:** Dr. Holger Brackemann (Bereichsleiter)

**Verifikation:** Dr. Claudia Behrens (Leitung), Heinz Brakenhoff, Bettina Chill, Dr. Andrea Goldenbaum, Angela Ortega-Stölper, Dr. Peter Schmidt, Sabine Vogt

**Bereich Digitale Transformation und Publikationen:** Julia Bönisch (Bereichsleiterin)

**Geldanlage, Altersvorsorge, Kredite und Steuern**

Stephan Kühnlenz (Wissenschaftlicher Leiter); Projektleitung: Dr. Bernd Brückmann, Uwe Döhler, Stefan Fischer, Simeon Gentscheff, Anne Hausdörfer, Stefan Hüllen, Bošjan Krisper, Thomas Krüger, Heike Nicodemus, Stephanie Pallasch, Yann Stoffel, Rainer Zuppe; Projektassistenz: Christian Bothfeld, Kathy Elmenthaler, Viviane Hamann, Beatrix Lemke, Sina Schmidt-Kunter, Alexander Zabel; Teamassistentin: Sabine Eggert

Michael Beumer (Journalistischer Leiter); Redaktion: Roland Aulitzky, Kerstin Backofen, Karin Baur, Celine Beyaz, Renate Daum, Marieke Einbrodt, Katharina Henrich, Alrun Jappe, Robin Kries, Theodor Pischke, Isabell Pohlmann, Jörg Sahr, Max Schmutz, Kai Schlieter; Teamassistentin: Annette Eßelborn

**Versicherungen und Recht**

Holger R. Rohde (Wissenschaftlicher Leiter); Projektleitung: Sabine Bäuerl-Johna, Claudia Bassarak, Beate-Kathrin Bextermöller, Birgit Brümmel, Annetre Jende, Karin Kuchelmeister, Michael Nischalke, Projektassistenz: Maria Hartwig, Romy Philipp, Achim Pfeiritz, Nicole Rau, Dana Soete, Marcia Lorena Vargas Canales, Alicia Verwiebe; Teamassistentin: Ina Schiemann

Susanne Meunier (Journalistische Leiterin); Redaktion: Barbara Bückmann, Philip Chorzelewski, Christoph Herrmann, Alisa Kostenow, Sophie Mecchia, Kirsten Schiekiera, Ulrike Schulz, Lena Sington, Michael Sittig, Ulrike Steckkönig, Simone Weidner, Marion Weitemeier, Eugénie Zobel; Teamassistentin: Annette Eßelborn

**Marketing und Vertrieb:** Dorothea Kern (Leiterin);

**Vertrieb Abonnement und Direktverkauf:** DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH, dpv.de; Kundenservice: Stiftung Warentest, 20080 Hamburg, Tel. 030/3 46 45 60 80, Fax 0 40/3 78 45 56 57, Mail: stiftung-warentest@dpv.de

**Vertrieb Einzelhandel:** DMV Der Medienvertrieb GmbH & Co. KG, Meßberg 1, 20086 Hamburg

**Kommunikation:** Regine Kreitz (Leitung); Claudia Brause, Bettina Dingler, Karoline Hellmann, Wolfgang Hestermann, Charlotte Heybrock, Ronnie Koch, Christiane Lang, Sabine Möhr, Petra Rothbart

## Redaktion Finanztest

**Chefredakteur:** Matthias Thieme (verantwortlich)

**Stellvertretende Chefredakteurinnen:**  
Dr. Sabine Gerasch, Nina Gerstenberg, Ulrike Sosalla

**Textchefinnen, Textchef:** Renate Daum, Anja Hardenberg, Axel Henrici

**Redaktionsassistent:** Anke Gerlach, Katharina Jabrane

**Grafik:** Susann Unger (Art Director);

Katja Kirst, Gundula Nerlich, René Reichelt, Martina Römer

**Bildredaktion:** Silvia Kolodziej, Birgit Krause

**Produktion:** Alfred Trinnes

**Mitarbeit:** Dominic Eser, Reinhard Gehrmann, Yvonne Kühl

**Leserservice:** E-Mail: finanztest@stiftung-warentest.de; Internet: test.de/kontakt

**Verlagsleitung:** Rita Brosius (Leitung); Romy Alig, Susanne Beeh

**Litho:** Metagate Berlin GmbH, 10178 Berlin

**Druck:** Stark Druck GmbH + Co KG, Pforzheim, Innenteil und Bestellkarte gedruckt auf Recyclingpapier mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“

**Preise:** Jahresabonnement Print Inland: 74,00 Euro, Österreich: 80,00 Euro, Schweiz: 103,60 sfr, restl. Ausland: 90,80 Euro. Kombi-Abo Inland: 103,95 Euro (74,00 Euro für Finanztest + 29,95 Euro für die test.de-Flatrate), Österreich: 109,95 Euro (80,00 Euro für Finanztest + 29,95 Euro für die test.de-Flatrate), Schweiz: 147,00 sfr (103,60 sfr für Finanztest + 43,40 sfr für die test.de-Flatrate), restl. Ausland: 120,75 Euro (90,80 Euro für Finanztest + 29,95 Euro für die test.de-Flatrate) (inkl. gesetzlicher MwSt. und Versandkosten). Digitales Zeitschriften-Abo In- und Ausland: 64,98 Euro, Schweiz: 84,99 +sfr. Einzelheft Print In- und Ausland: 6,90 Euro, Schweiz: 8,90 sfr (inkl. gesetzl. MwSt., zzgl. Versandkosten).

**ISSN** 0939–1614

Alle in Finanztest veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Die Reproduktion – ganz oder in Teilen – durch Nachdruck, fototechnische Vervielfältigung oder andere Verfahren, auch Auszüge, Bearbeitungen sowie Abbildungen oder die Übertragung in eine von Maschinen, insbesondere Datenverarbeitungsanlagen verwendbare Sprache oder die Einspeisung in elektronische Systeme bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlags. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## „The Länd“ kämpft gegen den Lehrermangel

„Gelandet und gar keinen Bock auf Arbeit morgen?“ Das fragte ein Großplakat auf dem Stuttgarter Flughafen und riet: „Mach was dir Spaß macht und werde Lehrer\*in.“ Was wie eine pubertäre Pennällerache an den allmächtigen Paukern wirkte, war eine ernst gemeinte Rekrutierungsaktion Baden-Württembergs. „The Länd“, wie sich BaWü in einer Imagekampagne nennt, braucht schließlich dringend Quereinsteiger als neue Lehrkräfte. Die bereits vorhandenen tobten erwartungsgemäß. Das Kultusministerium lenkte schließlich ein. Es entschärfe das Plakat mit einem Aufkleber: „Keinen Bock auf Deine jetzige Arbeit?“

## Der mit dem Flamingo tanzt

Um die Stimmung eines Betriebsausflugs zu heben, sprang ein Angestellter vom Partyboot aus in den Rhein. Sein Arbeitgeber erwies sich als Spaßbremse und kündigte ihm. Vor dem Landesarbeitsgericht Düsseldorf argumentierte die Firma, der Spaßvogel habe sich bereits zuvor ungebührlich verhalten und bei einer Betriebsfeier einen Plastik-Flamingo geritten. Der Angestellte räumte nur ein Flamingo-Tänzchen ein. Das Gericht sah im Wassersprung zwar eine Pflichtverletzung und Störung des Betriebsfriedens, kassierte die Kündigung aber ein.

## Echter Enkel, falsch gelaufener Trick

Mit einer ungewöhnlichen Variante des Enkeltricks hatte es die Polizei in Mecklenburg-Vorpommern zu tun. Eine 85-Jährige erhielt einen Anruf ihres Enkels. Er befand sich angeblich in „Händen zwielichtiger Gestalten“, welche die eher bescheidene Summe von 400 bis 600 Euro forderten. Die Großmutter fand das seltsam, sie alarmierte die Polizei. Die meldete sich beim Enkel, der zugab, dass keine Verbrecherbande, sondern er selbst hinter der Sache steckte. Die Oma war befremdet, aber froh, dass der 29-Jährige wohlauft ist. Enkel gut, alles gut?



## Vorsorgevollmacht

Legen Sie fest, wer für Sie handeln soll, wenn Sie es nicht mehr können. Am besten geht das mit einer Vorsorgevollmacht. Wir stellen Menschen vor, die schildern, wen sie als Vertreter ausgewählt haben. Unsere Tipps und Checklisten helfen bei Ihrer Entscheidung.



Weitere Themen:

**Tarife für Kinder-Smartwatches**

**VL – Geld vom Chef**

**Steuersünden beichten**

**Riester-Fonds im Rendite-Check**

**Neubauförderung**

Änderungen vorbehalten



Stiftung  
Warentest



### Die Stiftung Warentest

wurde 1964 auf Beschluss des Deutschen Bundestages gegründet, um Verbraucherinnen und Verbrauchern durch vergleichende Tests von Waren und Dienstleistungen unabhängige und objektive Unterstützung zu bieten.

**Wir kaufen** anonym im Handel ein und nehmen Dienstleistungen verdeckt in Anspruch.

**Wir testen** mit wissenschaftlichen Methoden in unabhängigen Instituten nach unseren Vorgaben oder selbst im Haus.

**Wir bewerten** von Sehr gut bis Mangelhaft ausschließlich auf Basis der objektivierten Untersuchungsergebnisse.

**Wir veröffentlichen** anzeigenfrei in unseren Zeitschriften test und Finanztest und im Internet auf test.de.

## Krankenkassen

Zahnreinigung, Osteopathie und Yogakurse sind beliebte Extraleistungen der gesetzlichen Krankenkassen. Im großen Test: Extras und Beiträge von 71 Kassen. Außerdem erfahren Sie Neues aus dem Digitalbereich, etwa zur elektronischen Patientenakte und zum E-Rezept.

**Finanztest 10/2023 ab Mittwoch, dem 20. September, im Handel**

© Stiftung Warentest, 2023  
Nur zur persönlichen Nutzung. Keine Weitergabe.